ALD Queist

Bayerischer Wald und Nationalpark







... bei uns im Bayerischen Wald. Unser Erlebnismagazin WALDgeist begleitet Sie, liebe Leser, durch Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter. Zunächst stellen sich unsere Städte und Gemeinden in der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald, im Ilztal- und Dreiburgenland und im Dreiländereck Bayern-Böhmen-Österreich vor.

In der aktuellen Ausgabe SOMMERFreizeit informieren wir Sie detailliert über die Bademöglichkeiten in den Freibädern und Seen der Region. Außerdem erhalten Sie einen Überblick, welche Angebote es im Bayerischen Wald in Sachen "Camping" gibt und welche Genüsse an der heimischen Cocktail-Bar auf Feinschmecker warten.

Wer besonders reizvolle Ausflüge in die Natur unternehmen möchte, dem seien eine Tour im Nationalpark, auf den Brotjacklriegel oder den Siebensteinkopf ans Herz gelegt. Wie immer haben wir natürlich auch das reiche und abwechslungsreiche Angebot an geführten Wanderungen im Bayerischen Wald aufgelistet.

In unserem Veranstaltungskalender erhalten Sie einen kompakten Überblick, was in der Ferienzeit vom 1. August bis 15. September alles geboten ist - ob Führungen, Ausstellungen, Brauchtumsveranstaltungen, Feiern und Feste.

Gerne können Sie sich in den jeweiligen Tourist-Informationen über die Angebote genauer informieren.

Wir hoffen, Ihnen mit unserem Magazin Lust auf den Bayerischen Wald zu machen und wünschen Ihnen viele schöne, erlebnisreiche und erholsame Momente und Eindrücke bei uns im "Woid"!

Ihr Team vom Erlebnismagazin WALDgeist

aristic Solwan A

Christian Schwankl Projektleitung





erscheinungen

WINTER**Paradies**

Mitte Januar – Februar – März

FRÜHLINGS**Erwachen** April – Mai

WALD**Sommer** Juni – Juli

SOMMER**Freizeit** August – Mitte September

WALDHerbst

Mitte September - Oktober - Mitte November

WALDWeihnacht

Mitte November – Dezember – Mitte Januar

impressum

Herausgeber: © agentur SSL GmbH & Co. KG · Sachsenring 31 · 94481 Grafenau Projektleitung: Christian Schwankl · Tel. 08552 625094 · schwankl@agentur-ssl.de

Redaktion: Karin Mertl · Tel. 08581 735 · waldgeist@agentur-ssl.de
Layout/Grafik: Manfred Schmidt · Tel. 08552 625095 · schmidt@agentur-ssl.de

Fotonachweis: Mit freundlicher Genehmigung der beteiligten Touristinformationen, Gemeinden und Städte, des Tourismusverbandes Ostbayern, der Nationalparkverwaltung und des Naturparks Bayerischer Wald, der Nationalpark-Partner, von Marco Felgenhauer/woidlife, Karin Mertl, Eva Krötz, Annette Nigl, Gregor Wolf, Georg Brunnhölzl, Pixabay, Andreas Mühlbauer, Tanja Kraus, Manfred Rauscher.

Der Herausgeber übernimmt für Vollständigkeit, abgesagte Termine, für Übertragungs- oder sonstige Fehler, sowie eingesandte Manuskripte und Fotos keine Haftung. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.

annahmeschluss

WALDHerbst

WALDWeihnacht
20. September

litelb

Wie wäre es mit einem Bayerwaldcocktail nach einem erfüllten und erlebnisreichen Sommertag in der Waldwildnis?

(Foto: Wellnesshotel Hüttenhof, Grainet)



Die schönsten Themen des **Bayerischen Waldes** in einem Heft!



94 | WALDKalender

Alle Events und Veranstaltungen des Bayerischen Waldes in der praktischen Übersicht



7 | WALDHeimat

Von den Nationalparkzentren Bayerischer Wald und Šumava über unsere Berggipfel und den Naturpark bis zum Dreiländereck, zum Ilztal & Dreiburgenland sowie zu unseren Erlebnisstädten



58 | WALDInsider

Entdecken Sie den Bayerwald authentisch, vom Nationalparkreport über unseren Tourentipp zu den neuesten Nachrichten aus dem Woid



84 | WALDKulinarik

Saisoneller Bayerwaldgenuss mit Rezept-Tipp, kulinarischem Kalender und Preisrätsel



36 | SOMMERFreizeit

Die schönsten Erlebnisbäder und Badeseen bei uns sowie Waldcampen

WALDHeimat

- 3 Grüß Gott Erscheinungsweise und Impressum
- 7 Nationalpark Bayerischer Wald Nationalpark-Zentrum Lusen Nationalpark-Zentrum Falkenstein
- 13 Naturpark Bayerischer Wald Naturerlebnispfade, Exkursionen und Bildungseinrichtungen
- 14 WALDLandschaften Der Bayerische Wald und seine Regionen mit Panoramakarte Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald Dreiländereck Bayerischer Wald Ilztal & Dreiburgenland Erlebnisstädte Bayerischer Wald
- 24 Unsere Berge Arber - Brotjacklriegel - Dreisessel -Falkenstein – Haidel – Lusen – Rachel
- 28 Nationalpark ŠUMAVA Besucherzentrum Kvilda Besucherzentrum Srní
- 31 WALDMobilität GUTi - Waldbahn - Ilztalbahn -Böhmische Ausflugsbahn

SOMMERFreizeit

- 36 WALDBäder Rutschen, springen, spielen: Freizeitspaß in den Freibädern der Region
- 41 WALDSeen Das kühle Wasser genießen, planschen oder faulenzen: Die Naturbadeseen versprechen herrliche Sommer-
- 48 WALDCampen Ferien im Zelt, im Wohnmobil oder Wohnwagen: Im Bayerischen Wald sind Camper herzlich willkommen

WALDInsider

- WALDArten Der Nationalpark bietet Lebensräume zum Schutz der Artenvielfalt
- NATIONALPARKReport Die Auenwildnis am Kolbersbach
- 68 **TOURENTipp** Auf den Brotjacklriegel
- BAYERWALDWanderer Auf zum Siebensteinkopf
- WALDGeflüster Aktuelles und Wissenswertes aus dem Woid

WALDKulinarik

- **84** WALDGenuss Der Bayerische Wald hat auch an der Cocktail-Bar Spezielles zu bieten
- 88 WALDSchmaus Rezept-Tipp vom Gutsgasthof Oberfrauenau
- 90 | WALDWirtschaften Gastroführer mit Schlemmertipps und Rätselspaß: Gewinnen Sie einen Essensgutschein!

WALDKalender

- 94 Wandern Alle geführten Touren in der Region
- 106 Ausstellungen Was im Bereich "Kunst & Kultur" geboten ist
- 114 Veranstaltungen Das Programm von 1. August bis 15. September in den Städten und Gemeinden







In den Sommerferien geht's raus in die Natur! Klar, dass da dann vor allem in unseren Nationalparkzentren oder auf den beliebten Berggipfeln etwas mehr los sein kann. Wer nicht so auf Trubel steht, findet im Nationalpark Bayerischer Wald aber auch an hoch frequentierten Ferientagen viele Ecken, an denen man nahezu allein unterwegs ist. Dafür bieten wir über 500 Kilometer markierte Wander- und Radwege an. Auf den eher unbekannten Streckenabschnitten sind nicht nur Ruhe, sondern auch spannende Naturbeobachtungen garantiert.

Etwas lauter darf's freilich bei den kleinen Outdoor-Fans Informationen und in unseren Besuchereinrichtungen erwerden. Genau deswegen lassen wir uns für die Ferien stets ausgeklügelte Programme für Schulkinder einfallen. Heuer gibt's in den Nationalparkzentren Lusen und Falkenstein dreitägige Entdeckertouren unter dem Motto "zauberhafter Nationalparkwald". Doch auch viele eintägige Abenteuer stehen im Nationalpark auf dem Plan.

Nationalpark-

verwaltung

Bayerischer Wald

Freyunger Str. 2

94481 Grafenau Tel. 08552 9600-0 Fax 9600-100 poststelle@ npv-bw.bayern.de Tolle geführte Angebote

bieten wir auch für Familien, Erwachsene, Gruppen oder Besucher mit Handicap an. Näheres dazu erfahren Sie in unserem aktuellen Programmheft, das Sie

kostenlos in allen Tourist-

halten oder im Internet herunterladen können unter www. nationalpark-bayerischer-wald.de.

Schauen Sie vorbei! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Leiter des Nationalparks Bayerischer Wald www.nationalpark-bayerischer-wald.de www.facebook.com/nationalpark.bayerischer.wald





- > Ausflugsziele für große und kleine Entdecker
- > einzigartige Perspektiven
- Gastronomie vor Ort

Bayerischer Wald

> mit Rollstuhl und Kinderwagen befahrbar

Weitere Informationen zu allen Pfaden: www.baumwipfelpfade.de











Grenzenlose Waldwildnis entdecken....

Als Deutschlands ältester Nationalpark ist der Nationalpark Bayerischer Wald Vorreiter für die bundesweit

Zusammen mit dem Nachbarnationalpark Sumava in Tschechien bildet er das größte Waldschutzgebiet

Europas. Nirgendwo sonst zwischen Atlantik und Ural darf sich Natur auf so großer Fläche nach ihren

eigenen Gesetzen entwickeln. So haben Stürme und der Borkenkäfer als Motor der Walderneuerung die

Wälder des Mittelgebirgskamms entlang der tschechischen Grenze in den letzten drei Jahrzenten grund-

legend umgestaltet: Aus Wirtschaftswald von gestern entsteht hier Urwald von morgen. Hier finden so

seltene Tiere wie Luchs, Auerhahn oder Habichtskauz Rückzugsräume, wie es sie sonst kaum noch in

Diesen besonderen Wald hautnah zu erleben, Natur verstehen zu lernen, die Wildnis zu spüren - das

sollten sich Interessierte und Naturbegeisterte auf gar keinen Fall entgehen lassen! Über 300 km hervor-

ragend markierte Wanderwege, rund 200 km Radwege sowie 80 km Loipen laden dazu ein, in die wilde

Waldnatur des Nationalparks einzutauchen und sich von der Faszination dieses einmaligen Naturschatzes

NATIONALPARK Bayerischer Wald

Nationalpark-Kurzsteckbrief

 Ältester Nationalpark Deutschlands, 1970 eröffnet

• Fläche: 24.222 ha (13.229 ha bei Gründung, Erweiterung 1997)

• Höchste Gipfel: Großer Falkenstein 1315 m, Lusen 1373 m. Großer Rachel 1453 m

 Naturausstattung: 99% der Fläche sind Wälder, 1% offene Hochmoore (Filze) und historische Waldweiden (Schachten)

• Aufgaben: Naturschutz durch Prozessschutz. Forschung, Bildung und Erholung

• Wegenetz: über 300 km markierte Wanderwege, 200 km Radwege und 80 km Loipen

• ca. 1,3 Millionen Besucher pro Jahr



Tier-Freigelände

Unter dem dichten Kronendach der mitteleuropäischen Laub- und Nadelwälder wächst im spärlichen Sonnenlicht nur wenig energiehaltige Nahrung - zu wenig für eine zahlreiche Großtierwelt. Zudem lassen sich frei lebende Tiere im reich strukturierten Naturwald schwer beobachten. Deshalb wurde ein 200 ha großes "Tier-Freigelände" mit weitläufigen Landschaftsgehegen und Volieren angelegt. 45 heimische Tierarten ihre Lebensweise und ökologischen Bedeutung im Bergwald werden voraestellt.

Für den 7 km langen Rundweg sollte man sich 3-4 Std. Zeit lassen. Zwei Abkürzungsvarianten verringern die Strecke bis auf 3 km und die Gehzeit auf ca. 1 1/2 Std. Alle Wege sind für Rollstuhlfahrer geeignet und werden im Winter geräumt und gesplittet.

Der Hauptzugang liegt am Parkplatz P1 unweit des Besucherzentrums. Weitere Zugänge befinden sich an den Parkplätzen bei Altschönau und an der

Der Eintritt in das Tierfreigelände ist frei, die Parkplätze sind gebührenpflichtig!



Das Hans-Eisenmann-Haus

An der Informationstheke im Eingangsbereich erwarten Sie fachkundige Mitarbeiterinnen, die Sie gerne über das Angebot des Nationalparks Bayerischer Wald informieren und Sie

2010 wurde das Hans Eisenmann Haus umgestaltet und zeigt sich heute in neuem Glanz.

Den Anfang machte der Foyerbereich. Neben modernen Infomedien bietet er nun auch einen angenehmen Ruhebereich und einen Nationalpark-Laden der Bund Naturschutz Service

Die neue, modern gestaltete Ausstellung "Wege in die Natur" erzählt die Geschichte des Nationalparks Bayerischer Wald: "Eine Geschichten von Wald

und Menschen". Eine kleine Cafeteria, das "Café Eisenmann", mit zwei gemütlichen Außenterrassen und einem ansprechenden Gastraum lädt Besucher zum Verweilen ein. Die Bibliothek des Hauses bietet den idealen Rahmen zum Schmökern in gemütlicher Atmosphäre. Ein umfangrei-

ches Angebot für Kinder und Schulen rundet das Angebot im Besucherzentrum Hans Eisenmann Haus ab.

Besucherzentrum Hans-Eisenmann-Haus

Böhmstraße 35 94556 Neuschöna Tel: 08558 96150 heh@npv-bw.bavern.de www.nationalpark-bayerischer-wald.de

Öffnungszeiten

Vom 26. Dezember bis 30. April täglich 9:00 bis 17:00 Uhr 1. Mai bis einschl. 8. November

9:00 bis 18:00 Uhr 9. November bis einschließlich

25. Dezember geschlossen

Eintritt frei!



Waldgeschichtliches Museum St. Oswald



Das Waldgeschichtliche Museum erzählt die Geschichte der Landschaft und der Entwicklung des Waldes seit der letzten Eiszeit.

- "Der Mensch prägt den Wald"
- "Der Wald prägt den Menschen"
- "Wald entsteht"

Seit September 2010 bietet das Waldgeschichtliche Museum St. Oswald eine Präsentation zur Geschichte der Landschaft und des Waldes im Erdgeschoß: Dort haben Sie z.B. in der MAG-MAKAMMER die Möglichkeit, die Entstehung der Landschaft Bayerischer und Böhmerwald zu erleben. Oder reisen Sie mit einem MOOR-FAHRSTUHL 14.000 Jahre zurück in die Geschichte des Waldes. Überdies lernen Sie unse-

re wichtigsten Baumarten und Waldgesellschaften mit ihren Bewohnern kennen. Im Untergeschoss des Museums wird der Einfluss des Menschen auf den Wald und die Region dargestellt - von den Spuren der ersten Jäger über die Besiedlungsgeschichte, Goldenen Steige und Glasindustrie bis hin zur modernen Forstwirtschaft. Die Ausstellung im Obergeschoss zeigt, wie das Leben im Wald die Menschen in der Region geprägt und beeinflusst hat. Ein begehbarer Baum mit Vogelnest und Wurzelhöhle verbindet die drei Stockwerke des Museums.

Waldgeschichtliches Museum St. Oswald

94568 St. Oswald Tel.: 08552 9748890 wgm@npv-bw.bayern.de

Öffnungszeiten

Täglich von 9-17 Uhr geöffnet. Montag Ruhetag

24. und 25. Dezember geschlossen Eintritt frei!



anstecken zu lassen.

im Nationalpark Bayerischer Wald

geltende Nationalpark-Philosophie "Natur Natur sein lassen"

Nationalpark-Zentrum Lusen

Baumwipfelpfad im Nationalpark Bayerischer Wald

8 bis 25 Meter über dem Waldboden in unberührter Natur spazieren gehen und einzigartige Perspektiven erleben - dies ermöglicht Ihnen der Baumwipfelpfad im Nationalpark-Zentrum Lusen.

Am Parkplatz beim Tier-Freigelände erfolgt der Zutritt zum weltweit längsten Pfad dieser Art über einen Einstiegsturm, der mit Hilfe seines Aufzugs auch Senioren, Rollstuhlfahrern und Eltern mit Kinderwagen einen bequemen und unbeschwerten Besuch ermöglicht.

Die überwiegend aus Holz bestehende Konstruktion ist behutsam in den herrlichen Bergmischwald integriert und vermittelt ein unverfälschtes Naturerlebnis, das durch didaktische, erlebnis- und sinnorientierte Elemente entlang des Pfades verstärkt wird. Der Steg endet auf der Plattform des beeindruckenden Aussichtsturmes in einer Höhe von 44 Metern und verspricht einen fantastischen und nahezu grenzenlosen Ausblick: zum einen in Richtung Lusen auf ein besiedlungsfreies Gebiet mit Wald und Wildnis pur, zum anderen auf die gepflegte Kulturlandschaft des Bayerischen Waldes bis hin zu den Alpen. Der Baumwipfelpfad endet ebenerdig am Hans-Eisenmann-Haus mit seinem Informationszentrum.



Baumwipfelpfad Böhmstraße 41 94556 Neuschönau Tel.: 08558 974074 info@baumwipfelpfad.by www.baumwipfelpfad.by

Öffnungszeiten Einlass bis 1 Stunde vor Ende der

Infos: http://www.baumwipfelpfad. bavern/baverischer-wald/ preise-oeffnungszeiten/ oeffnungszeiten/



Nationalpark-Zentrum Falkenstein

Besucherzentrum Haus zur Wildnis

Das Besucherzentrum Haus zur Wildnis informiert seine Gäste über die Nationalparke Bayerischer Wald und Šumava sowie die umgebende Region beiderseits der Landesgrenze. Die Entwicklung der Nationalparkwälder hin zur Wildnis steht dabei im Mittelpunkt. Das "Haus zur Wildnis" ist mit seinem vielfältigen Angebot ein ideales Ausflugsziel für die gesamte Familie: der Fußweg führt durch ein Tier-Freigelände mit Steinzeithöhle, Wildpferd, Urrind, Wolf und Luchs.



Öffnungszeiten

Eintritt frei!

Öffnungszeiten

9:00 bis 18:00 Uhr

Vom 26. Dezember bis 30. April

1 Mai bis einschl 8 November

9. November bis einschließlich

25. Dezember geschlossen

täglich 9:00 bis 17:00 Uhr

94227 Lindberg

Tel. +49 9922 50020

hzw@npv-bw.bayern.de

Haus zur Wildnis

Ludwigsthal

- Vom 26. Dezember bis 30. April täglich 9:00 bis 17:00 Uhr 1. Mai bis einschl. 8. November
- 9:00 bis 18:00 Uhr 9. November bis einschließlich 25. Dezember geschlossen
- ♣ Ausstellung "Zeiten der Wildnis" mit Einblick in das vielfältige Leben und die Entwicklung einer Totholzfläche ♣ Vorstellung der Forschungsarbeit im Nationalpark
- ♦ 3D-Kino über ca. 20 Minuten versetzt den Besucher in eine Reise durch die Wildnis
- ♣ "Spiel und Erlebnis"-Raum für Kinder
- ▲ Ausstellungsexponate
- ♣ Gastronomie mit freundlichem, lichtdurchflutetem Restaurant und großer Sonnenterrasse
- A Schmankerl aus der Region, Eis und Kuchen aus der eigenen Konditorei
- ♣ Durchgehend warme Küche

Steinzeithöhle

Eine Reise ins Eiszeitalter des Bayerischen Waldest

Der Blick in die Vergangenheit beginnt in der Steinzeithöhle mit einer Zeitreise in die Urge-

maligen Großtieren begegneten, die die Landschaft des Bayerischen Waldes im Eiszeitalter durchstreiften?

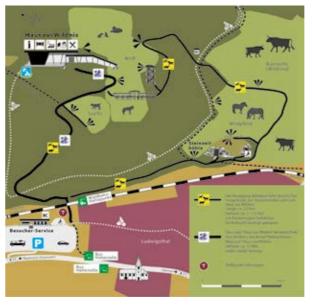
greifen wir dieses spannende Thema auf. Auerochsen, Wisente, Wildpferde - imposante Huftiere, die während der Eiszeiten hier heimisch waren, können vom Besucherweg aus beobachtet werden. Er führt in eine dunkle

Felshöhle, wo eindrucksvolle Höhlenmalereien von lebensnah skizzierten Wildtieren rekonstruiert wurden. Ein informativer Film, Schautafeln und 3D-Animationen illustrieren zudem den Wandel von Klima, Landschaft und Tierwelt seit der letzten Eiszeit und der beginnenden Nacheiszeit und zeigen, wie der Mensch durch Neuerungen in der Jagdtechnik auf diese Umwelt- und Klimaänderungen reagierte.









Tier-Freigelände

Eingebettet in eine vielgestaltige Waldlandschaft wurden am Rande der Ortschaft Ludwigsthal um das auf einer Anhöhe gelegene Informationszentrum "Haus zur Wildnis" auf einer Fläche von rund 65 Hektar vier Großgehege errichtet und zum Tier-Freigelände im Nationalparkzentrum Falkenstein zusammengefasst

Beobachten Sie die Luchsfamilie, das heulende Wolfsrudel oder die friedlich weidenden Wildpferde und Urrinder als Vertreter der einstigen Megafauna des Eiszeitalters in den drei naturnah gestalteten Freigehegen.

Das Tierfreigelände ist ganzjährig und stets frei zugänglich, im Winter geräumt und gestreut! Die Besucherwege sind sehr gut beschildert und auch für Kinderwägen und Rollstühle ge-

- Rundweg ca. eineinhalb Kilometer vom Parkplatz an der B 11 in Ludwigsthal zum Haus zur Wildnis
- Großzügig angelegtes Gelände mit Luchsen, Wolfsrudel, Wildpferden und Urrindern
- Überdachte Brücke aus Rundholz
- Aussichtsturm mit interessanten Perspektiven zur Beobachtung der Tiere und einzigartigem Blick auf die schier endlose Waldlandschaft zwischen Arber, Großem Falkenstein und Rachel

Der Hauptzugang zum Tier-Freigelände im Nationalpark-Zentrum alkenstein liegt am Besucherparkplatz an der B 11, unweit des Informationszentrums "Haus zur Wildnis" bei Ludwigsthal.

Der Eintritt in das Tierfreigelände ist frei, der Parkplatz ist gebührenpflichtig! Ökologisch sinnvol und bequem können Sie das Zentrum auch mit der "Waldbahn

Das Rothirschgehege in Scheuereck



Das im Oktober 2007 nach Kompletterneuerung wiedereröffnete Rothirschgehege bei Scheuereck bietet auf einer Fläche von 9 Hektar Naturerlebnisse der besonderen Art. Auf einem 300 Meter langen mitten durch das Gehege angelegten Wanderweg und zwei Aussichtsplattformen mit Sitzgruppen können Sie im Sommerhalbjahr die Tiere hautnah erleben. Eine überdachte Aussichtskanzel an der Winterfütterung bietet selbst bei schlechtem Wetter zusätzlich optimale Möglichkeiten, unsere derzeit größte heimische Säugetierart vor naturnaher Waldkulisse zu beobachten.

Der Wanderweg durch das Gehege ist während der Brunft- und Winterzeit nicht für den Publikumsverkehr geöffnet.

Das Rothirschgehege, seit Jahrzehnten Markenzeicher von Scheuereck, kann in der Zeit von Mitte Mai bis Ende Oktober im Stundentakt auch mit öffentlichen Verkehrsmittelr (Falkenstein-Bus der a. Lambürger) erreicht werden Es ist Ausgangspunkt und Bestandteil des von der Nationalparkverwaltung organisierten Führungsprogramms.



Das Ausflugsziel zu Füßen des Großen Rachels im Nationalpark Bayerischer Wald

Auf 876 m der ideale Ausgangspunkt sowie die barrierefreie Rast- und Einkehrmöglichkeit bei Wanderungen zum Rachelsee, Rachelkapelle, zum Großen Rachel, zum Prädikatswanderweg Goldsteig oder vielen weiteren Touren im Nationalpark. Kulinarische Erlebnisse mit Diensthütt'n Schmankerl, Brotzeiten, Vegetarischem und süße Verführungen.

Die Racheldiensthütte ist tagsüber mit dem Igelbus erreichbar, vor 8 Uhr und nach 18 Uhr auch mit dem Pkw.

Täglich von 9.30–18.00 Uhr von Mai–Oktober geöffnet! Mobil 0170 4025996

Besuchen und entdecken Sie das neuerbaute Arberseehaus am Großen Arbersee



Tretbootfahren - Seerundwanderweg - Bayerische Schmankerlküche



Der Naturpark Bayerischer Wald

Im Südosten der Bundesrepublik, zwischen der Donau und den Hochlagen, entlang der bayerisch-böhmischen Grenze liegt der Naturpark Bayerischer Wald. Im Osten grenzt der Nationalpark Bayerischer Wald und im Norden der Naturpark Oberer Bayerischer Wald an. Nachbarn auf tschechischer Seite sind das Landschaftsschutzgebiet und der Nationalpark Böhmerwald.

Der Naturpark Bayerischer Wald besteht bereits seit 1967 und ist damit einer der ältesten Naturparke Bayerns. Umfasste er zunächst nur den Altlandkreis Regen, erstreckt er sich heute auch über die nördlich der Donau gelegen Teile der Landkreise Deggendorf und Straubing-Bogen sowie über den Landkreis Freyung-Grafenau und umfasst eine Fläche von ungefähr 278.000 ha.

Erwandern Sie den Naturpark auf dem weitläufigen und einheitlich markierten Wanderwegenetz. Entlang der Wege finden Sie Naturerlebnispfade, die vor Ort Auskunft über ökologische Zusammenhänge geben und das Erleben der Natur mit allen Sinnen ermöglichen. Zudem bietet der Naturpark ein umfangreiches Bildungsprogramm mit vielfältigen Veranstaltungen, Führungen und Exkursionen von der Donau und Ilz über den Großen Pfahl bis hin zum Dreisessel und Arber an. Erfahren Sie mehr über den Naturpark Bayerischer Wald bei einem Besuch der Erholungs- und Informationseinrichtungen.



Info-Zentrum 3 94227 Zwiesel

Tel.: 09922 802480 Fax: 09922 802481

naturpark-bayer-wald@t-online.de www.naturpark-bayer-wald.de





Informationshaus Zwiesel

Das Naturparkhaus, das aus regionalen heimischen Holz und natürlichen, biologisch abbaubaren Dämmstoffen konzipiert ist, beinhaltet sowohl die Naturparkverwaltung als auch das Besucherzentrum. In diesem zeigt eine Energietechnik-Ausstellung die Funktionsweise des Nullenergiehauses. In das EG ist zusätzlich eine naturkundliche Dauerausstellung integriert. Sie stellt die Beziehung Mensch – Natur im Wandel der Zeit vor. Das Besondere an dieser Ausstellung ist das komplette Fehlen von schriftlichen Informationen, um die interaktiven Sinne der Gäste anzusprechen.



Dienstag bis Sonntag und Feiertage



NaturparkWelten Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein

Der Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein bietet Informationen über die Nationalparke Šumava und Bayerischer Wald, das Landschaftsschutzgebiet Šumava und den Naturpark Bayerischer Wald. Im Hauptgebäude sind auf fünf Etagen Ausstellungen zur Geschichte des Eisenbahnbaus durch den Bayerischen Wald und Böhmerwald und zum König Arber zu sehen, ebenso ein Skimuseum und das Europäische Fledermauszentrum. Zudem lädt das Restaurant im historischen Wartesaal I. Klasse zum Verweilen und zur Einkehr ein.

... Öffnunaszeiten

Mittwoch-Sonntag, Feiertage, (Ferien Bayern, Juli-September, täglich) von 9.30 bis 16.30 Uhr.



IIz-Infostelle in Schloss Fürsteneck

Die IIz ist eine der letzten Wildflusslandschaften der Bundesrepublik. Die IIz-Infostelle liegt ca. in der Mitte zwischen den Quellen am Rachel und der Mündung der IIz in die Donau bei Passau. Die Gäste erhalten viele Infos zur Lebensraumvielfalt im und am

Die Gäste erhalten viele Infos zur Lebensraumvielfalt im und am Gewässer und zur Geologie. Der Hauptbereich widmet sich der Flussperlmuschel.

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Montag und Feiertage von 9.30 Uhr-16.30 Uhr.

Bayerische Wald

Endlose Wälder, idyllische Bergseen, stattliche Bergrücken und sanfte Kuppen – so zeigt sich die größte Waldlandschaft Mitteleuropas: der Bayerische Wald. Er breitet sich aus zwischen Donau, Mühlviertel (A) und dem Böhmerwald (CZ). Entlang der tschechischen Grenze liegt Deutschlands einziger Urwald, der Nationalpark Bayerischer Wald, mit seiner unberührten Natur und seltenen Tierarten wie Luchs und Fischotter.

Mehr als 130 Berggipfel über 1000 Meter können erwandert werden, unter anderem Arber, Rachel, Lusen oder Dreisessel. Das Wander-, Radwege und Loipennetz ist schier unendlich und im wahrsten Sinne des Wortes grenzenlos. Besonders bekannt ist der Qualitätswanderweg "Goldsteig", Deutschlands längster Wanderweg. Und auch die historische "Glasstraße" mit ihren einzigartigen Sehenswürdigkeiten hat sich international längst einen Namen gemacht.

Der Reiz der Natur und ihre Vielfalt, moderne Freizeit-Einrichtungen, lebendige Traditionen, sehenswerte Museen, interaktive Erlebnis-

welten, kulturhistorische Ausflugsprogramme und ein abwechslungsreicher Veranstaltungskalender machen die Region zu einem attraktiven Lebensraum zu allen Jahreszeiten.

Auf den folgenden Seiten lernen Sie die "Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald", das "Dreiländereck Bayern-Böhmen-Österreich" sowie das "Ilztal und Dreiburgenland" kennen, die drei beliebten Urlaubsregionen des Bayerischen Waldes. Auch unsere Erlebnisstädte Freyung, Grafenau, Hauzenberg, Regen, Waldkirchen und Zwiesel stellen sich vor.



Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald

Im Herzen des Bayerischen Waldes liegt der älteste Nationalpark Deutschlands. Um dieses Naturparadies liegt die "Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald". Sie erstreckt sich vom großen Arber bis nach Finsterau. 13 Gemeinden bilden zusammen diese starke touristische Finheit - mit jährlich über 1,4 Millionen Gäste-Übernachtungen.

Die "Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald" ist eine der schönsten und "wildesten" Natur-Landschaften Deutschlands: eine grüne Waldlandschaft mit endlos erscheinenden Bergketten und fast unberührt wirkenden eiszeitlichen Seen Der Leitgedanke des Nationalparks, die Natur Natur sein zu lassen. macht es den Besuchern möglich, das Entstehen eines neuen, einzigartigen Waldes mitzuerleben. Zusammen mit dem angrenzenden tschechischen Nationalpark Šumava bildet die Ferienregion das größte Waldschutzgebiet Mitteleuropas. Hier erlebt man faszinierende und selten gewordene Wildtiere, wie Luchs, Eule, Fischotter oder Wanderfalke.

Gleichzeitig erlebt man eine spannende Kulturlandschaft mit beeindruckenden Sehenswürdigkeiten entlang der bekannten "Glasstraße". In den vielen Glashütten in der Region können Gäste aus erster Hand erfahren, wie Glas hergestellt wird. Sie können den Herstellungsprozess nicht nur hautnah erleben, sondern in vielen Glashütten sogar einmal selbst versuchen, ihr eigenes Glas zu blasen Darüber hinaus nimmt die Museumswelt der Ferienregion seine Besucher mit auf eine spannende Wissensreise, die seinesgleichen sucht, egal ob Holz, Tier, Mensch, Geschichte, Kulinarik oder Genuss im Mittelpunkt stehen.



Die "Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald" ist ein Familien- und Kinderparadies für junge neugierige "Waldläufer" und ein Eldorado für Aktivurlauber, die sich Sommer wie Winter zu Fuß, mit dem Rad oder auf Skiern gerne in der Natur bewegen

Tourist-Info Bayerisch Eisenstein, Tel. 09925 940316, www.bayerisch-eisenstein.de Touristinformation Frauenau, Tel. 09926 94100, www.frauenau.de

Tourismusbüro Hohenau.

Tel. 08558 960444, www.hohenau.de Tourist-Info Kirchdorf im Wald,

Tel. 09928 940313, www.kirchdorf-im-wald.de Tourist-Information Langdorf,

Tel. 09921 9489020, www.langdorf.de

Verkehrsamt Lindberg, Tel. 09922 1200, www.gemeinde-lindberg.de

Tourist-Info Mauth-Finsterau Tel. 08557 79190-01, www.mauth.de Tourismusbüro Neuschönau,

Tel. 08558 960328, www.neuschoenau.de Tourist-Info Sankt Oswald-Riedlhütte,

Tel. 08553 8919201, www.sankt-oswald-riedlhuette.de Touristikbüro Schönberg/Eppenschlag,

Tel. 08554 960441, www.schoenberg-bayerwald.de

Tourist-Information Spiegelau, Tel. 08553 960017, 960018, www.spiegelau.de

Touristinfo Zwiesel. Tel. 09922 840523, www.zwiesel.de Besonders hervorzuheben

Nationalparkzentren Lusen und Falkenstein

Glasmuseum mit Gläsernen Gärten

NaturparkWelten Grenzbahnhof Waldgeschichtliches Museum

Freilichtmuseum Finsterau





In der Ferienregion am Dreiländereck Bayerischer Wald erwarten den Gast eine unverfälschte Kultur- und Erholungslandschaft und abwechslungsreiche Sport- und Wandermöglichkeiten.

Der 1167 m hohe Haidel, über den einst die Salzsäumer nach Böhmen zogen, ist mit Aussichtsturm und Infopavillon das Wahrzeichen der Region. Er begeistert mit einem atemberaubenden Rundblick über die bayerisch-böhmischen Grenzwälder bis weit hinein in die Alpen. Bizarre Felsformationen, die sich im Laufe der Jahrtausende gebildet haben, verhalfen dem Dreiländerberg Dreisessel (1312 m) zu seiner geheimnisvollen, sagenumwobenen Berühmtheit. Er ist Ausgangspunkt verschiedenster, auch grenzüberschreitender Wanderungen. Deutschlands Premium-Wanderweg, der "Goldsteig", verläuft durch einen Teil der Dreiländereck-Gemeinden und führt auf Steigen und Wegen weiter bis

Vielseitig und attraktiv sind die Freizeit-Möglichkeiten: 18-Loch-Golfplatz, Naturfreibäder mit großen Kinderspielplätzen, E-Bike-Verleihstationen, Stauseen zum Baden und Angeln und ein ganzjährig geöffneter Campingplatz. Ob auf Skiern oder "Schusters Rappen": Wer Ruhe und landschaftliche Schönheit schätzt, der ist hier bestens aufgehoben. Zahlreiche Wanderwege und Loipen führen vom Bayerischen Wald in den Böhmerwald, den tschechischen Teil des größten Waldnationalparks Europas. Insgesamt bieten rund 500 Loipenkilometer grenzüberschreitendes Langlaufvergnügen. Die auf bayerischer Seite gestarteten Langlauftouren können vom Langlaufzentrum Mauth-Finsterau und von Haidmühle-Bischofsreut beliebig auf tschechischem Gebiet fortgeführt werden. Ausreichend Schnee ist hier in der kalten Jahreszeit immer garantiert! Nicht umsonst finden in Haidmühle die Internationalen Schlittenhunderennen statt. Jeder Ort verfügt über Rodelwiesen, Übungshänge, Loipeneinstiege, Schlepplifte, Ski-Schulen und Flutlichtanlagen. Keine rasanten Abfahrten, aber idyllische Hänge gibt es in der gesamten Region. Im Skizentrum Mitterdorf in der Gemeinde Philippsreut kommt auch bei passionierten Skifahrern Begeisterung auf. Maschinell gespurte und bei Bedarf beschneite Abfahrten von 300 bis 1200 m laden Wintersportler der verschiedenen Leistungsklassen ein – vom Anfänger bis zum Rennläufer, vom Kleinkind bis zum Senior.

Tourismubüro Grainet, Tel. 08585 9600-0, www.grainet.de

Tourist-Information Haidmühle Tel. 08556 97263-20, www.haidmuehle.de

Tourist-Info Hinterschmiding, Tel. 08551 5325 oder 96240, www.hinterschmiding-tourismus.de Touristinfo Jandelsbrunn, Tel. 08583 960015, www.iandelsbrunn.de

Touristinfo Neureichenau. Tel. 08583 960120, www.neureichenau.de

Gemeinde Philippsreut, Tel. 08550 91017, www.philippsreut.de. Besonders hervorzuheben...

Dreiländerberg Dreisesse

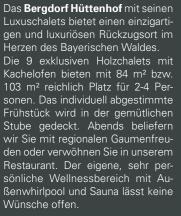
Haidel-Aussichtsturm Adalbert-Stifter-Museum

Int Schlittenhunderennen Skizentrum Mitterdorf

Dreiländereck Bayerischer Wald 94089 Neureichenau Tel 08583 960120 tourismus@neureichenau.de www.dreilaendereckbaverischer-wald.de













Hüttenhof - Wellnesshotel und Luxus-Bergchalets Inh. Helmut Paster Hobelsberg 23 · D-94143 Grainet · Tel. +49 (0)8585 96050

info@hotel-huettenhof.de · www.hotel-huettenhof.de

Das Wellnesshotel Hüttenhof ist der perfekte Ort, die Zeit zu zweit kinderfrei zu genießen. Lassen Sie uns Ihren Gaumen kit-

zeln. Mit Regionalen Produkten, einfallsreichen Kreationen und zahlreichen Geschmacksexplosionen.

Unsere neue, 3000 m² große Wellnesswelt wird Sie verzaubern. Entspannen Sie in der Saunawelt mit Finnischer- und Biosauna, Dampfbad und Eisnebelgang. Die Saunalounge, exklusive Relaxoasen und als Highlight der Sole-Infrarot-Ruheraum sind der perfekte Rückzugsort, um vom Alltagsstress Abstand zu gewinnen. Lassen Sie sich im Infinity-Pool treiben und genießen Sie den märchenhaften Weitblick auf den Bayerischen Wald.

Unsere Wohlfühlzimmer und Spa-Suiten sind luxuriös ausgestattet. Der Whisper-Airpool sowie die Sauna und der Effektkamin im Zimmer sorgen für knisternde Atmosphäre.



Ilztal & Dreiburgenland WALDLandschaften

Ein Geheimtipp für Entdecker und Genießer: Die "schwarze Perle", wie die preisgekrönte Flusslandschaft Ilz genannt wird, besticht durch eine in weiten Teilen unberührte Natur und eine Vielzahl an seltenen Pflanzen und Tieren. Das letzte Wildwasser Ostbayerns lädt zum Staunen ein: Nicht nur Naturliebhaber entdecken auf mehr als 1000 km zum Teil prämierten Wanderwegen wie Goldsteig, Ilztalwanderweg, Pandurensteig und Pilgerweg "Via Nova" in dem idyllischen Tal immer wieder neue Facetten der Natur

Bizarre Felsformationen befinden sich rund um den Wackelstein. Ein einziger Mensch kann diesen mindestens 50 Tonnen schweren Granitblock zum Wackeln bringen! Die Wildbachklamm Buchberger Leite ist eines von "Bayerns schönsten Geotopen" und zählt zu den beeindruckendsten Schluchtlandschaften Bayerns.

Ein Tag für mich 2019

Badekorb mit Sauna- und Badetuch

Anti-Stress-Massage (55 Minuten)

Nutzung unserer Wellnessoase mit Tee- und Saftbar

pro Person 159,-

Gesichtspflege "Kurzgenuss" (25 Minuten)

Flauschiger Leihbademantel

Vitales Frühstücksbuffet Nachmittagssnack

Tageswellness von 8 bis 21 Uhr

Seinen Namen verdanken das Ilztal & Dreiburgenland unter anderem drei Burgen: Schloss Englburg, Saldenburg und Schloss Fürstenstein. Lohnenswert ist ein Besuch auf Schloss Fürsteneck mit seiner barocken Schlosskirche und der Ilz-Infostelle des Naturparks Bayerischer Wald.

Am Wochenende bietet sich eine Fahrt mit der Ilztalbahn entlang der wild-romantischen IIz nach Passau an - ein unvergessliches Erlebnis! Viel zu entdecken gibt es auch im Museumsdorf Bayerischer Wald, einem der größten Freilichtmuseen Europas mit rund 140 Original-Gebäuden aus der Zeit zwischen 1580 und 1850. Noch weiter zurück in die Vergan-

genheit führt ein Besuch im Keltendorf Gabreta. Hier haben keltische Vorfahren ihre Spuren hinterlassen. Nicht weniger wild ist die Westernstadt Pullman City

Auch im Winter macht ein Urlaub oder Ausflug im Ilztal & Dreiburgenland Spaß: Verträumte Winterlandschaften, Ruhe und Naturgenuss verzaubern bei einer Schneeschuhwanderung. Gespurte Loipen laden zum Langlaufen ein, Romantiker genießen die verschneiten Winterwälder bei einer Pferdeschlittenfahrt. Apropos Winter: Das weltweit größte Winter-Motorradtreffen – das Elefantentreffen – lockt jedes Jahr Ende Januar Motorrad-Freaks ins Ilztal & Dreiburgenland.

Tourist-Information Aicha vorm Wald, Tel. 08544 9630-17, www.aichavormwald.de Tourist-Information Büchlberg, Tel. 08505 9008-13, www.buechlberg.de Tourist-Information Eging am See, Tel. 08544 9612-14, www.eging.de Tourist-Info Fürsteneck. Tel. 08555 961910, www.fuersteneck.de Tourist-Information Fürstenstein. Tel. 08504 91550, www.fuerstenstein.de Tourist-Information Hutthurm, Tel. 08505 9001-15, www.hutthurm.de

Tourist-Info Neukirchen vorm Wald, Tel. 08504 9152-0, www.neukirchen-vorm-wald.de Tourist-Information Perlesreut, Tel. 08555 961910, www.perlesreut.de Tourist-Information Ringelai, Tel. 08555 9614-11, www.ringelai.de Tourist-Information Röhrnbach. Tel. 08582 9609-40. www.roehrnbach.de Tourist-Information Ruderting, Tel. 08509 9005-0, www.ruderting.de

Tourist-Information Saldenburg, Tel. 08504 9123-12, www.saldenburg.de Touristikverein Salzweg, Tel. 0851 94998-0, www.salzweg.de Tourist-Information Tiefenbach. Tel. 08509 9009-0, www.gemeinde-tiefenbach.de Tourist-Information Tittling/Witzmannsberg Tel. 08504 401-14, www.tittling.de Tourismusbüro Thurmansbang, Tel. 08504 1642, www.thurmansbang.de

Besonders hervorzuheben.. Wilde Wasserlandschaften Burgen-Romantik Museumsdorf Baver, Wald Keltendorf Gabreta, Westernstadt Pullman City

Ilztal & Dreiburgenland Unterer Markt 3 94157 Perlesreut Tel. 08555 961910 info@ilztal de www.ilztal.de



• 7 kleine Restaurant-Stuben 21 Zimmerkategorien

- 25m Infinitypool
- 6 Themenruheräume
- 6 Saunen
- moderner Barbereich
- 100 verschiedene Wellnessanwendungen

Das erwartet Sie im Stemp**** Wellnessre

Träumerei im Stemp 2019

2 Übernachtungen mit ¾ Verwöhnpension

- Reichhaltiges Frühstücksbuffet
- Nachmittagssnack
- 6-Gänge-Abendmenü mit großem Salatbuffet
- Nutzung unserer Wellnessoase
- Teilnahme am Wochenprogramm Begrüßungsschnapserl für die Erwachsenen
- Gutschein für einen Cocktail Ihrer Wahl
- Honig-Traum-Peeling (20 Minuten) Aromaöl-Teilkörpermassage (25 Minuten)
- 10,- €-Wellnessgutschein für eine weitere Behandlung

pro Person ab 289,-

(gültig bis 15.12.2019)

(An Feiertagen und Wochenenden pro Person 20,- EUR Zuschlag) Preise pro Person bei Doppelbelegung; Einzelbelegung auf Anfrage









Unser Geschenktipp für einen

Schenken Sie Wellness & schöne, unvergessli-

che Tage im Stemp. Sie erhalten von uns einen persönlichen, ansprechenden Gutschein in

Geschenkverpackung, mit dem sich Ihr Gast

besonderen Menschen.



Das Stemp**** Wellnessresort Herbert Stemp

Tannöd/Goldener Steig 24 • 94124 Büchlberg (Staatl. anerkannter Erholungsort) Tel. 08505 / 91 67 90-148 • Mobil 0171 / 3 70 67 53 • Fax 08505 / 91 67 90-459 info@das-stemp.de • www.das-stemp.de



FRFYUNG

Die Kreisstadt liegt vor den Toren des Nationalpark Bayerischer Wald Das Wahrzeichen und gleichzeitig ältestes Baudenkmal stellt das um 1200 errichtete Schloss Wolfstein dar, in dem sich heute das Museum Jagd-Land-Fluss, eine Nationalpark/Naturpark-Infostelle sowie die landkreiseigene Galerie befinden. Im Stadtzentrum liegt das Schramlhaus, das älteste Bauernhaus im Ort (erbaut um ca. 1700). Es bietet ei-



Touristinformation Freyung Rathausplatz : 94078 Freyund Tel 08551 588150 Fax 588290 touristinfo@freyung.de www.freyung.de

Besonders hervorzuheben...

Schloss Wolfstein mit Museum

Weinfurtner Bergglashütte

Schramlhaus mit Heimatmuseum

Wildbachklamm Buchberger Leite

nen Einblick in das Leben in einem alten "Waidlerhaus", beherbergt u.a. eine Hinterglasausstellung und eine Miniaturausstellung Sehenswert ist auch die Bergglashütte Weinfurtner im Ortsteil Geversberg. Zahlreiche Wanderwege in und um Freyung bieten den Wanderfreunden und Aktivurlaubern umfassende Möglichkeiten, die Natur zu genießen, vor allem in der Wildbachklamm Buchberger Leite, einem der schönsten Geotope Bayerns. Auch im Winter ist Freyung eine Reise wert: Neben dem Skigebiet mit zwei Skiliften und Skischulen verfügt Freyung über bestens präparierte Loipen jeder Schwierigkeitsstufe. Für Abwechslung sorgen eine lustige Rodelbahn, eine Eishalle zum Schlittschuhlaufen und Eisstockschießen und für Spaziergänger geräumte Winterwanderwege

GRAFENAU

Der Luftkurort ist die älteste Stadt des Bayerischen Waldes und wurde 2012 zu Bayerns Kinderland-Hauptstadt ernannt. Familien mit Kindern wird ganzjährig und 7 Tage in der Woche ein abwechslungsreiches Programm geboten. Die Top-Einrichtungen vom Erlebnis-Freibad "Bärenwelle" über die Indoor-Erlebniswelt "Babalu" bis hin zur Sommerrodelbahn



Touristinformation Grafenau Rathausgasse 1 94481 Grafenau Tel. 08552 962343, Fax 4690 tourismus@grafenau.de

Besonders hervorzuheben...

KurErlebnispark BÄREAL

Rodelbahn "Bärenbob"

Indoor-Erlebniswelt "Babalu"

Bauernmöbel- und Schnupftabak-

mit Tor zur Wildnis

und Stadtmuseum

www.grafenau.de

Historischer Stadtplatz

"Bärenbob" und dem neu gestalteten KurErlebnispark BÄREAL mit Abenteuerspielplatz, Bärenhöhle und Minigolf ermöglichen einen Familienurlaub der Extraklasse. Im BÄREAL steht darüber hinaus nicht nur symbolisch das "Tor zur Wildnis": In einem historischen Gebäude am Stadtplatz, in dem früher das alte Rathaus und ab 1900 das Amtsgericht untergebracht waren, hat die Verwaltung des Nationalpark Bayerischer Wald ihren Sitz. Hier finden Wanderfreunde einen idealen Ausgangspunkt für genussreiche Touren - im Sommer wie im Winter. Auch Fernwanderwege wie der Gläserne Steig oder der Traumpfad IIz machen Station in Grafenau. Zahlreiche Veranstaltungen bereichern das Kulturleben der Bärenstadt, deren Name auf das Tier-Motiv in ihrem Wappen verweist. Sie orientieren sich am Zeitgeist genauso wie an der bewegten Vergangenheit als Säumerstadt. Wer historisch interessiert ist, dem sei auch ein Besuch im Stadtmuseum, im Schnupftabakmuseum und Bauernmöbelmuseum empfohlen

HAUZENBERG

Die Granitstadt liegt 18 Kilometer nordöstlich von Passau in einem weiten Talkessel, umgeben von dicht bewaldeten Berghängen. Der Landstrich ist im wahrsten Sinne des Wortes "steinreich" Reich an Bodenschätzen Granit und Graphit, die die Landschaft geformt, Menschen geprägt und Geschichte geschrieben haben. Die Region ist berühmt für ihren Granit, Stillgelegte Steinbrüche haben sich zu Naturparadiesen entwickelt. Granitzentrum Bayerischer Wald, Graphitbesucherbergwerk mit Museum, Granitwanderstrecken - das und vieles mehr zeugt von der Vergangenheit der Gegend. Der Luftkurort bietet darüber hinaus viel Platz für Erholung, Spiel, Spaß und Bewegung - im Sommer im Kurpark, im Abenteuer-Rocco-Park, am Freudensee und am Naturerlebnispfad entlang des Staffelbachs, im Winter in der Kinderskiwelt am Geiersberg. Wissenswertes über



Tourismusbüro Hauzenberg Marktplatz 10 94051 Hauzenberg Tel 08586 3030 Fax 30130 besucherinfo@hauzenberg.de www.hauzenberg.de

Besonders hervorzuheben...

Granitzentrum Baverischer Wald

Graphitbesucherbergwerk

Dinkelbier-Brauereimuseum

Kur- und Abenteuernark

Freudensee

die handwerkliche Kunst des Brauens erfahren die Besucher des 1. Original Dinkelbier-Brauereimuseums. Wer darüber hinaus die Geselligkeit liebt, wird mit einem Festgelände belohnt, das an Schönheit kaum zu überbieten ist. Mit Brotzeithütte, Biergarten und einem weitläufigen Bereich lädt es die Besucher ein, u.a. zum traditionellen Mittelalterfest, zur Hauzenberger Dult oder zum Jugend-Musik-Festival



REGEN

Der Schwarze Regen verleiht dieser Stadt ihren unvergleichlichen Charme. Mitten durchs Zentrum bahnt sich der längste Fluss des Baverischen Waldes seinen Weg. Dort, auf einer Insel, ist der Kurpark angelegt, eine Oase der Ruhe und zugleich Platz für Geselligkeit. Bänke laden am Ufer, inmitten von Rosenbeeten und unter begrünten Pagoden zum Verweilen ein Künstler aus der Region zeigen entlang des Skulpturenwegs, einer "Galerie im Freien", ihre Werke. Von hier aus lassen sich auch viele kleinere und größere Wanderungen starten, u.a. die 13 Terrainkurwanderwege, die durch ursprüngliche Landschaft und zu einmaligen Sehenswürdigkeiten führen. Ein besonderes Erlebnis ist eine Führung durch die 21 Bier- und Eiskeller, etwa 300 Jahre alter Gewölbe. Sie sind kunstvoll gemauert aus dem "Regenbühl Gneis", einer Gesteinsart, die es nur

Tourist-Information Regen Schulgasse 2 94209 Regen Tel. 09921 604-26, Fax 09921 604-33 tourist@regen.de www.regen.de

Besonders hervorzuheben..

Museum im "Fressenden Haus"

Kurpark auf der Regeninsel

Burgruine Weißenstein mit

Gläsernem Wald

Niederbayerisches

Bier- und Eiskeller

Landwirtschaftsmuseum

in Regen gibt. Eine faszinierende Entdeckungsreise erwartet die Besucher auch auf der Burgruine Weißenstein. Im ehemaligen Getreidekasten ist das Museum "Fressendes Haus" beheimatet und dort wächst auch ein Wald, der nirgendwo sonst zu finden ist: Die Bäume sind aus farbigem Flachglas. Eng mit der Tradition verbunden steht die Stadt auch für das größte Volksfest im Bayerischen Wald (Pichelsteinerfest), das einzigartige Volksmusik-Festival "drumherum" und das Niederbayerische Landwirtschaftsmuseum.

WALDKIRCHEN

Ein bildschöner Marktplatz mit neun einzigartigen Radabweiser-Figuren aus Stein verleiht der Stadt ihr charakteristisches Aussehen. Er wird von der historischen Ringmauer eingefasst, die noch in bedeutenden Teilen erhalten ist. Kein anderes Bauwerk erinnert eindringlicher an die Vergangenheit. In einem der Wehrtürme ist das Musenicht nur die frühere Bedeutung Waldkirchens als Hauptort am Goldenen Steig dargestellt, sondern der einstige Handelsweg selbst als wirtschaftliche und kulturelle Verbindung zwischen Bayern und Böhmen im Verlauf von fast tausend Jahren dokumentiert. Über die regionale Geschichte informiert auch das Auswanderer-Museum, das der Dichterin Emerenz Meier gewidmet ist. Darüber hinaus bietet Waldkirchen viele eindrucksvolle Natur-Erlebnisse und Sportmöglichkeiten:

die wildromantische Saußbachklamm, den Kletterwald, den Stadtpark, den Kurparksee in Erlauzwiesel oder den Aussichtsturm am höchsten Punkt der Stadt, dem Oberfrauenwald. Empfehlenswert ist zu jeder Jahreszeit auch ein Besuch im Karoli-Badepark mit Hallenbad, Mediterraneum, Sauna und Freibad mit Wasserrutschen. Und gleich nebenan, in der Eissporthalle, können Schlittschuhfreunde im Winter ihre Runden drehen

um "Goldener Steig" untergebracht. Hier wird

Marktplatz 17 94065 Waldkirchen Tel. 08581 19433 Mail: tourismus@waldkirchen.de www.urlaub-in-waldkirchen.de

Touristinformation Waldkircher

Besonders hervorzuheben..

Marktplatz mit Ringmauer

Saußbachklamm

Karoli-Badepark

Kurparksee

Kletterwald



ZWIESEL

Die Glasstadt Zwiesel erwartet ihre Besucher mit einer großen Vielfalt aus Tradition, Kultur, Sport und Natur. Die Glas-Produktion und -Veredelung hat in Zwiesel eine lange Tradition und prägt bis heute das Stadtbild. In den Glashütten, Ateliers und Galerien kann man flanieren und shoppen. Das kulturelle Angebot mit lebendigen Events. bemerkenswerten Museen und Ausstellungen trägt dazu bei, dass Zwiesel immer ein lohnendes Ziel ist. Zu den meistbesuchten Orten zählen die höchste Kristallalas-Pyramide der Welt, die liebevoll aus Glassteinen erbaute Glaskapelle. das "Museumsschlösschen Theresienthal" und die "Unterirdischen Gänge". Das Waldmuseum ist für alle Generationen eine spannende Reise durch die Geschichte des Bayerischen Waldes. Die attraktiven Sonderausstellungen, darunter die "Zwieseler Glastage" sind nicht nur an trüben

Tagen schön anzusehen. Tradition erleben und Flair spüren kann man bei den Brauchtums- und Kulturveranstaltungen wie dem Grenzlandfest oder der Glasnacht, Kulinarische Schätze gibt es bei der 1. Dampfbierbrauerei, der Kaffeerösterei und der Bärwurzerei zu entdecken. Wer Spaß und Action oder Ruhe und Entspannung sucht ist im Zwieseler Erholungsbad ZEB und in der Bayerwald-Sauna bestens aufgehoben. Die sanfte Waldlandschaft rund um Zwiesel lockt zu genussvollen Spaziergängen, Panoramawanderungen und Radtouren aller Schwierigkeitsstufen

Besonders hervorzuheben..

Die höchste Kristallglas-Pyramide Erstes deutsches Waldmuseum Theresienthaler Museumsschlösschen Unterirdische Gänge

Touristinformation Zwiesel Stadtplatz 27 94227 Zwiesel Tel. 09922 7099011. Fax 7099019 zwiesel@ferienregion-nationalpark.de www.zwiesel.de

Sommer erleben in den Bayerwald-Städten Freyung – Grafenau – Waldkirchen







Im Herzen des Bayerischen Waldes erwarten Sie die Zentren mit

der reinsten Luft Deutschlands und vielen Highlights

Highlights | Events

2. und 3. August Historisches Salzsäumerfest Grafenau mit Säumerlager in Haus i. Wald

11. August Kinderbärchenfest Grafenau im BÄREAL Kur Erlebnispark

09. August VOLLSCHUB – Die MEGA-Mallorca-Party Waldkirchenim Festzelt bei der Diskothek LOBO

15. August
KULTURmobil in Freyung

17 Uhr Magier mit Show "Pure Magic"; 20 Uhr Volksstück "Unkraut" am Vorplatz Kurhaus

30. August Sommerkino Waldkirchenim Stadtpark — Eintritt FRE!

06. bis 08. September Historisches Schlossfest Freyungrund um Schloss Wolfstein



- 3 Übernachtungen in einer Ferienwohnung, Privatpension, Gasthaus oder Hotel
- * Wanderrucksack gefüllt mit Spezialitäten aus der Region (pro Buchung)
- Führung im Tierfreigelände bei Bär, Luchs, Wolf & Co
- Geführte Tour durch die Wildbachklamm Buchberger Leite
- * Kostenloser Eintritt für den weltweit längsten Baumwipfelpfad der Welt

Pro Person

ab 85,- Euro





- * Kindererlebnisnachmittag im Nationalpark mit Besuch bei Wolfsbabys, Elchindern, kleinen Luchsen oder Wildkatzen
- * Freikarten für ein Erlebnisbad nach Wahl
- * Familienprogramm wie Goldwaschen oder Waldperlen suchen
- * Kinderland-Bär als Geschenk

Preis für bis zu 4 Personen

ab 195,- Euro



"On the Road in Waldkirchen"

- * 3 Nächte im Hotel ***+
- * Frühstücksbuffet / 3x 4-Gang-Abendessen
- * Eintritt in den Karoli Badepark
- * Willkommensgetränk im Hotel
- **★** GUTI Karte inklusive
- * Waldkirchner Gästekarte inklusive

ab 169,- Euro



www.freyung.de

www.grafenau.de

www.waldkirchen.de



Im Reich der Bayerwald-Gipfel

Das Mittelgebirge des Bayerischen Waldes erstreckt sich bis auf eine Höhenlage von rund 1.000 Metern. Dominiert wird das Panorama der Nationalparkregion aber von den sieben Bayerwald-Gipfeln, die teilweise eine Höhe von mehr als 1.400 Meter erreichen. Wer sich den Aufstieg auf einen dieser einzigartigen Berge vornimmt, wird mit einem überwältigenden Panorama und Naturschauspiel belohnt – natürlich unter Voraussetzung einer günstigen Wetterlage.

Die urigen Hütten und Gasthäuser auf den Gipfeln laden die Wanderer zu einer gemütlichen Rast nach einer erlebnisreichen Tour ein.

Der Arber

• Höhe: 1.456 Meter

Arber-Bergbahn

täglich geöffnet

Tel. 09925 90410

Täglich geöffnet

Tel. 0992 94140

• Höhe: 1 011 Meter

Das "Turm-Stüberl"

Tel. 0171 3256055.

ganzjährig geöffnet

Das Arberschutzhaus

20.12.-Ende Oktober

Die Eisensteiner Hütt'n

(Mit Standesamt Ausstellung)

Aussichtsturm mit 150 Stufen

Geöffnet von April-Oktober

Plöckenstein: 1.364 Meter

• Dreisesselfelsen: 1.312 Meter

Der Dreisessel-Berggasthof

Warme Speisen bis 16.00 Uhr.

• Hochstein: 1.332 Meter

Skibetrieb im Winter

Täglich geöffnet

www.dreisessel.com

Vier Gipfel

Er ist der ungekrönte König des Bayerischen Waldes: Der Große Arber. Vom Gipfelkreuz aus erschließt sich dem Betrachter ein grandioses Panorama bis weit in den Böhmerwald und nach Bayern hinein. Der Große Arber hat vier Gipfel: Den Hauptgipfel mit dem Kreuz, den Bodenmaiser Riegel mit dem charakteristischen Richard-Wagner-Kopf sowie den Kleinen und Großen Seeriegel.

Ein gigantisches Naturschauspiel gibt es hier im Winter zu sehen: Der Ostwind bildet zusammen mit Eisschnee die so genannten "Arbermandl". Latschen und Bergfichten erstarren dabei zu bizarren, oft skurrilen Gestalten. Unter dem Titel "Stimmen aus dem Zauberwald" wird ein in den 80ern gedrehter Film jeweils zu Jahresbeginn im Bayerischen Fernsehen ausgestrahlt. Der Große Arber ist vor allem als Wintersportgebiet bekannt. Während vor über 60 Jahren hier der erste Sessellift eröffnet wurde, hat man in den vergangenen Jahren sämtliche Liftanlagen konsequent erneuert. Damit wurde der Arber zum modernsten Skigebiet des Bayerischen Waldes. Die "Arber Bergbahn" ist ganzjährig in Betrieb, im Sommer transportiert sie Wanderer und Ausflugsgäste.

Die beiden Gebäude auf dem Gipfel sind noch ein Relikt aus dem Kalten Krieg: Hier waren während dieser Zeit Radarstationen untergebracht. Mit ihnen wurde der Flugverkehr im Ostblock überwacht.

Der Brotjacklriegel

Er ist das erste Gebirge heraus aus der Donauebene in Richtung Bayerischer Wald. Auf dem Brotjacklriegel findet man neben dem hölzernen Aussichtsturm auch den Sendemast des Bayerischen Rundfunks.

Hat man den Aufstieg erst einmal hinter sich gebracht, kann man ein Panorama vom bayerisch-böhmischen Grenz-kamm im Norden über das Passauer Land im Osten und die Donauebene im Süden und Westen mit den bayerischen und österreichischen Alpen am Horizont bestaunen. Diesen 360°-Rundumblick kann man auch im Internet bestaunen: www.region-sonnenwald.de/webcam. Eine Initiative des Touristikvereins Sonnenwald e.V.

Der Dreisessel

Ein mächtiger Bergzug aus Dreisesselfelsen, Hochstein und Plöckenstein und gleichermaßen die Jahrhunterte alte Länderscheide von Bayern, Böhmen und Österreich: Der Sage nach saßen vor langer Zeit die Könige dieser Länder auf dem Dreisesselfelsen und haben sich um ihre Grenzen gestritten...

Der Gasthof auf dem Dreiländerberg ist auch Unterkunft für Wanderer und Skifahrer und gleichermaßen mit PKW oder Bus einfach zu erreichen. Kurz unter dem Gipfel befindet sich ein Parkplatz, ab hier sind es nur mehr wenige Gehminuten zum Dreisesselfelsen oder zum Hochstein mit dem großen hölzernen Gipfelkreuz, daneben die Joh. Nepomuk-Kapelle. Von hier aus reicht die weite Aussicht bis zu den Alpen. Viele Wanderungen führen zu diesen Felsgipfeln, auch grenzüberschreitend möglich. Bekannteste Wanderwege: Der "Goldsteig", der "Adalbert Stifter Steig" und der "Witikosteig". Weitere Wanderungen werden beispielsweise auch in unserem Veranstaltungskalender beschrieben

Großer Falkenstein

Ein beliebtes Ausflugsziel im Erweiterungsgebiet des Nationalparks ist der Große Falkenstein. Auf dem Gipfel kann der Wanderer in der bewirtschafteten Hütte gemütlich Brotzeit machen, bevor er die Aussicht genießt. Der Gipfelstürmer wird für den Aufstieg mit einem Ausblick auf Großen Arber, Großen Osser, Großen Rachel und die Stadt Zwiesel belohnt. Sehenswert ist vor allem die Höllbachspreng, die als Bach in einer Schlucht entspringt und in mehreren Wasserfälle stürzt und vielen Rinnsalen zur Höllbachschwelle (einem kleinen See) hinab läuft.

Der Haidel

Die Region rund um den Haidelberg bietet Naturfreunden, Wanderern und Anhängern des Skilanglaufs gleichermaßen einen Anziehungspunkt. Vom 35 Meter hohen Aussichtsturm haben Sie eine der schönsten Fernsichten des südlichen Bayerischen Waldes mit Blick zu den Alpen und zu den Bayer- und Böhmerwaldbergen. Panoramatafeln an der Aussichtsplattform erklären das Blickfeld. Das neue Gipfelareal mit Infopavillon und Sitzgruppen bietet dem Besucher die Möglichkeit sich umfassend über die angrenzenden Gemeinden zu informieren oder sich auch nur auszuruhen. Die neue Berghütte hinter dem Gemeinschaftspavillon gewährt dem Wanderer Schutz vor Wind und Wetter. Sternförmig führen Wanderwege durch herrliche Naturlandschaft von den Anrainergemeinden zum Haidel.

Der Lusen

Die riesigen Granitfelsblöcke – eine einmalige Felsformation, die auf die Eiszeit zurück geht –, die diesen Giganten bedecken, machen ihn zu einem der beliebtesten Ausflugsziele im Bayerischen Wald. Das Bayerische Landesamt für Umwelt hat dieses Blockmeer im September 2005 mit dem Gütesiegel "Bayerns Schönste Geotope" ausgezeichnet. Im Sommer führt die steile Himmelsleiter zum Aufstieg, in der kalten Jahreszeit ein bequemerer Winterweg. Im Winter wird der Lusen auch gerne als Schlittenberg genutzt. Das Lusenschutzhaus lädt zur Einkehr ein und ist auch im Winter an den Wochenenden bewirtschaftet.

Der Rachel

Der Große Rachel unterliegt nur 3 Meter dem Großen Arber und ist somit der zweithöchste Berg im Bayerischen Wald, jedoch der höchste Berg im Nationalpark. Schöne Wanderwege, wenn auch nicht ganz einfach, führen hinauf zu den Gipfeln des Großen und des Kleinen Rachel, von denen eine herrliche Aussicht in Richtung Donautal und Böhmerwald Sie erwartet.

Die Wälder im Rachelgebiet galten von je her als geheimnisvoll. Vielleicht ist gerade deshalb der Große Rachel mit seinem sagenumwobenen See schon immer ein beliebtes Ausflugsziel für viele Naturfreunde. Rachelkapelle, Rachelsee und alte abgestorbene Bäume in deren Schutz ein neuer wilder Wald entsteht, prägen das Bild im Rachelgebiet.

Das Rachelgebiet und die zu Füßen liegende Racheldiensthütte ist von Mai bis Oktober mit den Igelbussen gut erreichbar. Die umweltfreundlichen Busse bringen Sie zu Gfäll und auch nahe der Racheldiensthütte. Herrliche Ziel- und Rundwanderungen sind somit gewiss.

Höhe: 1.167 Meter

- Aussichtsturm:
 35,16 Meter (insgesamt)
 30,33 Meter (Plattformhöhe)
- Anzahl der Stufen: 159

• Höhe: 1.373 Meter

Berühmte "Himmelsleiter"

Schlittenfahren möglich

Das Lusenschutzhaus

tägl. Mai-Okt./Nov. u. 25.12.-6.01. Infos unter Tel. 08553 1212 www.lusenwirt.de

• Höhe: 1.453 Meter

- Rachelsee und
- Rachelkapelle

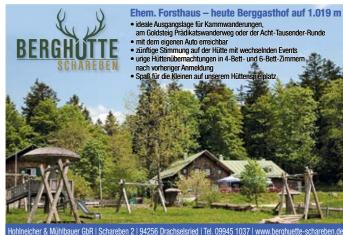
Die Racheldiensthütte

tägl Mai–Oktober 9.30–18.00 Uhr Tel. 0170 4025996









Höhe: 1.315 Meter Höllbachspreng-Wasserfälle

Höllbachspreng-Wasserfälle
 Das Falkensteinschutzhaus
Bewirtschaftet vom Waldverein

Bewirtschaftet vom Waldverein Täglich geöffnet bis Ende Oktober Tel. 09925 903366 o. 09927 618 www.1315m.de



Luchse, Hirsche und Wölfe beobachten

im Nationalpark Šumava

Jedes Jahr besuchen den Nationalpark Šumava etwa zwei Millionen Touristen – Tendenz steigend. Für die Verantwortlichen besteht eine große Herausforderung darin, das Aufkommen bestmöglich zu verteilen – einerseits natürlich um auf die Natur Rücksicht zu nehmen, andererseits aber auch um ihre Schönheit zu zeigen und Bildung zu vermitteln. Als guter Weg hat sich die Einrichtung von Besucherzentren an unterschiedlichen, sorgfältig ausgewählten Standorten erwiesen.

Erst im Jahr 2015 wurden im Rahmen des Zoologischen Programms die Besucherzentren bei Kvilda und Srní eröffnet, die Beobachtungen von Luchsen, Hirschen und Wölfen möglich machen. Ziel aller Projekte des Zoologischen Programms ist, ökologische Bildung zum Thema Wildtiere und Fische zu vermitteln und deren Existenz in einem vom Menschen beeinflussten Gebiet zu sichern. Gleichzeitig werden auch mögliche Energieeinsparungen und die Nutzung erneuerbarer Energiequellen thematisiert, die mit der technischen Umsetzung und Ausstattung der Obiekte einhergehen.

- Plockenstein (1378 m)

 Naturausstattung:
- 80 % Wald, 9 % landwirtschaftliche Flächen, 11 % übrige waldlose Flächen, bebaute Siedlungsbereiche,
 - Wege und Straßen, Wasserflächen u.a.
- Wegenetz: rund 300 km markierte Radwege.
 300 km markierte Langlaufstrecken,
 500 km markierte Wanderwege,
 60 km Fluss-Strecken
 - für Wassersport
 - Besucherzahl: ca. 2 Millionen pro Jahr

Besucherzentrum Kvilda

Die Einrichtung liegt nahe an der bayerisch-böhmischen Grenze, etwa 20 Kilometer nördlich von Philippsreut. Sie ist dem Rothirsch und seinen Artverwandten gewidmet und verfügt zudem über ein Luchsgehege. Dreh- und Angelpunkt ist das Zentrumsgebäude, ein Passivhaus, das seine Energie aus erneuerbaren Energiequellen bezieht. Von dort aus startet ein etwa 2,5 Kilometer langer Rundweg ("Hirschweg"), auf dem die Besucher heimische Baum-

und Pflanzenarten kennenlernen können. Der Erlebnispfad führt durch das neun Hektar große Rotwildgehege, in dem drei Aussichtstürme integriert sind. Von deren Plattform aus lassen sich die majestätischen Tiere aus der Nähe gut beobachten. Entlang des Pfades laden Bänke immer wieder zu einer Rast ein. Das gesamte Areal ist für Besucher mit eingeschränkter Bewegungsfreiheit zugänglich und verfügt auch über einen Kinderspielplatz.

Besucherzentrum Kvilda

http://www.npsumava.cz/de/

Tel. (+420) 731 530 341 nckvilda@npsumaya.cz

www.npsumava.cz

Öffnungszeiten





Besucherzentrum Srní



kleinen Besucher ist auch ein Spielplatz angelegt

Jeweils eine Autostunde von Philippsreut bzw. Bayerisch Eisenstein entfernt liegt das Besucherzentrum Srni. In dieser Einrichtung stehen die Wölfe im Mittelpunkt. Sie sind in einem drei Hektar großen Gehege untergebracht. Mitten durch das Gehege führt ein Hochsteg, etwa 4 Meter über dem Erdboden. Er ist zirka 300 Meter lang und ermöglicht von Aussichtspunkten aus nicht nur das Beobachten der faszinierenden Tiere, sondern informiert auch über die Kommunikation im Rudel. Zum Gehege führt ein Kreis-Lehrpfad, der die Besucher mit im Böhmerwald vorkommenden Raubtier-Spuren und einigen hiesigen Bäumen und Pflanzen bekanntmacht. Personen mit eingeschränkter Bewegungsfreiheit haben Zugang

schränkter Bewegungsfreiheit haben Zugang Öffnungszeiten zum Hochsteg über einen dafür angepassten Pfad, der vom ausgewiesenen Parkplatz zum Hochsteg führt. Für die Siehe:

Besucherzentrum Srní Tel. (+420) 731 530 267 ncsrni@npsumaya.cz

www.npsumava.cz

http://www.npsumava.cz/de/

Die Info-Zentren und ihre Ausstellungen

Kvilda: Hier werden die zwei Grundprinzipien des Umgangs mit dem Wald im Nationalpark Šumava vorgestellt – das Prinzip des menschlichen Eingriffs und des fehlenden menschlichen Eingriffs.

Svinná Lada: Im Jahr 2011 wurde die Einrichtung – sie ist eine der ältesten – umfangreich renoviert. Die neue Ausstellung präsentiert die Moore des Böhmerwaldes.

Rokyta: Die Dauerausstellung beschäftigt sich mit der Geschichte und der Besiedlung des oberen Böhmerwaldes, insbesondere mit der Waldwirtschaft und dem Flößen von Holz.

Kašperské Hory: Die Besucher erfahren Interessantes über die Wald-Ökosysteme, die Schönheit der eiszeitlichen Seen und Wasserläufe, die Entwicklung und Bedeutung der Moore für den Wasserspiegel im gesamten Gebiet und die Bewahrung der Artenvielfalt.

Idina Pila: Die Ausstellung beschäftigt sich mit der geologischen Exposition des Boubín, dem Boubín-Urwald und weiteren geschützten Gebieten der näheren Umgebung.

Stožec: Hier geht es um die Vielfalt des Lebens im Wald im Nationalpark Šumava und die Verwandlung der Landschaft durch den Menschen, z.B. durch den Bau des Schwarzenberger Kanals.

Březník: Die saisonal geöffnete Einrichtung befindet sich im Gebäude des rekonstruierten historischen Schwarzenberger Forsthauses auf dem Březník und thematisiert u.a. den Schriftsteller Karel Klostermann.

Aussichtsturm Poledník (Mittagsberg): In der ersten Etage ist eine Servicetheke; die zweite Etage ist der Geschichte des Poledníks gewidmet; in der dritten Etage befindet sich die Ausstellungsfläche. Der Aussichtsturm mit Umgang ist 37 m hoch und bietet einen herrlichen Ausblick auf die nähere und fernere Umgebung, und zwar in vollen 360°.

Genaue Infos und Öffnungszeiten: www.npsumava.cz







Veranstaltungen

31. Juli-02. August Open Air Kino Osterhofen og. August Weißes Dinner Deggendorf Musikalisches Picknick im Park Lalling 10. August Großer Frauentag Handlab 15. August 15.-18. August Afrikafest Deggendorf o8. September Hirschensteinwanderung Hinterhofmusik Deggendorf 14. September 20.-22. September Hartler Herbstdult Forsthart Michaeli-Märkte in 29. September Metten & Schöllnach

Weitere Infos unter

https://veranstaltungen.landkreis-deggendorf.de/region/





Bestellen Sie kostenlos für Ihren Ausflug an Donau & Isar: Freizeitführer • Wanderpaket • Radpaket

Telefon 0991 3100 231

Mail tourismus@landkreis-deggendorf.de Internet www.deggendorfer-land.de

Ferienprogramm im Infozentrum Isarmündung

• Kinderfilzen • Exkursionen • Einbaumfahrt • Isar-Indianer im Tipi • Dem Biber auf der Spur







Im Nationalpark und Naturpark Bayerischer Wald sind die Hauptorte und die meisten Ausflugsziele, Museen, Besuchereinrichtungen oder Landschaftsziele gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.

Das Mobilitätsrückgrat ist die Waldbahn. Vier Linien, die WBA1, WBA2, WBA3 und WBA4, die aufeinander abgestimmt sind, erschließen den "Wald". Mit Ausnahme der WBA3 fahren alle Züge im Stundentakt. Die Skizze zum Streckennetz auf der nächsten Seite zeigt den Verlauf der Waldbahn-Linien und die Anschlussmöglichkeiten zum weiterführenden Busnetz. Die meisten Buslinien sind auf die Waldbahn abgestimmt.

Dies gilt besonders für die Igelbusse: Am Bahnhof Zwiesel ist Anschluss zum Falkenstein-Igelbus nach Lindberg, Buchenau und Zwieslerwaldhaus. In Spiegelau besteht Anschluss zum Rachel-, Lusen- und Finsterau-Igelbus, der auch zum Nationalparkzentrum Lusen und zum Baumwipfelpfad fährt. Ab Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein und ab Bodenmais kommt man mit RBO-Bussen zum Großen Arber. Zusätzlich zu den regulären ÖPNV-Linien verkehren im Landkreis Regen Rufbusse nach Vorbestellung zu Waldbahn-Stationen und vielen weiteren Orten. Die Städte

Grafenau, Freyung und Waldkirchen sind über die Buslinie 100 miteinander verbunden. Darauf aufbauend erschließt ein dichtes Liniennetz die kleineren Orte im Landkreis Freyung-Grafenau. Ab Mai verkehrt an Wochenenden und Feiertagen die llztalbahn zwischen Freyung und Waldkirchen bis Passau.

Kostenfrei mit GUTi und preiswert mit dem

bringen Sie zu vielen Ausflugszielen

Bayerwald-Ticket – Waldbahn, Busse und Rufbusse

Mit GUTi und Bayerwald-Ticket

im Bayerischen Wald mobil

Für die Fahrt mit den "Öffis" müssen Sie mit keinem Fahrscheinautomaten kämpfen. Tickets verkauft das Fahrpersonal in den Bussen und die Kundenbetreuer in der Waldbahn. Sehr preiswert sind Sie mit dem Bayerwald-Ticket quer durch die Landkreise Freyung-Grafenau und Regen bis in den Landkreis Cham unterwegs. Auch die Fahrt mit der Oberpfalzbahn von Lam nach Bad Kötzting sowie die Busse nach Furth im Wald, Bad Kötzting und St. Englmar sind im Bayerwald-Ticket-Tarif enthalten. Für Urlaubsgäste in den "GUTi-Orten" gilt die Gästekarte mit dem GUTi-Logo als Freifahrschein, wie ein Bayerwald-Ticket. Einfach einsteigen und die Fahrt genießen!

Fahrpläne, Detailauskünfte zum kompletten Tarifgebiet sowie Ausflugsvorschläge finden Sie unter www.bayerwald-ticket.com.



Überblick zum **Bayerwald-Ticket-Tarifgebiet**



Das Bayerwald-Ticket

Es kostet 9 Euro pro Person und Tag, Kinder bis 14 Jahre fahren kostenfrei bei den (Groß) Eltern mit. Es gilt Montag bis Freitag ab 8 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertage ganztags.

- Das gesamte Waldbahn-Netz mit der WBA1 Bayerisch Eisenstein – Gotteszell (nicht die Strecke Gotteszell – Plattling), WBA2 Zwiesel - Bodenmais, WBA3 Zwiesel - Grafenau, WBA4 Gotteszell - Viechtach.
- Die Oberpfalzbahn zwischen Lam und Bad Kötzting
- Alle Bus- und Rufbus-Linien im Landkreis Regen
- Die Linien 6080 Arber Bergbahn Furth im Wald sowie 6196 Regen – Bad Kötzting in den Landkreis Cham
- Die Igelbusse im Landkreis Freyung-Grafenau (FRG)
 Die Buslinie FRG301 Grafenau Zwiesel und viele weitere Buslinien in Freyung-Grafenau.

Das ausführliche Fahrplanverzeichnis finden Sie unter www.bayerwald-ticket.com. Das Bayerwald-Ticket wird direkt in den Zügen und Bussen verkauft.

GUTi - kostenfreie Fahrt im Bayerwald-Ticket-Tarifgebiet für Urlauber

Urlauber aus 25 Gemeinden im Bayerischen Wald fahren mit GUTi gratis Bus und Bahn. Die Gästekarte mit dem GUTi-Logo gilt vom Anreise- bis zum Abreisetag als Fahrschein wie ein Bayerwald-Ticket im gesamten oben beschriebenen Bayerwald-Ticket-Tarifqebiet. Sie erhalten die Gästekarte direkt bei der Anmeldung in Ihrem Beherbergungsbetrieb.



Ambruck & Drachselsried

"Zellertal macht glücklich" heißt es in den beiden Gemeinden. Hier ist Etappenstart der Goldsteig-Tour über die "Acht-Tausender". Wer die anspruchsvolle, rund sieben stündige Wanderung vom Kaitersbergmassiv über den Ecker-Sattel zum Großen Arber geschafft hat, kann sich auf herzliche Gastlichkeit in den beiden Orten freuen. Für Erfischung und Entspannung sorgen das Zellertaler Naturbad sowie das Panoramabad mit Wasserspielplatz und großzügigem Saunabereich. Auch die Glaskultur kommt nicht zu kurz: Die Glasgalerie Herrmann in Drachselsried und das Glasdorf Weinfurtner laden zum Glas-Erlebnis ein.



Schoenberg

Mildes Klima und fröhlich bunte Häuser am Marktplatz haben dem Luftkurort zum Beinamen "Meran des Bayerischen Waldes" verholfen. Vielfältige Freizeitaktivitäten garantieren Urlaubsspaß für Jung und Alt in einer traumhaften Landschaft. Dank des abwechslungsreichen Veranstaltungsangebotes kommen Urlaubsgäste und Einheimische gerne in geselliger Runde zusammen. Die namhafte Hotellerie ist bekannt für ein umfangreiches, zielgruppenspezifisches Ferienprogramm. Dadurch ist die Marktgemeinde in der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald besonders für Familienurlaub und Wanderfreunde ein beliebtes Ziel geworden.



Neuschoenau

Seit fast fünfzig Jahren ist die Gemeinde mit dem Nationalpark-Zentrum Lusen erste Anlaufstelle, um den Nationalpark Bayerischer Wald zu erleben. Neben dem Hans-Eisenmann-Haus und dem Tierfreigelände wurde besonders der Baumwipfelpfad zur Attraktion. Auf einer Länge von 1,3 Kilometer windet sich der auch für mobilitätseingeschränkte Menschen erlebbare Weg im "Baum-Ei" hinauf zur Aussichtsplattform, Hier, auf 44 Meter Höhe eröffnet sich ein traumhafter Rundumblick, um die nächste Wandertour, etwa zum Künstlerdorf Waldhäuser oder zu magischen Orten, wie der Himmelsleiter oder dem Teufelsloch, zu planen.

Hier und in den nächsten Ausgaben stellen wir Ihnen jeweils vier GUTi-Orte und ein besonderes Ausflugsziel im Tarifgebiet vor.

Alle anderen GUTi-Orte und viele Ausflugsziele finden Sie unter www.bayerwald-ticket.com



Frahenah

Bayerwald Ticket -(II)

> Das "Gläserne Herz des Bayerischen Waldes" ist idealer Ausgangspunkt zu familienfreundlichen und anspruchsvollen Wanderungen, wie zum Beispiel zur Trinkwassertalsperre oder zu Rachel- und Schachtentouren. Mit seiner Jahrhunderte währenden Glastradion, den bis heute produzierenden Manufakturen sowie dem Glasmuseum mit den Gläsernen Gärten. genießt Fraunau einen weltweit anerkannten Ruf in der Glasszene. Glasmacher sind musikalisch und gesellige Menschen. Kein Wunder, dass der abwechslungsreiche Veranstaltungskalender mit Konzerten, Ausstellungen und geselligen Festen viele Besucher nach Frauenau führt.



Naturpark Bayerischer Wald

Baverisch Kanada am Schwarzen Regen

Fast könnte man meinen, die Waldbahnstrecke Gotteszell-Viechtach (WBA4) sei zu Ausflugszwecken eingerichtet worden. Diese Regionalzugverbindung erschließt das Naturparadies am Schwarzen Regen, das liebevoll "Baverisch Kanada" genannt wird. Für Genusswanderer hat der Naturpark Baverischer Wald hier den 19 Kilometer langen "Flusswanderweg" bestens markiert. Besonders der Abschnitt zwischen den Bahnstationen Teisnach und Gumpenried-Asbach verläuft idyllisch direkt am Wasser. Die WBA4 verkehrt im Stundentakt und bringt Wanderer beguem wieder zum Ausgangspunkt zurück oder zum Einkehren und Stadtbummel nach Viechtach.



Urlauber aus 25 Gemeinden im Bayerischen Wald fahren mit GUTi gratis Bus und Bahn. Die örtliche Gästekarte mit dem GUTi-Logo gilt vom Anreise- bis zum Abreisetag als Fahrschein wie ein Bayerwald-Ticket. Zusätzlich können sogar die Linien im Verkehrsgebiet des VLC-Tagestickets genutzt werden. Die Gästekarte erhalten Sie direkt bei der Anmeldung in Ihrem Beherbergungsbetrieb.

GUTi wird in den Gemeinden: Arnbruck, Bayerisch Eisenstein, Bischofsmais, Bodenmais, Drachselsried, Eppenschlag, Frauenau, Geiersthal, Grafenau, Hohenau, Kirchdorf, Kollnburg, Lam, Langdorf, Lindberg, Mauth, Neuschönau, Philippsreut, Regen, Schönberg, Spiegelau, St. Oswald- Riedlhütte, Viechtach, Waldkirchen und Zwiesel ange-

125 Ilztalbahn



Fahrscheine und Information

Bayerwald-Ticket und GUTi:

Für alle die ab 8 Uhr oder am Wochenende sowie an Feiertagen ganztags mit Bussen und Zügen im umseitig skizzierten Tarifqebiet unterwegs sind.

Baverwald

Ticket -

wald bahn

waldbahn-Tagesticket:

Das waldbahn-Tagesticket gilt an einem Tag für beliebig viele Fahrten im gesamten waldbahn-Netz, von Montag bis Freitag ab 8 Uhr bis zum Folgetag 3 Uhr; Samstag, Sonntag sowie an gesetzlichen Feiertagen im Freistaat Bayern (inkl. 15.08.) ab 0 Uhr bis zum Folgetag 3 Uhr. Es können pro Ticket bis zu 3 Kinder im Alter von 6-14 Jahren kostenfrei mitreisen. Kinder bis einschließlich des fünften Lebensjahres fahren kostenfrei mit.

Nur wenn man kurze Wegstrecken fährt, ist ein Einzelfahrschein günstiger. Darüber informieren die Kundenbetreuer im Zug. Bahn-Card-Besitzer erhalten die üblichen Ermäßigungen. In der Waldbahn gelten auch das Bayern-Ticket und das Servus-Ticket.

Bayern-Ticket:

Das beliebte Bayern-Ticket ist der preiswerte Fahrschein für den Tagesausflug. Zum Beispiel aus/nach München, Landshut, Nürnberg, Regensburg, Straubing oder Passau. Es gilt nicht nur auf allen Nahverkehrszügen, sondern auch für fast alle Busse (leider noch nicht im Landkreis Freyung-Grafenau). Bis zu fünf Personen können zusammen reisen und zahlen dann 10,60 Euro pro Person. Detaillierten Tarifinfos gibt es unter www.Bahnland-Bayern.de.

Servus-Ticket:

Es funktioniert ähnlich wie das Bayern-Ticket, gilt aber nur auf den Zügen von agilis, Waldbahn, Oberpfalzbahn, ALEX und Bayerische Regiobahn. Busverkehre sind nicht inbegriffen. Bei einer Gruppe von fünf Personen kostet die Fahrt 10,20 Euro pro Person. Detaillierten Tarifinfos gibt es unter www.Bahnland-Bayern.de.



Streckenbezogene Einzelfahrscheine:

Wer nur eine kurze Strecke mit Bus- und Zug unterwegs ist, kann unabhängig von den pauschalen Tagesfahrscheinen eine Einzelfahrkarte lösen. Über den günstigsten Preis informiert das Fahrpersonal in den Bussen und die Kundenbetreuer in der Waldbahn. Eine kleine Preisübersicht ist unter www.bayerwald-ticket.com zusammengestellt.

Streckennetz der Waldbahn

Die WBA1 ist die Hauptlinie. Sie fährt von Plattling bis zur tschechischen Grenze am Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein. In Zwiesel ist immer zur vollen Stunde Umsteigemöglichkeit zur WBA2 nach Bodenmais und zur WBA3 nach Frauenau-Spiegelau-Grafenau. Die WBA3 fährt zweistündlich, zu uneraden Stunden ab Zwiesel und zu geraden Stunden ab Grafenau. Die jüngste Waldbahnlinie, die WBA4, zwischen Gotteszell und Viechtach, gilt als eine der schönsten Bahnstrecken Deutschlands. Die WBA4 ist in Gotteszell auf die WBA1 abgestimmt, so dass die Anschlüsse aus/nach Plattling sowie aus/nach Zwiesel erreicht werden. Abfahrt in Richtung Viechtach ist jeweils zur Minute 39.

Mit der Waldbahn in die weiter Welt: ab Plattling besteht stündlich Anschluss zum Donau-Isar-Express nach München und Passau, zur agilis nach Regensburg/Neumarkt sowie zum IC und ICE Richtung Frankfurt und Wien.

Die laelbusse im Nationalbark:

Vom 15. Mai bis Ende Oktober ist Igelbus-Saison. Ab Bahnhof Zwiesel fährt der Falkensteinbus nach Lindberg, Buchenau und Zwieslerwaldhaus. Ab Spiegelau verkehrt der Rachel-Igelbus halbstündlich zum Gfäll und stündlich zur Racheldiensthütte. Der Finsterau-Igelbus stellt die Verbindung zum Nationalpark-Zentrum Lusen mit Baumwipfelpfad bis nach Finsterau her. Er bietet den Anschluss zum Lusenbus nach Grafenau und Waldhäuser. Viele Touren mit unterschiedlichen Start und Zielpunkten sind somit im Nationalpark umweltfreundlich ohne Auto erreichbar. Die Igelbusse werden durch weitere Buslinien im Landkreis Freyung-Grafenau ergänzt. Das komplette Fahrtenangebot ist unter www.bayerwald-ticket.com veröffentlicht.

Information und Kontakt:

GUTi-Koordinierungsstelle der Landkreise Regen und Freyung-Grafenau Landratsamt Regen, Poschetsrieder Straße 16, 94209 Regen, guti@lra.landkreis-regen.de, www.bayerwald-ticket.com, Telefon 09921/601-1567

Die Informationen auf diesen Seiten werden Ihnen von der GUTi-Koordinierungsstelle in Zusammenarbeit mit der Tarifgemeinschaft Bayerwald-Ticket und den GUTi-Gemeinden zur Verfügung gestellt.

Ilztalbahn Fahrplan 2019

Nebensaison **Fahrkarten** . Mai bis 21. Juli sowie 14. September im Zug.

	4	Sonntag sowie an allen Feiertagen*							
Passau Hbf			7:35	11:00	14:00	17:10			
Tiefenbach x			7:46	11:11	14:11	17:21			
Fischhaus x			7:55	11:20	14:20	17:30			
Kalteneck			8:04	11:29	14:29	17:42			
Fürsteneck x			8:11	11:36	14:36	17:49			
Röhrnbach x			8:19	11:44	14:44	17:57			
Waldkirchen an			8:31	11:56	14:56	18:09			
Freyung an			8:54	12:19	15:19	18:30			
Freyung			9:20	12:30	15:35	19:00			
Waldkirchen			9:42	12:52	15:59	19:22			
Röhrnbach x			9:52	13:02	16:09	19:32			
Fürsteneck x			10:00	13:10	16:17	19:40			
Kalteneck			10:11	13:19	16:26	19:49			
Fischhaus x			10:19	13:27	16:34	19:57			
Tiefenbach x			10:28	13:36	16:43	20:06			
Passau Hbf an			10:39	13:48	16:59	20:18			
	Tiefenbach x Fischhaus x Kalteneck Fürsteneck x Röhrnbach x Waldkirchen an Freyung an Freyung Waldkirchen Röhrnbach x Fürsteneck x Kalteneck Fischhaus x Tiefenbach x	Tiefenbach x Fischhaus x Kalteneck Fürsteneck x Röhrnbach x Waldkirchen an Freyung an Freyung Waldkirchen Röhrnbach x Fürsteneck x Kalteneck Fischhaus x Tiefenbach x	Passau Hbf Tiefenbach x Fischhaus x Kalteneck Fürsteneck x Röhrnbach x Waldkirchen an Freyung an Freyung x Kährnbach x Fürsteneck x Külteneck Fürsteneck x Kalteneck Fischhaus x Tiefenbach x	Passau Hbf 7:35 Tiefenbach x Fischhaus x Kalteneck 8:04 Fürsteneck x Röhrnbach x Waldkirchen an 8:31 Freyung an 9:20 Waldkirchen 9:42 Röhrnbach x Fürsteneck x Türsteneck x 10:00 Kalteneck 10:11 Fischhaus x Tiefenbach x 10:28	Sonntag sowie an al Passau Hbf 7:35 11:00 Tiefenbach x 7:46 11:11 Fischhaus x 7:55 11:20 Kalteneck 8:04 11:29 Fürsteneck x 8:11 11:36 Röhrnbach x 8:19 11:44 Waldkirchen an 8:54 12:19 Freyung 9:20 12:30 Waldkirchen 9:42 12:52 Röhrnbach x 10:00 13:10 Kalteneck 10:11 13:19 Fischhaus x 10:19 13:27 Tiefenbach x 10:28 13:36	Sonntag sowie an allen Feiert Passau Hbf 7:35 11:00 14:00 Tiefenbach x 7:46 11:11 14:11 Fischhaus x 7:55 11:20 14:20 Kalteneck 8:04 11:29 14:29 Fürsteneck x 8:11 11:36 14:36 Röhrnbach x 8:19 11:44 14:44 Waldkirchen an 8:54 12:19 15:19 Freyung 9:20 12:30 15:35 Waldkirchen 9:52 13:02 16:09 Röhrnbach x 10:00 13:10 16:17 Kalteneck 10:11 13:19 16:26 Fischhaus x 10:19 13:27 16:34 Tiefenbach x 10:28 13:36 16:43			

27. Juli jeden S	Hauptsaison 27. Juli bis 8. September (bay. Sommerferien) jeden Samstag und Sonntag auch 15. August (Mariä Himmelfahrt)									
7:35	9:40	11:00	14:00	15:00	17:10					
7:46	9:51	11:11	14:11	15:11	17:21					
7:55	10:00	11:20	14:20	15:20	17:30					
8:04	10:12	11:29	14:29	15:29	17:42					
8:11	10:19	11:36	14:36	15:36	17:49					
8:19	10:27	11:44	14:44	15:44	17:57					
8:31	10:39	11:56	14:56	15:56	18:09					
8:54	11:02	12:19	15:19	16:20	18:30					
9:20	11:35	12:30	15:35	16:50	19:00					
9:42	11:59	12:52	15:59	17:12	19:22					
9:52	12:09	13:02	16:09	17:22	19:32					
10:00	12:17	13:10	16:17	17:30	19:40					
10:11	12:26	13:19	16:26	17:42	19:49					
10:19	12:34	13:27	16:34	17:50	19:57					
10:28	12:43	13:36	16:43	17:59	20:06					
10:39	12:52	13:48	16:59	18:11	20:18					

melden. Zum Einstieg oitte gut sichtbar am

Bahnsteig warter

Zusätzlicher Bedarfshalt: Neuhausmühle fzwischen Fürsten eck und Röhrnbach).

* Verkehr an Feiertagen:

1. Mai

(Maifeiertag)

30. Mai (Christi Himmelfahrt)

10. Juni (Pfingstmontag) 20. Juni

(Fronleichnam) 15. August (Mariä

3. Oktober (Tag der dt. Einheit)

> Die Ilztalbahn wird vollständig ehrenamtlich betrieben. Vielen Dank für Ihre Unterstützuna

Auszug aus dem Fahrplan der CD / Tschechischen Eisenbahn

ca. 300 m nach Grenzübergang Haidmühle-Nove-Udoli (Neuthal)

gültig vom 01.06.2019-29.09.2019

Angaben ohne Gewähr – bitte informieren Sie sich zusätzlich beim Fahrpersonal (vor allem wegen umsteigen)

Nove Udoli/Neuthal - Prachatice/Prachatitz und zurück:						Nove Udoli/Neuthal-Volary/Wallern/Kubova-Hut Vimperk/Winterberg und zurück:									
täglich täglich		täglich	täglich		täglich			+	täglich		täglich		täglich		
Nove Udoli		08:10		10:15	A	15:48		17:46	Nove Udoli		08:10		10:15	A	17:46
Volary	\blacksquare	08:30	\exists	10:35	=	15:28	=	17:26	Volary	\blacksquare	08:30	\exists	10:35	7	17:26
Volary		08:45	\neg	10:45	П	15:17	\neg	17:17	Volary		08:47		10:47		17:17
Prachatice		09:30		11:30		14:34	\neg	16:34	Kubova Hut		09:21		11:21		16:42
									Vimperk		09:45		11:45		16:18

\longrightarrow	45-lieb	All all ala	A ii ali ala	A# aliah		A# aliah	45 aliah	A# aliah	
	täglich täglich		täglich	täglich		täglich	täglich	täglich	
ab Nove Udoli 09:15 11:22		13:19	15:23	an Nove Udoli	14:38	16:44	18:41		
ab Stozec	09:21	11:28	13:25	15:29	Stozec	14:32	16:38	18:3	
an CernyKriz	09:26	11:33	13:30	15:34	ab Cerny Kriz	14:27	16:33	18:3	
umsteigen									
ab CernyKriz	09:30	11:35	13:32	15:38	an Cerny Kriz	14:24	16:31	18:	
Nova Pec	09:48	11:53	13:50	15:55	Nova Pec	14:08	16:13	18:	
Horni Plana	10:00	12:02	13:59	16:09	Horni Plana	13:59	16:05	18:	
Cerna v.Pos.	10:07	12:09	14:07	16:13	Cerna v. Pos.	13:51	15:58	17:	
an C.Krumlov	10:52	12:54	14:53	15:59	C.Krumlov	13:05	15:11	17:	
an C.Budejovice	11:46	13:46	15:40	17:44	ab C.Budejov.	12:13	14:26	16:	



Im Grafenauer Freibad gibt's Wellen wie am Meer – das gefällt den Kindern.

SOMMER**Freizeit** – In den Freibädern

Sommer, Hitze, Freizeit, Urlaub – das sind die besten Rahmenbedingungen, um vergnüglichen und erholsamen Badespaß zu erleben. Im Bayerischen Wald können Sie diesbezüglich aus dem Vollen schöpfen, denn die Region hat mehrere Erlebnisbäder zu bieten. Sie locken vor allem mit Wellen, Sprunganlagen, Rutschen und Wasserspielen. Ein Angebot, das Kindern und Erwachsenen gleichermaßen Stunden voller Abwechslung beschert und den Alltag mit Sicherheit vergessen lässt. Im folgenden Beitrag finden Sie einen Überblick über die Einrichtungen in den Städten und Gemeinden.



Auf der Liegewiese im Freibad Bärenwelle.

ERLEBNISFREIBAD BÄRENWELLE

Die Stadt Grafenau bietet Wasserratten im Sommer einzigartigen Badespaß für die ganze Familie: Also ab in die Welle – ab ins größte Wellenfreibad Ostbayerns. Die Erlebnisfreizeitanlage im KurErlebnispark BÄREAL verspricht hohen Seegang und eine rollende Brandung fast wie am Meer - ein Badespaß für Jung und Alt. Nicht minder aufregend dürfte eine rasante Rutschpartie auf der 86 Meter langen Riesenrutsche sein. Darüber hinaus stehen ein Sprungbecken mit 1-, 3- und 5-Meter-Turm und ein Sportbecken mit acht 50-Meter-Bahnen zur Verfügung. Die Kinder dürfen sich über zwei Plantschbecken mit Rutschen und Wasserpilzen freuen. Der Eingang ins Bad ist barrierefrei.

Sonnenhungrige können es sich auf den bereit stehenden Liegen auf der

Terrasse oder auf der großen Liegewiese gemütlich machen. Wem es zu heiß wird, der kann sich jederzeit in den natürlichen Schatten der Bäume zurückziehen. Sportfreunde haben Gelegenheit, mit Gleichgesinnten ein Match auf dem Beachvolleyball-Platz oder an der Tischtennisplatte auszutragen. Wem bei so viel "action" dann bald der Magen knurrt, der wird gerne am Kiosk mit großem Bistrobereich bewirtet. Neu in diesem Jahr ist das kostenlose WLAN im Kioskbereich. Die tagesaktuellen Öffnungszeiten sind im Internet zu finden.

Infos: Tel. 08552 1490 oder 962343, www.grafenau.de.





VdK-Heim-Str. 1, D-94065 Waldkirchen, Telefon: +49 (o) 85 81-98 69 90, E-Mail: karoli-badepark@waldkirchen.de; www.waldkirchen.de

Hallenbad & Mediterraneum, Mo, Mi, Fr, Sa, So, Feiertage: 10 - 20 Uhr, Di + Do: 10 - 22 Uhr · Freibad: Mitte Mai bis Mitte Sept. tägl. 10 - 20 Uhr

FREIBAD REGEN

Zur Sport- und Spaßarena für die ganze Familie wird im Sommer das Regener Freibad: Das Babybecken mit Minirutsche bietet schon den Kleinsten großes Planschvergnügen. Größere Kinder genießen es, wenn sie auf der 85-Meter-Rutsche rasant ins Kinderbecken sausen oder wenn so manche Kletterpartie auf der Riesenkrake im Wasser endet. Nein, hier handelt es sich nicht um eine gefährliche Riesenkrake aus dem Meer, sondern um einen ganz spaßigen Spielgefährten, auf dessen Tentakel sich die Kinder gefahrlos einhalten, darauf setzen und balancieren können, "Kraki" genießt es auch, wenn man auf seinem gelben Körper herumspringt und herumtollt, gerne gibt er jeder Bewegung nach und lässt sich so zusammen mit den Kindern durch die Wellen treiben. Mutige kühlen sich mit einem Satz vom Sprungturm ab.

Nicht nur Erwachsene genießen an heißen Tagen erfrischende Runden im Schwimmerbecken oder nutzen dort die Chance, ihre Fitness zu verbessern. Wer nach dem Schwimmen Lust hat, kann sich auf dem Beachvolleyballfeld austoben. Wer es ruhiger angehen lassen will, entspannt auf den weitläufigen Liegewiesen.

Baden macht hungrig und damit sich die Gäste auch rundum wohl fühlen, erhalten sie im Kiosk mit Selbstbedienung eine vielseitige Auswahl an kalten und warmen Speisen und Getränken. Für die kleinen Gäste gibt es eine separate Kinderspeisekarte. Eine Sonnenterrasse rundet das Angebot ab. Die Öffnungszeiten und Eintrittspreise sind auf der Internetseite der Stadt zu finden.

Infos: Tel. 09921 7800 oder 604-26, www.regen.de.

FREIBAD PEB

Eines der beliebtesten Freibäder ist in Passau im Stadtteil Kohlbruck zu finden. Schwimmen, planschen, springen, Spaß haben - das Freibad im Erlebnisbad "peb" ist ein ideales Ausflugsziel für die ganze Familie - mit dem richtigen Angebot für jeden. Kinder finden garantiert einen Platz, der ihrem Alter und ihren Schwimmfähigkeiten entspricht. Planschbecken, Erlebnisbecken und Sprungbecken sorgen für Badespaß in jeder Altersgruppe. Auch Sportler werden begeistert sein. Mit acht Bahnen, jeweils 50 Meter lang nach Wettkampf-Standard, ist das Sportbecken der ideale Ort, um sich fit zu halten. Zusätzlich stehen zwei Profi-Volleyball-Plätze zur Verfügung, um den perfekten Aufschlag zu üben und in Gesellschaft ein Spielchen auszutragen. Gesundheitsbewussten bietet ein Kneippbecken die Möglichkeit, den Kreislauf auf sanfte Weise in Schwung zu bringen und die Abwehrkräfte zu stärken. Von leichten Snacks bis zu deftigen Mahlzeiten - in allen Bereichen des Passauer

Erlebnisbades können die Gäste es sich gut gehen lassen und etwas Leckeres essen oder trinken. Man sollte sich die Chance nicht entgehen lassen, sich auf der Gartenterrasse des Restaurants "La Piazza" verwöhnen zu lassen. Im Freibad steht neben dem Imbiss auch eine Grillhütte mit Picknickzone zur Selbstversorgung zur Verfügung.

Infos: Tel. 0851 560-260, www.stadtwerke-passau.de/Bäder bzw. https://peb.stadtwerke-passau.de/.







Mitte Mai bis Mitte September, täglich 9 bis 19 Uhr (an Regentagen 17 bis 19 Uhr)

Freibad Grafenau, Seesteig 6, 94481 Grafenau, Tel: 08552/1490, www.grafenau.de



Springen und Rutschen im Freibad Regen Freizeitspaß im Passauer Freibad "peb"

WEITERE FREIBÄDER IN DER REGION

Bad Kötzting

Erlebnisbad Aquacur mit Wellenfreibad. Der als Insel ausgebildete Ruheplatz wird gerne als Treffpunkt genutzt. Infos: Tel. 09941 9475 0, www.agacur.de.

Büchlberg

Freibad mit Breitwasserrutsche, Beachvolleyball-Feld und Spielplatz. Infos: Tel. 08505 4611, www.buechlberg.de.

Dingolfing

Erlebnisbad Caprima mit 50-m-Erlebnisbecken, Springerbecken, Rutschenbecken, Kinder-Erlebnisbereich, Heißwasserbecken, mediterranem Außenbereich, Beachvolleyballfeld und 15.000 m² Liegewiese. Infos: Tel. 08731 4614, www.caprima.de.

Frauenau

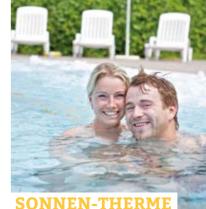
Beheiztes Freibad mit Schwimm-, Spiel- und Planschbecken, Beach-Volleyballfeld und Kinder-Rutsche. Infos: Tel. 09926 180175, www.frau-

Freyung

Freibad mit 42 m-Wasserrutsche, Schwimm- und Kinderbecken, Bolzplatz und Beachvolleyballfeld, große Liegewiese. Erfrischende Getränke, Eis und Speisen können in einem Kiosk erworben werden. Infos: Tel 08551 588150, www.freyung.de.

Osserbad mit Schwimm- und Spaßbecken, Riesenrutschen, eigenem Kinderbereich usw. Infos: Tel. 09943 2882, www.osserbad.de.





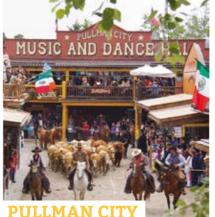




Willkommen in Eging a.See, dem attraktiven Kur- und Urlaubsort inmitten des Bayerischen Waldes, nur ca. 30 km von Passau entfernt.

Besucher und Urlauber erwartet hier Gastfreundlichkeit und bayerische Lebensart in einer wunderschönen Natur, die ganzjährig viele Freizeitmöglichkeiten bietet. Frische Energie tanken und auf sanfte Art neue Lebenskraft schöpfen. Bewegung in reiner Luft und unverbrauchter Natur ist eine wahre Wohltat für Körper und Seele.





Tourist-Info Eging a.See

Prof.-Reiter-Str. 2, 94535 Eging a.See Tel.: 08544 9612-14, tourist-info@eging.de www.eging.de





 \bigcirc

Von viel Grün eingerahmt: das Freigelände im Karoli-Badepark.

Gut sichtbar: das Freyunger Y im Freibad.

Neureichenau

Freibad im Campingpark Lackenhäuser mit Kneippanlage. Infos: Tel. 08583 311.

Schönberg

Erlebnisfreibad mit Wasserrutsche (84 m), Erlebnisbecken mit Massegedüsen und Nackendusche, Bodenluftblubber und Wasserpilz, Sprungturmanlage, Kinderbecken mit Wasserrutsche, Kinderspiel- und Beachvolleyballplatz, Imbissverkauf und Verleih von Liegestühlen und Schirmen. Infos: Tel. 08554 3406, www.schoenberg-bayerwald.de.

Spiegelau

Naturfreibad mit 25 m Schwimmerbecken, Nichtschwimmerbecken mit Rutsche, Kinderplanschbecken, Kleinkinderbereich mit Bachlauf, Minigolf- und Beachvolleyballanlage und großzügiger Liegewiese. Badefreuden ohne Chlor und chemische Aufbereitung des Wassers. Infos: Tel. 08553 9799903, www.spiegelau.de.

Waldkirchen

Karoli-Badepark: Freibad mit Spaßbecken, Breitwasserrutsche, Wasserrutsche 106 m, Kinderpool, neuem Kinderspielplatz, Beachvolleyball-Feldern, Hallenbad mit Mediterraneum (Thermalsole und Saunabereich), Whirl-Pool, Sitzbecken, Warmsprudelbecken, Kinderbecken, Dampfsauna, Aromasauna. Infos: Tel. 08581 986990, www.urlaub-in-waldkirchen.de.



Zwiesel

Erholungsbad mit Außenbecken, Naturweiher mit Kinderspielplatz, Beachvolleyball-Anlage und Grillplatz. Infos: Tel. 09922 501040, www. erholungsbad.zwiesel.de.



Einfach mal die Füße baumeln lassen – im peb kann man alles machen, was es für einen Kurzurlaub zu Hause so braucht. Sportliche Besucher ziehen im Schwimmerbecken ihre Bahnen, Spaßvögel und Kinder erobern die Rutschen und das Erlebnisbecken. Dort gibt es Massagedüsen, einen Strömungskanal und das lustige Wasserspiel "Schwipp-Schwapp". Ruhe und Erholung ist im 35 °C warmen Solebecken garantiert.

Messestraße 7, 94036 Passau Telefon: 0851 560-260 peb@stadtwerke-passau.de www.passauer-erlebnisbad.de







Jede Menge Spiel und Spaß verspricht der Dreiburgensee in Tittling.

SOMMER**Freizeit** – An den Badeseen

Die Badeseen im Bayerischen Wald verdanken ihren Charme der idyllischen Landschaft unseres Mittelgebirges, in die sie eingebettet sind, und haben schon alleine deshalb eine ungemein erholsame Wirkung. Hier fällt es einem nicht schwer, alle Fünf gerade sein zu lassen, das Leben zu genießen und vor allem der Hitze ein Schnippchen zu schlagen. Egal, ob man sich auf der Luftmatratze übers Wasser treiben lässt, eine Bootsfahrt unternimmt, Piratenschiffe entert, Sandburgen baut oder auf der Liegewiese in einem guten Buch schmökert – am Ende des Tages wird man sich wohlig müde und entspannt fühlen. Informieren Sie sich auf den folgenden Seiten, wo es welche Seen gibt.

HAUZE





Der Eginger See ist vor allem wegen seines langen, mediterranen Sandstrands mit Sonne

Seit diesem Jahr lädt am Freudensee ein Niedrig

EGINGER SEE

Unter den Naturbadeseen der Region gilt der Eginger See als ausgesprochener Geheimtipp für die Sommermonate. Er ist vor allem wegen seines langen, mediterranen Sandstrands mit Sonnenschirmen beliebt. Auf der großen Liegewiese, auf dem Badesteg und der Schwimminsel kann man nach Herzenslust die Seele baumeln lassen. Wasserspaß erleben die Kinder vor allem auf der großen Wellenwasserrutsche. Und auf dem Kinder-Spielplatz oder dem Beachvolleyballplatz finden sich immer Gleichgesinnte, um miteinander aktiv zu sein und sich sportlich zu betätigen.

Um die Familienfreundlichkeit und das Angebot an Bade- und Erlebnismöglichkeiten für Kinder zu erweitern, wurde ein für Eltern kleinerer Kinder gut überwachbarer Badebereich in Form einer "Granit-Kinderwasserlandschaft" geschaffen. Drei höhenversetzte Wasserbecken mit flachem, warmem Wasser sind untereinander mit Wasserrutschen verbunden. In den Becken sind Spritzigel, Spritzschlange und Bodenblubber

integriert. Besondere Attraktion für die Kinder sind die zwei baumhohen Blumen. Die Blütenkelche füllen sich langsam mit Wasser, bevor sie sich in einem Wasserschwall ergießen. Seitlich vorgelagert ist ein Wasserspielplatz, ausgestattet mit Spritzkanonen, Duschen, Wasserfontänen und Spritzdüsen. Der Aufenthaltsbereich im Umfeld ist mit Stufen, Sitzblöcken und Findlingen aus Granit sowie integrierten Sitzplätzen aus Holz

Wer eine fröhliche Bootsfahrt auf dem See unternehmen möchte, kann sich ein Tret- oder Paddelboot ausleihen. Auch "Stand up Paddle" stehen zur Verfügung. Angler sind am Eginger See ebenfalls willkommen. Die Angelkarten sind in der Gemeindeverwaltung (Zimmer 3) nach Vorlage des Fischereiausweises erhältlich. Und wer eine Stärkung für den Magen braucht, der lässt sich am besten vom Seerestaurant auf seiner gemütlichen Terrasse und im Biergarten mit Blick über den See verwöhnen.

Sollte das Wetter einmal nicht so mitspielen, können Badefreunde auch alternativ die Sonnen-Therme in Eging am See besuchen, die ganzjährig geöffnet ist und auch über ein Außenbecken verfügt. Nähere Infos: Tel. 08544 9612-14, www.eging.de.

NATURBADESEE FREUDENSEE

Der Freudensee in Hauzenberg ist ein etwa 7 Hektar großer, Jahrhunderte alter Stausee, dessen Wasser einst zum Betrieb einer Hammermühle genutzt wurde. Heute gehört der Freudensee zu den schönsten Badeseen der Region. Entlang der Uferzone kann man an mehreren Stellen über Treppen und Stege ins Wasser und für Kinder ist der kleine, hintere Steg, der sich wie ein schützender Arm ins Wasser legt, der ideale Platz. Die Sonne auch nach Feierabend noch genießen kann man am besten

auf dem Liegeplateau im vorderen Bereich - mit Blick über den See bis hin zum schwimmenden Trampolin in der Mitte des Sees. Hier zeigen Jung und Alt fleißig Sprünge und Saltos ins kühle Nass.

Neben Baden und Schwimmen bietet die knapp 26.000 qm große Wiese noch Platz für Sport- und Spiel. Es gibt die Möglichkeit zum Volleyball-, Tischtennis- und Fußballspielen, Schaukelliegen, einen Kinderspielplatz und seit diesem Jahr lädt ein Niedrigseilgarten zum Klettern ein. Der Rundweg um den Freudensee mit seiner naturbelassenen Uferzone und weitgehend unberührter Natur bietet das ganze Jahr über eine romantische Wanderung durch ein kleines Paradies.

Lust auf kühle Getränke, Eis, Kaffee und Kuchen? Direkt am See können die Badegäste auf der gemütlichen Sonnenterrasse mit Blick auf den See ihre Pause zur Stärkung genießen.

Nähere Infos: Tel. 08586 3030, www.hauzenberg.de.





Der schönste Weg nach Passau führt durch das Ilztal

















1. Mai bis 13. Oktober: jeden Samstag, Sonntag und an allen Feiertagen.











Am Saldenburger See lockt ein Abenteuerspielplatz

Ein Ort zum Seele baumeln lassen: der Landschaftsweiher

SALDENBURGER SEE

Mit einer Besonderheit wartet der Saldenburger See im Ilztal und Dreiburgenland auf - und zwar mit einer Seilbahn. Die Seilbahn führt vom Ufer aus zur Insel in der Mitte des Sees. Man sitzt dabei auf einer Art Teller. Vor allem die Kinder haben ihren Spaß daran. Der Badesee liegt idyllisch inmitten von Wäldern und Wiesen. Er hat eine Wasserfläche von 5000 Quadratmetern und lädt Familien ein, hier abwechslungsreiche Tage zu

Besonders beliebt ist der Naturbadesee wegen des ausgewiesenen Kinderschwimmbereichs mit mediterranem Sandstrand, wo ausgiebig geplanscht wird und die ersten Schwimmversuche unternommen werden. Es gibt außerdem eine gemütliche Liegewiese und einen Abenteuerspielplatz mit Piratenschiff, Schaukeln und Hängebrücke. Vom Holzsteg aus kann man nach Herzenslust ins Wasser springen. Und natürlich wird auch die Insel in der Mitte vom See immer wieder angesteuert, um Spiel und Spaß zu erleben. Auch für Beachvolleyball-Fans steht ein Feld zur Verfügung.

Am See führen mehrere Wanderwege vorbei, so dass sich Wandern und Baden gut kombinieren lassen. Zum Beispiel führt ein Rundweg vom Saldenburger See zum Dreiburgensee. Der Einstieg ist leicht zu finden, weil die Strecke mit "Dreiburgensee 3,5 km" gut beschildert ist. Über Forstwege geht es in einem leichten Auf und Ab zunächst etwa 2,5 km bis zum Weiler Unteröd, dann kurz rechts auf eine Asphaltstrecke, bis sich der Weg verzweigt. Sowohl geradeaus als auch links abbiegend führen die Wege zum Dreiburgensee. Beide Strecken - jeweils etwa einen Kilometer lang - sind gut ausgeschildert. Den Dreiburgensee kann man dann auf schönen Wanderwegen umrunden und über Unteröd wieder zum Saldenburger See zurückgehen. Die Gesamtstreckenlänge beträgt

Nähere Infos: Tel. 08504 9123-12, www.saldenburg.de.













Besuchen Sie die Donau-Perlen im Passauer Land

Kellberg-Thyrnau

08501/320 www.thyrnau.de tourist-info@kellberg-thyrnau.de

Obernzell

08591/9116-119 www.obernzell.de tourismus@obernzell.de

Untergriesbach

08593/900-931 www.untergriesbach.de tourist@untergriesbach.com

WEITERE BADESEEN IN DER REGION

Bayerisch Eisenstein

Kleiner Naturweiher im Ortsteil Regenhütte. Der Landschaftsweiher liegt etwas abgelegen, idyllisch am Rande des Ortes. Baden auf eigene Gefahr! Infos: Tel. 09925 940313, www.bayerisch-eisenstein.de.

Naturbadesee am Ortseingang mit Beachvolleyballplatz. * Jogl-Kneippanlage in Haidmühle am idyllischen Mirasatbach mit schönem Brotzeitplatz. * Naturkneipptretbecken in Bischofsreut. Infos: Tel. Tel. 08556 97263-20, www.haidmuehle.de.

Hinterschmiding

Landschaftsweiher in Hinterschmiding mit Beachvolleyballfeld und Grillplatz. * Landschaftsweiher in Herzogsreut neben der Sportplatzanlage im Hierbachweg mit Grillplatz und Ruhebank. Infos: Tel. 08551/3528741, www.hinterschmiding-tourismus.de.

Hohenau

Naturbadeweiher in Haslach bei Hohenau mit Sprungplattformen. Beachvolleyballplatz, Grillstelle und großer Liegewiese. * Naturkneippanlage in Schönbrunn am Lusen mit Barfußpfad und Armkneippbecken. Infos: Tel. 08558 96040, www.hohenau.de.

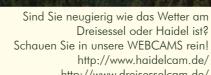
Jandelsbrunn

Naturfreibad mit Spielplatz und Volleyballanlage. Infos: Tel. 08583/96000, www. jandelsbrunn.de.

Mauth-Finsterau

Badesee mit Spielplatz, Beachvolleyballanlage, Grillplatz und Discgolf-Anlage (mit aktivCARD 3 Std. kostenlos, Rabatt auf Nationalpark-Card) Infos: Tel. 08557 9738-38, www.mauth.de.





Beim Wandern Handy oder Kamera vergessen? Kein Problem! Am Haidel und Almberg befindet sich einen FOTOPOINT!



Preis inkl. allen Eintritten und Leistungen

- Eintritt am längsten Baumwipfelpfad Deutschlands mit Baumei (D) - Besuch bei Luchs, Bär, Elch und Wildschwein (D) (Wanderung durch das Tierfreigelände Bayerischer Wald) - Eintritt "Villa Sinnenreich" - Museum der Wahrnehmung (A) - Infomaterial für Ausflüge nach Tschechien (CZ) - Dreiländereck-Tasche gefüllt mit Überraschung und Infos

buchbar in 6 Gemeinden der Ferienregion Dreiländereck

Unterwegs in drei Ländern

Familie (2 Erwachsene und 2 Kinder), buchbar von April - Oktober

- 7 Übernachtungen in einer Ferienwohnung, Hotel oder Pension

- Erlebnisnachmittag auf dem Biobauernhof in Frauenberg (D)

FeWo/Pension/Hotel ab 440,00 Euro für 2 Erwachsene und 2 Kinder zzgl. Kurbeitrag

Neureichenau **Philippsreut**

Grainet Haidmühle

Hinterschmidina Jandelsbrunn







ARGE Dreiländereck- Dreisesselstraße 8 - 94089 Neureichenau - Tel. 08583 9601-20 info@dreilaendereck-bayerischer-wald.de - www.dreilaendereck-bayerischer-wald.de



am Dreiländereck im Passauer Land

Webereimuseum

einem alten bäuerlichen Anwesen das Breitenberger



Webereimuseum eingerichtet.

- Wunderschön bemalte Bauernmöbel, Gerätschaften und Erzeugnissen aus den Bereichen der Weberei, Flachsverarbeitung, Färberei und des Blaudrucks.
- Das dortige **Leopolden-Haus** wurde komplett saniert – hinzu kamen drei **Troadkasten** und zwei kleinere **Bauernhäuser** (Hutsteinerhäusl und Wauhäusl)
- An verschiedenen Webstühlen wird noch ge-
- Auf dem Museumsgelände werden Flachs und alte Getreidesorten angebaut.
- Kompetente Führung und Arbeit am Webstuhl (Gruppen nach Anmeldung jederzeit)!

Höhepunkte des Museumsjahres in Breitenberg ist das Museumsfest am 1. August-Wochenende unter dem Motto "Altes Handwerk".

Goldsteig

Direkt am Prädikatswanderweg Goldsteig mit der Verbindung nach Hauzenberg nördlicher Richtung.

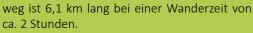


südlicher Richtung oder nach Haidmühle in

Schaukelweg

Die 18 teils origi nellen Schaukeln und gemütliche Rastplätze laden Kinder und Erwachsene zum Spielen und Entspannen ein.

Hier kann man auch die herrliche Aussicht ins Dreiländereck genießen. Der Schaukel-



Ausgangspunkt ist das Nordische Zentrum Jä-

Gemeinde Breitenberg | Rathausplatz 3 94139 Breitenberg | Tel. 08584 9618-0 info@breitenberg.de | www.breitenberg.de





Schon allein fürs Auge ein Genuss: der Stausee Oberilzmühle Am Dreiburgensee kann man sich auch Tretboote ausleihen.

Neureichenau

Naturerlebnisbad mitten im Ort mit Spielplatz und Beachvolleyball-Anlage. * Stausee in Riedelsbach, idyllisch am Waldrand eingebettet in die Natur, Baden und Angeln, Umkleide, Toiletten. Am Stausee befinden sich auch zwei Feuchtbiotope, die bei einem gemütlichen Spaziergang bewundert werden können. Infos: Tel. 08583 960120.

Neuschönau

Landschafts- und Erholungsweiher mit Naturkneippanlage, Naturspiel- und Grillplatz und Möglichkeit zum Angeln (Tageskarten erhältlich bei Herbert Maurer, Bärwiese 11, Neuschönau-Schönanger, Tel. 08558 2883 oder 0175 1816564. Infos: Tel. 08558 960328, www.neuschoenau.de.

Röhrnbach

Landschaftsweiher in Kumreut. * Wasserfreizeitgelände in Röhrnbach am Osterbach mit Liegewiesen, Kinderspielplatz, Floß zum Überqueren des Sees, Umkleideraum, Duschen und WC (auch Behinderten-WC). Eintritt frei. Infos: Tel. 08582 96090, www. roehrnbach-bayerischer-wald.de.

Strandbad mit Liegewiesen und Schwimmstegen am Ilz-Stausee Oberilzmühle. Infos: Tel. 0851 94998-0, www.salzweg.de.

St. Oswald-Riedlhütte

Naturbadeweiher in St. Oswald mit Spielplatz, Motorikwanderweg und Beachvolleyballplatz. * Naturbadeweiher in Riedlhütte, zentral gelegen nahe dem Festplatz. Infos: Tel. 08553 6083, www.sankt-oswald-riedl-

Thurmansbang

Buchwiesweiher, romantisch gelegener See im Wald. Von Thurmansbang aus benötigt man etwa 20 Minuten (Wanderweg Nr. 67). Alljährlich im Juli finden hier die beliebten "Weiherserenaden" statt, die viele Besucher anlocken. * Ebenreuther Stausee mit großen Liegewiesen, Umkleidekabinen und Toilettenanlagen. Ca. 4 Kilometer von Thurmansbang entfernt. Erreichbar in etwa 1,5 Stunden über den Wanderweg Nr. 61/71. Für Angler ein Paradies. Angelkarten gibt es im Tourismusbüro. Infos: Tel. 08504 1642, www.thurmansbang.de.

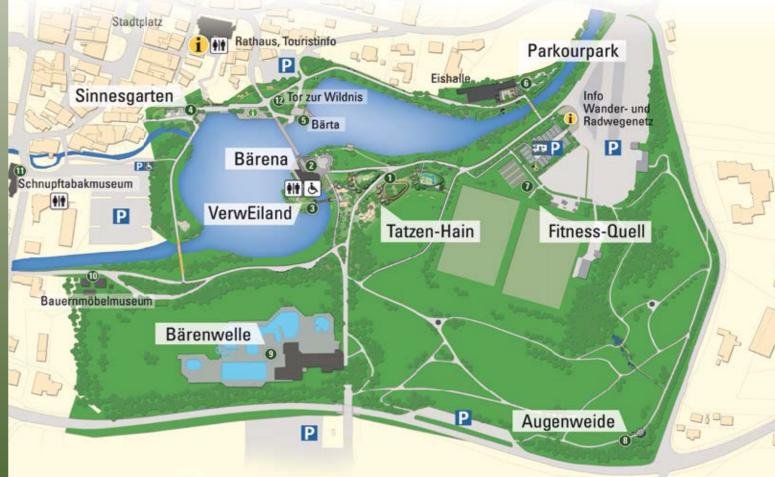
Tittling

Dreiburgensee mit barrierefreiem Sandstrand. Große Liegewiese mit Bäumen, Spielplätzen, Bootsverleih, behindertengerechter WC-Anlage, Kiosk und kostenlosen Parkplätzen. Rundwanderweg kleine Runde ca. 2 km, große Runde ca. 4 km. Infos: Tel. 08504 401-14, www.tittling.de.



spürbar aktiv belebend





1 Tatzen-Hain

Bergtatze mit Abenteuerspielplatz, Wassertatze mit Kneippanlage und Waldtatze mit Fußfühlpfad.

2 Bärena 3 VerwEiland

Kulturpavillon mit Außenbühne und Mini-Amphitheater. Wechselnde Kulturveranstaltungen. Direkt am See, südlich des Kulturpavillons, über eine Brücke erreichbar, befindet sich das "VerwEiland", eine kleine Insel mit Holzliegen zum Entspannen.

4 Sinnesgarten

Anregungen für alle Sinne und Ruhebereich

Bärta "Schiff am See"

6 Parkourpark

Herausforderungen auf der Minigolf-Anlage, bei verschiedenen Spielen, beim Schach oder im Winter beim Eislaufen oder Fisstockschießen in der Kunsteishalle

7 Fitness-Quell

Skate-Anlage, Asphalt-Stockbahnen, Fußballgelände

3 Augenweide

Blick ins Grüne vom Aussichtsplatz.

Bärenwelle

Erlebnis-Wellenbad mit 86 Meter Wasserrutsche, Kinderplanschbecken, Wellen-Sprung- und Sportbecken, Beach-Volleyball, Liegewiese, SB-Restaurant.

Bauernmöbelmuseum

1 Schnupftabak-/Stadtmuseum

1 Tor zur Wildnis

Kleiner Exkurs in die Waldwildnis des Nationalparks Bayerischer Wald, Start Bärenpfad.

Infos: Touristinformation Grafenau - Tel. 08552 962343 - www.grafenau.de











Der Knaus Campingpark ist parkähnlich angelegt und bestens ausgestattet -

KNAUS-CAMPINGPARK

Ein einzigartiges Angebot finden Camper im idyllischen Dreiländereck Bayern-Böhmen-Österreich: den Knaus-Campingpark in Lackenhäuser. Der Ferienpark ist klassifiziert mit vier Sternen und bietet auf einer Fläche von 18 Hektar ein wahres Paradies für Familien. Die Einrichtung am Fuße des Dreisesselberges liegt in der Gemeinde Neureichenau und erstreckt sich auf 850 Metern Höhe über ein parkähnliches Wiesen- und Waldgelände mit schönen Anpflanzungen und einem idyllisch angelegten See. Auch ein Bach schlängelt sich direkt durch das Gelände.

Inmitten dieser herrlichen Berglandschaft kann man wunderbar entspannen. Das Naturschwimmbad mit reinem Quellwasser, ein beheiztes Hallenbad, Kneipp-Anlage und Saunen machen das Freizeiterlebnis perfekt. Für die Kinder gibt es eine Minigolfanlage, Spiel- und Bolzplätze, eine

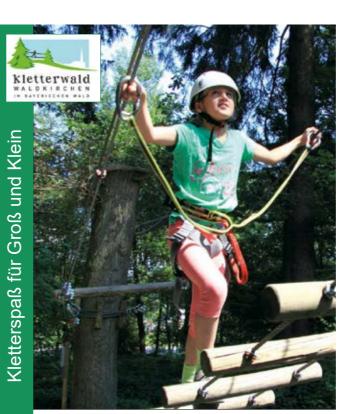
Kegelbahn, ein Beachvolleyball-Feld und vieles mehr. In den Ferien sorgt zudem ein Animationsprogramm für aktive, unterhaltsame Stunden. Den Gästen stehen über 200 Touristikstellplätze, 100 Dauerstellplätze und viele Zeltplätze zur Verfügung. Darüber hinaus werden Ferienhäuser, Mobilheime und (Miet-)Zelte zur Miete angeboten. Damit die Gäste auch kulinarisch auf ihre Kosten kommen, gibt es auf dem Gelände ein Restaurant und einen kleinen Supermarkt. Im Juni wurde der Waldstreifzug mit verschiedenen Waldattraktionen rund um den Schwalbensee eröffnet. Der Campingpark ist ganzjährig geöffnet und heuer zum sechsten Mal Gastgeber für das "Reisemobiltreffen Bayerischer Böhmerwald" (21.-28. September).

Kontakt: www.knauscamp.de/lackenhaeuser, Tel. 08583 311.

SOMMERFreizeit -

Camping

Freiheit, Unbeschwertheit, Flexibilität – dafür steht Camping. Zweifellos drei gute Gründe, warum diese Form von Urlaubs- und Freizeitgestaltung immer beliebter wird. Niemand stört sich an legerer Kleidung, der Grill wird angeheizt, wann man dazu gerade Lust hat und der Tag verläuft ganz nach individuellen Vorstellungen. So reisen Entdecker einfach spontan von Ort zu Ort und Erholungssuchende schlagen an einem Campingplatz buchstäblich ihre Zelte auf, um eine Auszeit zu nehmen. Der Bayerische Wald hat sich längst auf den Trend eingestellt und bietet flächendeckend Camping- und Wohnmobilstellplätze an. Und nicht zuletzt ist hier in der Region auch Knaus Tabbert zu Hause, einer der führenden Hersteller von Freizeitfahrzeugen in Europa.



Kletterwald Waldkirchen GmbH Jandelsbrunner Str. 36 | 94065 Waldkirchen Tel.: +49 8581 9890 10 | Fax: +49 8581 9890 18 www.kletterwald-waldkirchen.de info@kletterwald-waldkirchen.de





Reizvoll inmitten stattlicher Wälder liegt an einem Südhang zwischen Klingenbrunn und Spiegelau der Campingplatz "Camping am Nationalpark". Die Anlage verspricht Camping für Jedermann – ob mit Wohnwagen, Wohnmobil oder Zelt. Die Plätze sind idyllisch in die Landschaft am Waldrand eingebettet. Insgesamt sind es ca. 100 an der Zahl, so dass ein angenehmes Platzklima garantiert ist. Sie sind mit modernen Sanitäranlagen versehen. Jeder Platz verfügt über eine Be- und Entwässerung. Auf dem gesamten Areal steht WLAN zur Verfügung. Hunde dürfen gerne kostenlos mitkommen. Zum Campingplatz gehört auch ein gemütliches Wirtshaus mit Biergarten.

Das Highlight auf dem Gelände ist das sogenannte Schlaffassdorf. Es bietet den Gästen die Möglichkeit, ein Erlebnis der besonderen Art zu genießen, denn übernachtet und geschlafen wird hier also tatsächlich in Holzfässern, die zu einer Art kuscheliger Almhütte umfunktioniert worden sind. Zum Dorf gehören eine Grillkota zum "Indoor-Grillen", zwei beheizbare Badebottiche sowie eine Fasssauna – ein rundum rundes Vergnügen also.

Die Schlaffässer vermitteln ein Gefühl der Geborgenheit. Die wärmenden Holzwände und der Duft von Fichtenholz beruhigen und entspannen. Die Schlaffässer sind vier Meter lang, haben einen Durchmesser von 2,27 Meter und sind wohlig warm dank einer Natursteinheizung. Bis zu vier Personen können so bequem in einem Schlaffass nächtigen.

Kontakt: www.camping-nationalpark.de, www.schlaffassdorf.de, Tel. 08553 727.

CAMPINGPLATZ SCHROTTENBAUMMÜHLE

Mitten im Naturschutzgebiet "Obere Ilz" (Gemeinde Fürsteneck) liegt der Campingplatz Schrottenbaummühle. Wer statt Party- und Eventkultur lieber die Natur und die Ruhe einer preisgekrönten Flusslandschaft genießen möchte, wird diesen Platz schätzen. Das weitläufige Gelände ist ideal geeignet für Zelt-, Caravan- und Wohnmobilurlaub und bietet alle notwendigen sanitären Einrichtungen. "Wenn Sie Ihren Camping-Urlaub individuell gestalten wollen, ohne aufgezwungenes Animationsprogramm, so werden Sie sich bei uns sofort wohlfühlen", versichern die Gastgeber.

Auf vorhandenen Feuerstellen kann am Abend stimmungsvolle Lagerromantik aufkommen, nach der sich viele sehnen. Eigene Grillsachen mitbringen, ein Bier trinken, das in der Ilz gekühlt wurde, auf der Wiese faulenzen und einfach die Zeit vergessen – das alles ist möglich in der Schrottenbaummühle.

Direkt am Anwesen befinden sich die Stellplätze für Caravans und Wohnmobile. Hier ist auch Stromanschluss vorhanden. Der Zeltplatz auf der Insel, der nicht von Autos befahren werden kann, ist bestens geeignet für Familien mit Kindern. Dieser Platzteil liegt mitten im Naturschutzgebiet und darf deshalb erst im Juli zur Ferienzeit geöffnet werden. Für jugendliche Camper ist ein eigener Bereich reserviert, ebenfalls direkt an der Ilz gelegen. Eine Wiese am Wald ist bestens geeignet für geschlossene Gruppen bis ca. 30 Personen.

Kontakt: www.schrottenbaummuehle.de, Tel. 08504 1739.



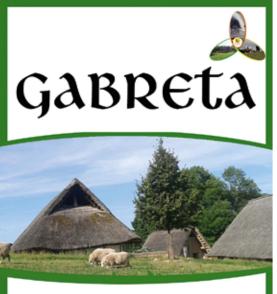


Camping am Nationalpark: Das Highlight auf dem Gelände ist das Schlaffassdorf.

Der Campingplatz Schrottenbaummühle liegt im Naturschutzgebiet "Obere Ilz":
ein idvllisches Plätzchen zum Zelten und für Wohnmobilisten.







Das Keltendorf im Bayerischen Wald



Unsere Highlights

Lugnasad das Sommerfest der Kelten
03. bis 04.08.2019
von 11:00 bis 18:00 Uhr
Eintritt 7,50 €/Pers., 16,00 €/Familie

Familientag 15.08.2019 von 11:00 bis 18:00 Uhr Eintritt 7,00 €/Pers., 15,00 €/Familie

Unsere Öffnungszeiten Donnerstag bis Sonntag und an Feiertagen von 10:00 bis 18:00 Uhr



Gabreta - ein Platz der zum verweilen einlädt!

Zwischen Grafenau und Ringelai Lichtenau 1a - 94160 Ringelai + 49 (0)8555 407310 info@gabreta.de - www.gabreta.de





 Orafenauer Wohnmobilstellplatz befindet sich direkt am KurErlebnispark BÄREAL.

Grillen gehört für viele beim Campen einfach dazu.

WEITERE CAMPING-MÖGLICHKEITEN

Bayerisch Eisenstein

* Campingplatz "Camping Heiner" direkt am Fuße des Großen Arber im Ortsteil Regenhütte. 15 Stellplätze für Wohnwägen oder Wohnmobile und zusätzliche Zeltmöglichkeiten. Auch 3 kleine Sommerferienhütten für je 2 Personen stehen zur Verfügung. Kontakt: Tel. 09925 247, www.camping-heiner.de.

Frauenau

* Campingplatz Green Village in Zwieselau: Saison von Mai bis Oktober, 35 Stellplätze, 2 Stellplätze für Dauercamper. Gasversorgung, Stromversorgung, Toiletten, Duschen, Waschmaschine. Direkte ÖPNV-Anbindung, Waldbahn und Bushaltestelle gegenüber. Kontakt: Tel. 09922 6475, www.campingbayrischerwald.de.

Freyung

* Öffentlicher Park- und Übernachtungsplatz im Freizeitpark Solla (Sommer + Winter) mit Ver- und Entsorgungs-Station. Stromanschluss vorhanden. Gebühr: 8 € pro Wohnmobil/Nacht inkl. Gästekarte. Kontakt: Tourist-Info, Tel. 08551 588150, www.freyung.de.

Grafenau

* Exklusiver Wohnmobilstellplatz (ca. 2000 gm) direkt am neuen KurErlebnispark BÄRE-AL mit Erlebnisfreibad "Bärenwelle", Minigolfanlage mit kleinem Biergarten, Kneippanlage, bärigem Abenteuerspielplatz, Ruheinseln und Sinnesgarten direkt angrenzend. 18 Wohnmobilstellplätze, auch für Mobile über 8 Meter. 5 Gehminuten zum Stadtplatz. Ruhezone mit Brotzeitplatz, kostenloser WLAN-Hotspot (Ticketcode in der Touristinformation), Stromsäule je Stellplatz (Münzeinwurf), zentral gelegene Ver- und Entsorgungsstation (Wasser, Abwasser, Chemi-WC-Entsorgung), Müllentsorgung, Mitnahme von Hunden erlaubt, Stellplatz beleuchtet. Duschen sind nicht vorhanden, WC in Mingolfanlage/bzw. Eishalle oder Kulturpavillon während der Öffnungszeiten. Ganzjährig geöffnet ausgenommen

Ende Juni/Anfang Juli für 8 Tage zum Grafenauer Volksfest. Stellplatzgebühr: 10 € pro Tag zuzügl. Kurbeitrag (1,95 € für Erw./Übernachtung, 0,90 € für Kinder/Übernachtung, zu zahlen bei Einfahrt am Ticketautomaten in Münzen oder mit EC- bzw. Kreditkarte. Kontakt: Touristinformation, Tel. 08552 962343, www.grafenau.de.

Regen

* Campingplatz "Regental Aktiv Camping" direkt am Regenufer. 53 Stellplätze für Zelt, Wohnwagen, Wohnmobil und 3 Regenwald-Blockbohlenhäuschen. 5 Gehminuten vom Stadtzentrum entfernt. WLAN. Saisonzeiten: 24.8. bis 1.11. Kontakt: MeinAbenteuerland Camping Verwaltung GmbH, Tel. 09921 9603470, www.camping-regen.de oder www.regental-aktiv-camping.de.

Schönberg

* Kinderparadies und Bio Bauernhof Höcker in Habernberg. Je 3 Wohnmobil- und Wohnwagen-Stellplätze. Ver- und Entsorgung, Stromversorgung, Dusche/WC vorhanden. Kontakt: Tel. 08554 2742, www.kinderparadies-hoecker.de.

Spiegelau

* Naturzeltplatz in Jägerfleck (für 3 Zelte). Duschen, Toiletten, Waschmaschine, WLan vorhanden, Hunde erlaubt, Juni – September geöffnet. Kontakt: Annette Trzewik, Tel. 08553 6115.

* Wohnmobilstellplätze (6–8) am Hotel Baycrosten, in Klingophyung Rabbof. Stromgerfelder.

* Wohnmobilstellplätze (6–8) am Hotel Bayernstern in Klingenbrunn-Bahnhof. Strom, Frühstück, Verpflegung, Mitbenutzung der Hotel-Einrichtungen möglich. Kontakt: Christine Behringer, Tel. 08553 6630.

* Edeka-Aktivmarkt in der Konrad-Wilsdorf-Straße (Kurzzeit-Stellplatz). Keine Ver- und Entsorgung. Kontakt: Tel. 08553 91423.

Waldkirchei

* Wohnmobilstellplätze am Karoli: 10 Plätze, Stellplatz kostenlos für höchstens 3 Übernachtungen, Versorgungsstation für Trinkwasser, Entsorgung kostenlos, 2 Stromsäulen (1 Säule mit 6 Anschlüssen, 1 Säule mit 4 Anschlüssen), der Parkplatz ist geschottert und abends beleuchtet, Duschmöglichkeit im benachbarten Karoli-Badepark (gegen Gebühr), Frühstück oder Brötchenservice im Hallenbadrestaurant (am Vortag bestellen), Citybushaltestelle am Karoli-Badepark.

Zwiesel

* Campingplatz Tröpplkeller: 30 Wohnmobilstellplätze, 10-15 Zeltplätze, Stromversorgung, WLAN, Toiletten, Duschen, Waschmaschine, Kinderspielplatz, Gaststätte am Campingplatz. Kontakt: Tel. 09922 60391, troepplkeller@online.de.





Kinder Indoor Spielpark in Zwiesel



"Es regnet, es ist kalt und ich muss im Haus bleiben. Auf Videospiele, PC und Fernseher habe ich heute kein Bock. . Mir ist soooo langweilig! Was jetzt?"

Dann komm doch in's WIWADU!



Schnapp dir deine Freunde, Eltern oder Großeltern und erlebe einen unvergesslichen Nachmittag in unserem Spielparadies mit vielen abwechslungsreichen Attraktionen: Riesenkrokodil, Riesenrutsche, Goldsuchen, Mega-Trampolin, Indoor Fussball Arena mit Fussballsimulator und vieles mehr erwarten die kleinen Besucher auf 1.100gm.









0

Mit dem Wohnmobil lässt sich der Bayerische Wald prima erkunden.

"Rent and Travel" ist eine Marke der Knaus Tabbert Unternehmensgruppe und ermöglicht das Mieten von Wohnmobilen, ab dem nächsten Jahr auch von Wohnwagen.

In Jandelsbrunn liegt der Hauptsitz der Knaus Tabbert GmbH.

FREIZEITMOBILE AUS DEM BAYERWALD

Der untere Bayerische Wald ist seit Jahrzehnten eng mit der Freizeitmobilindustrie verbunden. Immerhin ist die Gemeinde Jandelsbrunn der
Hauptsitz der Knaus Tabbert GmbH, einem führenden Hersteller von
Freizeitfahrzeugen in Europa. Zu den weiteren Standorten gehören Mottgers (Hessen), Schlüsselfeld (Oberfranken) und Nagyoroszi in Ungarn.
Das Unternehmen mit seinen Marken Knaus, Tabbert, T@B, Weinsberg,
Morelo und Rent and Travel profitiert von der boomenden CaravaningBranche und legte im Jahr 2018 kräftig zu. Der erzielte Umsatz betrug
über 720 Millionen Euro. Mit 2903 Mitarbeitern wurden 23.643 Caravans
und Reisemobile produziert. "Ein Rekordjahr und somit das beste der Firmengeschichte überhaupt", lautete die Bilanz auf der Jahrespressekonferenz im Juni, bei der neue, zukunftsweisende Reisemobile, Caravaning
Utility Vehicles (CUV) und Wohnwagen gezeigt sowie innovative Neuentwicklungen und frische Ideen fürs Modelljahr 2020 präsentiert wurden.

Demnach werden beispielsweise alle Reisemobile und CUVs serienmäßig mit einem Ladebooster ausgestattet, durch den die Aufbau-Batterie noch schneller und sicherer geladen wird. Außerdem wird ab dem Modelljahr 2020 in allen Fahrzeugen von Knaus Tabbert ein neues Wasserfilter-System installiert. Damit erübrigen sich alle Sorgen im Zusammenhang mit schlechtem Trinkwasser, denn durch das Filter-System ist eine gute Qualität garantiert. Das Wasser wird auch weich und angenehmer im Geschmack, so dass sich auch Kaffee und Tee richtig genießen lassen. Zudem schützt das gefilterte Wasser vor Kalk-Ablagerungen in Geräten. Auch Kalk-Flecken in der Spüle und Dusche gibt es in den neuen Knaus Tabbert-Fahrzeugen dann sichtbar weniger. In älteren Fahrzeug-Modellen lässt sich das System mit einem Nachrüstsatz problemlos erweitern.

Der Ganztages-Ausflug für grenzenlosen Familienspaß **SILBERBERG** Faszinierend die Welt unter Tage **BEQUEM BERGAUF - RASANT BERGAB** EINE BERGWERKSFÜHRUNG DAUERT 45 MINUTEN Sicher bringt Dich die Bergbahn bergauf und mit der Die Bergwerksführungen finden bei jeder Witterung statt und sind auch mit Kinderwagen und Rollstuhl möglich. Sommerrodelbahn kannst Du spannende und Eine warme Jacke wird empfohlen! aktivCARD abwechslungsreiche Fahrten ins Tal unternehmen. Barbarastraße 1 94249 Bodenmais Silberberg 28 94249 Bodenmais Nutzen Sie die Vorteile der aktivCard Tel. 09924 - 941411 www.silberbergbahn.de Tel. 09924 - 304 www.silberberg-online.de

RENT AND TRAVEL

"Rent and Travel" ist eine Herstellermarke der Knaus Tabbert Unternehmensgruppe, die sich insbesondere an Einsteiger in diese Erlebniswelten richtet und ihnen den Zugang in diese faszinierende Reiseform so leicht und angenehm wie möglich gestalten soll. Das Konzept lässt sich einfach erklären: Reisemobil mieten, einsteigen, Urlaub genießen.

Über 360 Partner-Reisebüros in Deutschland unterstützen Camping-Einsteiger und Camping-Erfahrene von der Wahl des passenden Mietmobils bis zur Gestaltung der Reiseroute. An deutschlandweit rund 150 Mietstationen stehen mehr als 1650 Knaus- und Weinsberg-Fahrzeuge zur Abholung bereit.

Auf der Webseite (www.rentandtravel.de) können sich Interessierte informieren oder direkt online ein Fahrzeug mieten. Bei der Entwicklung der Online-Buchungsplattform wurden zahlreiche "Best Practices" aus

der Reisewelt umgesetzt, die dem Kunden eine einfache Bedienbarkeit ermöglicht

Ab sofort können Kurzentschlossene sowohl online als auch im Reisebüro von Last-Minute-Angeboten profitieren: Fahrzeuge, die zwischen zwei gebuchten Zeiträumen noch einige Tage frei sind, können in diesen "Zwischen-Zeiten" zu einem attraktiven Angebotspreis kurzfristig gebucht werden

"Der Kundenkreis sowie das Netz der Partner-Reisebüros und Mietstationen wachsen ständig", berichtet das Unternehmen. Und das nicht nur in Deutschland, sondern auch in Irland, Schottland, England, Schweden, Island und Italien. Übrigens: Ab kommendem Herbst können nicht nur Reisemobile und CUVs, sondern auch Wohnwagen gemietet werden.







...und noch viel mehr!





Ilrich Stöckerl · Daberger Str. 93437 Furth im Wald I. 09973/2933 · Fax 803785



Interder Stadt Furth im Wald erstreckt sich ein Labyrinth von mehreren . Kilometern Länge.

Schüler · Tel. 09973/1229 i Stöckerl · Tel. 09973/2933 www.wild-narten.de



rößte Dampfmaschine Bayern ntdeckungspfad der Technik Der geheimnisvolle Garten

vir bauen Abenteuer!

olf Schüler · Am Lagerplatz 93437 Furth im Wald Tel. 09 97 3/ 12 29 www.flederwisch.de schueler.furth@gmx.de





Drachenmuseum

Gibt es Drachen wirklich? Lassen Sie sich überraschen!

www.drachenmuseum.de www.landestormuseum.de

Furth im Wald



Der Drachensee Naturoase · Kulturplatz

Freizeitzone · Ausflugsgebiet

www.furth-drachensee.de

Tourist-Info Furth im Wald Tel. 09973/509-80 Tourist-Info Eschlkam 09948/9408-15



Sommerrodelbahn Doppelsesselbahn Kinder-Freizeitwelt nline-Skaten-Graskart-Fahre Wintersportzentrum

> Neukirchen b. Hl. Blut Tel. 09947/464



Neukirchen b. Hl. Blut

Dem Hörenein Weg (Klangweg) Wallfahrtsmuseum

www.wallfahrtsmuseum.de Klostergarten der Franziskaner

nfos/Führungen: Tourist-Info Tel. 09947/940821 www.neukirchen.bayerr



Wildgehege · Wald-Tiermuseum Uhrenmuseum · Bienenhaus Hubertuskapelle · Fischzucht Spielplatz · Schauaquarium

Familie Dealmann Steinbruchweg 10 93437 Furth im Wald el. 09 97 3/60 9 · Fax 80 13 34

Furth im Wald -

die historische Erlebnisstadt im Bayerischen Wald

Einen Drachen in seiner Höhle besuchen und zugleich High-Tech erleben. Die Unterwelt einer Stadt erkunden und danach um einen malerischen See wandern. Durch die Zeit reisen, nachdem man zuvor bereits die heimische Natur aus einer ungewöhnlichen Perspektiven erlebt hat. Gibt's nicht? Doch! Das alles bietet die malerische Stadt Furth im Wald, in herrlicher Landschaft gelegen mit ihren vielen Freizeitangeboten kulturellen Highlights und Sehenswürdigkeiten wie Wildgarten mit Unterwasser-Beobachtungsstation, Further Felsengänge, Erlebniswelt Flederwisch, Ausflugspark am Steinbruchsee, historische Hammerschmiede, Japanischer Garten u.v.m.

Die Drachenstichstadt ist die Heimat des High-Tech-Drachen "Tradinno", dem größten vierbeinigen Schreitroboter der Welt. Sein Zuhause hat dieses Wunderwerk in der Drachenhöhle und begeistert dort zigtausend Menschen – auch als Hauptdarsteller beim ältesten deutschen Volksschauspiel, dem Further Drachenstich.

Tourist-Info Furth im Wald, Stadtplatz 4, 93437 Furth im Wald Tel. 09973/509-80 | tourist@furth.de www.bayerischer-wald-ganz-oben.de











Drachenstich in **Furth im Wald**

Deutschland ältestes Volksschauspiel

Das Mittelalter lebt und der Drachenstich ist nach über 500 Jahren lebendiger

Erleben Sie vom 02.–18.08.2019 zwölf Festspielaufführungen mit einer aufwändigen Inszenierung voller Dramatik, Mystik und packenden Bildern aus dem prallen, überschäumenden Leben des Mittelalters. Bei dem Festspiel im Herzen der Stadt wird vom Leid, von der Angst und der Not der Menschen im Grenzland während der Zeit der "Hussitenkriege" berichtet. Das Böse manifestiert sich in einem "gewaltigen Drachen". Der Further Drache "Tradinno" ist Hauptdarsteller und der größte Schreitroboter der Welt – mit Eintragung ins Guinnessbuch der Rekorde.

Die Festtage rund um das Volksschauspiel werden von einem großen historischen Festzug am Sonntag, 11.08, einem historischen Kinderfest mit Kinderdrachenstich und Festzug (17./18.08.), einem mittelalterlichem Lagerleben mit Markt (15.-18.08.) sowie einem bayerischen Volksfest mit Vergnügungspark (10.-19.08.) begleitet.

> Drachenstich-Festspiele e.V., Stadtplatz 4, 93437 Furth im Wald Tel. 09973/509-70 | drachenstich@furth.de www.drachenstich.de

Erleben Sie "Tradinno" außerhalb der Drachenstichzeit in seiner Drachenhöhle.

Weitere Infos www.further-drache.de





Um die Auerhühner zu schützen, gilt ein Wegegebot auf 45 Prozent der Nationalpark-Fläche

WALD**Insider** – Zum Schutz der Arten

Der Klimawandel, die stetig voranschreitende Zersiedelung und die Intensivierung der Landwirtschaft zerstören die Lebensräume vieler Organismen. Nicht so im Nationalpark Bayerischer Wald. Er ist in dieser Hinsicht ein einzigartiger, faszinierender Ort, seine Intention immer mehr Menschen wichtig: Es geht um den Schutz der Natur, um den Erhalt der biologischen Vielfalt, der ökologischen Struktur als deren Basis, letztendlich um Raum für die natürlichen Kreisläufe. Um dies zu erreichen, werden Arten und Biotope geschützt, Moore und Bäche renaturiert, Wiederansiedelungsmaßnahmen gestartet und Prozesse im Rahmen von Monitoring-Projekten überwacht und dokumentiert.



WALDArten

Saisonelle Wegesperrungen garantieren den Wanderfalken genug Ruhe.

Zur Unterstützung der Habichtskäuze werden Nistkästen bereitgestellt.

NATUR NATUR SEIN LASSEN

"Die natürlichen Waldökosysteme benötigen zu ihrer Erhaltung auf großer Fläche kein Management", erklärt die Nationalpark-Verwaltung. Nur Bergmähwiesen, die Borstgrasrasen der Schachten und die Unterstützung einiger seltener Pflanzen erfordern menschliche Eingriffe. Diese Maßnahmen des Biotopschutzes genügen in der Regel auch dem Artenschutz. Bei einigen Tieren, Pflanzen und Pilzen sind indes weitere Anstrengungen nötig. So werden Brut- und Aufzuchtstätten von Vögeln besonders geschützt. Um Wanderfalken genug Ruhe zu garantieren, gibt es beispielsweise saisonale Wegesperrungen, für die vor allem in den Hochlagen lebenden störungsempfindlichen Auerhühner sogar ein Wegegebot in der Zeit von 15. November bis 15. Juli. Als weitere Instrumente des Artenschutzes werden etwa Nistkästen für Habichtskäuze bereitgestellt oder autochthone Eiben gefördert.

Bevor der Nationalpark gegründet wurde, war das Gebiet von Forststraßen, Triftanlagen, Jagdeinrichtungen oder Wirtschaftsgebäuden überzogen. Kleinflächig wurden dabei dutzende Lebensräume, etwa Moore und

Fließgewässer, stark verändert. Wo hier auf lange Sicht eine Erholung auf natürlichem Wege nahezu ausgeschlossen ist, werden beispielsweise nicht mehr benötigte Trassen rückgebaut. In Mooren und Moorwäldern werden vom Menschen geschaffene Entwässerungsgräben verschlossen und so der hydrologische Zustand verbessert. Außerdem werden Verbauungen in oder an Fließgewässern beseitigt.

In naturschutzfachlich besonders angespannten Situationen werden auch Stützungs- oder Wiederansiedlungsprojekte umgesetzt, so etwa bei der Auerhuhn-Population oder beim Habichtskauz. Auch das Vorkommen von freilebenden Luchsen in der Region ist einem Wiederansiedlungsprojekt zu verdanken, das im Bereich des angrenzenden Nationalparks Šumava in den 1980er Jahren von tschechischen Experten durchgeführt wurde. Aktuell laufen im Bayerischen Wald beispielsweise Maßnahmen zur Stützung des Brauns Schildfarns oder seltener totholzbewohnender Pilze. Darüber hinaus sollen seltene totholzbewohnende Urwaldrelikt-Käfer wiederangesiedelt werden.



GLÄSERNE DESTILLE

in Böbrach/Bodenmais





In Böbrach bei Bodenmais, im Herzen des Bayerischen Waldes, steht das Penninger Schnapsmuseum "Gläserne Destille". In einer großen Halle werden in einem Dorf aus urwüchsigen Häusern historische Exponate aus der Geschichte der Schnaps-Herstellung gezeigt. Am gläsernen Brenngerät beschreibt Dietmar Nachlinger anschaulich die Herstellung von Bränden und Geisten.

- Dorf-Ambiente mit urigen Häusern
- Bärwurz-Schaubrennen
- Kräuterlabor
- Bärwurzfilm
- Brotzeitstüberl "Schwarzbrenner-Hütt'n"
- Museumsladen mit Gratis-Verkostung

Jubiläumsfeier am 15. September 2019

weitere Informationen zum Fest unter www.penninger.de/boebrach

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dietmar Nachlinger Filialleiter

Eck 1 • 94255 Böbrach Tel.: 09923 802033

E-Mail: boebrach@penninger.de



Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.00–17.00 Uhr; Sa/So u. Feiertage 10.00–13.00 Uhr; Pfingtsfeiertage von 10–16 Uhr geöffnet; Im März und von Anfang November bis Mitte Dezember – Mo-Sa 10.00–13.00 Uhr; Allerheiligen, 24. und 25. Dezember geschlossen.



Vor zwei Jahren als Küken beringt – jetzt hat das Habichtskauz-Weibchen selbst drei Jungvögel ausgebrütet.

Um ihren späteren Lebensweg zu verfolgen, legten Nationalparkmitarbeiter – wie hier Helmut Hackl (l.) und Jonas Hagge –50 jungen Waldkäuzen Ringe an.

WIEDERSEHEN MIT HABICHTSKAUZ

Wenn Wiederansiedelungsprojekte erfolgreich verlaufen, freuen sich die Forscher des Nationalparks natürlich besonders. So wie heuer im Frühjahr, als sie eine "alte Bekannte" zu Gesicht bekamen - ein Habichtskauz-Weibchen, das sie vor über zwei Jahren als Küken beringen konnten. Der Vogel hat im Frühjahr selbst erfolgreich gebrütet. In dem von ihr besetzten Nistkasten fanden die Forscher drei Jungvögel, die kurz davor standen, das Nest zu verlassen.

"Der Fang des bereits beringten Habichtskauz-Weibchens war für uns alle eine große Freude", sagt Prof. Jörg Müller, stellvertretender Nationalparkchef und Leiter der Forschungsabteilung. Zusammen mit seinen Mitarbeitern Jonas Hagge und Helmut Hackl konnte er im Jahr 2017 in den Wäldern des Forstbetriebs Poschinger das Küken beringen. Dass der Vogel heuer im Bereich des Rachel wieder gefangen und mittels der Ringnummer zugeordnet werden konnte, ist eine kleine Sensation. "Wiederfänge sind sehr selten und liegen bei vielen Arten unter fünf Prozent", erklärt Müller. Für Dr. Franz Leibl, Leiter des Nationalparks, ist der Wiederfang ein eindeutiger Beleg dafür, dass der Habichtskauz in den Wäldern des Bayerischen Waldes wieder heimisch geworden ist. "Das ist ein großer Erfolg für den Schutz dieser seltenen Art."

Genau so sieht das Gerhard Wilhelm, Forstbetriebsleiter der Freiherr von Poschinger Gutsverwaltung Frauenau. Der Forstbetrieb hat sich an dem Projekt zum Habichtskauz-Monitoring beteiligt und dem Nationalpark auch die Erlaubnis erteilt. Brutkasten aufzuhängen, "Es freut mich sehr. dass unser Habichtskauz-Weibchen wohl auf ist und gebrütet hat", so Wilhelm. "Es ist auch eine Bestätigung für mich, dass sich naturgemäße Forstwirtschaft positiv auf die Biodiversität des Bergmischwaldes auswirkt." Insgesamt wurden im Bereich des Forstbetriebes Poschinger im Rahmen des Habichtskauz-Projektes sechs Nistkästen aufgehängt, im gesamten Nationalparkgebiet waren es an die 100 Stück, die jedes Jahr zur Brutzeit von den Mitarbeitern des Nationalparks kontrolliert werden. Als mit der Gründung des Nationalparks 1970 Konzepte zur bestmöglichen Wiederherstellung der ursprünglichen Artenvielfalt aus der Tierwelt diskutiert wurden, fiel darunter auch der Habichtskauz, der in den Wäldern des Böhmerwaldes bis etwa 1926 ein kleines Brutvorkommen hatte. Aus Zoobeständen und Findelkindern konnte ein kleiner Zuchtstamm

aufgebaut werden. In Kooperation mit einigen Tiergärten und privaten Züchtern wurden seit 1975 mehr als 250 Jungkäuze ins Freiland ausgewildert. Auch wenn es bis zur ersten erfolgreichen Brut auf dem Gebiet des Nationalparks noch bis 1989 gedauert hatte, so nahm hier die Zahl angesiedelter Habichtskauzpaare seither kontinuierlich zu.

Dieser Erfolg wurde sicherlich durch die Öffnung bisher geschlossener Waldbestände durch Sturmwurf und Borkenkäferbefall begünstigt, nicht zu vergessen das effektive Kooperationsprojekt im angrenzenden Nationalpark Šumava, wo ab 1995 Habichtskäuze slowakischer Herkunft erfolgreich freigesetzt wurden. Summiert man die geschätzten 25 bis 30 Reviere des Bayerischen Waldes mit den rund 20 Revieren im tschechischen Nationalpark Šumava, so kann inzwischen von einer etablierten Population ausgegangen werden. Heuer konnten elf Habichtskauz-Jungvögel beringt werden.

50 JUNGE WALDKÄUZE

Auch, was die Waldkäuze betrifft, gibt es einen Grund zum Feiern. Die Mitarbeiter des Sachgebiets Naturschutz und Forschung haben in diesem Jahr genau 50 Jungtiere beringt. Damit können die Vögel bei erneuten Beobachtungen in Zukunft eindeutig zugeordnet werden. "Wir beringen nun schon seit acht Jahren Jungtiere, aber so viele kleine Waldkäuze hatten wir bisher noch nie", erzählt Helmut Hackl, der einigen Tieren selbst die Ringe angelegt hat. Forscherkollege Jonas Hagge erklärt die hohe Zahl nicht nur mit der Tatsache, dass es heuer besonders viele Mäuse und somit viel Nahrung für die Eulen-Art gibt, sondern auch mit der wilden Nationalparknatur: "Der Waldkauz braucht strukturreiche Wälder mit offenen Flächen zum jagen – und genau diese Kombination findet er bei uns."

Die nun mit kleinen Ringen bestückten Vögel stammen allesamt aus Bruten, die in 13 Nistkästen stattgefunden haben. "Insgesamt waren aber bei uns im Nationalpark 26 Kästen besetzt und wir schätzen, dass es heuer um die 115 Jungtiere waren." Nicht dazu gerechnet sind natürlich die Jungvögel, die in Brutplätzen in der freien Natur geschlüpft sind: "Diese sind einfach schwierig zu finden."



Flitzen Sie mit dem HÖLLENCOASTER auf 1.400 m durch den Bayerischen Wald. Geniessen Sie ein atemberaubendes Panorama auf 13 m Höhe mit dem MAIBAUMFLIEGER, ELCHREITBAHN und TRAKTORBAHN sorgen für den ultimativen Spaß für die kleinen Besucher. Und am SPIELPLATZ und WASSERSPIELPLATZ gibt's spannende Möglichkeiten zum Spielen und Toben. Und anschließend geht's ins PARADIES, unser uriges Wirtshaus mit gemütlichem Biergarten. Hier verwöhnen wir Sie mit kulinarischen Leckerbissen.



Familienfreizeit EDELWIES

Diessenbach 1 · 94362 Neukirchen Tel 09961 6105 · www.edelwies.eu



















Bei einem Workshop holten sich Nationalpark-Mitarbeiter und Freiwillige wertvolles Wissen zum



REFUGIUM FÜR DIE KREUZOTTER

Eine bedrohte Art ist auch die Kreuzotter. Ihr Verbreitungsgebiet erstreckt sich von Westeuropa bis zum östlichsten Russland. Trotzdem wird ihr Anblick besonders in Bayern immer seltener. Dabei bildet das Gebiet des Nationalparks Bayerischer Wald eines der letzten größeren Refugien für die einzigartige Schlange mit den charakteristischen Kreuzen auf dem Rücken. Um die Population dieses Reptils besser einschätzen und auch schützen zu können, müssen Forscher ganz genau wissen, wie und wo die Tiere leben. Aus diesem Grund haben sich Nationalpark-Mitarbeiter und Freiwillige im Rahmen eines Workshops in Sachen Kreuzotter-Monitoring weitergebildet.

Johannes Penner von der Universität Freiburg erklärte den rund 25 Teilnehmern, wie wichtig der Erhalt von geeigneten Lebensräumen für den Bestand der Kreuzotter ist: "Die Kreuzotter ist in der Gesellschaft einfach nicht so präsent, obwohl sie ebenso bedroht ist, wie viele andere Tier-

Dabei bestehen in der Bevölkerung immer noch viele Unsicherheiten und Vorurteile bezüglich dieser Schlangenart. In der Vergangenheit wurden Kreuzottern in ganz Bayern gezielt getötet und man betrachtete sie als Schädling, dessen Biss sofort tödlich sei. Wie hartnäckig sich die unbegründeten Ängste in der regionalen Bevölkerung halten, erzählt ein Teilnehmer, der sich schon viele Jahre für den Schutz der bedrohten Tiere einsetzt: "Da hörst du heute noch Geschichten von aggressiven Schlangen, die dich anspringen oder von riesigen Kreuzottern mit 1,50 Metern Länge. Aber so was gibt es nicht, sage ich dann den Leuten immer. Das

Entgegen immer noch existierender Gerüchte stellt der Biss einer Kreuzotter für einen erwachsenen, gesunden Menschen keine Bedrohung dar. Sollte es dennoch zu einem Biss kommen, raten Experten dazu, ruhig zu bleiben, sich Hilfe zu holen und den Kreislauf nicht zu belasten. "Man sollte sich auf jeden Fall sofort in ärztliche Behandlung und für 24 Stunden unter Beobachtung begeben", rät Johannes Penner, "da man eine allergische Reaktion auf das Gift nie ganz ausschließen kann." Für Kinder und alte Menschen kann jedoch durchaus Lebensgefahr bestehen. Aus diesem Grund sind das Wissen um diese Reptilien sowie der richtige und respektvolle Umgang damit unerlässlich. Nur so lassen sich gefährliche Situationen vermeiden

Dass es in der Realität iedoch sehr viel Glück und Geduld braucht, um einer Kreuzotter überhaupt in die Nähe zu kommen, erfahren die Teilnehmer in der anschließenden Begehung des renaturierten Kolbersbachs. Aggressive, lauernde Schlangen? Keine Spur. Die extrem scheuen Reptilien ergreifen meist sofort die Flucht, bevor man sie überhaupt zu Gesicht bekommt. So braucht man viel Glück, wenn man eine Kreuzotter in der freien Wildbahn beobachten will. "Vormittags ist die beste Zeit, wenn man die Schlangen sehen möchte", sagt Paul Hien, der als Straubinger Tierfilmer und Schlangenexperte mit seiner Reportage "Achtung Kreuzottern!" im Bayerischen Rundfunk bereits überregional bekannt gewor-

Ganz zum Schluss der kleinen Exkursion findet sich dann doch noch ein junges Exemplar mit einer außergewöhnlichen, dunklen Färbung. Völlig Stille herrscht in der Gruppe, die sich in einigem Abstand um die Schlange auf dem alten Totholzstamm versammelt hat. Die Distanz dient weniger dem Schutz der Menschen, als der Vermeidung von Stress für die Kreuzotter. Denn der Nationalpark Baverischer Wald ist einer der letzten Rückzugsorte für diese Tierart, deren Lebensraum eben durch intensive Landnutzung und menschliche Eingriffe immer weiter schrumpft.



🗖 Zu den aktivsten Landschaftsgestaltern im wilden Tal gehört der Biber, dessen Bauten man auch immer wieder bestaunen kann.

WALDInsider -

Die Auenwildnis am Kolbersbach

Der Nationalpark Bayerischer Wald ist ein Ort zum Entdecken und Staunen. Die beeindruckende Natur mit ihren unterschiedlichen Lebensräumen fasziniert immer wieder aufs Neue. Am intensivsten ist das Erleben, wenn man sich Zeit für eine Wanderung nimmt. Den Besuchern steht ein bestens markiertes Wegenetz zur Verfügung, das Rund-, spezielle Erlebniswege und Fernwanderwege ausweist. In einigen Bereichen kann man in Urwaldreste eintauchen oder aber einen herrlichen Fernblick genießen. Im folgenden Beitrag nehmen wir Sie mit in die Auenwildnis am Kolbersbach.



Leider bekommt man den Biber selten zu Gesicht, schließlich ist er hauptsächlich in der Nacht aktiv.

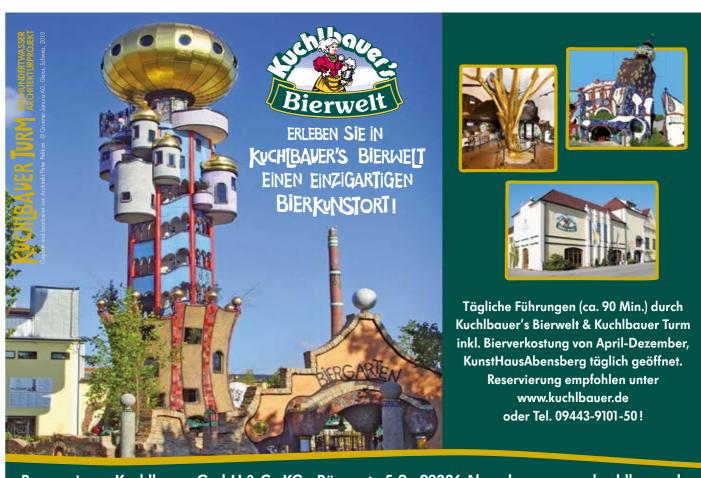
> Zu den exotischeren Vögeln, die man am Kolbersbach beobachten kann, zählt der Schwarzstorch.

ZURÜCK ZUR NATUR

Ein sanfter Wind lässt das kniehohe Gras am Rand des kleinen Auenwaldes gemächlich hin und herschaukeln. Durch die Baumwipfel dringen vereinzelt die wärmenden Sonnenstrahlen vom leicht bewölkten Himmel. Während in einiger Entfernung das lebendige Gluckern des Wassers rund um die Biberburg die Landschaft erfüllt, lässt sich ein kleiner Vogel wippend auf dem Ast einer jungen Erle nieder. Wie ein großes Gesamtkunstwerk fügt sich in dieser kleinen Wildnis Detail für Detail aneinander. "Wenn wir hierher zum Kolbersbach gehen, dann sagen wir immer, wir gehen nach Klein-Kanada", sagte einmal ein einheimischer Wanderer am Rande der Auen-Landschaft des renaturierten Kolbersbachs beim Nationalparkzentrum Falkenstein. Der Vergleich mit den unberührten Wildnisgebieten Kanadas ist durchaus zutreffend und als Anerkennung für die Leistung des Nationalparks bei der Renaturierung des Kolbersbaches zu verstehen. Um das Jahr 2000 bot sich nämlich an dieser Stelle noch ein gänzlich anderes Bild: Über ein Jahrhundert intensive Holzwirtschaft hatten von dem einst wild mäandernden Bach von den Hängen des Falken-

steins bis zur Mündung in den Regen nur eine begradigte Kanalanlage zur Holztrift mit angrenzenden Fichten-Monokulturen hinterlassen. Unter breiter Zustimmung der Anwohner erfolgte in den Jahren darauf eine umfangreiche Umgestaltung und Renaturierung des Flusslaufes zwischen Lindbergmühle und Ludwigsthal.

Der Name Kolbersbach leitet sich aus der ursprünglichen Bezeichnung "Goldbergbach" ab und dokumentiert damit auch die Epoche der Goldwäscher, die in der früheren Zeit dort ihr Glück gesucht haben. Gold gibt es am Fuße des großen Falkensteins schon lange nicht mehr zu finden. Dafür bietet sich heute dem Besucher ein noch weitaus wertvollerer Schatz: eine unberührte, idyllische Naturlandschaft mit einer enormen Artenvielfalt vor dem beruhigenden Rauschen eines klaren Bergbachs. "Bereits kurz nach der Renaturierung begann die recht seltene Grau-Erle rund um den Bach zu wachsen", erklärt Dr. Christoph Heibl, Naturschutzbiologe und Botaniker des Nationalparks, "im Laufe der Jahre haben sich die Erlen dann zu einem stattlichen Auenwald entwickelt."



Brauerei zum Kuchlbauer GmbH & Co KG • Römerstr. 5-9 • 93326 Abensberg • www.kuchlbauer.de





Gemächlich schlängelt sich der Kolbersbach bei Ludwigsthal durch im Bayerwald seltene Grauerlen. Ein beeindruckendes Tier: der Seeadler.

BIBER, SEEADLER UND EISVOGEL

Nach der Besiedelung des Areals durch den Biber und dessen fortwährender Mitgestaltung entstand darüber hinaus ein dynamisches und sehr artenreiches Wildnisgebiet, in dessen grünen Wiesen, Mischwaldzonen und rauen Bachufern auch eine größere Kreuzotterpopulation ein Refu-

TIPP

Wer Interesse an einer Wanderung durch die idyllischen Auen des renaturierten Kolbersbaches hat, dem sei die vom Nationalpark angebotene Führung "Auen-Wildnis am Kolbersbach" wärmstens ans Herz gelegt. Die rund dreistündige Tour findet in den Sommerferien an drei Freitagen – 9. und 23. August sowie 6. September – jeweils um 11 Uhr statt. Treffpunkt ist der ausgeschilderte Eisenbahntunnel am Nationalparkzentrum Falkenstein. Für die Wanderung ist eine frühzeitige Anmeldung unter der Telefonnummer 0800 077 66 50 notwendig. Wasserfestes Schuhwerk und eine lange Hose sind für die Wanderung empfehlenswert.



FABIAN WIRTH

gium gefunden hat. Nur wenige hundert Meter hinter den Weiden der Wildpferde am Nationalparkzentrum Falkenstein beginnt der unscheinbare, schmale Pfad zwischen kniehohem Gras, der sich mehrere Kilometer durch die abwechslungsreiche Auen- und Uferlandschaft bis zum Ortsteil Lindbergmühle schlängelt.

Neben der Bedeutung des Gebiets für den Hochwasserschutz gehört auch ein großer wissenschaftlicher Wert zu den positiven Auswirkungen der Kolbersbach-Renaturierung. Als bedeutendes Studienobjekt für Vegetationsentwicklung finden neben der landschaftlichen Aufwertung auch Langzeitbeobachtungen der Flora und Fauna in diesem Bereich statt, die den optischen Eindruck bei einem Spaziergang durch diese Wildnis auch wissenschaftlich untermauern: Mit der Rückkehr zahlreicher Insektenarten in dieses Reich der Natur hielten nämlich auch seltene und schützenswerte Vogelarten Einzug.

Neben den im Bayerwald häufiger vorkommenden Vögeln begegnen dem Wanderer am Kolbersbach nun auch Exoten wie Schwarzstorch, Seeadler und der durch sein charakteristisches, türkisblaues Federkleid auffallende Eisvogel. Besonders letzterer ist durch seinen speziellen Anspruch an natürliche Steilufer für die Brut im Bestand gefährdet und hat nun dank der Schaffung einer naturnahen Bachlandschaft im Nationalpark Bayerischer Wald wieder eine Heimat gefunden. Sollte sich dieser kleine, paradiesisch anmutende Vogel vor Ort aber doch einmal nicht zeigen, so entschädigt die landschaftlich äußerst attraktive Wanderung vor der sommerlichen Kulisse der dunkelgrünen Falkenstein-Hänge und dem beruhigenden Plätschern des Wildbachs den Besucher.









Wer schafft es, auf der Riesengitarre ein kleines Lied zu spielen?

WALD**Insider** – Auf den Brotjacklriegel

Herrliche Naturlandschaften erleben und genießen – dafür steht der Bayerische Wald. Das "Grüne Dach Europas", wie die Region auch genannt wird, ist ein Paradies für Wanderer, Schneeschuhwanderer und Langläufer. Entdecken Sie die Schönheit der Landschaft im Wandel der vier Jahreszeiten, lernen Sie Land und Leute kennen und genießen Sie Ihre Ausflüge in der einzigartigen Natur. In jeder Erscheinung unseres Erlebnismagazins WALDgeist präsentieren wir Ihnen eine besonders empfehlenswerte Tour zusammen mit unserem Partner Bergverlag Rother. Diesmal geht's auf den Brotjackelriegel - von Langfurth über den Sonnenwald-Erlebnispfad.



Der Aussichtsturm am Brotjacklriegel.

> Immer wieder innehalten, um die schöne Aussicht zu genießen.

EIN BELIEBTES AUSFLUGSZIEL

Der Brotjacklriegel ist mit seinem 121 Meter hohen Sendemast des Bayerischen Rundfunks weithin sichtbar. Schon seit vielen Jahren ist der Berg ein beliebtes Ausflugsziel, bereits 1839 wurde ein Aussichtsturm gebaut. Der heutige Turm wurde 1924 errichtet, beherbergt eine kleine Gaststätte und belohnt fleißige Treppensteiger bei gutem Wetter mit ei-

nem überwältigenden Rundblick, manchmal bis in die österreichischen Alpen. Der Name Brotjacklriegel kommt vermutlich aus der Zeit Napoleons, als französische Ohren den Bayerwald-Ausdruck »broada Jaga-Riegel«, breiter Jäger-Riegel, falsch verstanden haben.



Tunien Sie sich auf der sonnigen Hotelterrasse mit dem grandiosen Ausblick auf die Bayerwaldberge. Direkt am Goldsteig gelegen, ist unser Haus idealer Ausgangspunkt für herrliche Wanderungen rund um den Hausberg Brotjacklriegel.

Die neuen Komfort-Wohlfühlzimmer sorgen für die nötige Erholung!

Panorama-Landgasthof Ranzinger | Langfurth 30 | 94572 Schöfweg Tel.: 09908-265 | Fax: 871221 | gasthof.ranzinger@t-online.de | www.hotel-ranzinger.de





TOUREN**Tipp**



Unterwegs treffen Wanderer auf geschnitzte Figuren

HALLO KINDER,

kennt ihr den Jackl? Das ist der Gnom, der euch auf dem Sonnenwald-Erlebnispfad auf den Brotjacklriegel begleitet. An zehn Station könnt ihr allerhand Interessantes entdecken. Ihr lernt, welche Zweige zu welchen Bäumen gehören, bei einem Steckspiel könnt ihr erraten, welches Tier welche Nahrung frisst, mit einem Baumtelefon telefonieren und auf einer Waldgitarre spielen. Zwischendurch müsst ihr gut die Augen aufhalten: Im Wald haben sich Tiere versteckt, die nicht weglaufen. Geht ruhig mal hin und schaut, warum die nicht weglaufen.

UNTERWEGS MIT GNOM JACKL

Wir starten am Wanderparkplatz Sturmriegel (1) bei Langfurth und marschieren leicht bergauf, vorbei am Gnom Jackl, auf einem breiten Forstweg Richtung Brotjacklriegel. Nach etwa 100 Metern geht rechts ein Pfad, der Sonnenwald-Erlebnispfad, vom Weg ab, diesem Pfad folgen wir vorbei an mehreren Stationen zum Lebensraum der Waldtiere und ihren Nahrungsgewohnheiten (Wer frisst wen?). In zwei weiten Kurven wandern wir den Wald hinauf und kommen nach etwa 600 Metern wieder auf den breiten Forstweg (2), dem wir weiter bergauf folgen. Nach etwa 200 Metern zweigt unser Pfad nach links ab und macht wieder eine weite Kurve (3). Schließlich stoßen wir ein weiteres Mal auf den Forstweg und folgen ihm, vorbei am »Du-Stein« auf einer Höhe von 1000 Metern, ab der wir vom »Sie« zum »Du« wechseln, zum Gipfel (4). Dort lockt uns der Aussichtsturm: entweder zu einer Einkehr ins Turm-Stüberl oder (gegen eine kleine Gebühr) zum Aufstieg über 127 Stufen hinauf auf den Turm. Bei gutem Wetter haben wir dort oben eine fantastische Sicht. Zurück gehen wir einfach den Forstweg wieder nach unten zum Parkplatz (1).

- * Der Sonnenwald-Erlebnispfad mit seinen einfallsreichen Stationen.
- * Aussicht genießen: Aufstieg auf den Turm des Brotjacklriegel

WEITERE TOURENVORSCHLÄGE

Die Tour ist aus dem Rother-Wanderbuch »Erlebniswandern mit Kindern - Bayerischer Wald« entnommen. Der handliche Führer stellt 42 erlebnisreiche, von Kindern getestete Touren vor. Zusätzlich gibt es über 60 spannende Freizeit- und Schlechtwettertipps, vom Keltendorf über Kinderglasblasen bis zu Alpakawanderungen und Bade-

Egal ob es hoch hinauf bis auf den Arber geht oder gemütlich über einen der abwechslungsreichen Kinderwanderwege, in diesem Mittelgebirge finden Familien mit Kindern sowohl für Tagesausflüge als auch für einen ganzen Urlaub einen großen Schatz an Wanderungen und Ausflügen.

Als Entscheidungshilfen für die Tourenauswahl bie-

tet das Buch Altersempfehlungen, Angaben zum Schwierigkeitsgrad und zur Gehzeit sowie die »Highlights« zu jeder Tour. Genaue Wegbeschreibungen mit Fotos, Höhenprofile, detaillierte Karten und GPS-Tracks zum Download machen das Wandern einfach. Und speziell für die Kinder erzählt »Rothi«, das kleine Murmeltier, Geschichten und Wissenswertes zu den Wanderungen und gruselt sich mit ihnen vor Gespenst Willibald oder dem Räuber Heigl.

KURZINFO

Im Berg

* Ausgangspunkt: Wanderparkplatz Sturmriegel bei Langfurth, zwischen Lalling und Innernzell (Navi: Brotjacklriegelweg 24, 94572 Schöfweg). Von der A3, Ausfahrt Hengersberg, etwa 20 km auf der B 533 Richtung Grafenau fahren, kurz vor Schöfweg auf die St 2134 abbiegen. Am Ortsende von Langfurth links zum Wanderparkplatz Sturmriegel. Auf den letzten Metern zum Parkplatz kommen wir an einem Wildgehege vorbei.

Sturmriegel

Neufang

Brotjacklriegel

* Mit Bus und Bahn: RBO Bus 6149 von Deggendorf bzw. Grafenau.

Forstweg (2) (4)
Parkplatz 966 m 1011 m

(3) +

0.30 0.551.10 1.30 Std

Daxstein

Sturmriegel (I)

Brotjacklriegel

Parkplatz

(2) Parkpiacz Sturmriegel (I) 3.4 km

- * Gehzeit: 1.30 Std.
- * Distanz: 3,4 km.
- * Höhenunterschied: 100 m.

n n e n w a l d

- * Ausrüstung: Geschlossene Schuhe, da wir durch den Wald laufen.
- * Anforderungen: Leichte Wanderung auf breiten Wald- und Forstwegen für Kinder ab 3 Jahren, kinderwagengeeignet.











Berggasthof-Pension

In südseitiger Panoramalage

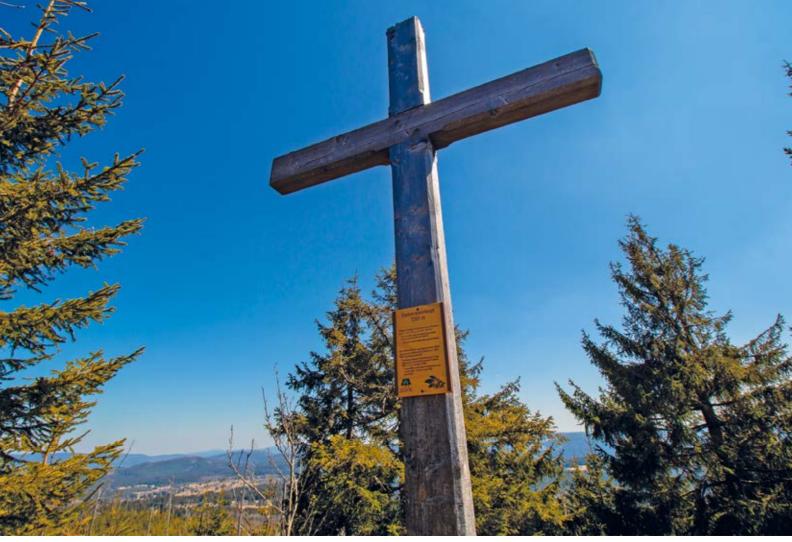
mit Blick bis in die Alpen

auf 830 m Höhe

Familie Liebl-Ritzer Geiersberg 8 · 94051 Hauzenberg Tel. 08586 4794 info@sonnenalm-bayern.de www.sonnenalm-liebl.de - Montag Ruhetag -







🗓 "Sieben Felsen unterhalb des Gipfels geben dem Berg seinen Namen", steht auf der Tafel des Gipfelkreuzes geschrieben.

WALD**Insider** – Auf zum Siebensteinkopf

Zeigen, wie schön es in unserer Heimat ist – das ist eines der Hauptanliegen des WALD-geist. Unser Bemühen, diesem Ziel möglichst facettenreich näher zu kommen, führt uns immer wieder mit den unterschiedlichsten Menschen zusammen. So kreuzten zwei Blogger unseren Weg, die auf ihre ganz individuelle Weise Bilder und Eindrücke unserer Region zeichnen: Ludwig Ratzesberger und Daniel Eder. Die beiden nehmen uns in jeder Ausgabe mit auf eine ihrer Touren und schildern ihre ganz eigene Sicht auf die Schönheiten unserer Landschaft, angereichert mit ihren inspirierenden Fotos. Diesmal geht es hinauf auf den Siebensteinkopf.



But Lichtenan

Immer wieder bieten sich wunderhare Ausblicke.

TRAUMHAFTE AUSBLICKE

Die Gipfel der Bayerwald-Berge Rachel, Lusen und Falkenstein haben ja mittlerweile einen sehr hohen Bekanntheitsgrad und sind für viele Bayerwald-Wanderer ein beliebtes Ziel. Aber – es gibt neben diesen "Stars" noch viele weitere Gipfel und Ziele, die allesamt sehens- und natürlich erwandernswert sind. Einer davon ist der Siebensteinkopf.

Dieser auf 1263 Metern gelegene Gipfel liegt direkt an der Grenze zu Tschechien und bietet daher ganz wunderbare Ausblicke nicht nur auf das Gebiet des Nationalparks Bayerischer Wald, sondern natürlich auch auf den direkt angrenzenden Böhmerwald mit seinen ganz eigenen Fa-

cetten. Wie Ihr vielleicht feststellen werdet, eine ganz andere, aber sicher nicht minder schöne Landschaft. Das grüne Dach Europas lässt grüßen. Zum Siebensteinkopf kann man von verschiedenen Punkten aus starten. Wir gehen meist vom Parkplatz Wistlberg in Finsterau (Gemeinde Mauth-Finsterau) los. Bitte beachten: Ein paar der Ausgangspunkte sind in den Sommermonaten nur mit dem Igelbus erreichbar.

Die erste Etappe entlang dieser Strecke führt bis zur Alten Klause durch eine herrliche Waldlandschaft und dann weiter zur beeindruckenden Reschbachklause. Der Weg von der Alten Klause bis zur Reschbachklau-







se ist geprägt von einmaliger und dem Nationalpark Bayerischer Wald typischer Waldwildnis. Hier kann man die Waldentwicklung nicht nur sehen, sondern förmlich spüren und wahrnehmen. Gerade das letzte Stück dann unterhalb der Reschbachklause (auf ca. 1130 Metern) führt durch wilde Landschaft, die einen unweigerlich an die Wildnis Kanadas erinnert. Besonders im Frühjahr und Sommer, wenn der Fluss dann richtig Wasser führt, ein imposantes Ereignis. Klausen – das sind übrigens angestaute Flächen, die früher der Holztrift dienten. Die Reschbachklause ist eine der größten noch erhaltenen Klausen.

Kurz nach diesem besonderen Ort erreicht man dann im weiteren Verlauf der Wanderung die Grenze zum Nachbarland Tschechien, hier biegt man dann ab in die letzte Etappe Richtung Gipfel des Siebensteinkopfes. Auch da begleitet einen der wild-wunderbare Wald – beim Aufstieg zum Gipfel bieten sich immer schon auch wieder traumhafte und weite Ausblicke, die zu kurzzeitigem Verweilen einladen. Auf dem Gipfel-Plateau angekommen, sieht man schon von weitem das große, hölzerne Gipfelkreuz des Siebensteinkopfes, des höchsten Punktes dieser Tour.

VERWEILEN.GENIESSEN.GIPFELBIER.

Viele Plätze rund um den Gipfel laden zur Brotzeit, zum Gipfelbier und einfach zum Verweilen und Genießen ein. Die Blicke auf den Bayerischen Wald und den Böhmerwald vermitteln einem ein Gefühl der Freiheit, Wildnis und lassen einen wieder so richtig durchschnaufen. Ja, man kann die Freiheit förmlich riechen. Und ist es nicht genau das, was wir alle beim Wandern uns erhoffen und suchen?

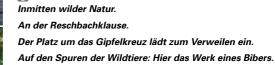
Wir wanderten dann weiter entlang der Markierung "Sperlingskauz" wieder Richtung Ausgangspunkt. Entlang des Rückweges gibt es dann noch die eine oder andere Variante, die man je nach konditioneller Verfassung und eingeplanter Zeit noch wählen kann. Möglich beispielsweise ein Abstecher zur Teufelsbachklause oder zum Hotel Alpska Vyhlidka Bucina gleich an der Grenze. Wo, wenn man schon da ist, ein Muss das dort traditionelle Schwarzbier ist. Oder auch durch den "Finsterauer Filz", eine – gerade nach Regen oder bei Nebelwetter – mystisch anmutende Moorlandschaft. Aber natürlich

bietet auch der direkte Rückweg noch den einen oder anderen tollen Ausblick und Einblick in die einmalige Waldwildnis des Nationalparks Bayerischer Wald. Möglich ist natürlich auch, den Rückweg, falls man schon von müden Beinen geplagt ist, mit dem Igelbus zu machen

Fazit: Der Siebensteinkopf – das richtige Ziel, um die Seele baumeln zu lassen, abzuschalten und die tägliche Hektik für ein paar Stunden auszublenden.

Hinweis: Die hier angegebenen Infos und Eindrücke geben unsere persönlichen Auffassungen wieder. Bitte informiert Euch vorab bei den offiziellen Stellen, falls Ihr eine der hier vorgestellten Touren gehen wollt. Und berücksichtigt in jedem Fall Eure persönliche Konstitution.

Viel Spaß beim Wandern, die Baverwald-Wanderer



DIE BAYERWALD-WANDERER

... gehen leidenschaftlich gerne wandern in ihrer einmalig schönen Heimat im und am Nationalpark Bayerischer Wald. Vor einiger Zeit riefen sie den privaten Blog www.bayerwald-wanderer.de ins Leben. Dort berichten sie von Zeit zu Zeit über ihre Wanderungen, Erlebnisse und stellen viele Bilder davon ein. "Es gibt unheimlich viel Schönes und Interessantes bei uns zu entdecken, wenn man Augen und Ohren offenhält", versichern die beiden. Überzeugen Sie sich selbst!





LUDWIG RATZESBERGER

Lui ist Krankenpfleger aus der "Howareidmai" (Gemeinde Mauth) Dane arbeitet für die FNBW und kommt aus Schönberg, dem Bayerischen Meran

DANIEL EDER





eMail: hotel-moorhof@t-online.de | Internet: www.hotelmoorhof.de

Unser Haus – direkt am Wald gelegen – ist Ausgangspunkt für ausgedehnte Wanderungen im Nationalpark (Tierfreigelände ca. 15 Gehminuten), auf die nahe gelegenen Berge Lusen (1373m), Rachel (1452m), zur Rachelkapelle und zum Rachelsee. Bekannt gutbürgerliche Küche, Wildspezialitäten aus eigenem Wildgehege, sonnige Cafe-Terrasse, hausgem. Kuchen und Torten. Moderne Gästezimmer mit Du/WC und Balkon.



nfo@gasthof-schreiner.de · www.gasthof-schreiner.de



Das "Baumei" im Nationalparkzentrum Lusen ist seit einem Jahrzehnt ein absoluter Besuchermagnet.

WALD**Geflüster** – Dies und Das

Eine Auszeichnung für großartige Leistungen, ein neuer Magnet in der Region, herausragende Projekte in den Städten, Märkten und Gemeinden oder Wissenswertes aus der Wirtschaft: Diese und weitere Informationen finden Sie gebündelt im folgenden Beitrag. Er stellt einen bunten Querschnitt von Ereignissen, Neuigkeiten und Begebenheiten dar, der die Attraktivität und Vielfalt der Region als Lebensraum und Urlaubsziel widerspiegelt. Lesen Sie, was es aus den Erlebnisstädten des Bayerischen Waldes, der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald, dem Ilztal und Dreiburgenland und dem Dreiländereck Bayern-Böhmen-Österreich zu berichten gibt.



Am 9. September 2009 wurde der Baumwipfelpfad eröffnet, heuer feiert er seinen 10. Geburtstag.

BAUMWIPFELPFAD FEIERT GEBURTSTAG

Am 9. September 2009 öffnete der Baumwipfelpfad Bayerischer Wald – als damals weltweit längster seiner Art – zum ersten Mal die Pforten für Besucher. Über 2,5 Millionen Menschen spazierten seither über die Holzkonstruktion im Nationalparkzentrum Lusen in Neuschönau und erfreuten sich daran, die Natur aus einer einzigartigen Perspektive zu erleben. Im Laufe des Jahrzehnts ist seitdem viel passiert. Mit der Waldinsel, die 2015 als 270 qm große Holz-Plattform mit einer Gitterliege auf 20 Meter Höhe und weiteren Lernstationen eröffnet wurde, wurde der ursprüngliche Pfad erweitert und bietet seither einen Ruhebereich für entspannte Momente mitten in den Baumkronen des Bayerischen Waldes. Lernstationen wurden erneuert und mehr als einmal wurde die Naturerlebniseinrichtung Austragungsort für besondere Veranstaltungen. Wie auch 2014, als der Baumwipfelpfad Bayerischer Wald sein fünfjähriges Bestehen feierte. Dieses Ereignis wurde damals durch ein einzigartiges Rahmen-

programm unvergesslich. Aber auch das erste Bayerisch-Böhmische Holzfest das 2016 stattfand, darf nicht unerwähnt bleiben. Bei diesem Event wurde international gefeiert und dadurch die deutsch-tschechische Bindung gestärkt.

Tausende Führungen zu den Themen Flora und Fauna des Waldes sowie der umliegenden Tierwelt fanden um und auf dem Baumwipfelpfad statt. Zu besonderen Anlässen wurden bayerische Schmankerl mit Speisen aus der Region auf dem Pfad serviert und die Besucher verköstigt. Dabei erhielt der Begriff "kulinarischer Spaziergang" eine ganz neue Bedeutung. Workshops für Kinder und Hobbyfotografen wurden angeboten und wahrgenommen sowie zahlreiche Sonnenaufgänge und Sonnenuntergänge durch Sonderführungen zelebriert. All diese Momente machen den Baumwipfelpfad im Nationalpark Bayerischer Wald einzigartig und unvergesslich.





© Glasscherben Köck feiert heuer "25-Jähriges" – im Bild Florian Köck.

Mit dem Kran wurde das geschmückte Richtfest-Bäumcher an Ort und Stelle gehievt.

Die Hausbrennerei Penninger hatte zum Richtfest geladen: Waldkirchens Bürgermeister Heinz Pollak (v.l.), die Geschäftsführung Stefan und Reinhard Penninger sowie Christoph Bauer und Freyung-Grafenaus Landrat Sebastian Gruber.

Nun steht ein weiteres großes Ereignis an: Die erste Erlebniseinrichtung dieser Art der Erlebnis Akademie AG feiert mit einem vielfältigen Veranstaltungsprogramm ihren 10. Geburtstag. Dazu laden die Verantwortlichen herzlich ein: "Feiern Sie mit uns!" Nach drei Fest-Wochenenden sind noch ein Jubiläumswochenende (10. - 11 August) sowie eine Festwoche (19. - 25. August) geplant – und zwar unter dem Thema "Flora und Fauna auf und um den Baumwipfelpfad". Dabei erwarten die Besucher verschiedene zusätzliche Jubiläums-Schmankerl. So können sie unter anderem in der Fühlstraße ihren Tastsinn auf die Probe stellen oder das Maskottchen Emil zu einem "Meet & Greet" auf der Waldinsel treffen. Wie immer gibt es auch kleine Geschenke zu gewinnen.

Für den 25. August hat die Waldwirtschaft ein besonderes Programm auf die Beine gestellt: Man darf sich auf einen zünftigen "Frühschoppen" (11 – 14 Uhr) oder auf das Jubiläums-Mittags-Schmankerl mit musikalischer Umrahmung durch die Band "Manda" mit Christian "Balboo" Bojko freuen. Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen sind im Internet unter www.baumwipfelpfade.de/bayerischer-wald zu finden.

SCHÄTZE AUS SCHERBEN

Grund zum Feiern hat in diesem Jahr die Glashütte "Glasscherben Köck" in Riedlhütte. Sie feiert ihr 25-jähriges Betriebsjubiläum. Seit einem Vierteljahrhundert werden hier Unikate für Glasliebhaber hergestellt, nach alter Glasmachertradition mundgeblasen, frei geformt und feuerveredelt. Begonnen hat alles im Jahre 1994, als Firmengründer Erhard Köck in seiner Garage einen Glasofen baute und erstmals anheizte. Damit war der Grundstein für die kleinste Glashütte Deutschlands gelegt, die sich vornahm, aus Scherben Schätze zu formen.

Das kleine Unternehmen fasste Fuß und setzte 1999 einen weiteren Meilenstein: die Eröffnung der Erlebnis-Gastronomie "Hüttenzangl", ein uriges Hüttenwirtshaus, in dem sich die Gäste mit Brotzeiten, Kaffee und Kuchen bewirten lassen können. Ein Jahr später stieg dann auch Sohn Florian, frisch gebackener Bundessieger im Glasapparatebau, in den Betrieb ein. Zusammen mit seiner Frau Tanja übernahm der Junior im Jahr 2010 den Familienbetrieb und baute ihn weiter aus.

So entstanden 2011 ein Verkaufsraum und 2012 ein einzigartiger Wald-Glas-Garten. Die Anlage ist über 1000 Quadratmeter groß und beeindruckt immer wieder mit seinen weltweit größten Glasbäumen. Die Kunstwerke ragen etwa zwölf Meter hoch in den Himmel und stellen mit den verschiedenen Farben Nadel- und Laubhölzer des Bayerischen Waldes dar. Vor allem für die Kinder interessant anzuschauen sind die lebensgroß abgebildeten Tiere aus Glas. Daneben gibt es viele kleine Glas-Tiere zu sehen, Vögel, Frösche oder auch eine Schlange, und fantasievolle Blumen. Seit 2017 steht hier als besondere Attraktion die Heilige Familie in einer gläsernen Krippe in Lebensgröße. Voriges Jahr wurde der Wald-Glas-Garten um 500 Quadratmeter Ausstellungsfläche erweitert. Heuer vergrößerte sich Glasscherben Köck erneut. Ein Kundenparkplatz wurde geschaffen, auf dem auch große Reisebusse und Wohnmobile parken können. Am Ende des Jubiläumsjahres ist die Einweihung eines Ateliers samt Galerie geplant. Man darf gespannt sein auf die weitere Entwicklung. Denn: Die Familie Köck hat noch viele Pläne im Kopf. Auf keinen Fall soll das Glashandwerk als Kulturerbe in der Region in Verges-

senheit geraten oder gar sterben

RICHTFEST BEI PENNINGER

Fast genau ein Jahr nach dem Spatenstich für den neuen Standort der Hausbrennerei Penninger in Waldkirchen fand das Richtfest des Bauvorhabens statt. Die Geschäftsführung um Reinhard und Stefan Penninger sowie Christoph Bauer feierten zusammen mit den Mitarbeitern, Landrat Sebastian Gruber, Bürgermeister Heinz Pollak, den beteiligten Bauunternehmen und den geladenen Gästen. Wie es sich für eine Schnapsbrennerei gehört, wurde natürlich nicht mit dem traditionellen Glas Sekt auf die Fertigstellung des Dachstuhls angestoßen, sondern mit einer exklusiven Spirituose. Das "Richtfest Schnapserl" basiert auf heimischen Waldbeeren und wurde eigens für diesen Anlass abgefüllt.

Die Geschäftsführung der Hausbrennerei bedankte sich bei den Bauunternehmen und bei den eigenen Mitarbeitern für die tolle Arbeit, die das Bauprojekt am Kreisverkehr erst möglich macht. Stefan Penninger erläuterte zudem die Komplexität des Projekts, bei dem viele verschiedene Gewerke und Kompetenzen zusammenkommen müssen. Landrat Sebastian Gruber bedankte sich für das Bekenntnis zur Region der Firma Penninger. Der Waldkirchner Bürgermeister Heinz Pollak erklärte, Penninger werde ein weiteres Aushängeschild für die Bayerwaldstadt sein. Nachdem Zimmerermeister Max Nigl die traditionelle Rede gehalten und das geschmückte Richtfest-Bäumchen am Dach des vorderen Gebäudes angebracht hatte, durften sich die Gäste über kleine Cocktails und Leberkäs-Semmeln freuen. Auch das ein oder andere "Richtfest Schnapserl" wurde als Souvenir verteilt

Bei der gemeinsamen Besichtigung der Baustelle konnte bereits der spätere Besucher-Rundgang nachvollzogen werden, der von der Ausstellung im vorderen Gebäude über die seitlich angrenzende Brennerei bis in die hinten liegenden Produktionsgebäude führt. Die Fertigstellung des Baus

ist in der ersten Jahreshälfte 2020 geplant. Nach dem Umzug müssen dann zunächst die neuen Abläufe und Aufgaben etabliert werden, bevor die ersten Besucher die Herstellung der Penninger-Spezialitäten live miterleben können.

Die Mitarbeiter der Hausbrennerei Penninger, die ihren neuen Arbeitsplatz am Richtfest zum ersten Mal bewundern konnten, freuen sich bereits auf die neuen Herausforderungen, die etwa der Besucherrundgang, das neue Café und die Kaffeerösterei mit sich bringen.

Die 1905 gegründete Hausbrennerei Penninger ist seit jeher in Familienhand. Das Traditionsunternehmen produziert seit mehr als hundert Jahren Spirituosen im niederbayerischen Hauzenberg. Bekannt ist es vor allem für die Kräuterspirituosen Blutwurz und Bärwurz. Reinhard Penninger war von 1987 bis 2014 alleiniger Inhaber und Geschäftsführer. Seit dem Jahr 2017 ist sein Sohn Stefan Penninger neuer geschäftsführender Gesellschafter. Penninger beschäftigt am Stammsitz und in neun Filialen annähernd 60 Mitarbeiter.

KUNST-KULTUR-KULINARIK

"Vom Wald das Beste" verspricht der Pocketguide zur Kunst, Kultur und Kulinarik in der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald. Mit zahlreichen Glasmanufakturen, Museen, Holzkünstlern, schönen Kirchen, Kapellen und Schlössern gibt es zwischen Bayerisch Eisenstein und Neuschönau viel zu sehen. Auf 40 Seiten präsentiert der Pocketguide kurz und kompakt die wichtigsten Sehenswürdigkeiten, Bräuche und Veranstaltungen. Nicht fehlen dürfen die kulinarischen Besonderheiten der Region und das sind vor allem das Dampfbier, der hochprozentige Bärwurz



"Das Landgasthaus mit bekannt guter Küche!"
RESTAURANT MIT BLICK IN DEN PFERDESTALL
URIGER BIERGARTEN | PONYREITEN

DIENSTAGABEND PIZZA jeden Tag geöffnet – Mittwoch bitte nachfragen

Zwischen Grafenau und Haus im Wald Tel. 08552 4937 · Harschetsreuth 18 · 94481 Grafenau www.schmugglerhof.de



Familie Streifinger · Hofmark 3 · 94481 Grafenau – Haus im Wald el. 08555-619 · Fax 4545 · info@bayerwald-ilztalwirt.de · www.bayerwald-ilztalwirt.d









. I m alla ..

Die Igelbusse bieten für Nationalpark-Erlebnistouren eine umweltfreundliche Alternative zum Auto.

Die Wegepaten der Trans Bayerwald beim Wegepaten-Treffen in Viechtach.

aus heimischen Kräutern und traditionell gerösteter Kaffee aus Zwiesel. Der kostenlose Pocketguide Kunst-Kultur-Kulinarik ist gedruckt oder als PDF-Download verfügbar unter www.ferienregion-nationalpark.de.

Die Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald besteht aus 13 Gemeinden, die an das Kerngebiet des Nationalparks angrenzen. Die Gemeinden Bayerisch Eisenstein, Eppenschlag, Frauenau, Hohenau, Kirchdorf, Langdorf, Lindberg, Mauth-Finsterau, Neuschönau, Sankt Oswald-Riedlhütte, Schönberg, Spiegelau und Zwiesel haben sich zusammengeschlossen, um die einzigartigen Naturerlebnisse rund um den "Urwald" Bayerischer Wald erlebbar zu machen. Die spannende Ganzjahresdestination ist unverfälscht und reich an wilder Natur. Sie bietet spannende Freizeitmöglichkeiten in der Natur sowie eine von der Glasherstellung geprägte Kultur.

ten in den Orten oder zum Einkaufen. Hinter den Igelbussen steckt ein ausgeklügeltes, seit fast zwanzig Jahren bewährtes Konzept. In Kombination mit ausgewiesenen P&R-Anlagen, für den Autoverkehr gesperrten Straßen und einem vertakteten Fahrplanangebot tragen sie dazu bei, unschöne Parkplätze im Wald oder belastenden Durchgangsverkehr in Orten wie Waldhäuser zu reduzieren.

Die Fahrpläne für den Rachel-, Lusen- und Finsterau-Igelbus sowie für den Falkensteinbus gibt es unter www.bayerwald-ticket.com oder in gedruckter Form kostenlos bei den Tourist-Infos. Die günstigen Fahrpreise sind seit Jahren unverändert. Mit dem Bayerwald-Ticket können Igelbusse und Waldbahn preiswert mit nur einem Fahrschein genutzt werden. Urlauber aus den GUTi-Gemeinden fahren sogar gratis mit Bussen und der Waldbahn.

TRANS BAYERWALD-WEGEPATEN

Die "Trans Bayerwald" ist eine Mountainbike-Reiseroute durch den Bayerischen Wald. Sie verläuft auf 700 Kilometern und 17.000 Höhenmetern in insgesamt 14 Etappen auf den schönsten Trails des Bayerischen Waldes. Im September letzten Jahres wurde die Route eröffnet, eine eigene Internetseite ist freigeschaltet. Unter www. trans-bayerwald.de finden sich alle Informationen für die Tourenplanung wie Etappenbeschreibungen, Packlisten, bikerfreundliche Gastgeber, Einkaufsmöglichkeiten, Service-Stationen und natürlich ein Tourenplaner. Wer Lust auf die Trans Bayerwald bekommen hat, kann auf der neuen Homepage ein kostenloses Starterpaket bestellen. Darin enthalten sind ein Reisetagebuch inklusive Stempelkarte, ein Etappenbooklet mit Kartematerial und viele nützliche Tipps für das neue Highlight im Bayerischen Wald.

Daniela Schilling, Projektverantwortliche für das Projekt beim Tourismusverband Ostbayern, bezeichnet die Trans Bayerwald als größtes Outdoor-Abenteuer des Bayerischen Waldes: "Sie ist wild, aussichtsreich und grün, konditionell fordernd, aber technisch wenig anspruchsvoll. Abwechslungsreiche Wege und steile Anstiege kennzeichnen die Südroute von Furth im Wald durch den Vorderen Bayerischen Wald nach Passau. Auf der Nordroute von Passau durch den Nationalpark und in Grenznähe zurück nach Furth im Wald erwarten die Fahrer wilde Wälder und Ursprünglichkeit."

Freilich braucht die Trasse auch fortwährend Pflege. Dass diese gewährleistet ist, dafür sorgen Wegepaten. 34 Institutionen oder Personen gehören zu deren Kreis. Sie kontrollieren, erneuern und ergänzen die Wegweiser-Standorte und Markierung der Mountainbike-Runde. Zu ihren Aufgaben gehört es auch, Gefahrenstellen zu melden und in regelmäßigem Austausch mit dem Tourismusverband Ostbayern zu bleiben. "Ohne das Engagement und die ausgezeichnete Arbeit der Wegepaten könnte eine Wegstrecke wie die Trans Bayerwald nicht bewältigt und in Schuss gehalten werden", so Schilling.

Bei einem Treffen in Viechtach erhielten die Wegepaten ein Trans Bayerwald Team-Trikot. Die Team-Trikots wurden durch das Projekt "Unterstützung Bürgerengagement in der LAG ARBERLAND e.V." finanziert. Dessen Ziel ist es, bürgerschaftliches Engagement auf unbürokratischem Weg zu fördern sowie die Anerkennung und Wertschätzung des Ehrenamts zu steigern. Der Viechtacher Bürgermeister, Franz Wittmann, und der Geschäftsführer der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Arberland, Tobias Wittenzellner, kamen zum Treffen und lobten den großartigen Einsatz der Wegepaten.

UMWELTFREUNDLICH: DIE IGELBUSSE

Noch bis zum 31. Oktober bringen die Igelbusse Wanderer und Besucher der Nationalpark-Einrichtungen umweltfreundlich ohne Auto ans Ziel. Egal, ob für Zielwanderungen von Gipfel zu Gipfel, zu Sehenswürdigkei-

Happy Weekend

buchbar immer außer Feiertagswochenenden und Weihnachten & Silvester 2 Übernachtungen mit Begrüßungsgetränk, reichhaltiges Frühstücksbuffet, abends 4-Gang-Wahlmenü mit 3 Gerichten zur Auswahl, Nutzung des Vitalbereichs mit Schwimmbad und Saunen inklusive kuscheligem Leihbademantel & Saunatücher, freie Fahrt mit Waldbahn & Igelbus, ermäßigte Eintritte in die Museen der Umgebung sowie auf den Baumwipfelpfad

Doppelzimmer Tanne & Erle EUR 160.-Zweibettzimmer Buche EUR 175.-Landlustsuite EUR 180.-Einzelzimmer EUR 178.-

LANDHOTEL POSTWIRT - Familie Beck - Rosenau 48 - 94481 Grafenau - Telefon +49(0)8552 96450 - Telefax +49(0)8552 964511 - info@hotel-postwirt.de - www.hotel-postwirt.de







POSTWIRT

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Familie Beck und all die anderen Postwirtler





Bahnhofplatz 14 • 94481 Grafenau • Tel. 08552 9758730

Schlicht und einfach, Essen und Trinken ...

Familie Stöckl
Gladiolenweg 10
Großarmschlag
94481 Grafenau
Tel.: 08552 1020

Mi.-Sa. ab 17:00, Küche bis 20:30 Uhr
Somn- und Feiertage zusätzlich
von 11:00-13:30 Uhr
Ruhetage: Montag und Dienstag









Der "Bezwinger" ist umgezogen Die Holzskulptur steht jetzt auf dem Dreisessel.

Im tschechischen Pilsen spielt das Thema Bier heuer eine sondere Rolle. Hier eine Szene vom Pilsner Fest 2018.

"BEZWINGER" AUF DEM DREISESSEL

Wer auf der Mountainbike-Strecke "Trans Bayerwald" unterwegs ist, kann sich an markanten Orten, an sogenannten Fotopoints, verewigen. Der erste davon wurde kürzlich auf dem Dreisesselgipfel (Nordroute) enthüllt. Er ist ein guter Bekannter für die ambitionierten Gipfelstürmer aus der Region: der "Bezwinger", ein hölzerner Mountainbiker. Seit Jahren gilt die Skulptur, die aus dem Stamm einer mächtigen Fichte vom Hausberg geschaffen wurde, als Symbol und Sinnbild des "Tag des Sports" in Neureichenau, an dem Jahr für Jahr mehrere hundert Radler und Läufer aus dem weiten Umkreis teilnehmen. Jetzt ist das Kunstwerk vom Ortszentrum in Neureichenau auf den Dreisessel umgezogen.

"Die Skulptur ist eine Attraktion und eine gute Werbung für den Landkreis", sagt der Tourismusreferent des Landkreises Freyung-Grafenau, Bernhard Hain, der die Region als Destination für Mountainbike-Sportler bekannter machen will. Da passt der "Bezwinger" gut ins Konzept.

SCHUTZHAUS MIT NEUER TERRASSE

Das Schutzhaus am Dreisessel wird seit dieser Saison von einer neuen Terrasse bereichert. Die örtliche Waldvereinssektion, die Besitzerin, ließ den Holzanbau auf der Rückseite des Berggasthofes anfertigen. Generell soll das Gebäude nach dem Willen des Vereins bis 2025 zu einer gemütlichen und authentischen Bleibe mit berggerechter Übernachtungsmöglichkeit umgebaut und zu einem Schmuckkästchen der Heimat werden.

PILSEN UND DAS BIER

Vor genau 60 Jahren wurde das Brauereimuseum im tschechischen Pilsen eröffnet. Im Rahmen dieses Jubiläums entstand eine einzigartige Ausstellung. Sie zeigt noch bis Ende des Jahres alte und unveröffentlichte Fotografien aus der Zeit des Brauhauses, in dem sich seit 1959 das Brauereimuseum befindet. Die Besucher werden auch Motive sehen, die die Entstehung des Museums und einige seiner allerersten Exponate zeigen. Auf diese Weise können Gäste die Geschichte des Museums entdecken und den Wandel des Brauereimuseums in den letzten 60 Jahren nachvollziehen - von der Idee, ein Museum zu errich-

Am 5. Oktober von 10 bis 22 Uhr findet wieder das bekannte Pilsner Fest statt. Es wird das erste Pilsner Urquell Bier gefeiert, dass 1842 vom bayerischen Bierbrauermeister Josef Groll gebraut wurde. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden auf dem Areal der Brauerei Bands aus der tschechischen Musikszene auftreten und es wird ein Bier ausgeschenkt. das extra anlässlich dieser Veranstaltung gebraut wird.

Zudem hat eines der beliebtesten Biere der Tschechen heuer Grund zum Feiern: 150 Jahre Brauerei Gambrinus. Bis zum Ende des Jahres besteht die einzigartige Möglichkeit, das speziell gebraute "Gambrinus 11°" zu probieren.

Auch eine Besichtigung der Pilsner Urquell Brauerei bietet sich an, bei der man die Geschichte des Ortes kennenlernen kann und wo der Brauer Josef Sládek vor 175 Jahren die erste Charge untergäriges Lager kochte. Diese Rezeptur inspiriert heute weltweit mehr als zwei Drittel Pils, Pilsner oder Pilsener Bier

Die Besichtigung der Brauerei bringt die Teilnehmer in eine der modernsten Abfüllanlagen und zeigt auch das Herz der Brauerei, die historische und moderne Sudpfanne. Zum Schluss genießen die Gäste die einmalige Atmosphäre des historischen Brauereikellers, wo sie eine Verkostung von ungefiltertem, nichtpasteurisiertem Pilsner Urquell direkt aus dem Eichenholz-Lagerfass erwartet. Weitere Infos: www.prazdroivisit.cz.

BW Best Western.















Best Western Hotel Antoniushof e.K. • Tamara Posch Unterer Marktplatz 12 • 94513 Schönberg
Telefon +49 (0)8554 944989-0 • Telefax +49(0)8554 944989-199 info@antoniushof.bestwestern.de • www.hotel-antoniushof.d

LANDHOTEL **FERIENWOHNUNGEN** WILDGEHEGE WIRTSHAUS WELLNESS&BEAUTY





Verführerische Cocktails: Auch hier zeigt der Bayerische Wald Profil.

WALD**Kulinarik** – An der Cocktailbar

Gastlich, zünftig, originell – so präsentiert sich der Bayerische Wald, wenn es um das Thema "Essen und Trinken" geht. Vom Arber bis zum Dreisessel, von der Landesgrenze bis ins Ilztal: Überall kann man sich kulinarisch verwöhnen lassen, ob im Landgasthaus oder im Sterne-Restaurant, ob mit süßen Köstlichkeiten oder herzhaften Gerichten. Besonders empfehlenswert ist auch immer eine Einkehr in den Hütten und Berggasthäusern – mit Blick auf die bezaubernde Landschaft unseres Mittelgebirges. Es ist aber nicht immer die Speisekarte, der die größte Aufmerksamkeit der Gäste gilt. Um einen Tag gemütlich ausklingen zu lassen, gibt es oft nichts Schöneres, als ein richtig gutes Tröpfchen zu genießen. Ein frisches Bier, ein Glas Wein – oder auch mal einen Cocktail. Und auch hier zeigt der Bayerische Wald Profil.



Der "Franz Joseph" ist benannt nach dem einstigen österreichischen Kaiser.

Das "Donau Kracherl". Übrigens: Als Kracherl wird umgangssprachlich eine Limonade bezeichnet.

Rum und Quittensirup – das sind die Hauptbestandteile des "Quitt pro Quo".

Der "Space Mojito": Ein Cocktail, bei dem sich Kuba, der Bayerische Wald und das Weltall treffen.

MEHR ALS EIN SCHNAPSERL

Bärwurz und Blutwurz – das sind die typischen Spirituosen, die seit jeher eng mit dem Bayerischen Wald verknüpft sind. Sie gehören dazu, wenn ein Schnapserl nach dem Essen gewünscht wird, wenn ein Geschenk oder Mitbringsel gefragt ist. Aber hätten Sie gewusst, dass sich mit die-

sen beiden Klassikern auch raffinierte Cocktails mixen lassen? In der Tat, wie die Alte Hausbrennerei Penninger und die Bärwurzerei Hieke überzeugend unter Beweis stellen.

DER STAR IM "FRANZ JOSEPH"

Die Alte Hausbrennerei Penninger ist ein Familienunternehmen mit einer über hundertjährigen Tradition. Der Stammsitz befindet sich in Hauzenberg, wird aber in naher Zukunft nach Waldkirchen verlegt, wo die neue Erlebnisbrennerei schon als Rohbau aus dem Boden ragt.

Der Star im Sortiment der Hausbrennerei ist der weithin bekannte Penninger Blutwurz. Der hochprozentige Kräuterlikör ist mit seinem harmonischen Geschmack nicht nur pur ein Genuss, sondern eignet sich auch ganz hervorragend zum Mixen leckerer Cocktails. Und so hat mit ihm vor zehn Jahren die Cocktail-Geschichte im Hause Penninger angefangen - von Beginn an ein Erfolgskapitel, denn gleich die erste Kreation schlug ein wie eine Bombe. Der "Franz Joseph", benannt nach dem einstigen österreichischen Kaiser, war geboren und erreichte in Bars und auf Partys schnell Kultstatus. Er vereint den leicht bitteren Geschmack des Blutwurz mit der feinen Süße wilden Beeren-Aromas - eine wohlschmeckende, süffige und gerade deshalb auch nicht zu unterschätzende Kombination. Denn: Der "Franz Joseph" weiß seinen Alkoholgehalt

gut zu "verstecken" und kommt- wie die Waidler sagen - durchaus ein wenig "hinterfotzig" daher.

Nach dem gelungenen Start wurde zusammen mit befreundeten Barchefs und Cocktailmeistern viel experimentiert. Auf diese Weise entstanden nach und nach immer mehr Cocktail- und Longdrink-Rezepte, die das Repertoire aus dem Hause Penninger in ein neues Licht rückten – den Blutwurz und den Barklassiker "Granit Bavarian Gin" genau so wie die Fruchtliköre, die winterlichen Kreationen mit Jagertee und Fuasswarma oder die alkoholfreien Varianten mit den Penninger Essig-Zubereitungen. Dabei erweist sich gerade der Balsam-Essig in Cocktails als wahrer Geheimtinn

Die verschiedenen Drinks berücksichtigen im Grunde alle geschmacklichen Vorlieben und Anlässe. Doch bei allem ist am Ende natürlich immer am wichtigsten: Sie sollen prima schmecken und sich darüber hinaus leicht zubereiten lassen.



REZEPTE AUS DEM HAUSE PENNINGER

Franz Joseph

Eiswürfel und Zitronenscheiben ins Glas geben, mit 2-4 cl Penninger Blutwurz, 1cl Zitronensaft, 15-20 cl Schweppes Russian Wildberry auffüllen, kurz umrühren und servieren. (Idee: Robin Neumman).

Donau Kracherl

4 cl Granit Bavarian Gin, 1 cl frisch gepressten Limettensaft, 3 cl Sonate Schlehenlikör mit Eiswürfel in einem Longdrinkglas verrühren. Erdbeeren, Gurkenscheiben und 1-2 Zitronen- oder Orangenscheiben hinzugeben.

Mit Ginger Ale auffüllen und mit Minzzweig garnieren.

(Idee: Hubert Scheungraber, Cocktailbar Journey Passau).

Quitt pro Que

5 cl Graphit Rum mit 3 cl Zitronensaft, 2,5 cl Quittensirup und 0,5 cl Zuckersirup mit Eiswürfeln im Shaker mixen. Danach über einen Barsieb in ein Glas füllen und mit Zitronenzeste garnieren. (Idee: Hubert Scheungraber, Cocktailbar Journey Passau).

Space Mojito

Frische Minze im Glas leicht andrücken, Crushed Ice, 6 cl Penninger Bärwurz oder Spacewurz, 3 cl Limettensaft, Tonic Water und 2,5 cl Zuckersirup hinzufügen, verrühren und servieren. (Idee: Hubert Scheungraber, Cocktailbar Journey Passau).









Der Bayerwald-Cocktail ist vom Firmengründer Heinrich Hieke kreiert worden.

Der Hexen-Cocktail wird aus Fruchtsaftlikör hergestellt – ie nach eigener Vorliebe.

Zählt zu den Klassikern: der "Kir Roval".

"Süßes Käferl Sour" ist die erste Kreation, die in Zusammenarbeit mit den Profis von der Cocktailerie "Ädäm's" entstanden ist.

GRÜNDERGEIST IM "BAYERWALD-COCKTAIL"

Die Bärwurzerei Hieke in Zwiesel ist ein Traditionsbetrieb, der mittlerweile in vierter Generation geführt wird. An der Spitze der Rezept-Sammlung steht der "Bayerwald Cocktail". Der Grund dafür liegt auf der Hand: Das Mix-Getränk wurde von Heinrich Hieke kreiert, der das Familienunternehmen 1949 gründete und ein ausgesprochener Bärwurz-Liebhaber war. Und weil die Firma heuer demzufolge ihr 70-jähriges Jubiläum feiert, wird der Cocktail-Tipp des Gründers natürlich besonders in Ehren gehalten. Der "Bayerwald Cocktail" ist ein wenig herberer Natur und trifft deshalb vor allem die Geschmacksnerven jener Gaumen, die es nicht so süß mögen.

Als echte Klassiker erweisen sich der "Hexen Cocktail" und der "Kir Royal". Für beide Getränke bildet ein Likör die Basis und sie sind in der Regel schnell gemacht. Denn: Sie benötigen zum Likör nur jeweils eine weitere Zutat, die im Normalfall jeder zu Hause hat.

Um auch die junge Generation anzusprechen, die sich gerne mit etwas kreativeren und ausgefalleneren Rezepten beschäftigt, hat sich die Bärwurzerei mit echten Profis zusammengetan –mit Lisa und Aaron Adam von der Cocktailerie "Ädam's" in Frauenau. Die beiden messen sich mit ihren raffinierten Kreationen regelmäßig auf Wettbewerben und haben auf diesem Gebiet reichlich Erfahrung. Bei der "Puff Party" von Entertainerin Gloria Gray Anfang des Jahres hat sich die Zusammenarbeit von Hieke und den Adams bereits bestens bewährt: Die für diesen Anlass gemixten Cocktails kamen beim Publikum bestens an.

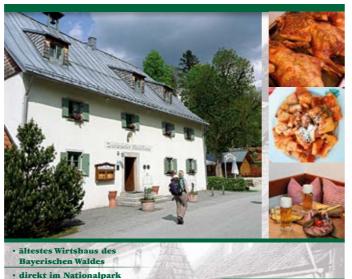
Ein erfolgreicher Auftakt spornt an. Und so soll ab diesem Sommer in Kooperation mit dem "Ädam's" jeden Monat ein Cocktail-Rezept mit Hieke-Spirituosen veröffentlich werden, das zu Hause nach Lust und Laune nachgemixt werden darf. Um den Cocktail-Freunden das Ganze so einfach wie möglich zu machen, will man dabei auf schwer erhältliche





www.musikhotel-tonihof.de · tonihof@t-online.de





Bayerischer Wald

Falkenstein

im Wandergebiet des Großen

unweit des Großen Arbers und

dem "Haus zur Wildnis"

böhmische Küche

romantischer

herzhafte bayerische und

Wirtsgarten am Waldrand

historische Wirtsstube

Zwieseler Waldhaus Zwieslerwaldhaus 28/30 94227 Lindberg Tel. 09925 902020 info@zwieselerwaldhaus.de

www.zwieselerwaldhaus.de

Zutaten verzichten und stattdessen ausschließlich Bestandteile verwenden, die in jedem Supermarkt erhältlich sind. Nachdem die Läden heute aber durchwegs sehr gut sortiert sind, werden die Rezepturen sicher nicht langweilig. Ideen für neue Drinks liefern aber auch die Kunden, die sich zu Hause immer wieder sehr experimentierfreudig geben und neue Varianten hervorzaubern. Und nicht zuletzt gibt es natürlich im Hause Hieke selbst kreative Köpfe, die auf der Suche nach neuen Geschmackserlebnissen die Cocktail-Karte erweitern. Wichtig ist der Bärwurzerei, dass die Cocktail-Tipps für jeden etwas zu bieten haben – egal ob jung oder alt, ob man es süß oder weniger süß mag, ob der Cocktail einfach zu machen sein soll oder ob das Mixen auch einmal eine kleine Herausforderung sein darf. "Grundsätzlich ist es aber auf Fälle so", versichert das Unternehmen, "dass man mit Hieke-Spirituosen immer eine gute Basis für einen leckeren Cocktail zu Hause hat."

3

REZEPTE AUS DEM HAUSE HIEKE

Bayerwald-Cocktail

Saft von 5 Zitronen und ca. 9 Gläschen à 20 ml Original Hieke's Echter Bayerwald Bärwurz 40 % sowie 1 Flasche 0,7 l Wermut weiß. Der Saft der Zitrone wird mit dem Bärwurz gemischt und im Mixer gut durchgeschüttelt. Anschließend den Wermut dazu geben und nochmals gut durchschütteln. Bayerwald-Cocktail ca. 1 Stunde kühl stellen. Im Cocktailglas mit Zitrone und Eiswürfeln servieren.

Hexen-Cocktail

0,2 I Orangensaft zusammen mit Eiswürfeln in ein Cocktailglas geben. Es folgen 20 ml Hoiber Hex und fertig ist der Hexen-Cocktail. Der Cocktail lässt sich auch mit jedem anderen Hieke-Fruchtsaftlikör, wie z.B. Arberglut, Brombeerluder, Schachtenfeuer, Himbeerdrud usw., herstellen. Auf diese Art sind vielfältige Geschmacksvarianten garantiert.

Kir Royal

Der klassische Kir Royal wird aus 1/3 schwarzem Johannisbeerlikör ("Lustige Oma") und 2/3 Champagner zubereitet. Man kann aber auch genauso gut Prosecco oder Sekt verwenden.

Süßes Käferl Sour

6 cl Hiekes Süßes Käferl, 4 cl Zitronensaft und 3 cl Zuckersirup. Alle Zutaten shaken und in ein Glas füllen.

AKTIONEN während des Erscheinungszeitraums Filiale Spiegelau 9.08. - 11.08.19 Malaktion - 11.08. Bärchenfest in Grafenau 12.08. - 14.08.19 Große Rosina Wachtmeister "Katzen- Malaktion" für Groß und Klein 21.08. - 23.08.19 Cschnäppchenmarkt – Porzellanverkauf zum Kilopreis Einder Malaktion - Kinder malen auf Porzellan Zum Schulanfang 20 % auf Alfi Kinderflaschen und 30 % auf Kinderporzellanserien 20.09. - 30.09.19 Od.09. - 06.09.19 Schnäppchenmarkt – Porzellanverkauf zum Kilopreis Namensbecher

Seltmann Weiden



Viele AKTIONEN

15 – 45% Rabatt



10 % Rabatt auf unsere Zulieferer z.B. WMF, Silit, Formano, Alfi, Reisenthel, usw.

Porzellanfachgeschäft Christian Seltmann GmbH

Filiale SpiegelauHauptstraße 2-4
94518 Spiegelau

Mo. – Fr. 10.00

94518 Spiegelau Mo. – Fr. 10.00 - 18.00 Uhr Tel. (0 85 53) 97 85 26 Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

Filiale Zwiesel
Dr.-Schott-Straße 23

94227 Zwiesel Mo. – Fr. 10.00 - 18.00 Uhr Tel. (0 99 22) 5 00 44 13 Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

MADE IN GERMANY

Wir produzieren in Deutschland



Kartoffeln mehlig kochen – das ist die Basis für die "Pfifferlingskrapfal".

WALD**Kulinarik** – Zum Nachkochen

"Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen." Das Sprichwort ist nicht nur berühmt, sondern auch zeitlos. Ob im Alltag oder in den Ferien: Ein gesundes Frühstück, ein leckeres Mittagsgericht, eine herzhafte Brotzeit oder ein abendliches Drei-Gänge-Menü können jeden Tag zu einem besonderen machen, wenn man sich die Zeit nimmt, in Ruhe seine Mahlzeit zu genießen. Das wissen die Köche im Bayerischen Wald nur zu gut. Und so tischen sie den Gästen ihre besten Schmankerl auf. Jeder soll auf seine Kosten kommen – egal ob bei einem Bayerischen Schweinebraten mit Biersauce und Knödel, einer vegetarischen Bärlauchsuppe oder einem süßen Bayerischen Apfelstrudel. Der Genuss steht im Mittelpunkt dieses Beitrags, in dem wir jeweils ein Gasthaus aus dem Bayerischen Wald vorstellen - samt Rezept zum Nachkochen. In dieser Ausgabe hat der Gutsgasthof Oberfrauenau "Pfifferlingskrapfal" für Sie zubereitet.





Erwin Schafhauser führt den Gutsgasthof Oberfrauenau.

Der urige Biergarten lädt zu einer gemütlichen Einkehr ein.

Das Team der Gaststätte freut sich auf seine Gäste.

Pfifferlingskrapfal, aus Pilzen und Kartoffeln gemacht.

GUTSGASTHOF OBERFRAUENAU

Gelebte Gastfreundschaft und bayerische Wirtshauskultur – das erwartet die Gäste in der Gastwirtschaft des Guts Oberfrauenau, das inmitten der herrlichen Natur des Bayerischen Waldes liegt. Die Gaststube und der Nebenraum bieten Platz für 70 Gäste. Jagdtrophäen, historische Bilder und wechselnde Dekorationen - passend zur Jahreszeit - verleihen dem Lokal ein sehr gemütliches Ambiente.

Jetzt in den Sommermonaten lädt vor allem der idyllische Biergarten einer der schönsten in der Region – mit seinem großen Streuobstgarten zum Verweilen ein und bietet die perfekte Gelegenheit, sich mit gutem Essen und Trinken zu stärken. Nach einer Wanderung oder Radtour zum Rachel, zum Schachten- und Latschenfilz, zur Trinkwassertalsperre oder zum Wildgehege ist der Gutshof genau die richtige Adresse, um einen Ausflug in Ruhe ausklingen zu lassen.

Die Küche verwöhnt ihre Gäste mit gutbürgerlicher bayerischer Küche, außergewöhnlichen Schmankerln, Brotzeiten und hausgemachten Kuchen und Torten. Saiblings- und Zanderfilet stammen von Fischen aus heimischen Gewässern. Und auch Vegetarier finden eine abwechslungsreiche Auswahl auf der Speisekarte. Warme Gerichte gibt es von Mittwoch bis Sonntag von 11.30 bis 20 Uhr.

Im Gutsgasthof kann man übrigens nicht nur "einfach so" schön einkehren, sondern auch Feste feiern: Jubiläen, Hochzeiten, Geburtstage, Firmenfeiern, Taufe, Kommunion, Konfirmation, Trauerfeiern und vieles mehr mit Freunden, Familie und Kollegen. Parkplätze fürs Auto oder Motorrad sind genügend vorhanden. Auch Busse sind willkommen.



PFIFFERLINGSKRAPFAL

Als Zutaten für 4 Personen braucht man 1 kg Kartoffeln (mehlig gekocht), 2 Eidotter, 3–4 Esslöffel Mehl, eine Prise Salz und Pfeffer, 250 g geröstete Pfifferlinge, Petersilie und Majoran.

Zuerst die Kartoffeln pressen und alle Zutaten zu einem Teig verarbeiten. Die gerösteten Pfifferlinge unterheben und zu Plätzchen formen. In einer Pfanne mit Butter goldknusprig ausbraten.

Als Beilage empfiehlt sich ein knackiger, gemischter Salat mit leichtem Dressing und Kräuterschmand.



Essen und Trinken unter freiem Himmel hebt das Urlaubs- und Freizeitgefühl, wie hier am Dreisessel-Berggasthof, der direkt am Goldsteig und der Trans Bayerwald liegt.

WALD**Kulinarik** –

Gemütlich einkehren

Spezialitäten vom Wild aus eigenem Gehege, fangfrischer Fisch, ein zünftiges Reindl-Essen, Grillabende und saisonal abgestimmte Gerichte zur Oster-, Spargel-, Schwammerl- oder Weihnachtszeit: Im folgenden Beitrag finden Sie einen Überblick über heimische Gastronomiebetriebe und ihr kulinarisches Angebot. Um sicher zu gehen, dass Ihrem Besuch nichts im Wege steht, nutzen Sie am besten die Kontaktdaten und reservieren vorher einen Tisch. Wenn Sie als Gastronom Ihr Haus und Ihr kulinarisches Angebot hier vorstellen möchten: Für WALDgeist-Kunden ist der Service kostenlos (waldgeist@agentur-ssl.de).

WALDWirtschaften



Merzhaftes ist auf jeder Speisekarte zu finden.

BAYERISCH EISENSTEIN

Schwellhäusl, Trifter-Klause, Tel. 09925 460, www.schwellhaeusl.de.

* Mittagstisch, Kaffee und Kuchen, deftige Brotzeiten.

BÜCHLBERG

Das Stemp, Vier-Sterne-Wellnessresort, Tel. 08505 916790-0, www.das-stemp.de.

* Schmankerl aus aller Welt, regionale Genüsse, Edles aus dem Weinkeller.

DRACHSFI SRIFD

Berghütte Schareben, Tel. 09945 1037, www.berghuette-schareben.de.

* Bayerische Speisen und Brotzeiten, Kaffee und Kuchen. Freitag ab 18 Uhr Reindloder Ripperlessen ab 5 Personen (nach telefonischer Vereinbarung). Jeden Sonntag Frühstücksmöglichkeit (abends bis 20 Uhr geöffnet). Freitags und samstags Hüttenabend. Mo-Do von 10-18 Uhr geöffnet.

DREISESSEL

Berggasthof Dreisessel, Tel. 08556 350, www.dreisessel.com.

* Gutbürgerliche Küche, reiche Auswahl an Kaffee und Kuchen. Reindlessen ab 8 Personen (Vorbestellung mindestens eine Woche vorher).

FALKENSTEIN

Falkenstein Schutzhaus, Tel. 09925 903366. www.schutzhaus-falkenstein.de.

* Bayerische Speisen und Brotzeiten, Kaffee und Kuchen.

FRAUENAU

Gut Oberfrauenau, Gutsgasthof, Tel. 09926 1809300, www.oberfrauenau.de.

* Traditionelle bayerische Küche, Brotzeiten, hausgemachte Kuchen und Torten.

FÜRSTENECK

Schrottenbaummühle, Gasthaus-Pension, Tel. 08504 1739, www.schrottenbaummuehle.de.

* Bayerische Schmankerl, fangfrische Forellen, bayerische Brotzeiten, hausgemachte Kuchen und Topfenstrudel.

GRAFENAU

Da Peppo, Pizzeria-Eiscafé, Tel. 08552 1259.

* Italienische Spezialitäten.

Einkehr zur Kleblmühle, Landhotel, Rosenau, Tel. 08552 96010, www.kleblmuehle. de.

* Traditionelle und regionale Gerichte, besondere Schmankerl vom Hirsch, Gerichte vom frisch erlegten Jung-Hirsch aus eigenem Gehege sowie Wurstspezialitäten und Schinken vom Hirsch zur Brotzeit oder auch zum Mitnehmen. Jeden Dienstag verschiedene Steaks mit Beilagen und Salat. Jeden Mittwoch Köstlichkeiten vom "Wilden Spieß" (schmackhafte Spezialitäten vom Hirschg'weih). Jeden Donnerstag Krustenbraten aus dem Holzbackofen vom saftigen Wammerl mit frischem Bauernbrot bzw. Knödel oder knusprige Schäufele vom Schwein. Jeden Freitag verschiedene Forellengerichte. Jeden Samstag und Sonntag "Genusszeit" mit leckeren Braten (vom Hirsch, Schwein oder Rind).

Jägerstöckl, Landhotel, Haus im Wald, Tel. 08555 619, www.bayerwald-ilztalwirt.de.

* Internationale Gerichte, erlesene Wildspezialitäten, Kaffee und Kuchen, deftige Brotzeiten aus der hauseigenen Metzgerei

Lusenblick, Landgasthof, Grüb, Tel. 08552 96510, www.lusenblick.de.

* Bayerische Hausmannskost, gutbürgerliche Schmankerl, Wildgerichte, deftige Brotzeiten, hausgemachte Kuchen und Torten.



ND FLAMME

EISCHWERKSVERKAUF Outletpreise (20-70% Rabatt)

WEINGLASSENSATION

Aromenentwicklung im SensisPlus Glas Testmöglchkeit vor Ort

EISCHWERKSFÜHRUNG

Multimediapräsentation Einzigartig: Glashüttenführung von der glühenden Masse bis zum veredelten Glas.

GLÄSERNEGÄRTEN

Europas größter Glasskulpturenpark

GALERIE AM MUSEUM

Internationales Studioglas Glasschmuck und mehr im Galerie-Shop

GLASHÜTTE VALENTIN EISCH GMBH AM STEG 7 . 94258 FRAUENAU TEL.: 09926 / 189 0 EMAIL: INFO@EISCH.DE WWW.EISCH.DE

WALDWirtschaften







Ob mit Kaiserschmarrn, Eiskaffee oder Leberkäs! Lassen Sie sich verwöhnen!

Nicki's Gleis, Restaurant, Lieferservice, Tel. 08552 9758730, www.nickis-gleis.de.

* Hausmannskost, Pizza, Pasta und Burger im ehemaligen Bahnhofsgebäude. Täglich wechselnde Mittagsrenner sowie alle Pizzas und Pasta für 6,50 €.

Postwirt, Landhotel, Rosenau, Tel. 08552 96450, www.hotel-postwirt.de.

* Saisonale junge Küche und typisch "waidlerische" Schmankerl. Jeden Mittwoch frische Bayerwaldforelle vom Holzkohlengrill. Vom 3. - 18.8. Steakwochen: Saftige Steaks vom Rind, Schwein und Lamm sowie knackige Sommersalate.

Schmugglerhof, Landgasthaus, Harschetsreuth, Tel. 08552 4937, www.schmugglerhof.de.

* Bayerische Schmankerl, Wildspezialitäten, Brotzeiten und Süßes

Zum Knödelweber, Gasthof, Lichteneck, Tel. 08552 746, knoedelweber@t-online.de.

* Vom Suppenknödel bis zum Beilagenknödel: 14 verschiedene Knödel zur Auswahl. Bayerische Küche und Brotzeiten. Jeden Donnerstag bayerische Schweinshaxn, jeden Freitag Schnitzeltag.

Zum Stausee, Gasthaus, Großarmschlag, Tel. 08552 1020, www. gasthaus-zum-stausee.de.

* Gutbürgerliche Küche, Brotzeiten, Kaffee und Kuchen

HAUZENBERG

Gut Lichtenau, Berggasthof-Ferienwohnungen, Tel. 08586 1213, www.gut-lichtenau.de

* Bayerische und regionale Schmankerl, Kaffee und Kuchen. Sonnenalm, Panorama-, Naturund Wellnesspension, Geiersberg, Tel. 08586 4794, www.sonnenalm-liehl de

* Gutbürgerliche Küche mit regionalen Schmankerln, Brotzeiten, Kaffee und Kuchen.

HOHENAU

Riedl, Landgasthof, Kapfham, Tel. 08558 1089, www.landgasthof-

* Traditionelle Küche mit bayerischen Schmankerln. Täglich Wildspezialitäten vom Jung-Hirsch aus dem eigenen Rotwildgehege, Gerichte von Reh und Wildschwein aus heimischer Jagd und Steakvarianten vom Grill (T-Bon Steaks, Hüftsteaks, Lendensteaks). Jeden Freitag. Samstag und Sonntag ofenfrische Schweinshaxn, Schweineschäuferl oder Ripperl mit Reiberknödeln (auf Vorbestellung).

Schreiner, Landhotel-Gasthof, Tel. 08558 1062, www.gasthof-schrei-

* Niederbayerische Schmankerl, traditionelle Feinschmeckergerichte, Brotzeiten, Kaffee und Kuchen

LANGDORF

Tonihof, Landgasthof-Musikhotel, Brandten, Tel. 09922 5346, www. musikhotel-tonihof.de.

* Schmankerlküche mit Fleisch vom eigenen Biohof. Kaffee und internationale

LINDBFRG

Zwieseler Waldhaus, historisches Gasthaus, Ferienhotel, Zwieselerwaldhaus, Tel. 08552 902020, www.zwieselerwaldhaus.de.

* Regional und saisonal: Bayerisch-böhmische Spezialitäten.

LUSEN

Lusenschutzhaus, Tel. 08553 1212, www.lusenwirt.de

* Bayerische Speisen und Brotzeiten, Kuchen und Torten.

NEUKIRCHEN VORM WALD

Kirchenwirt, bayerisches Wirtshaus, Hotel-Restaurant, Tel. 08504 3035, www.kirchenwirt-neukirchen.de.

* Traditionelle Küche mit saisonalen Frischeprodukten, deftige Brotzeiten, Kaffee und Kuchen.

NEUSCHÖNAU

Berggasthof Lusen, Waldhäuser, Tel. 08553 2665, www.berggast-

* Deftige, bayerische Schmankerl, Wildgerichte, böhmische Mehlspeisen und herzhafte Brotzeiten. Auf Bestellung Reindlessen.

Euler, Landgasthof, Tel. 08558

1007, www.landgasthof-euler.de. * Fisch-, Wild-, Fleischspezialitäten und vegetarische Köstlichkeiten mit Produkten aus der Region, hausgemachte Kuchen, Torten

und Marmeladen. Moorhof, Hotel-Restaurant, Altschönau, Tel. 08552 1833, www. hotelmoorhof.de

* Kleine und große, regionale und Köstlichkeiten,

Wildspezialitäten, hausgemachte Kuchen und Torten.

RACHEL

Racheldiensthütte, Tel.

* Traditionelle Gerichte, Brotzeiten, Kaffee und Kuchen.

RINGELAI

Koller. Familien-Landhotel-Restaurant, Tel. 08555 97000, www. landhotel-koller.de.

Typisch bayerische Schmankerl, leichte mediterrane Speisen, Wildspezialitäten, Kaffee und Kuchen. Täglich Frühstücksbuffet mit Glas Prosecco (7.30-11 Uhr, bei schönem Wetter im Biergarten). Jeden Mittwoch ab 18 Uhr großes Salatbuffet. Jeden Donnerstag ab 18 Uhr italienisches Buffet mit Schokobrunnen. An Feiertagen und Sonntagen frische Bauernkrapfen und Striezel.

RUDERTING

Schätzlhof, Hotel-Restaurant, Schnapsbrennerei, Tel. 08509 90040, www.schaetzlhof.de

* Bayerwald-Spezialitäten, Wildgerichte aus dem hauseigenen Rotwildgehege, Kaffee und Kuchen. Jeden Mittwoch Grillabend mit Musik (Reservierung bis Montag, 14 Uhr, vor dem nächsten

SCHÖFWEG

Ranzinger, Landgasthof, Langfurth. Tel. 09908 265, www.hotelranzinger.de.

* Regionale Küche, Brotzeiten mit hausgemachtem Geräucherten, Fischspezialitäten aus dem eigenen Forellenteich, vegane Küche, Kaffee und Ku-

Zum Sonnenwald, Gasthof, Tel. 09908 275, www.zum-sonnenwald.de.

* Bayerische Schmankerl, deftige Brotzeiten, hausgemachter Bierlikör, Kaffee und Kuchen.

SCHÖNBERG

Antoniushof, Best Western Hotel, Tel. 08554 944989-0, www.hotelantoniushof de

* Stylisch-bayerische Schmankerl mit österreichischen Ambitionen.

WAI DKIRCHEN

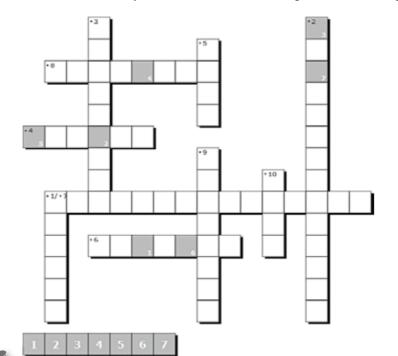
Michel & Friends, Hotel-Restaurant, Tel. 08581 2050, www.michelhotel-waldkirchen.de.

* Internationale Köstlichkeiten. Kaffee und Kuchen.

GEWINN**Rätsel •** GEWINN**Rätsel •** GEWINN**Rätsel •** GEWINN**Rätsel •** GEWINN**Rätsel •** GEWINN**Rätsel**

Kennen Sie unsere Heimat?

Wenn ja, können Sie einen Essensgutschein im Gutsgasthof Oberfrauenau im Wert von



40,– € gewinnen!

40,- € Essensgutschein beim Kirchenwirt hat gewonnen Verena Stündler, 94253 Bischofsmais Guten Appetit und schöne Stunden

▶ 1. Nationalpark-Besuchereinrichtung in Scheuereck

▼ 2. Ferienregion im Bayerischen Wald

▼ 3. Traditionelle August-Veranstaltung in Zwiesel

▶ 4 Nationalpark in Böhmen

▼ 5. Umwelt-Ticket

▶ 6. Name des Keltendorfes in Ringelai

▼ 7. Berg im Bayerischen Wald

▶ 8. Wo findet man die Bärenwelle?

▼ 9. Mix-Getränk

▼ 10. Behausung beim Campen

Einfach eine Postkarte mit dem Lösungswort bis zum 15. September 2019 an folgende Adresse senden: agentur SSL GmbH & Co. KG | Waldgeist SOMMERFreizeit | Sachsenring 31 · 94481 Grafenau



🗖 Es ist immer wieder ein besonderes Erlebnis, auf einer geführten Wanderung abseits markierter Wege die Waldwildnis zu entdecken (8.8.).

WALD**Kalender** – Wandern

Eine Erlebniswanderung durch den Nationalpark Bayerischer Wald mit einem ortskundigen Ranger, eine Genuss-Tour durchs wildromantische Ilztal oder ein sportlicher Aufstieg hinauf auf einen Gipfel - das Angebot an geführten Wanderungen in der Region ist umfangreich und vielfältig. In den Sommermonaten gibt's hier buchstäblich fast keine Grenzen und in den Wintermonaten werden einfach die Schneeschuhe angeschnallt. Auf den folgenden Seiten finden Sie einen Überblick über die einzelnen Termine. Bitte beachten Sie die Hinweise zu den Anmeldemodalitäten und stecken Sie bei grenzüberschreitenden Unternehmungen stets Ihren Ausweis ein.



Der Flusswanderweg bietet einen herrlichen Blick auf den Regener Stausee.

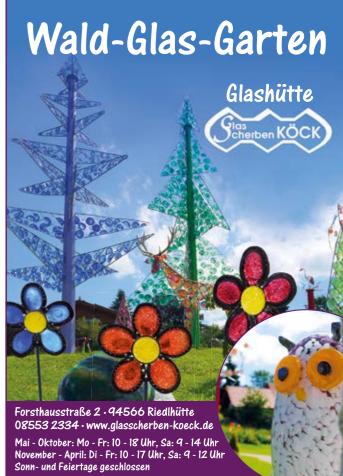
FLUSS-WANDERN

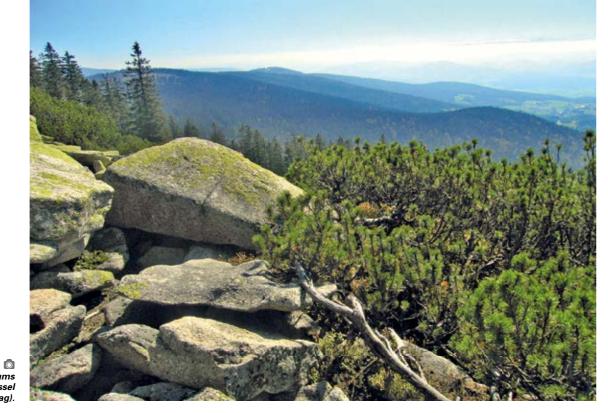
Der Regen ist der längste Fluss des Bayerischen Waldes. Seine beiden Quellflüsse, der Große und der Kleine Regen, entspringen auf der böhmischen Seite. In Zwiesel fließen beide zusammen. Ab dieser Stelle wird der Fluss nur noch "Schwarzer Regen" genannt. Jetzt im Sommer bietet sich eine tolle Möglichkeit, die Schönheit des Flusses zu genießen – nämlich auf dem Flusswanderweg von Bayerisch Eisenstein über Zwiesel bis nach Regen. Er erfordert allerdings auch Ausdauer, immerhin ist er 26 Kilometer lang. Der Wanderer spaziert durch eine reizvolle Auenlandschaft mit einer unglaublichen Pflanzenvielfalt. Der Pfad verläuft unmittelbar neben dem Flussbett des Regens. Dort, wo er zu morastig wird, sichern Knüppeldämme aus schweren Eichenbohlen oder auch Stege aus Fichtenholz ein trockenes Vorwärtskommen. Zur Orientierung sollte man auf die Markierung mit den schwarzen Wellen auf weißem Grund achten.

Wer den Flusswanderweg nicht an einem Stück begehen möchte, kann ihn sich aber auch in beliebige Etappen einteilen. So kann jeder individuell entscheiden, an welchen schönen Plätzen entlang der Route er verweilen möchte, zumal Bayerisch Eisenstein, Zwiesel und Regen jede Menge Sehenswürdigkeiten zu bieten haben.

Wer seine Füße schonen möchte und in Besitz des Gästeservice-Umwelttickets (GUTi) ist, kommt mit der Waldbahn zu den einzelnen Stationen des Flusswanderweges. Zusteigemöglichkeiten in die Waldbahn bestehen in den Bahnhöfen Bayerisch Eisenstein, Ludwigsthal, Zwiesel, Bettmannsäge und Regen. Wer Interesse an einer geführten Wanderung hat, wendet sich an die Touristinfo Regen.







Waldbaden rund ums Steinerne Meer am Dreisessel (ieden Donnerstag)

NACH ANMELDUNG

EGING AM SEE

Wanderungen jedes Wochenende mit den Wanderfreunden Eging. Anm. bei Helmut Thür, Tel. 08544 8268.

Geführte Kräuterwanderung mit Rosa Endl, staatl. gepr. Kräuterpädagogin. Anm. unter Tel. 08544 974390.

EPPENSCHLAG

Huskywanderung mit dem Schlitten oder Trainingswagen. Anm. bei Familie Reiß unter Tel. 0160 94689212 oder 09928 902077.

FÜRSTENSTEIN

Geführte Wanderungen in Absprache mit Wanderführer und Teilnehmern. Kostenlos. Anm. erforderlich bei der Gemeinde, Tel. 08504 9155-17, Email: nicole.willmerdinger@ fuerstenstein.de. Nähere Infos: www.fuerstenstein.de.

Geführte Themen-Wanderung: "Auf den Spuren der Künstler Wilhelm Niedermaver und Karl Mader". Die Wanderung beinhaltet einige Highlights der Region und führt die Teilnehmer vorbei an diversen Kunstwerken. Anm. erforderlich bei der Gemeinde, Tel. 08504 9155-17. Nähere Infos: www.fuerstenstein.de.

GRAINET

Geführte Wanderungen. Ab 4 Personen. Kostenlos. Verschiedene Touren in Absprache mit Wanderführer und Teilnehmern möglich. Alle Wanderungen finden nur bei regenfreiem Wetter statt. Anm. erforderlich bei der Gemeinde, Tel. 08585 9600-0. Nähere Infos: www. grainet.de.

REGEN

Geführte Wanderungen mit Natur- und Landschaftsführer Klaus Kreuzer. Anm. erforderlich bei der Tourist-Information, Tel. 09921 604-26, Email: tourist@regen.de. Nähere Infos und Termine: www.regen. de oder www nb-tours de

THURMANSBANG

Wanderungen auf Anfrage oder aktuell unter www.thurmansbang.de. Bei Gruppen ab 6 Pers. können Führungen auch individuell gebucht werden. Anm. im Tourismusbüro, Tel. 08504 1642. Schneeschuhwanderung (2 Std.) inkl. Leih-Schneeschuhe und Stöcke 10 €/Person, Gemeindebürger und Gäste mit Gästekarte zahlen 8 €. Tageswanderungen (5 Std.) mit Einkehr 15 €/Person, mit Gästekarte 13 €/Person, Teilnehmer mit eigenen Schneeschuhen zahlen 5 € für die Führung. Stirnlampen für die Abendwanderungen werden kostenlos zur Verfügung gestellt.

TÄGLICH

NATIONALPARK

Unterwegs im Tier-Freigelände mit einem Waldführer. Start um 11 Uhr. So, Mo, Mi, Do, Sa zu Luchs, Wolf und Elch ab Infopavillon Parkplatz P1, Nationalparkzentrum Lusen. Di und Fr zu Käuzen, Bär und Otter ab Eingang/Parkplatz, Tierfreigelände, Altschönau. Di und Sa zu Wildpferd, Wolf und Luchs im Nationalparkzentrum Falkenstein in Lindberg, Dauer ca. 2,5 Std. Keine Anm. erforderlich. Kosten: 5 €/Erw.. 2.50 € mit NP-Card, bis 18 J. kostenlos.

Wipfelstürmer: Neue Einblicke aus bis zu 44 Metern Höhe. Beginn um 14 Uhr. 3 € Führungsgebühr zzal. Eintritt Baumwipfelpfad (mit Gästekarte Ermäßigung). In Verbindung mit dem Familienticket ist die Führung für Kinder bis 14 J. kostenlos. Keine Anm. TP: Nationalparkzentrum Lusen, P1 Infopavillon. Jeden Mo, Di, Fr zusätzlich um 11 Uhr.

MONTAGS

NATIONALPARK

Urwaldspaziergang mit dem Ranger: Die Wildnis in den einzigartigen Urwaldresten am Fuße des Großen Falkensteins erleben. Beginn: 10.30 Uhr.

DIENSTAGS

FRAUENAU

Geführte Nachmittagswanderung: Leichter Fußmarsch, ca. 2.5 Std. TP: 14 Uhr. Touristinfo. Anm. bis 1 Tag vorher unter Tel. 09926 94100 Mind. 5 Teilnehmer. TP: Touristinfo.

FREYUNG

Durch die Wildbachklamm Buchberger Leite mit dem Wanderführer. TP: 9.45 Uhr auf dem Parkplatz Freibad (bei Wandertafel), Zuppingerstraße. Mit dem Bus um 10.05 Uhr nach Ringelai. Von dort startet die Wanderung. Rund 8 km. Anm. bis Montag, 16 Uhr, in der Touristinfo. Tel. 08551 588-150. Mindestteilnehmer 4 Pers. Festes Schuhwerk erforderlich. Kosten: Erw. 1,50 €, mit Kurkarte kostenlos, Kinder frei. Buskosten 3,20 €; mit Freyunger Kurkarte oder GUTI kostenlos

NATIONALPARK

Mit dem Ranger unterwegs auf seiner Tour durch den Nationalpark. Kostenlos. Keine Anm. erforderlich. TP: Bayerisch Eisenstein, Wanderpark, 10.30 Uhr; Lindbergmühle (Brücke über den Kolbersbach) 10.30 Uhr; Spiegelau (P+R),

10.30 Uhr: Lusen, Waldhausreibe 10 Uhr; Finsterau, Parkplatz Wistlberg, 10.30 Uhr (Busankunft wird jeweils abgewartet).

Zurück in die Steinzeit: Der Waldführer Peter taucht mit den Kindern (6-12 J.) in der Steinzeithöhle im Nationalparkzentrum Falkenstein in die Steinzeit von vor 30.000 Jahren ein. Bitte dem Wetter entsprechend bekleidet sein; Brotzeit und Getränke mitbringen. TP: 11 Uhr, Bahnunterführung NP-Zentrum Falkenstein. Dauer ca. 5 Std. Kosten: 13 €/Kind. Anm. unter Tel. 0800 0776650 erforderlich. Nur im August.

Waldspürnasen unterwegs: Erlebnisnachmittag für Kinder von 7-10 J. Wetterfeste Kleidung und kleine Brotzeit mitnehmen. Kostenlos. Anm. unter 0800 077650. TP: 14 Uhr. Hans-Eisenmann-Haus. Nationalparkzentrum Lusen.

Nachts im Reich der Tiere. Auf Spurensuche im Tier-Freigelände. Beginn um 19 Uhr. 5 €/Erw., 2,50 € mit NP-Card, mit aktivCard und bis 18 J. kostenlos. Anm. unter Tel. 0800 0776650. TP: Nationalparkzentrum Lusen, P1 Infopavillon.

NEUREICHENAU

Schlittenhunde-Wanderung in der Dreisesselregion. TP: Huskyhof in Altreichenau. 18 Uhr. Erw. 35 €, Kinder bis 14 Jahre 25€. Infos und Anm. unter office@huskyhofdreisessel.de oder Tel. 08583 9791886

REGEN

4-Stationen Genuss-Tour durch Regen an jedem zweiten Dienstag von 10 - 13 Uhr. TP: Tourist-Info. Anm. bei der Tourist-Info unter Tel 09921 604-26. Die Termine: 6.8., 20.8., 3.9.

SPIEGELAU/GRAFENAU

Steinklamm-Wanderung: Unterwegs am Traumpfad IIz (Teil 1). Mai. Beginn um 13 Uhr. Dauer ca. 2,5 Std. Anm. unter Tel. 0800 0776650. Kostenlos mit aktivCard und bis 18 Jahre, 2,50 € mit Nationalpark-Card, 5 € regulär. Eine Fortsetzung auf dem "Traumpfad IIz" ist jeden Mittwoch ab Grafenau möglich.

MITTWOCHS

FRAUENAU

Geführte Ganztagswanderung mit den Tourenzielen Bayerwaldberge und Schachten. Start: 9 Uhr. Gehzeit ca. 4-5 Stunden. Anm. bis 1 Tag vorher bei der Tourist-Information, Tel. 09926 94100. Kostenlos. Gästekarte unbedingt mitnehmen Mindestteilnehmerzahl 5 Personen.

FREYUNG

Geheimnisvolle Bienenwelt: Den Bienenlehrpfad (ca. 2.5 km) mit einem Imker erwandern. TP: 16 Uhr auf dem Parkplatz Schönbrunner Straße/Neuer Friedhof, Anm. bis Mittwoch, 11 Uhr, in der Touristinfo, Tel. 08551 588-150. Mindestteilnehmer 4 Pers. Kosten: Erw. 1,50 €, mit Kurkarte kostenlos, Kinder frei.

GRAFENAU/SPIEGELAU

Wanderung am Traumpfad IIz (Teil 2): Gemeinsam mit dem Wanderführer die landschaftliche Schönheit dieser Flusslandpreisaekrönten schaft von der Ettlmühle flussabwärts entdecken. Beginn: 10 Uhr. Dauer ca. 2,5 Std. Kosten: 5 € pro Person, 50 %

Ermäßigung mit der Nationalpark-Card. In Zusammenarbeit mit dem Nationalpark Bayerischer Wald. Anm. bis zum Vor-

HAUZENBERG

Gemeinsames Wandern auf Rundwegen rund um Hauzenberg, Gewandert wird bei jedem Wetter. Führung: Alois Stadler und Hans Welsch Nähere Infos unter Tel. 08586 3158. TP: 13 Uhr, Eckmühlstr. 7 (Parkplatz unterhalb Shell-Tankstelle)

HOHENAU

Geführte Wanderung mit Stadler

NATIONALPARK

Auf den Spuren der Wölfe: Zu den Wölfen ins Tierfreigelände mit spannenden Fakten über die Artgenossen in freier Wildbahn. TP: 11 Uhr, Nationalparkzentrum Falkenstein/Eisenbahntunnel. Anm. unter Tel. 0800 0776650.

Wilde Wälder am Sagwasser: Jeden zweiten Mittwoch Wanderung durch urwaldartige Nationalpark-Bereiche. TP: 13.30 Uhr. Infopavillon/P1, Nationalparkzentrum Lusen. Kosten . 5 € regulär/Erw., 2,50 mit NP-Card, Kinder bis 18 J. frei. Anm. unter Tel. 0800 0776650. Termine: 14.8., 28.8., 11.9.

Waldabenteuer für Klein und Groß von 14-16 Uhr auf dem Waldspielgelände in Spiegelau. Kleine Brotzeit und wetterfeste Kleidung 0800 0776650. Kostenlos.

jeden ersten Mittwoch im Monat. TP: 18 Uhr. P+R Parkplatz Spiegelau.

DONNERSTAGS

BAYERISCH EISEN-STEIN

Rund um den Großen Arbersee: Unterwegs mit dem Gebietsbetreuer für die Arberregion. Infos über die Entstehung des Sees, die Schwimmenden Inseln, die reiche Tierwelt und den urwaldartigen Wald im Naturschutzgebiet. TP: 10.45 Uhr, Arberseehaus. Anm. nicht erforderlich. Kostenlos.

Frauen-Wandern. Dauer ca. 1,5 Std. Anm. unter Tel. 08505 9008-0 (Gemeinde). TP: 8 Uhr, Freibad.

NATIONALPARK

tag erforderlich...

Eseln rund um Bierhütte. Kosten: 10 € pro Pers. Anm. unter Tel. 08558 1444, Familie

SPIEGELAU mitbringen. Anm. unter Tel. Bis 4. September.

Wandern für Jedermann

BÜCHLBERG

Auf den Spuren der Goldwäscher: Geführte Wande-

rung ab 13 Uhr entlang des Klosterfilzes mit Begutachtung der heute noch sichtbaren Seifenhügel. Am Goldwaschplatz kann jeder selbst Gold waschen. Mit Goldwäscherdiplom. Bitte Gummistiefel mitnehmen. Anm. unter Tel. 0800 0776650. Kosten: 5 €/Erw., 2.50 € mit NP-Card, mit aktiv-Card und bis 18 J. kostenlos. Waldentdecker: Für Kinder. Entdeckungsreise rund um das Nationalparkzentrum Falkenstein. Bei Spielen und Aktionen lernen die Kinder einiges über unsere Natur und die Tiere, die bei uns leben. Beginn: 14 Uhr. Anmeldung unter Tel. 0800 0776650. Bis 5. Septem-In der Dämmerung zu Luchs

und Wolf: Wölfe und Luchse sind scheue Tiere, die meist erst in der Dämmerung aktiv werden und sich dann besonders aut in den Gehegen des Tier-Freigeländes beobachten lassen. Vierzehntägig. TP: 19.30 Uhr, Nationalparkzentrum Falkenstein/Eisenbahntunnel Kosten: 5 €/P Ab 18 J Anm. unter Tel. 0800 0776650 Die Termine: 1.8., 15.8., 29.8.

NEUREICHENAU

Waldbaden rund ums Steinerne Meer am Dreisessel: In den Wald eintauchen, die "zivilisierte", stressige und oftmals zu schnelle Welt für ein paar Stunden hinter sich lassen. Körper, Geist und Seele neu erleben, entschleunigen und mit kreativen und naturverbundenen Übungen - lernen, sich wieder zu verbinden mit sich selbst und der Natur. Auch für Nicht-Geübte. Unterwegs wird gemütlich "Brotzeit" miteinander gemacht (bitte selber mitbringen). TP: 10 Uhr, Böhmerwald Denkmal. Teilnahmegebühr: 20 €. Dauer ca. 3 Std. Anm. und Infos: Eva Kempinger, Tel. 0151 64616494 oder www.waldkurort.de.

RINCHNACH

Fackelwanderung mit Wanderführer Peter mit Einkehr. Insgesamt ca. 3 km. TP: 19 Uhr vor der Touristinformation. Anm. bis zum Vortag, 15 Uhr, unter Tel. 09921 5878. Teilnahme kostenlos. Fackeln können für 2 € erworben werden. Nur im August. Wegen des Feiertages nicht am 15.8., sondern bereits am 14.8.

SPIEGELAU

Waldbaden in der Wildnis: Bereits der Anblick eines Waldes senkt Stresshormone, hebt die Laune und sorgt für inneres Gleichgewicht. Beginn um 13.30 Uhr. Dauer: 2,5-3 Std. Anm. unter Tel. 0800 0776650. Kostenlos mit aktiv-Card und bis 18 Jahre, 2,50 € mit Nationalpark-Card, 5 € regulär, evtl. Buskosten.

GLAS-ERLEBNISWELT ZWIESEL

Faszination Glas

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt des Glases und lassen Sie sich vor Ort von der Handwerkskunst unserer Glasmacher begeistern.

Mit Perfektion und Leidenschaft entstehen hier täglich hunderte handgefertigte Trinkgläser, die die edelsten Tische auf der ganzen Welt zieren.

Erleben. Staunen. Ausprobieren.

Werden Sie selbst zum Glasmacher. Kreieren Sie Ihre eigene Blumenkugel oder lassen Sie sich Ihr Glas ganz individuell gravieren.



Ein Weltrekord aus Glas

Bestaunen Sie die höchste Glaspyramide der Welt. Das einzigartige Bauwerk aus 93.665 Weingläsern erwartet Sie direkt vor unserer Tür.

Besuchen Sie uns!

Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen und erleben Sie das traditionelle Handwerk ganz nah. In unserem großen Werksverkauf finden Sie bestimmt auch Ihre Gläser für zu Hause.

Wir freuen uns auf Sie!

ZWIESEL KRISTALLGLAS





Unterweas mit Kind und Esel (2.-4.8.).

Die Wildnis des Nationalparks erleben (7. – 11.8.).

FREITAGS

GRAFENAU

Unterwegs zum Brudersbrunn: Geführte Wanderung auf dem Dreifaltigkeitsweg zur Brudersbrunnkapelle und zum Aussichtsstein. Beginn: 14 Uhr. Dauer ca. 2.5 Std. Kosten: 5 €/Pers. Anm. in der Tourist-

HAUZENBERG

Wanderung rund um Hauzenberg mit den Wanderfreunden Hauzenberg. Infos bei Josef Kronawitter, Tel. 0152 52133431. TP: 16 Uhr, Bürger-

NATIONALPARK

Kinderabenteuer am Bach: Entlang des Kolbersbaches gibt es viel Spannendes und Interessantes zu sehen. Falls vorhanden Gummistiefel mitbringen. Dauer: ca. 2,5 Std. Anm. unter Tel. 0800 0776650. TP: 10 Uhr, Lindbergmühle, Brücke über den Kolbersbach. Nur im August.

Auf dem Luchspfad zum Haus zur Wildnis: Vierzehntägig. Um 11.13 Uhr gemeinsame Busfahrt nach Zwieslerwaldhaus. Bei der leichten Tour zum Haus zur Wildnis finden sich gigantische Baumriesen in einem Jahrhunderte alten Waldgebiet, Zum Abschluss Besuch des Luchsgeheges und des Haus zur Wildnis. Einkehr möglich. Kosten: 5 € p.P. Ab 18 J. Anm. unter Tel. 0800 0776650. Die Termine: 2.8., 16.8., 30.8., 13.9.

Chaos und Verhau: Jeden ersten Freitag im Monat auf einem ungewohnten Pfad durch die Wildnis, über Bäche und durch unwegsames Gelände. Trittsicherheit erforderlich. Anm. unter Tel. 0800 0776650. Kostenlos. TP: Park-

platz Diensthüttenstraße, am NATIONALPARK 2.8. um 18 Uhr. am 6.9. um

SAMSTAGS

GRAFENAU

Ortsteil Neudorf: Mit einem Wanderführer zum Neudorfer Wackelstein und entlang der alten Grenze des Herzogtums Baverns zum idvllischen Aussichtspunkt "Geistlicher Stein" mitten im Wald. Start: 10 Uhr. Auf dem Rückweg Abstecher zu einer Quarzhöhle. Anfahrt mit dem Bus möglich. Dauer ca. 2,5 Std. Kosten: 5 € p. Erw., 3 € pro Kind.

Panorama-Tour rund um den

NATIONALPARK

Geocaching: Eine digitale Schnitzeljagd mit den Junior Rangern an jedem ersten Samstag im Monat. Für Familien mit Kindern (ab 10 J.). Mit GPS-Geräten guerfeldein durch den Nationalpark. TP: 13 Uhr, Nationalparkzentrum Falkenstein, Eisenbahntunnel. Dauer ca. 3.5 Std. Anm. unter Tel. 0800 0776650 erforderlich. Wetterfeste Kleidung und feste Schuhe sind Vorausset-

SONNTAGS

GRAFENAU

Familien-Wanderung Bärenpfad: Start um 14 Uhr im Kurpark. Von dort führt die Tour bis zur Kleblmühle, wo es neben einem Hirschgehege und einem Spielplatz auch die Möglichkeit zur Einkehr gibt. Am ruhigen Wasser der Ohe geht es im schattigen Wald wieder zurück nach Grafenau. Dauer ca. 2,5 Std. Kosten: 5 €/ Erw., 3 €/Kind, Anm. bis zum Vortag in der Touristinfo.

Einstieg mit Luchs und Wolf: Was zeichnet den Nationalpark aus? Was kann man im Urwald erleben? Welche Höhepunkte muss man gesehen haben? Antworten darauf gibt's bei dieser Einstiegsführung. Kosten: 5 €/P. Ab 18 J. Keine Anm. erforderlich. TP: 11 Uhr.

NATIONALPARK

Grenzüberschreitende Wanderungen: Mit dem Waldführer auf wechselnden Routen durch die ursprüngliche und reizvolle Landschaft jenseits der Grenze. Anm. unter Tel. 0800 0776650. Kosten: 5 € Erw.,/regulär, 2,50 € mit NP-Card, bis 18 J. kostenlos, evtl. Buskosten. Personalausweis mitbringen. TP: 9.15 Uhr, Haltestelle Teufelshänge. Finsterau. Grenze Buchwald, am 11.8. 25.8., 8.9. TP: 9.15 Uhr, Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein, am 4.8., 18.8,. 1.9., 15.9.

DONNERSTAG, 1. AUGUST

BAYERISCH EISENSTEIN

Zu Besuch beim Auerhahn: Bei einer mittelschweren Wanderung lernen die Teilnehmer das Auerwildschutzgebiet am Arber kennen. Referentin: Annette Lafaire. TP: 10 Uhr, Parkplatz Brennes. Anm. bis Mittwoch 31. Juli, 12 Uhr, unter Tel. 09971-78386.

ATIONALPARK

Wechselnde Pfade, Schatten und Licht: Ein Angebot für Frauen. Kostenlos. Anm. unter Tel. 0800 0776650. TP: 11 Uhr, Parkplatz Guglöd, St. Oswald.

FREITAG, 2. AUGUST

NATIONALPARK

Den Sternen so nah: Abendwanderung bei Neumond mit

einem Waldführer über den Baumwipfelpfad. Taschenlampe mitnehmen. Dauer: 2 Std. Kosten: 12,50 € Erw., 5 € Kinder von 6-14 J. (nur 1.Kind). unter 6 J. frei (inkl. Eintritt, keine Ermäßigung). Uhrzeit bei Anm. unter Tel. 0800 0776650. TP: Infopavillon am P1 Park-Nationalparkzentrum platz,

2. BIS 4. AUGUST

NATIONALPARK

Unterwegs mit Kind und Esel: Familien-Wochenende mit Eselwanderung. Leben wie unsere Urgroßeltern auf dem Tanzerhof im Freilichtmuseum Finsterau mit den Eseln Jim Knopf, Merlin und Felix. Für Familien mit Kindern ab 5 Jahren, Info und Anm, unter Tel./Fax 08553 920652, info@ waldzeit.de.

SAMSTAG, 3. AUGUST

NATIONALPARK

Fließgewässer- und Moorrenaturierung an der Kleinen Ohe und in der Kleinen Au: Im Hochmoor Kleine Au steigt der Wasserstand nach dem Verschließen der Gräben wieder an, Torfmoose erobern sich ihren Lebensraum zurück. Kostenlos. Anm. unter Tel. 0800 0776650. TP: 13 Uhr, Rastparkplatz "Kleine Au" Altschönau, nähe Landhotel Moorhof

SONNTAG, 4. AUGUST

BAYERISCH EISENSTEIN

Grenzenlos Natur erleben: Einblick in die wechselvolle Geschichte des Böhmerwaldes, diesseits und ienseits der Grenze. Personalausweis mitbringen. TP: 10.30 Uhr, Eingang Naturparkwelten Gleisseite Anm unter Tel. 09925 902430. Anmeldeschluss: 2. August.

NATIONALPARK

Koide Supp'n-Zeit: Bei der Wanderung mit den langjährigen Waldführern Marianne Melch und Martin Stadler durch die wilde Waldwildnis werden viele Infos über den Bayerwald vermittelt. Anm. unter Tel. 0800 0776650. Kostenlos. TP: 11 Uhr, Jugendherberge, Waldhäuser.

NEUREICHENAU

Heilpflanzen-Exkursion: Ein Sonntags-Spaziergang zu Kälberkropf, Bärendill, Sumpfblutauge und anderen geheimnisvollen Bewohnern der alten Bergweiden. Mit Thomas Zipp, freier Mitarbeiter der Unteren Naturschutzbehörde und Nationalparkführer. TP: 11 Uhr, Wander- und Loipenparkplatz Adalbert Stifter am Sonnwendberg. Dauer: ca. 2-3 Std. Ca. 2 km Wegstrecke. Teilnahme kostenlos, um einen freiwilligen Unkostenbeitrag wird gebeten. Rückfragen unter Tel. 08583 1847

Theaterwanderung: Laienschauspieler schlüpfen in Kostüme und stellen histo-

risch belegbare Personen dar. Sie wandern mit den Gästen durch Wald und Fluren. An verschiedenen Stationen werden Szenen gespielt, wie sie sich einst zugetragen haben könnten. TP: 14 Uhr, Museum "Stifter und der Wald" im Rosenberger Gut.

SCHÖNBERG

Steinklamm-Wanderung mit Theo Pauli. Infos: Touristinfo Schönberg, Tel. 08554 960442. Veranstalter: Baver. Waldverein, Sektion Schönberg.

DIENSTAG, 6. AUGUST

GRAINET

Wanderung in der Haidelregion mit Wanderführer Dr. Eckart Rössler. TP: 10 Uhr beim Hotel Hüttenhof in Hobelsberg. Dauer: 3-4 Std.

MITTWOCH, 7. AUGUST

NATIONALPARK

Er singt im Plätschern des Wassers: Wanderung über Seebachschleife und den Flusswanderweg nach Ludwigsthal. TP: 10 Uhr, Bahnhof Ludwigsthal (auf den Zug wird gewartet). Dauer mind. 4 Std. Anm. und Info unter Tel. 0152 21032292.

Der Wind weht, wo er will: Mit theologischen Gedanken zum Wind begleitet die Teilnehmer der evang. Urlauberpfarrer Lothar Le Jeune mit Nationalpark-Rangerin Susanne Schmid von Scheuereck aus auf den Jährlingsschachten. TP: 10.30 Uhr am Hirschgehege Scheuereck in Lindberg. Anreise mit dem Pfarrer ab Viechtach mit der

Waldbahn möglich (8.37 Uhr).

Anm. unter Tel. 0800 0776650.

7. BIS 11. AUGUST

NATIONALPARK

Wildnis erleben: Sonderveranstaltung der Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald. 5-tägige Rucksacktour mit Übernachtung auf bewirtschafteten und unbewirtschafteten Berghütten in den Gipfelregionen des Nationalparks. Für Erwachsene. Info und Anm. unter Tel./Fax 08553 920652, info@waldzeit.de.

DONNERSTAG. 8. AUGUST

HINTERSCHMIDING

Ilztal-Wanderung: tenbaummühle - Fürsteneck Schloss, Einkehr und zurück.

Start: 10.30 Uhr. Gehzeit ca. 3 Std. Info und Anm. am Tag davor, bis 12 Uhr, in der Tourist-Info, Tel. 08551 3528741.

NATIONALPARK

Der Urwaldsteig: Mit einem Waldführer auf einem nicht markierten Weg. Kosten: 5 €, mit NP-Card halber Preis (bis 18 J. frei). Anm. unter Tel. 0800 0776650. TP: 11.15 Uhr, Bahnhof Bay. Eisenstein.

Auf verschwiegenen Pfaden: Abseits markierter Wanderwege die Waldwildnis entdecken. Trittsicherheit und gutes Schuhwerk erforderlich. TP: 13.30 Uhr, Parkplatz/Eingang Tier-Freigelände, Altschönau.

FREITAG, 9. AUGUST

NATIONALPARK

Auen-Wildnis am Kolbersbach: Der Weg durch das wilde Tal ist nicht markiert und ohne Führer kaum zu finden. Dank Renaturierung erobert sich der Bach sein Reich zurück und lädt Schwarzstorch, Eisvogel und Hochmoorbläuling zum Wohnen ein Bitte Wasserdichte Schuhe und lange Hosen tragen, zeitweise sind Gummistiefel erforderlich, die ausgeliehen werden





Mit Rucksack und Zeh in die Waldwildnis (15. - 18.8.).

können. Kosten: 5 € p.P. Ab 18 J. Anm. unter Tel. 0800 0776650. TP: 11 Uhr.

Abend ward, bald kommt die Nacht: Abendwanderung an die Grenze mit Andacht. TP: 19 Uhr, Parkplatz Brechhäuslau, Zwieselerwaldhaus. Dauer

ca. 1.5 Std. Info und Anm. unter Tel. 0152 21032292.

SAMSTAG, 10. AUGUST

NATIONALPARK

Krimiwanderung: Nationalpark hautnah und gleichzeitig Gänsehaut-Feeling. TP: 9.45 Uhr. Von Scheuereck aus geht es zum Jährlingsschachten und über Scheuereckriegel und Totenschädel wieder zurück. An authentischen Stellen liest der Autor aus seinem neuesten

Krimi, Anm. unter Tel. 0800 0776650

Windwurf-Führung: Mit einem Ranger die faszinierende Naturverjüngung in den Windwurfflächen entdecken, die Orkan Kyrill und ein weiterer gewaltiger Gewittersturm

Abteistraße 8 · 94078 Freyung Wolfsteiner Museumskasse Tel. 0 85 51 / 12 76 od. Heimatmuseum Tourist-Info Tel. 0 85 51 / 58 81 50 www.freyung.de im Schramlhaus Ein mächtiger, um 1700 errichteter **Bauern-und** Handwerkerhof im Stadtkern von Freyung. Öffnungszeiten: 26.12. – 14.05. Di., Do., Sa. 13 – 16 Uhr 15.05. – 31.10. Di., Do., Sa. 13 – 17 Uhr Der Eintritt ins Heimatmuseum ist kostenlos!

verursacht haben. Anm. unter Tel. 0800 0776650 oder nationalpark@fuehrungsservice.de. TP: 11 Uhr, Parkplatz Scheuereck

Schöpfung bei Nacht: Abendwanderung mit Pfarrerin Sonja Schuster, Förster W. Kirchner, Kurkantor U. Maßner. TP: 20 Uhr, Parkplatz Böhmstraße, Neuschönau (Nähe Luchsgehege). Infos unter Tel. 08552 1385

Himmelsereignisse: Bis zu 100 Meteore je Stunde. TP: 21.30 Uhr, Infopavillon am P1 Parkplatz, Nationalparkzentrum Lusen. Anm. unter Tel. 0800 0776650. Kostenlos.

SONNTAG. 11. AUGUST

DREISESSEL

Auerhuhn und Waldweide am Dreisessel: Wanderung mit Thomas Zipp, freier Mitarbeiter der Unteren Naturschutzbehörde und Nationalparkführer. Teilnahme kostenlos, um einen freiwilligen Unkostenbeitrag wird gebeten. Festes Schuhwerk und Trittsicherheit notwendig Anm. nicht erforderlich. Bei sehr ungünstigen Witterungsverhältnissen tel. Rückfrage unter 08583 1847. TP: 11 Uhr. Parkplatz Gasthaus "Dreisesselalm", Frauenberg.

HAIDMÜHLE

Wanderung auf dem Industriesteig: FFH-, Natura2000-, Naturschutz-, Landschaftsschutzgebiet, Grünes Band und Bischofsreuter Waldhufen. Eine kleine Hilfe im Dschungel der Begriffe im Arten- und Naturschutz. "Durch die Bäume den Wald noch sehen!" TP: 14 Uhr, Parkplatz Bettenhaus Mühldorfer. Dauer: ca. 3 Std. "Life for Mires"-Führung mit Karel Kleijn.

NATIONALPARK

Durch das große Filz: Mit Waldführerin Claudia Melch auf eine gemütliche Runde ohne nennenswerte Steigungen durch das Große Filz bei Riedlhütte. Anm. unter Tel. 0800 0776650. Kostenlos. TP: 10 Uhr, Parkplatz Diensthüttenstraße.

MONTAG, 12. AUGUST

NATIONALPARK

GPS-Wald-Gangster: "Forscherbande unterwegs", GPS-Tour für Kinder ab 10 J. Wetterfeste Kleidung und kleine Brotzeit mitnehmen. TP: 10 Uhr, Hans-Eisenmann-Haus, Nationalparkzentrum Lusen. Kostenlos.

DIENSTAG, 13. AUGUST

HINTERSCHMIDING

Wildbachklamm Buchberger Leite. Start der Wanderung um 9.40 Uhr. Gehzeit: ca. 3 Std. Info und Anm. am Tag davor, bis 12 Uhr, in der Tourist-Info, Tel. 08551 3528741.

MITTWOCH, 14. AUGUST

BAYERISCH EISENSTEIN

Auf den Großen Arber mit Groß und Klein: Naturerlebniswanderung mit Erläuterungen und Spielen rund um

die Natur am Arber. Geeignet für Familien mit Kindern ab 6 Jahren. Referentin: Anette Lafaire, Arbergebietsbetreuerin. Dauer: ca. 3 Std. bis zum Gipfel. TP: 10.30 Uhr, Parkplatz am Brennes. Anmeldung bis Dienstag, 13. August, 12 Uhr, unter Tel. 09971 78386.

NATIONALPARK

Baum des Lebens: Beim Wandern den alten Wald und besondere Bäume rund um Zwieselerwaldhaus entdecken. Auch eine Einkehr im Schwellhäusl ist eingeplant. TP: Wanderparkplatz Brechhäuslau, Zwieslerwaldhaus. Dauer ca. 3-4 Std. Info und Anm. unter Tel. 0152 21032292.

ZWIESEL

Fledermaus-Nachtwanderung in der Glasnacht: Mit Hilfe eines speziellen Hörgerätes die Laute der Fledermäuse hören. Bitte Taschenlampen oder Strahler mitnehmen. TP: 21.30 Uhr, Biergarten "Spinnradl", Am Binderanger 2. Keine Altersbegrenzung. Kosten: 2 € pro Teilnehmer (wird vor Ort eingesammelt). Keine Anm. erforderlich.

15. BIS 18. AUGUST

NATIONALPARK

Wild, frei und mittendrin: Sonderveranstaltung der Nationalparkverwaltung erischer Wald. Unterwegs mit Rucksack und Zelt in der Waldwildnis der Nationalparke Bayerischer Wald und Šumava mit Übernachtung auf Zeltplätzen. Für Erwachsene. Info

SEHEN

HÖREN

Öffnungzeiten:

und Anm. unter Tel./Fax 08553 920652, info@waldzeit.de.

FREITAG, 16, AUGUST

NATIONALPARK

Vollmondnacht im Reich der Eulen: Facettenreicher Einblick in das geheimnisvolle Leben der nachtaktiven Waldbewohner auf dem Baumwipfelpfad. Taschenlampe mitnehmen. Dauer: 1,5 bis 2 Std. Kosten: 12,50 € Erw., 5 € Kinder von 6-14 J. (nur 1.Kind), unter 6 J. frei (inkl. Eintritt, keine Ermäßigung). Uhrzeit bei Anm. unter Tel. 0800 0776650. TP: Infopavillon am P1 Park-Nationalparkzentrum Lusen.

SAMSTAG, 17. AUGUST

NATIONALPARK

Neue Wege in der Besucherinformation: Das komplette Informationskonzept im Tier-Freigelände wird erneuert mit interaktiven Elementen und Präparaten, Kostenlos, Anm. unter Tel. 0800 0776650. TP: 14 Uhr, Infopavillon am P1 Parkplatz. Nationalparkzentrum Lusen.

SONNTAG, 18. AUGUST

DREISESSEL

Ins Revier von Elch, Luchs und Wolf: Naturkundliche Exkursion am Dreisesselberg mit Thomas Zipp, freier Mitarbeiter der Unteren Naturschutzbehörde. Leichte Wanderung von der baverischen Kreuzbachklause über die Grenze zur Lichtwasserklause auf der tschechischen Seite des Dreisessels. Dauer: ca. 3 Std., ca. 8 km. TP: 11 Uhr. Parkplatz an der Kreuzbachklause /Dreisesselstr. Teilnahme kostenlos, um freiwilligen Unkostenbeitrag wird gebeten. Festes Schuhwerk und Trittsicherheit notwendig. Keine Anm. erforderlich. Bei sehr ungünstigen Witterungsverhältnissen tel. Rückfrage unter 08583 1847. Ausweis nicht vergessen.

EGING AM SEE

Auf a'scheicht: Krimiwanderung mit der Theatergruppe Aicha vorm Wald. TP: Wirtshaus Seeufer, Rohrbach. Beginn: 9.30 Uhr und 14 Uhr. Ca. 6,5 km. Anschließend Einkehr. Begrenzte Teilnehmerzahl. Ab 12 Jahre. Preis: 32 € inkl. Verpflegung. Buchung in der TI Eging am

HAIDMÜHLE

Auf den Spuren unserer Vorfahren: Naturkundliche und siedlungsgeschichtliche Wanderung. Themen: Goldwäschehügel, Raumreuten,



NTERAKTIVES MUSEUM



MUSEUM JAGD LAND FLUSS & landkreiseigene GALERIE WOLFSTEIN 94078 Freyung • Wolfkerstraße 3 Tel. +49 8551 57-109 www.jagd-land-fluss.de





Dienstag bis Sonntag 10 - 16 Uhr Montag geschlossen, an Feiertagen geöffnet Schließzeiten: Ende der Herbstferien bis einschl. 25.12. und ab letzten Montag im Januar bis Freitag vor den Osterferien



Auf Streifzügen sich von den Ideen Henry David Thoreaus inspirieren lassen. Im Wildniscamp am Falkenstein steht seine original nachgebaute Hütte (30.8.–1.9.).

Haidweg, Wanderglashütte, Ochsentrieb (Strecke: 15 km). TP: 14 Uhr, Parkplatz Zufahrt zu Kneippanlage Haidmühle. Dauer: ca. 4 Std. "Life for Mires"-Führung mit Karel Kleiin.

SCHÖNBERG

Regental-Wanderung mit Siegfried Schneider. Infos: Touristinfo Schönberg, Tel. 08554 960442. Veranstalter: Bayer. Waldverein, Sektion Schönberg.

MONTAG, 19. AUGUST

NATIONALPARK

GPS-Wald-Gangster: "Forscherbande unterwegs", GPS-Tour für Kinder ab 10 J. Wetterfeste Kleidung und kleine Brotzeit mitnehmen. TP: 10 Uhr, Hans-Eisenmann-Haus, Nationalparkzentrum Lusen. Kostenlos.

Spuren in die Wildnis: Wildniswanderung am Fuße des Rachel mit Besuch des alten Försterhauses und Einkehr in die Racheldiensthütte. Um 13.05 Uhr gemeinsame Busfahrt zum Gfäll. Anm. unter Tel. 0800 0776650. Kostenlos, evtl. Buskosten. TP: P+R Spiegelau.

DIENSTAG, 20. AUGUST

GRAINET

Wanderung in der Haidelregion mit Wanderführer Dr. Eckart Rössler. TP: 10 Uhr beim Hotel Hüttenhof in Hobelsberg. Dauer: 3–4 Std.

MITTWOCH, 21. AUGUST

BAYERISCH EISENSTEIN

Kräuter Erlebniswanderung: Geführter Spaziergang ab 14 Uhr mit Einblick in die Geschichte Bayerisch Eisensteins und die dazu gehörige Kräuterwelt im Bayer. Wald. Ein kleiner Kräuter-Imbiss rundet die Tour ab. Einkehr im idyllischen Café Arberhütte möglich. Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln möglich. Anm bis Dienstag, 17 Uhr, an der Tourist Info unter-Tel. 09925-9019001. Preis pro Person 5 €, mit Gästekarte 3 €.

DONNERSTAG, 22. AUGUST

HINTERSCHMIDING

Wanderung im Nationalparkgebiet: Waldhäuser – Martinsklause, Teufelsloch – Blaue Säulen – Marktfleckl, Lusen, Einkehr und zurück. Start um 10.30 Uhr. Gehzeit ca. 4 Std. Info und Anm. am Tag davor, bis 12 Uhr, in der Tourist-Info, Tel. 08551 3528741.

NATIONALPARK

Der Urwaldsteig: Mit einem Waldführer auf einem nicht markierten Weg. Kosten: 5 €, mit NP-Card halber Preis (bis 18 J. frei). Anm. unter Tel. 0800 0776650. TP: 11.15 Uhr, Bahnhof Bay. Eisenstein.

FREITAG, 23. AUGUST

NATIONALPARK

bach: Der Weg durch das wilde Tal ist nicht markiert und ohne Führer kaum zu finden. Dank Renaturierung erobert sich der Bach sein Reich zurück und lädt Schwarzstorch, Eisvogel und Hochmoorbläuling zum Wohnen ein. Bitte Wasserdichte Schuhe und lange Hosen tragen, zeitweise sind Gummistiefel erforderlich, die ausgeliehen

Auen-Wildnis am Kolbers-

werden können. Kosten: 5 € p.P. Ab 18 J. Anm. unter Tel. 0800 0776650. TP: 11 Uhr.

Rotes Höhenvieh auf den

SAMSTAG, 24. AUGUST

NATIONALPARK

Schachten: Wanderung zu einer "Insel im Waldmeer". Die Schachten sind waldfreie Flächen, die durch frühere Beweidung entstanden sind. Durch die dort auftretenden typischen Arten, wie Arnika und Borstgras, stellen sie schützenswerte Lebensräume von europaweiter Bedeutung dar. TP: 13 Uhr, Zwieslerwaldhaus, P1 Infopavillion am Ortseingang. Infos und Anm. unter Tel. 0800 0776650.

SONNTAG, 25. AUGUST

DREISESSEL

Reif für den Käfer. Dreisessel-Exkursion: Der Dreiländerberg nach "Kyrill" und Borkenkäfer-Katastrophe oder Chance für einen Neubeginn? Kulturhistorisch-ökologische Führung durch das Naturschutzgebiet "Hochwald am Dreisessel". Mit Thomas Zipp, freier Mitarbeiter der Unteren Naturschutzbehörde und Nationalparkführer. TP: 11 Uhr, Dreisesselberg-Parkplatz, Infotafel Auffahrt zum Berggasthof. Dauer: ca. 4 Std. Teilnahme kostenlos, um freiwilligen Unkostenbeitrag wird gebeten. Festes Schuhwerk und Trittsicherheit notwendig. Keine Anm. erforderlich, bei sehr ungünstigen Witterungsverhältnissen tel. Rückfrage unter 08583 1847.

WALDKIRCHEN

Wandern mit der Waldvereinssektion Dreisessel: Vom Parkplatz Duschlberg – Osterbachkanal – Hochsteinfelsen. Leichte Wanderung. Gehzeit ca. 3 Std. Mit Einkehr. Führung: Christa Hartl, Tel. 08583 1582. TP: 9 Uhr, Busbahnhof Waldkirchen.

MONTAG. 26. AUGUST

SPIEGELAU

Den Wald unter die Lupe nehmen: Aktionstag für Kinder von 5 bis 10 J. Gerne auch mit Eltern. Kleine Brotzeit und wetterfeste Kleidung mitbringen. Kostenlos. Anm. unter Tel. 0800 0776650. Von 14–16.30 Uhr auf dem Waldspielgelände.

DIENSTAG, 27. AUGUST

HINTERSCHMIDING

Wildbachklamm Buchberger Leite. Start der Wanderung um 9.40 Uhr. Gehzeit: ca. 3 Std. Info und Anm. am Tag davor, bis 12 Uhr, in der Tourist-Info, Tel. 08551 3528741.

MITTWOCH, 28. AUGUST

WALDKIRCHEN

Der Natur auf der Spur mit dem Naturpark-Ranger. Entdeckungstour mit spannenden Geschichten über Tiere und Pflanzen. Teilnahme kostenlos. Festes Schuhwerk ist nötig. Für Kinder im Alter von ca. 7 bis 14 Jahre. TP: 14 Uhr, Pavillon am Saußbach.

DONNERSTAG, 29. AUGUST

HAIDMÜHLE

Auf dem Bärenpfad: Wanderung entlang außergewöhnlicher und beeindruckender Felsformationen. Zugfahrt nach Černý Kříž/CZ. Rückfahrt ab Ovesna/CZ. Rucksackverpflegung. TP: 8.45 Uhr, Info-Haus Grenzübergang. Dauer insgesamt ca. 7 Std. Kosten: pro Person 8 € incl. Zugfahrt.

Anm. bis Mittwoch, 15 Uhr, Tourist-Info, Tel. 08556 97263-20. Bitte Personalausweis nicht vergessen. Führung ab 5 Pers.

FREITAG, 30. AUGUST

NATIONALPARK

Den Sternen so nah: Abendwanderung bei Neumond mit einem Waldführer über den Baumwipfelpfad. Taschenlampe mitnehmen. Dauer: 2 Std. Kosten: 12,50 € Erw., 5 € Kinder von 6–14 J. (nur 1.Kind), unter 6 J. frei (inkl. Eintritt, keine Ermäßigung). Uhrzeit bei Anm. unter Tel. 0800 0776650. TP: Infopavillon am P1 Parkplatz, Nationalparkzentrum Lusen.

30.8. BIS 1.9.

NATIONALPARK

Das Lebendige ist das Wilde: Auf Streifzügen sich von den Ideen Henry David Thoreaus inspirieren, die Seele baumeln und den Alltag hinter sich lassen. Im Wildniscamp am Falkenstein steht seine original nachgebaute Hütte. Ein Angebot für Erwachsene. Info und Anm. unter Tel./Fax 08553 920652, info@waldzeit.de.



- In ein vergangenes Zeitalter eintauchen
- In der Bauernstube heiraten
- Kunst der Bauernmöbelmalerei des 18. u. 19. Jh. im Bayerischen Wald erleben
- Altes bäuerliches Gerät und Werkzeug vom Leben und Arbeiten der Waidler erforschen

Bauernmöbelmuseum Westeingang Kurpark 94481 Grafenau Tel.: 08552 3318

- Geschichte und Geschichten einer historischen Stadt erleben
- Vom alten Krämerladen verzaubern
- Eine originale alte Stadtapotheke entdecken
- Wertvolle Objekte und vergessenes Handwerk erleben

Schnupftabakmuseum Stadtmuseum Spitalstr. (gegenüber Kurpark)

94481 Grafenau

- Eine außergewöhnliche Sammlung rund um den Schnupftabak
- Wissenswertes über die Geschichte, die Herstellung und Verbreitung des Schnupftabaks erfahren
- Das größte Schnupftabakglas der Welt und viele ungewöhnliche Objekte bestaunen

Weitere Infos unter

Tel.: 08552 962343 museen@grafenau.de www.museen-grafenau.de

Öffnungszeiten der Museen: Di bis Do 10.00 bis 13.00 Uhr und Fr bis So 14.00 bis 17.00 Uhr (geschl. 1.11. bis 24.12. u. 01.03. bis Gründonnerstag)



Glasmuseum Frauenau

Eine Reise mit dem Glas ...

von der Antike bis zur Gegenwart

Das Museum nimmt seine Besucher mit durch die Kulturgeschichte des Glases von den Anfängen im Zweistromland durch alle Epochen bis heute.

Den Glasort Frauenau prägen seit 2010 zudem die Gläsernen Gärten mit über 30 Großskulpturen international renommierter und regional prominenter Künstler.



Glasmuseum Frauenau

Staatliches Museum zur Geschichte der Glaskultur

Am Museumspark 1 • 94258 Frauenau • Tel. 09926-941020 • Fax 09926-941028 www.glasmuseum-frauenau.de

Geöffnet Di.-So. 9-17 Uhr



kostbar & edel

Glaskunst

aus **Böhmen** und **Bayern**

Sammlung Spannagl

von **1900** bis zur Mitte des **20. Jahrhunderts**

14. April 2019 bis 1. Sept. 2019 Geöffnet Di.-So. 9-17 Uhr





Volksfestzeit ist Trachtenzeit!



Eselwanderung durch den Nationalpark Šumava entlang alter Handelswege (31.8.–3.9).

SAMSTAG, 31. AUGUST

NATIONALPARK

Waldbaden grenzenlos: Mit Waldführer Thomas Müller in langsamem Tempo über "Bayervald-Kanada" ins Ferdinandsthal. Ganzheitliches Verweilen im Wald mit allen Sinen. Beginn um 10 Uhr. Anm. unter Tel. 0800077650. Kosten: 14 €. Verpflegung erforderlich.

31.8. BIS 3.9.

NATIONALPARK

Mit Eseln durch Böhmen:
4-tägige Eselwanderung für Familien durch den Nationalpark Sumava entlang alter Handelswege (Kinder ab 8 J.). Info und Anm. unter Tel./Fax 08553 920652, info@waldzeit.de.

SONNTAG, 1. SEPTEMBER

HAIDMÜHLE

Zum Hochstein: Geschichtliche und naturkundliche Wanderung im Frauenberger/ Duschlberger Wald. TP: 14 Uhr, Kapelle bzw. Maibaum in Frauenberg. Dauer: 3 Std. "Life for Mires"-Führung mit Karel Kleijn.

NEUREICHENAU

Theaterwanderung: Laienschauspieler schlüpfen in Kostüme und stellen historisch belegbare Personen dar. Sie wandern mit den Gästen durch Wald und Fluren. An verschiedenen Stationen werden Szenen gespielt, wie sie sich einst zugetragen haben könnten. TP: 14 Uhr, Museum "Stifter und der Wald" im Rosenberger Gut.

RINCHNACH

Ganztagswanderung mit dem Bayerischen Waldverein, Sektion Rinchnach. Abfahrt zur Überraschungstour um 8.30 Uhr am Busparkplatz. Anm. unter Tel. 09921 971893. Teilnahme kostenlos. Rucksackverpflegung.

DIENSTAG, 3. SEPTEMBER

GRAINET

Wanderung in der Haidelregion mit Wanderführer Dr. Eckart Rössler. TP: 10 Uhr beim Hotel Hüttenhof in Hobelsberg. Dauer: 3–4 Std.

DONNERSTAG, 5. SEPTEMBER

HINTERSCHMIDING

Wanderung im Nationalparkgebiet: Finsterau – Zametzer Steig – Schwarzbachklause – Reschbachklause – Wistlberg. Start um 10.30 Uhr. Gehzeit ca. 3,5 Std. Info und Anm. am Tag davor, bis 12 Uhr, in der Tourist-Info, Tel. 08551 3528741.

FREITAG, 6. SEPTEMBER

NATIONALPARK

Auen-Wildnis am Kolbersbach: Der Weg durch das wilde Tal ist nicht markiert und ohne Führer kaum zu finden. Dank Renaturierung erobert sich der Bach sein Reich zurück und lädt Schwarzstorch, Eisvogel und Hochmoorbläuling zum Wohnen ein. Bitte Wasserdichte Schuhe und lange Hosen tragen, zeitweise sind Gummistiefel erforderlich, die ausgeliehen werden können. Kosten: 5 € p.P. Ab 18 J. Anm. unter Tel. 0800 0776650. TP: 11 Uhr.

WALDKIRCHEN

Durch den Karoli-Wald mit dem Waldkirchner Revierförster Johannes Riepl. Hierbei wird den Teilnehmern die Arbeit eines Försters erklärt. TP: 15 Uhr, Parkplatz Karoli-Badepark. Teilnahme kostenlos. Festes Schuhwerk erforderlich.

SAMSTAG, 7. SEPTEMBER

EGING AM SEE

Auf g'scheicht: Krimiwanderung mit der Theatergruppe Aicha vorm Wald. TP: Wirtshaus Seeufer, Rohrbach. Beginn: 9.30 Uhr und 14 Uhr. Ca. 6,5 km. Anschließend Einkehr. Begrenzte Teilnehmerzahl. Ab 12 Jahre. Preis: 32 € inkl. Verpflegung. Buchung in der TI Eging am See.

NATIONALPARK

Natura 2000 im Böhmerwald: Wanderung über Siebensteinkopf und Finsterauer Filz mit Gesprächen mit Fachleuten aus den Schutzgebie ten. Anm. unter Tel. 0800 0776650. Kostenlos. TP: 10.30 Uhr, PP Wistlberg, Finsterau.

SONNTAG, 8. SEPTEMBER

NEUREICHENAU

Biber-Exkursion zu "Flussmeister Bockert": Eine Gelegenheit zur ausführlichen Information über das beeindruckende Nagetier, seine Gewässer sanierenden Maßnahmen und auch über die diversen Konflikte, die mit der Rückkehr des Bibers in seine alte Heimat verbunden sind. Mit Thomas Zipp, freier Mitarbeiter der Naturschutzbehörde, Nationalparkführer und Biberberater. TP: 11 Uhr, Stausee Riedelsbach. Dauer: ca. 1–2 Std. / ca. 1 km Wegstrecke. Kostenlos, um einen freiwilligen Unkostenbeitrag wird gebeten. Gummistiefel empfehlenswert. Rückfragen unter Tel. 08583 1847.

SCHÖNBERG

Almberg-Wanderung mit Hildegard Piendl. Infos: Touristinfo Schönberg, Tel. 08554 960442. Veranstalter: Bayer. Waldverein, Sektion Schönberg.

MONTAG, 9. SEPTEMBER

NATIONALPARK

GPS-Wald-Gangster: "Forscherbande unterwegs", GPS-Tour für Kinder ab 10 J. Wetterfeste Kleidung und kleine Brotzeit mitnehmen. TP: 10 Uhr, Hans-Eisenmann-Haus, Nationalparkzentrum Lusen. Kostenlos.

DIENSTAG, 10. SEPTEMBER

HINTERSCHMIDING

Wildbachklamm Buchberger Leite. Start der Wanderung um 9.40 Uhr. Gehzeit: ca. 3 Std. Info und Anm. am Tag davor, bis 12 Uhr, in der Tourist-Info, Tel. 08551 3528741.

DONNERSTAG, 12. SEPTEMBER

GRAFENAU

Auf den Lusen: Wanderung der evangelischen Gemeinde unter dem Motto "Über Stock und Stein" mit Pfarrerin Sonja Schuster und Rel.päd. S. Keilhauer. Bitte auf gutes Schuhwerk achten. Kosten: 2 € für den Bus. Weitere Infos unter Tel. 08552 1385. TP: 14.45, Parkplatz Waldhäuser Ausblick.

ATIONALPARK

Auf verschwiegenen Pfaden:
Abseits markierter Wanderwege die Waldwildnis entdecken. Trittsicherheit und gutes Schuhwerk erforderlich. TP: 13.30 Uhr, Parkplatz/Eingang Tier-Freigelände, Altschönau. Über Stock und Stein: Besinnliche Wanderung zum Lusen. Evtl. Buskosten. Anm. unter Tel. 0800 0776650. TP: 14.45 Uhr, Parkplatz "Ausblick", oberhalb von Waldhäuser.

FREITAG, 13, SEPTEMBER

NATIONALPARK

Vollmondnacht im Reich der Eulen: Facettenreicher Einblick in das geheimnisvolle Leben der nachtaktiven Waldbewohner auf dem Baumwipfelpfad. Taschenlampe mitnehmen. Dauer: 1,5 bis 2 Std. Kosten: 12,50 € Erw., 5 € Kinder von 6–14 J. (nur 1.Kind), unter 6 J. frei (inkl. Eintritt, keine Ermäßigung). Uhrzeit bei Anm. unter Tel. 0800 0776650. TP: Infopavillon am P1 Parkplatz, Nationalparkzentrum Lusen.

SAMSTAG, 14. SEPTEMBER

NATIONALPARK

Wiesen und Weiden im Nationalpark Šumava: Wanderung von Buchwald nach Fürstenhut. Wissenswertes über die Geschichte der Besiedlung und die Naturzonen im Nationalpark Sumava. Anm. unter Tel. 0800 0776650. Kostenlos. TP: 11 Uhr, Bushaltestelle Bucina, Finsterau.

${\tt REGEN}$

Hundewanderung "In und am Regen". Beginn: 14 Uhr. Gegangen wird grundsätzlich bei jedem Wetter, also wird wetterangepasste Kleidung und geeignetes Schuhwerk empfohlen. Anm. unter www. rudelmensch.de unbedingt erforderlich.

14. BIS 17. SEPTEMBER

NATIONALPARK

Mit Eseln durch Böhmen: 4-tägige Eselwanderung entlang alter Handelswege im Nationalpark Šumava (für Erwachsene). Info und Anm. unter Tel./Fax 08553 920652, info@waldzeit.de.

SONNTAG, 15. SEPTEMBER

DREISESSEL

Geomantische Exkursion:
"Zum Landschaftsheiligtum
am Dreisessel". Eine meditative Wanderung zu den landschaftlichen Brennpunkten
vorzeitlicher Spiritualität. Referent: Thomas Zipp. Dauer: ca.
3 Std. / ca. 6 km Wegstrecke.
Kostenlos, um freiwilligen Unkostenbeitrag wird gebeten.
Festes Schuhwerk und Trittsicherheit erforderlich. Infos
unter Tel. 08583 1847.

Dult, Kirmes, Rummel, Kirta oder Jahrmarkt – egal wie man es nennt, jeder kennt und liebt es: das Volksfest! Und was darf hier neben Riesenrad und Bierzelt auf gar keinen Fall fehlen? – Natürlich Tracht! Das Volksfest und die Tracht verbindet eine lange gemeinsame Tradition und es sind zwei Dinge, die einfach zusammengehören. Dabei ist die Tracht nicht nur unglaublich wandelbar und vielseitig kombinierbar, sondern sorgt auch für gute Laune und viele ausgelassene Stunden.

Wer sich ein neues Dirndl für's Volksfest oder eine fesche Lederhose bei Spieth & Wensky holt, sichert sich damit nicht nur seinen Platz in der ersten Reihe im Festzelt, sondern auch noch zahlreiche andere Vorteile: Eine persönliche Stilberatung damit das perfekte Outfit gelingt, eine 1a sitzende Lederhose für alle g'standenen Mannsbilder und auch eine neue Tracht für die ganz kleinen Volksfesthelden!

Bei Spieth & Wensky haben Sie die Qual der Wahl: aus zahlreichen Modellen, Farben und Schnitten können Sie sich Ihren neuen Begleiter für's Volksfest auswählen. Hier ist für jeden Geschmack etwas dabei: Die Dirndl punkten mit zahlreichen Ausschnittformen, Materialien und Längen. Darüber hinaus können sie zu einer Vielzahl an Dirndlblusen kombiniert werden. Auch die Herren können sich aus einer Vielzahl an Lederhosen und Hemden ihren neuen Volksfestlook aussuchen

Durch die herausragende Qualität und unsere lange Erfahrung in unserem Handwerk können wir Ihnen einen langlebigen und treuen Begleiter versprechen, der Sie ganz sicher nie im Stich lässt und in dem Sie garantiert immer umwerfend aussehen!

Also auf geht's wenn es wieder heißt "ein Prosit auf die Gemütlichkeit"- Feiern

Also auf geht's wenn es wieder heißt "ein Prosit auf die Gemütlichkeit"- Feieri Sie in Tracht von Spieth & Wensky das Leben in vollen Zügen!

Spieth & Wensky® mit Sitz im niederbayerischen Obernzell, steht seit 1913 für beste Qualität. Der bayerischen Tradition entsprungen und mit der Regionalität verbunden, vereinen wir Leichtigkeit und Lebenslust in zeitgemäßer Trachtenmode.





Spieth & Wensky in Ihrer Nähe:

Passauer Straße 30 | 94130 Obernzell
Unterer Marktplatz 9 | 94513 Schönberg
Würdinger Straße 6 | 94060 Pocking
Bahnhofstraße 1 | Stadtgalerie, 1. O.G. | 94032 Passau
Pflegstraße 8 | 84347 Pfarrkirchen

AUSSTELLUNGSKalender



"Setkání – Begegnungen" lautet der Titel der

Foto-Ausstellung von Herbert Pöhnl (links) und Edmund Stern

SETKÁNI – BEGEGNUNGEN

"Setkání - Begegnungen" nennt sich ein grenzüberschreitendes Projekt von Herbert Pöhnl (Viechtach) und Edmund Stern (Zwiesel), das Begegnungen von Deutschen und Tschechen thematisiert. Beide Autoren beschäftigen sich seit vielen Jahren mit der bayerisch-böhmischen Grenze. Sie besuchen Unternehmer, Bürgermeister, Pfarrer, Passanten, ehemalige Dissidenten, Touristiker, Naturschützer, Manager, Arbeiter, Künstler, Außenseiter, Studenten und Professoren und tauchen ein in die aufregende Mischung aus Klischees und Faktischem, Sorgen, Hoffnungen, Historischem und Aktuellen, immer mit viel Interesse und Optimismus, ohne Vorgaben, ohne Wertungen. Mit Optimismus und Humor.

Ziel ist das gegenseitige Kennenlernen auf menschlicher Ebene, das Verstehen und Tolerieren. Das ermöglichen nur Besuche und Gespräche: Das Sich-Kennen-lernen muss gewollt sein, um eine gute Nachbarschaft zu gründen. Davon sind die beiden überzeugt Es geht nicht um Tschechen oder Deutsche, es geht um die Menschen. Sie werden mit ihren Geschichten und Eigenheiten und vielen Fotografien vorgestellt, europäisch, Grenzen überwindend.

Bis 10. November können nun Auszüge aus den Werken der beiden Künstler in der Tourist Info und im Grenzbahnhof von Bayerisch Eisenstein sowie im Rathaus und Bürgerzentrum von Železná Ruda bestaunt werden.



WALD**Kalender** –

Kunst & Kultur

Eisenbahn, Glas, Granit, Landwirtschaft, Jagd – das sind unter anderem die Themen der Dauerausstellungen in den Erlebniswelten der Region, die nicht nur Erwachsene faszinieren, sondern mit ihren interaktiven Elementen auch Kinder begeistern. Darüber hinaus werden ständig wechselnde Ausstellungen von berühmten Künstlern aus aller Welt gezeigt, aber vor allem auch Querschnitte aus der heimischen Kunst-Szene des Bayerischen Waldes. Es lohnt sich außerdem, einen Blick auf die eine oder andere private Sammlung zu werfen.











"Renates Garten" aus der Ausstellung "Bildergeschichten" von Waldtraud Grosse in der Nationalparkund Gästeinfo Mauth

VON PASSAU BIS PARIS

"Ich sammle, was mir gefällt", betonte Hermine Muthmann (1926 - 2014) stets. Die moderne Kunst hatte es ihr dabei besonders angetan. "Sie lässt in mir eigene Gefühle entstehen, Formen und Farben machen viele Assoziationen möglich", schrieb sie im Vorwort eines Katalogs. Das erste Bild kaufte Hermine Muthmann bereits 1951. Es sollten noch viele weitere Erwerbungen folgen.

So entstand im Lauf der Jahrzehnte eine umfangreiche Sammlung moderner Kunst, in erster Linie Grafik. Es sind Werke von verschiedensten Künstlern aus unterschiedlichsten Ländern. Bilder von den großen Namen der internationalen Kunst-Szene wie Salvador Dalí, Ernst Fuchs, Josef Beuys oder Markus Lüpertz hängen neben den Werken von angesehenen Künstlern der Region wie Heinz Theuerjahr, Wolf Hirtreiter oder Hermann Erbe-Vogel.

Für die Ausstellung "Von Passau bis Paris" in den Kuns(t)räumen

BILDERGESCHICHTEN

Schon als junge Frau begeisterte sich Waltraud Grosse für die Aquarellmalerei. Autodidaktisch verfeinerte sie über die Jahre ihr künstlerisches Repertoire um Öl- und Acrylmalerei. Ohne inneren Bezug könne sie ihre Bilder nicht umsetzen: "Das Motiv ist in mir drin! Dabei bricht sich vor allem ihrer Liebe zur Natur Bahn. Die Wahlwaidlerin zeigt in ihren Werken ein feines Gespür für Fauna, Flora und

stellte MdL Alexander Muthmann, Sohn von Hermine und Robert Muthmann, die Bilder zur Verfügung. Die Sammlung ging in seinen Besitz über und wird noch immer hoch geschätzt.



Schwarzmaierstr. 61 • 94481 Grafenau • Tel. 08552 96470 Mo - Fr 9.30 - 18.00 Uhr • Sa 9.30 - 12.00 Uhr



WHDSmusic - MIDI – u. Mikro-Einbaustützpunkt

Ständig ca. 100 neue Harmonikas und Akkordeons der Marken Müller - Strasser - Alpengold -Hohner - Fismen - Beltuna in verschiedenen Ausführungen lagernd.

Gebrauchtinstrumente (ständig aktualisierte Liste der vorrätigen Neu- u. Gebrauchtinstrumente auf unserer Homepage)





VERKAUF ● LEASING ● VERMIETUNG ● WERKSTATT

Dreisesselstr. 39a • 94089 Neureichenau 2 08583/9607-47 • www.denk-gmbh.de



Landschaft des Bayerischen Waldes. Mit ihren Bildern gibt sie ihre Freude am Sujet und am Gemalten an die Betrachter weiter. Dass sie sich als Künstlerin unter anderem ehrenamtlich für Geflüchtete engagiert, spiegelt ihr Lebensmotto wider: "Ein Mensch, der mit seinen Mitmenschen gut umgeht, respektiert auch die Natur der Mensch ist nicht das einzige Lebewesen auf der Welt." Die gebürtige Regensburgerin lebt und malt mittlerweile in Bärnstein. Eine Auswahl ihrer Werke wird in der Ausstellung "Bildergeschichten" in der Nationalpark- und Gästeinformation Mauth gezeigt. Sie dauert bis 31. Dezember.

VON WÄLDERN UND MENSCHEN

Schweden ist für viele Deutsche Sinnbild unberührter, großflächiger Wälder. Doch das Bild trügt. Nur ein kleiner Teil der schwedischen Natur entspricht diesem Klischee. Einer, der sich seit Jahren für den Erhalt der letzten Urwälder des nordischen Landes einsetzt, ist Sebastian Kirppu, ein Mitarbeiter des Nationalparks Fulufjället an der Grenze zu Norwegen. Mystische Bilder seiner Heimat stellt der passionierte Fotograf nun im Hans-Eisenmann-Haus aus.

"Ich versuche mit den Fotos die ganze Geschichte der schwedischen Wälder zu erzählten", erklärte Kirppu bei der Eröffnung: "Sie können nicht nur viele einmalige Urwälder und die darin lebenden faszinierenden Geschöpfe bewundern, sondern sehen auch ein paar wirtschaftlich genutzte Forste." Außerdem setzt der

Fotograf in seinen Werken gern Menschen in der Natur in Szene. So kam auch der Ausstellungstitel "Von Wäldern und Menschen" zustande. Musikalisch umrahmt wurde die Vernissage

zur Ausstellung von der Nationalpark-Band "Woodpecker and the

Nationalparkchef Franz Leibl (links)

bei der Eröffnung der Ausstellung Von Wäldern und Menschen"

mit Fotograf Sebastian Kirppu

Bei seiner Laudatio auf den Künstler bezeichnete Nationalparkleiter Franz Leibl ihn als "Mensch, der sich mit Herz und Seele für die Natur Schwedens einsetzt". Für dieses Engagement wurde Kirppu sogar schon vom schwedischen König ausgezeichnet. Seine Bilder sind derweil bis 8. September bei freiem Eintritt zu bestaunen. Das Hans-Eisenmann-Haus ist täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

GLASSCHÄTZE

Die Glasstadt Zwiesel kann auf eine jahrhundertelange Tradition der Glasherstellung zurückblicken und auch heute noch fertigen Glashütten in Zwiesel und der Region einzigartige und hochwertigste Produkte aus diesem traditionellen Werkstoff. Das Waldmuseum Zwiesel beherbergt unter seinem Dach eine großartige Sammlung an einzigartigen Glasobjekten, meist von Liebhabern des Materials oder durch familiäre Verbundenheit zum Glas über Jahrzehnte gesammelt. Den Blick auf das ästhetische und künstlerische Potenzial von Glas lenkt eine Ausstellung im Waldmuseum Zwiesel, die am 2. August mit einer Vernissage öffnet. Unter dem Motto "Glasschätze gesammelt - gesehen - neu geschaffen" werden alte und neue Glasobjekte gezeigt. Ausgewählte Stücke aus dem umfangreichen Depotbestand der Stadt Zwiesel dienten dabei als Katalysator für Kreativprozesse deutscher Künstler und ihrer Kollegen aus den Nachbarländern. Angeregt durch traditionelle Objekte sind eigenständige Interpretationen und Neukreationen entstanden. Die für die Schau eingereichten Ausstellungsstücke werden mit den ideengebenden Exponaten spannungsvoll inszeniert. Die Ausstellung "Glasschätze gesammelt - gesehen - neu geschaffen" findet vom 3. August bis 3. Oktober im großen Saal des Kulturzentrums Waldmuseum der Stadt Zwiesel



Wir sind Ihre **Urlaubsberater!**

Wenn es um Ihren Urlaub geht, sind Sie bei uns genau richtig! Besuchen Sie uns im TUI ReiseCenter wir beraten Sie gerne!



TUI ReiseCenter - Sieghart Reise Kröllstr. 11. Grafenau Tel. 0 85 52 / 20 73, Fax. 0 85 52 / 18 08 grafenau1@tui-reisecenter.de



NaturparkWelten im historischen Grenzbahnhof: Europäisches Fledermauszentrum, Skimuseum, Ausstellung "Höchste Eisenbahn", interaktive Ausstellung zum "König Arber". Der Grenzbahnhof wurde aufgrund seiner Ausstellungen 2017 zum schönsten Tourismusbahnhof Deutschlands gewählt und beherbergt auch eine erste, grenzüberschreitende Umweltstation. Öffnungszeiten: Mi bis So von 9.30-16.30 Uhr. Während der bayerischen Schulferien täglich 9.30-16.30 Uhr. Infos: www.naturparkbayerisch-wald.de.

Tiermuseum Pfeiffer in Regenhütte. 5000 präparierte Tiere auf 1500m². Von der Maus bis zum Elefanten und vom Schmetterling bis zum Känguru. Diese Tier-Versammlung ist einmalig in Europa. Öffnungszeiten: Di-So 10-17 Uhr.

Von Passau bis Paris: Moderne Kunst aus der Sammlung Muthmann. Ausstellung in der Galerie "Kuns(t)räume grenzenlos". Öffnungszeiten: Mi-So 10.30-17 Uhr, in den bayerischen Ferien täglich. Ausstellungsdauer: Bis 13. Oktober.

Setkání – Begegnungen: Foto-Ausstellung in der Tourist Info und im Grenzbahnhof von Bayerisch Eisenstein sowie im Rathaus und Bürgerzentrum von Železná Ruda. Ein grenzüberschreitendes Projekt von Herbert Pöhnl (Viechtach) und Edmund Stern (Zwiesel), das Begegnungen von Deutschen und Tschechen thematisiert. Zu sehen bis 10. November.

BREITENBERG

Webereimuseum: In einem ehemals bäuerlichen Anwesen werden bemalte Bauernmöbel und vor allem Geräte zur Flachsverarbeitung, Weberei, Färberei und zum Blaudruck gezeigt. Drei Bauernhäuser geben Einblick in das Leben, Wohnen und Ar- FREYUNG beiten der Leute hier im Land vor dem Dreisessel. An Webstühlen wird immer noch gearbeitet, auf dem Museumsgelände werden Flachs und alte Getreidesorten angebaut. Öffnungszeiten von Mai bis Oktober: Mi, Sa und So von

13.30-16.30 Uhr. Gruppen nach Anm. jederzeit. Eintritt: Erw. 3 €, Kinder ab 12 Jahren 2 €, Gruppen 3 €/Pers. inkl. Führung und Webvorführung.

BÜCHLBERG

Granit: Präsentationsausstellung. Geöffnet immer dienstags von 14-16 Uhr. Infos: Gemeinde Büchlberg, Tel. 08505 9008-12 oder - 13. Eintritt frei.

FRAUENAU

Glasmuseum: Sonderausstellungen "kostbar & edel - Glaskunst aus Böhmen und Bayern" und "The Journey mit Werken von Mark Angus (beide bis 1. September). Die Dauerausstellung präsentiert eine stattliche . Sammlung einzigartiger Exponate von internationalem Rang, die Abteilung "Glas der Moderne" zeigt künstlerisches Glas des 20. und 21. Jahrhunderts. Zudem präsentiert das Museum die kulturelle Bedeutung des Glases für die Nachbarländer Bayern und Böhmen. Geöffnet: Di-So, 9-17 Uhr. Infos unter Tel. 09926-941026.

Jagd-Land-Fluss: Museum im Schloss Wolfstein und Galerie Wolfstein. Geöffnet: Dienstag - Sonntag und an Feiertagen von 10 – 16 Uhr. Donauwaldgruppe: Kunstausstellung im Schloss Wolf-

stein. Bis 8. September.

Miniaturmodell-Ausstellung von Karl Straßer über das Leben und Arbeiten der Waidler und Hinterglasbilder-Sammlung mit über 100 Exponaten aus den Produktionszentren Raimundsreut, Sandl und Buchers im Mühlviertel und Außergefild (Böhmen) im Wolfsteiner Heimatmuseum/Schramlhaus. Eintritt frei. Öffnungszeiten: vom 15.5.-31.10. Di, Do u. Sa. 13-17 Uhr. Sonderöffnungen und Führungen nach Voranmeldung, Tel. 08551 1276 oder

08551 588-150. Sonderausstellung im Wolf-Heimatmuseum: steiner ...Hinterglasbilder und Pribram-Madonnen auf bayerisch-böhmischen Pilgerwegen". Bis 29 Oktober

GRAFENAU

Modelleisenbahn-Ausstellung im Ausstellungsraum in der Schusterbeckstraße 17. Zu besichtigen sind eine große H0 Anlage sowie Anlagen in N und Z. Weitere Infos unter www.eisenbahnfreunde-grafenau.de. Termin: 15. September, 14 – 17 Uhr.

HAUZENBERG

Steinwelten im Granitzentrum Bayerischer Wald: Zeit des Steins - Zeit des Menschen, ein Museum um Granit der Donau-Moldau-Region. Geöffnet: Jan-Apr 10-16 Uhr, Mai-Okt 10-18 Uhr. Infos unter www.granitzentrum.de.

AUSSTELLUNGSKalender

Besucherbergwerk Graphit Kropfmühl mit Gra-

phiteum: Ein Abenteuer für die ganze Familie. Im

einzigen Graphitbergwerk Deutschlands entdecken

die Besucher die Welt der Bergleute von damals

bis in die heutige Zeit und erfahren alles rund um

das Mineral Graphit. Geöffnet: 2. April-3. Novem-

ber, Mi-So 10.30-16.30 Uhr, Führungen jeweils 11



Uhr, 13 Uhr und 15 Uhr. Mo und Di Ruhetag. Infos unter www.graphit-bbw.de. **JANDELSBRUNN** Motorräder: Ausstellung bei Erich Rosenberger in Linden 1. Besichtigung nach tel. Vereinbarung unter

lung von 4000 Exemplaren aus unterschiedlichen Epochen und Stilrichtungen. Besichtigung bei Josef Freund, Rosenberg 25, nach tel. Vereinbarung unter 08583 501.

Kaffeekannen: Ausstellung einer privaten Samm-

LINDBERG

"just for the fun of it": Glasausstellung mit Werken von Mike Scholle und Edmund Deubzer im Schloss Buchenau. Geöffnet jeweils Sa, So und an Feiertagen, 13-17 Uhr.

MAUTH-FINSTERAU

Bildergeschichten: Malerei von Waldtraud Grosse. Ausstellung in der Nationalpark- und Gästeinfo Mauth. Öffnungszeiten: Mo-Do: 9-12 Uhr und 14-17 Uhr, So 9-12 Uhr. Zu sehen bis 31. Dezem-

Sauberkeit zu jeder Zeit - Hygiene auf dem Land: Ausstellung im Freilichtmuseum Finsterau. Täglich 9 bis 18 Uhr. Kosten: Eintritt, mit aktivCARD frei.

NEUREICHENAU

"Stifter und der Wald" im Museum Rosenber-

Auto Alle Marken. Alle Arbeiter Auto[®] **AUTO STIEGLER** Kfz-Meisterfachbetrieb Hauptstr. 19 94556 Neuschönau Tel.: 08558/1570

Autohaus Richard Hable

BMW Vertragshändler MINI Service

Spitalstraße 33 94481 Grafenau Tel. 08552/9607-0 www.bmw-hable.de



Freude am Fahren







Stadtplatz 34 94227 Zwiesel Tel.: 09922 - 1301







"Schwarm", Susanne Wolf: Das Werk ist in einer Glaskunst-Ausstellung in der Bilderwerkstatt von Glas Dersch in Waldkirchen zu sehen.

ger Gut in Lackenhäuser. Öffnungszeiten: Sa. 13 bis 17 Uhr, So. 11 bis 18 Uhr, Mi. 10 bis 13 Uhr. Im Erdgeschoss Infos zur Hausgeschichte und zu interessanten Zielen in der Region, in den beiden Obergeschossen Einblicke in das Leben von Adalbert Stifter, seine Aufenthalte im Rosenberger Gut und sein künstlerisches Werk. Für Gruppen auch Führungen außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich (Museumsleitung Monika Süß, Tel. 08583 2033 oder 08583 9790033)

100 Jahre Brauerei-Werbekultur: Ausstellung von 3000 salzglasierten Steinkrügen, Gläsern, Flaschen, Werbeschildern und Kuriositäten im Brauereikulturmuseum, Riedelsbach. Führung mit Verkostung und anschließendem Essen nach Voranmeldung, Tel. 08583 96040.

10 Jahre KunsTraum am 3Sesselwald: Ausstellung von und bei Rosemarie Wurm. Malerei – Druckgrafik – Gartenstelen – Objekte. Geöffnet: Mo–Sa von 14–17 Uhr nach Anmeldung, Tel. 08583 2637, www. rosemarie-wurm.de, Gsenget.

NEUSCHÖNAU

Ausstellungen im Hans-Eisenmann-Haus, Nationalparkzentrum Lusen: "Weg in die Natur – Eine Geschichte von Wald und Menschen" (Dauerausstellung), "Von Wäldern und Menschen" – Fotos von Sebastian Kirppu, "Naturfotografie – Nordische Schönheit" – Fotos vom Nationalpark Schweden (zu sehen bis 8. September.).

Skulpturenpark "Heinz Theuerjahr": Frei begehbare Ausstellung (ganztägig/ganzjährig) auf eigene Gefahr.

Atelier Heinz-Theuerjahr (ehemaliges Wohnhaus): Ausstellung über das Wesen der Tiere, zeitlose Kunst und ästhetische Reduktion vom 2.6.–27.10. jeden Sonntag von 14 bis 17 Uhr.

Arche Heinz-Theuerjahr (kleine Galerie): Wechselnde Ausstellungen vom 1.6. bis 27.10. jeden Samstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr. "Die erste Afrikareise" (1.6.–14.7.). "Namibia" (20.7.–1.9.). Alle Eintritte sind frei.

21

21 Bier- und Eiskeller, etwa 300 Jahre alt, sind in der Pfleggasse angelegt, kunstvoll ge-

mauert aus dem "Regenbühl Gneis", einer Gesteinsart, die es nur in Regen gibt. Bis vor etwa 60 Jahren wurden die Keller genutzt, von Privatleuten, Wirtshäusern, Lebensmittelgeschäften und Brauereien. Bei Führungen durch die vier zugänglichen Keller Geschichte und Geschichten von Regen, den Kellern und vom Bier "erleben". Führung nach Absprache. Kosten: bis 8 Pers. 35 €, ab 8 Pers. 4 € p. P. Infos: Sigrid Schiller-Bauer, Tel. 0170 3635914, postkellerfreunde@ regenobjektiv.de, www.postkellerfreunde-regen.de.

Niederbayerisches Landwirtschaftsmuseum: Wie lebten die Bauern anno dazumal? Was hat es mit Leinsamenklapper, Baumheber, Strohseilmaschine und anderen landwirtschaftlichen Geräten auf sich, die heute kaum mehr auf den Höfen im Bayerischen Wald zu finden sind? Diese Fragen und viele andere werden in diesem Museum in der Schulgasse beantwortet. Öffnungszeiten: Mo bis Fr von 8 bis 17 Uhr, Sa und So von 10 bis 17 Uhr. Info: Tel. 09921 60485. www.nlm-regen.de.

Das blaue Wunder: Die Färberwerkstatt Fromholzer im Wandel der Zeit im Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseum. Öffnungszeiten wie oben. Zu sehen bis 8. September.

RÖHRNBACH

[HEIMAT.MUSEUM: Röhrn-bach.Kaltenbach]: Ganzjährige Ausstellung im Bereich der Tourist-Information, die alte Gerätschaften und Gegenstände aus Kaltenbach und Röhrnbach zeigt. Ein Teilbereich ist dem Künstler Otto Herbert Hajek, einem gebürtigen Kaltenbacher, gewidmet. Zu besichtigen während der Öffnungszeiten der Tourist-Information.

SCHÖNBERG

Gemäldegalerie des Bayerwaldkreises: Neun bildende Künstler aus dem Bayerischen Wald und dem vorgelagerten Donaugebiet schlossen sich 1966 zu einer Vereinigung zusammen. Eine Sammlung mit Werken aller Mitglieder befindet sich im ersten Obergeschoss des Rathauses. Geöffnet: Montag bis Donnerstag, 8 bis 17 Uhr, und Freitag, 8 bis 12 Uhr.

SPIEGELAU

Die Käfer des Bayerischen Waldes: Dauerausstellung,

zusammengestellt von Fridolin Apfelbacher; in der Touristinfo, Konrad-Wilsdorf-Straße 1, Tel. 08553 8919110. Es gelten die Öffnungszeiten der Touristinfo. WIGG Schönes aus Holz – mit Herz und Hand gemacht: Die Ausstellung von Ludwig Zillner, Hauzenberg, im Schnapsmuseum Penninger, Dr.-Geiger-Str. 8, ist während der Öffnungszeiten zugänglich.

ST. OSWALD-RIEDLHÜTTE

Unsagbares: Ausstellung von Otto Müller im Waldgeschichtlichen Museum. Geöffnet: Di - So 9 - 17 Uhr, Mo geschlossen (außer an Feiertagen). Zu sehen bis 31. August.

STRAUBING

Gäubodenmuseum: Dauerausstellungen zu den Themenbereichen Vor- und Frühgeschichte, Römerzeit, Frühe
Baiern, Stadtgeschichte und
Sakrale Kunst. Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag, 10 bis
16 Uhr, Montag geschlossen.
Ebenfalls geschlossen an Neujahr, Faschingsdienstag, Karfreitag, Allerheiligen, Heilig Abend,
1. Weihnachtstag, Silvester.

WALDKIRCHEN

Auf Entdeckungsreise im Bayerischen Wald und Böhmerwald – Landschaften, Gesteine, Mineralien, Fossilien, Bergbau, Pflanzenwelt, Tierwelt. Dauerausstellung im Haus der Natur Kultur Kunst Jugend (HNKKJ). Öffnungszeiten: Sa und So 14–16 Uhr.

Spiel mit dem Feuer: Fotografie-Ausstellung von Vera Botterbusch im HNKKJ. Die Farbe Rot verbindet die Künstlerin mit dem Element Feuer, das Feuer, das wir sehen, das Feuer, das in uns brennt. Dazu passen zwei Bilder aus ihren Feuerfantasien, in denen sie surreale Landschaften entdecken kann, leuchtende, sprühende Befindlichkeiten und Klanggebilde. Vernissage: Freitag, 26.7., 19 Uhr. Öffnungszeiten: siehe oben. Zu sehen von 27.7.-8.9.

2und3Dzuviert: Zeitgenössische Glaskunst von Ursula Maren Fitz, Alexandra Geyermann (im Bild ihr Werk "Stupid Girl"), Hermann Ritterswürden und Susanne Wolf in der Bilderwerkstatt von Glas Dersch. Die Ausstellung spannt einen Bogen zur aktuellen Glaskunst-Szene. So kreativ und vielseitig wie die Künstler sind, sind auch ihre Kunstobjekte.

Öffnungszeiten: Mo-Fr von 8 bis 12 Uhr / 13 bis 17 Uhr und jeden 1. Samstag im Monat von 8 bis 12 Uhr. Bis 13. September

ZWIESEL

Flügel zum Idealen: Sonderausstellung des Künstlers Siegfried Schriml im Waldmuseum, Kirchplatz 3. Ölgemälde, Holzschnitte, Druckgrafiken, Siebdrucke, Tuschezeichnungen, Email- und Airbrush-Arbeiten sowie Bronzeplastiken und Reliefs. Geöffnet: Do bis Mo, 10–16 Uhr; Di/Mi geschlossen. Zu sehen bis 3. Oktober.

Zwieseler Glastage 2019: Sonderausstellung "GLASSCHÄT-ZE – gesammelt, gesehen, neu geschaffen" im Kulturzentrum/ Waldmuseum. Ausgewählte Ausstellungsstücke von Künstlern aus Deutschland und den Nachbarländern die durch Gläser aus dem Depot des Waldmuseums inspiriert wurden, die ebenfalls ausgestellt werden und zusammen mit den eingereichten Stücken spannungsvoll inszeniert wurden. Öffnungszeiten siehe oben. Zu sehen von 3. August bis 3.

Farbenprächtige Traumwelten aus Glas und Edelstahl präsentiert Glaskünstler Tobias Lagerbauer aus Klingenbrunn in der Sonderschau "Ideen, Leben, Grenzen brechen - die Natur als Vorbild" im Glaspark Theresienthal und Museumsschlösschen Theresienthal, Theresienthal 15. Als Inspiration dient ihm die Natur. Geöffnet von Mo-Fr 10-14 Uhr. Zu sehen bis 31. Oktober.

Zinnfiguren und Dioramen:
Dauerausstellung im Museumsschlösschen Theresienthal. Dieter Rohr, ehemaliger
Konstrukteur, fertigt aufwendige Dioramen u.a. für Museen,
die sich historischen Themen
widmen. Die fantastischen
Motive begeistern Groß und
Klein und regen zum Träumen
an. Geöffnet von Mo-Freitag
10–14 Uhr, Gruppen auch nach
Vereinbarung (bis Dezember).
Gelobtes Land: Guerilla-

Gelobtes Land: Guerilla-Kunst-Aktion des Glaskünstlers G. Jo. Hruschka am Stadtplatz (ehem. Müller-Drogeriemarkt). Malerei – Glasobjekte – Installationen. Geöffnet: Fr, Sa, So von 10–20 Uhr. Zu sehen bis 6. Oktober.

Einkaufsparadies der Rottal-Metropole:

Shoppen im "Outlets & more" in Pocking

Die Einkaufszeile "Outlets and more" am wohl berühmtesten Kreisverkehr im Rottal, dem Pockinger Stachus, ist die richtige Adresse für Shopaholics. Entlang der Shoppingmeile gibt es nicht nur eine große Auswahl, sondern auch jede Menge Schnäppchen und ausgezeichnete Qualität.

Insgesamt 7 Fachgeschäfte reihen sich aneinander, darunter ein Shop – in – Shop System. Sie alle locken mit attraktiven Angeboten, von trendiger Mode bis hin zu qualitativem Geschirr. Die 5 Outlet-Shops Blank Home, Schiesser AG, alfi Outlet, Schuh & Fashion Outlet und der Gubor Schokoladen - Werksverkauf bieten eine sehr große Auswahl. Auf bekannte Marken wie Alba Moda, Speidel, Original Kaiser, Silit, Schiesser oder Blank Home gibt es mindestens 30 Prozent auf den UVP. Im alfi Outlet kommen Koch-Profis auf ihre Kosten und bei Blank Home gibt es alles rund um Bett und Bad. Den perfekten Look findet man im Schuh & Fashion Outlet auf über 2000 qm². In diesem befindet sich auch Gubor Schokolade mit allerlei Süßem.

Die zwei weiteren Filialen Spieth & Wensky und McTREK Outdoor Sports sind zwar keine Outlets, überzeugen aber mit Qualität und Service. 100 Jahre Tradition, Moderne, Kreativität und Zeitgeist zeichnen das Trachtenhaus Spieth & Wensky aus. Der Store McTREK Outdoor Sports punktet dagegen mit seiner Niedrigstpreisgarantie. Schnäppchenjäger finden bei namhaften Top-Marken wie Lowa, Jack Wolfskin, Mammut, Vaude oder Icepeak den besten Preis.

Die gesamte Ladenzeile mit über 4000 qm² Verkaufsfläche ist barrierefrei. In der Filiale Schuh & Fashion Outlet befindet sich zudem ein Aufzug in die erste Etage. Außerdem stehen den Kunden WC´s in den Filialen McTREK Outdoor Sports und Schuh & Fashion Outlet zur Verfügung. Vor dem Eingang gibt es bequeme PKW- und Busparkplätze für die Besucher. Busunternehmen können sich dazu unter info@pocking-outlets.de weitere Informationen einholen. So steht dem gemütlichen Einkaufsbummel nichts mehr im Weg.

Besuchen Sie uns oder erfahren Sie mehr unter: www.pocking-outlets.de https://de-de.facebook.com/outletsandmore/









Beim Kinder-Ferienprogramm im Museumsdorf Bayerischer Wald in Tittling wird auch gebacken.

WALD**Kalender** – Veranstaltungen

Kabarett-Abende mit berühmten Künstlern, Konzerte aller Musikrichtungen, Feste und Feiern, Floh- und Kunsthandwerksmärkte, Führungen durch sehenswerte Einrichtungen oder Kurse aller Art: Auf den folgenden Seiten finden Sie einen kompakten Überblick über die einzelnen Veranstaltungen in den Städten und Gemeinden. Zahlreiche Angebote davon, wie zum Beispiel Pferdekutschenfahrten, Musikantentreffen, Yogastunden, Stadtführungen oder Mal- und Spielaktionen für Kinder, finden regelmäßig statt und können zum Teil auch spontan gebucht werden.



Eindrucksvolle Kulisse: Das ganze Museumsdorf wird zur Festivalbühne (8.9.).

STOFFE BEDRUCKEN, BACKEN UND TÖPFERN

Das Museumsdorf Bayerischer Wald in Tittling bietet während der Ferienzeit ein abwechslungsreiches Kinderprogramm an. Die Termine sind dabei flexibel und werden nach Vereinbarung festgelegt. So können interessierte Mädchen und Buben lernen, wie man Stoffe bedruckt. Mitzubringen sind saubere, gebügelte, unbedruckte Stoffe oder Textilien aus Baumwolle und Leinen, wie zum Beispiel Stofftaschen, T-Shirts oder Schürzen, sowie ein Unkosten-Beitrag von 5 Euro. Anmeldungen werden unter Tel. 08554 941094 entgegengenommen. Auch das Backen von Bauernbrot und Gebäck steht im Museumsdorf auf dem Ferienprogramm. Die Teilnehmer brauchen dazu eine Schürze, eine Tasche fürs Brot und Getränke als Ausrüstung sowie drei Stunden Zeit (9 - 12 Uhr). Der Unkostenbeitrag liegt bei 5 Euro. Anmeldungen sind möglich unter Tel. 08504 3022.

Schließlich wird auf Wunsch mit den Kindern auch getöpfert. Mitzubringen sind Kleidung, die schmutzig werden darf, ein Nudelholz, ein Teigschaber, ein altes Messer und 7 Euro Unkostenbeitrag. Anmelden kann man sich unter Tel. 08504 5796.

EIN GANZES DORF ALS FESTIVALBÜHNE

Zum Saison-Höhepunkt im Ilztal & Dreiburgenland am Sonntag, 8. September, beweist die Wanderregion mit "Foixmusifetz" zum zweiten Mal, dass sie auch feiern kann. Hinter dem Namen des Events verbirgt sich ein gewaltiges Musikspektakel mit rund 20 Musikgruppen, Kabarettisten und Solisten, allesamt aus dem Bayerischen Wald, unerschrocken, ungewöhnlich und durch und durch echt.

Exquisite Musik braucht eine ungewöhnliche Location. Als Festivalplatz dient daher ein ganzes Dorf, nämlich Bayerns lebendigstes Museumsdorf in Tittling am Dreiburgensee. Die historische Mühle, der Innenhof der Brauerei und die jahrhundertealten Bauernhöfe werden zum Leben erweckt, denn dort wird musiziert, gesungen und getanzt. Traditionell und regional, modern und selbstbewusst, fetzig und gemütlich feiern die Blaskapellen, Volksmusiker, Kabarettisten und Tanzgruppen in dieser eindrucksvollen Kulisse.

Genauso vielfältig wie die Musiker und Tänzer präsentieren sich in diesem Jahr die Standler mit ihren kulinarischen Schmankerln aus der Region. Von Backwaren, vor Ort hergestellt im typischen Backofen

Im Gewerbegebiet 2 94265 Patersdorf



Tel. 09923 / 84 01 0 www.wittenzellner-kg.de











Lassen Sie sich inspirieren von einer der größten Ausstellungen zum Garten- und Landschaftsbau in Bayern: auf einer Fläche von über 2000 qm finden Sie bei Wittenzellner in Patersdorf alles, um Ihre Träume bei dei Gestaltung Ihrer Außenanlage wahr werden zu lassen.

Wir führen ein beispielloses Sortiment von Pflastersteinen, Terrassenbelägen, Naturstein, Mauern, Trögen Brunnen, hochwertigen Gartenhäusern, Wasserlaufsystemen und Gartendekoration von unterschiedlich

Der Wittenzellner GaLaPark ist jeden Tag frei für Sie zugänglich und während der Öffnungszeiten werden Sie gerne, unverbindlich und kostenlos beraten. Vereinbaren Sie am Besten einen Beratungstermin, um Wartezeiter zu vermeiden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!











[6

Eisensteiner Sommerkonzerte: Die Band "Homemade" interpretiert Songs unbekannter Künstler – von Akustikgitarren begleitet (15.8.).

Salzprüfung durch den hohen Rat beim Säumerfest in Grafenau (2. – 3.8.).

Ein Schnupperwochenende bietet das Wildniscamp am Falkenstein an (6.–8.9.).

eines Bauernhauses und mit Getreide von den hügeligen Feldern der Ausläufer des Bayerischen Waldes, gedroschen in heimischen Mühlen über saftigen-reschen Steckerlfisch aus den Bayerwaldflüssen bis hin zu modernen bayerischen Burger-Variationen und vielen weiteren kulinarischen Besonderheiten reicht das Angebot. Begleitet wird es durch ein ausgewähltes Bier- und Getränkesortiment einer heimischen Brauerei an mehreren Ausschänken im Dorf.

Das Ilztal & Dreiburenland misst allem, was es tut, den Maßstab "Entdecke das Unerwartete" bei. Das gilt für die Wanderangebote, die Wander-Events und natürlich auch für das Musikfestival. Bedingungsloser Heimatbezug war das Maß für die Zusammenstellung sowohl des Programms der Musik, der Tänzer als auch für die Auswahl von Speisen und Getränken, das sich bereits auf dem ersten Festival im letzten Jahr bewährt hat. Weitere Infos unter Tel. 08504 1642.

SOMMERKONZERTE

"Musik kennt keine Grenzen" ist das Motto der Eisensteiner Sommerkonzerte von Juli bis September - sprichwörtlich wie buchstäblich. Denn die Musikgruppen kommen aus Bayern und Böhmen. Das Repertoire, frei von Genre-Grenzen, reicht von Blasmusik über Jazz bis hin zu Irish Folk. So eröffnete die Eisensteiner Blosmusi am 25. Juli die Konzertreihe im Berghaus Sonnenfels am Großen Arber und die Band "Shameless Jabber" sorgt am 1. August für ausgelassene Stimmung in der Eisensteiner Schmugglerhütte. Die preisgekrönte Band "Bonsai c.3" aus Budweis in Südböhmen tritt am 8. August im Restaurant des Hotels Eisensteiner Hof auf. Verhaltene Töne erwarten die Konzertbesucher am 15. August, wenn die Band "Homemade" im Restaurant des Waldhotels Seebachschleife Songs unbekannter Künstler einfühlsam und von Akustikgitarren begleitet darbieten. Ganz andere Töne schlagen die "Stoahüttn Musi" und die "Lindberger Woidariensänger" am 22. August im historischen Wirtshaus im Eisensteiner Grenzbahnhof an. Die Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit traditioneller Musik aus dem Bayerischen Wald und Böhmerwald sowie waldlerisches Liedgut. Am 29. August tritt die Swing-Band "Jazzika" in der Eisensteiner Grenzglashütte auf.

Anspruchsvollen Swing- und Jazzstücke, bekannte Evergreens, Oldies, lateinamerikanische Rhythmen und überlieferte tschechische Lieder stehen auf dem Programm. Christian Balboo Boijko und Veronika Morhart Klute beschließen die diesjährige Konzertreihe mit ungewöhnlichen Variationen aus zarten Harfen- und Bassklängen. Die Zuhörer erwartet ein gemütlicher Abend in der Arber Alm in Brennes. Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei.

HISTORISCHES SÄUMERFEST

Rund um den Grafenauer Stadtplatz gibt es am Samstag, 3. August, ab 10 Uhr allerhand zu sehen beim historischen Markttreiben im Rahmen des traditionellen Säumerfestes: Alte Handwerkskünste - vom Schmied über den Falkner bis zum Zimmerer - sind den ganzen Tag bis 20 Uhr zu bestaunen. Historische Gruppen bauen ihr Lager in der Innenstadt auf, verschiedene Programme für Kinder sowie Gaukler, Feuerkünstler und mittelalterliche Musikkapellen sorgen unter anderem mit Jonglage, Dudelsack & Co

für Unterhaltung. Auch Platzkonzerte der Blaskapelle Schlag und der Stadtkapelle Grafenau sind geplant, ebenso ein Historientheater des Theatervereins. Eine große Feuershow bildet um 21.30 Uhr den Abschluss.

Bereits einen Tag vorher (2. August) findet der Auftakt zum Säumerfest auf dem Hofmarkplatz in Haus in Wald statt – mit einem historischen Lagerleben mit der Hofmarkkapelle. Die Besucher erwartet auch die traditionelle Salzweihe mit Pfarrer Christopher Fuchs, dem Hohen Rat, dem Schlossherrn und seiner Gemahlin, außerdem ein buntes Programm mit Gauklerey, Feuershow (22 Uhr) und mehr. Weitere Infos unter www.grafenau.de.

SCHNUPPERN IM WILDNISCAMP

Das Wildniscamp am Falkenstein im Nationalpark Bayerischer Wald ist europaweit einzigartig: Rund ums Jahr finden geführte Wanderungen, Workshops und Kurse statt. Aktivurlauber und Kreative sind hier genauso willkommen wie Familien mit Kindern.









Bei "Ois um d'Woi" in Regen dreht sich alles ums Stricken (15.9.).

Abenteuerlich und aufregend anders sind die Unterkünfte, denn geschlafen wird in Themenhütten. Alle Hütten sind charaktervoll und einzigartig, dabei verschmelzen sie mit der sie umgebenden Landschaft: Die Halbkugel der Erdhöhle fügt sich gar so gut ein, dass man sie nur anhand des Eingangs als Unterkunft ausmachen kann. Auf etwa elf Metern Höhe schläft man im Baumhaus. Sanft schaukelnde Baumkronen wiegen die Gäste in den Schlaf, anstelle von Betten macht man es sich in Hängematten gemütlich. Der Sonne in allen Facetten gewidmet ist Lichtstern mit seinen acht Segmenten, die außergewöhnlichste unter den Themenhütte.

Bei einem Schnupperwochenende haben Gäste die Gelegenheit, in die besondere Atmosphäre des Camps einzutauchen und den Nationalpark schon beim Aufwachen mit allen Sinnen zu erfahren. Das Schnupperwochenende findet von 6. bis 9. September statt. Der Preis für zwei Übernachtungen mit Vollverpflegung, Programm und Transfer vom und zum Bahnhof Ludwigsthal beträgt 120 Euro pro Person, Kinder bis drei Jahre sind frei, Kinder bis elf Jahre zahlen 95 Euro. Kontakt und Buchung unter www.waldzeit.de.

WOLLFESTIVAL "OIS UM D'WOI"

Auch in diesem Jahr wird das Niederbayerische Landwirtschaftsmuseum Regen am Sonntag, 15. September, von 10 bis 17 Uhr anlässlich des verkaufsoffenen Sonntags wieder Schauplatz des Wollfestivals "Ois um d'Woi" sein. Auf dem bunten Markt ist für die passionierte Sockenstrickerin ebenso etwas dabei wie für diejenigen, die auf der Suche nach dem Besonderen sind oder einmal etwas Neues probieren wollen.

Handarbeiten ist längst nicht mehr nur für alte Mütterchen, die Socken stricken. Spätestens seit der modernen "MyBoshi"-Bewegung ist klar, dass immer mehr Jüngere, deren Eltern oder Großeltern oft das Strick-Handwerk nicht mehr weitergegeben haben, sich wieder dafür erwärmen. Der Trend geht zum Selbermachen. Er geht sogar so weit, dass findige Handarbeiterinnen und Handarbeiter – ja, auch solche sind in diesem Metier keine Seltenheit – selber das Spinnrad sausen lassen, um aus Wollknäueln, die man sich am liebsten beim Schäfer ums Eck besorgt, feine Garne spinnen. Weitere Infos unter www.nlm-regen.de.





TÄGLICH

EPPENSCHLAG

Pferdekutschfahrten in Wolfertschlag, Dorfstraße 7. Anm. bei Bayerwald Ferienhof Schmid, Tel. 08553 6031 oder 0171 3135473 und unter info@ bayerwald-ferienhof.de, und bei Tobias Schopf, Fürstberg 4, Tel. 0160 8452686. Mit der "aktivCard Bayerischer Wald" kostenlos.

GRAFENAU

Pferdekutschenfahrt. Ca. einstündige Fahrt mit 2 PS rund um Grafenau, vorbei an verstreut liegenden Gehöften, einsamen Waldstücken und Wiesen mit herrlichen Ausblicken auf die Bayerwaldberge Rachel und Lusen. Täglich buchbar. Preis pro Erw. ab 10 €; Kinder 5 €. Anm. in der Tourist-Info.

Schnuppertour mit dem Segway. Auf Anfrage täglich möglich. Infos und Anm. bei Schöller-Seg-Tours, Tel. 08552 91006. Mind. 2 Teilnehmer.

Spiel & Spaß im BABALU-Funpark: Von 17 bis 19 Uhr zahlen Kinder bis 2 Jahre 3,50 €, Kinder ab 3 Jahren 5 €, Erw. 1 € und Kinder unter 1 Jahr frei. Indoor-Erlebniswelt mit Kletterturm, Indoorfußball, Elektrokartbahn usw. Täglich geöffnet, Montag bis Freitag 14 bis 19 Uhr, Wochenende, Ferien- und Feiertage 10 bis 19 Uhr.

Stadtbücherei in der Rathausgasse (Touristinfo). Öffnungszeiten: Mo-Do 8 bis 17 Uhr, Fr 8 bis 13 Uhr, Sa 10 bis 11.30 Uhr und 15 bis 17 Uhr, So u. Feiertag 9.30 bis 11.30 Uhr. Internet-PCs, Spiele zum Verleih und vieles mehr.

NATIONALPARK

Naturwerkstatt im Haus zur Wildnis. Vom 12. bis 16. August und 19 bis 23. August täglich von 10 bis 16 Uhr. Spannendes und Kreatives mit und aus der Natur gestalten.

RINCHNACH

Pferdewagenfahrt: 1 Std. "rund um Schönanger/Rinchnach" nach Absprache. 8 € Erw./4 Kinder. Max 12 Pers. Info/Anm. bei Fam. Georg Marchl, Schönanger 22, Tel. 0151 12735479.

SCHÖNBERG

Kutschfahrten in Eppenschlag/Wolfertschlag, Bayerwald Ferienhof Schmid. Bis 6 Pers. im offenen Landauer oder bis 20 Pers. im Planwagen. Hochzeitskutsche auf Anfrage. Auf Wunsch urige Brotzeit im Hofstüberl. Anm. unter Tel. 08553 6031. Mit der "aktivCard Bayerischer Wald" kostenlos.

ST. OSWALD-RIEDLHÜTTE

Glasvorführung in der Studioglashütte beim Glasscherben Köck, Riedlhütte. Öffnungszeiten: Mo - Fr 10-18 Uhr, Sa 9-14 Uhr. Vorführungen: Mo - Fr 10-16 Uhr. Gruppen-Vorführungen auf Anfrage.

ZWIESEL

Die Unterirdischen Gänge von Zwiesel: Führung um 16 Uhr täglich außer an Sonn- und Feiertagen. Anm. in der Touristinfo, Tel. 09922 7099011. TP: Vor der Bücherei. Mind. 6 Pers, max. 20 Pers. Kinder unter 5 Jahre haben keinen Zutritt. Führung Erw. 3 € mit NP-Card (ohne 6 €) Kinder u. Schüler 2 €. Eintritt frei mit der aktivCard Bayerischer Wald.

NACH ANMELDUNG

EPPENSCHLAG

Pferdekutschfahrten in Wolfertschlag / Dorfstraße 7. Anm. bei Bayerwald Ferienhof Schmid, Tel. 08553 6031 oder 0171 3135473 und unter info@ bayerwald-ferienhof.de. Mit der "aktivCard Bayerischer Wald" kostenlos.

Pferdekutschfahrten in Fürstberg. Infos unter Tel. 0160 8452686, Tobias Schopf. Mit der "aktivCard Bayerischer Wald" kostenlos.

FREYUNG

Ponyreiten und geführte Ausritte auf dem Pferdehof Haug, Falkenbach 18, Tel. 08551 910076.

Ponyreiten auf dem Sammerhof, Winkelbrunn 24, Tel. 08551 1487.

Pferdekutschenfahrten auf dem Sammerhof in Winkelbrunn 24. Erw. erhalten 1 Tasse Kaffee und 1 Stück Kuchen, Kinder eine Überraschung. Anm. für die Fahrten bei Familie Sammer, Tel. 08551 1487. Pferdekutschenfahrten bei

Aloisia Binder, Kreuzberg, Tel. 08551 4014.

Glasbläser-Vorführungen in der Bergglashütte Weinfurtner, Geyersberg 4a, Tel. 08551 6066, Montag bis Freitag, 9 bis 16.30 Uhr, Samstag 9 bis 12 Uhr.

Kugelblasen für Kinder mit Foto und Urkunde in der Bergglashütte Weinfurtner, Geyersberg 4a, Tel. 08551 6066, Montag bis Freitag, 9 bis 16.30 Uhr, Samstag, 9 bis 12 Uhr.

Brauereibesichtigung in der Brauerei Lang-Bräu Freyung, Langgasse 2, Tel. 08551 57760, Termine nach Vereinbarung.

Bogenschießen für Erw. und Kinder bei Pfeil- und Bogenbau Carmen Kronawitter, Kreuzberg 400, Tel. 0171 4652112. 3D-Parcours, überdachter Bogenschießstand für Jedermann, Bogen- und Pfeilbau-kurse, Leihausrüstung vorhanden. Termine nach Vereinbarung.

FÜRSTENSTEIN

Kirchenführung. Die Wallfahrtskirche "Mariä Himmel-

fahrt" wurde im Jahre 1629 nach dem Originalgrundriss der Gnadenkapelle von Altötting erbaut. Damit wollte der Schlossherr während des 30-jährigen Krieges den Pilgern den gefährlichen Weg nach Altötting ersparen. Das Kirchlein erhielt die älteste und originalgetreueste Nachbildung der "Schwarzen Madonna" von Altötting als Gnadenbild. Anm. bei der Gemeinde, Tel. 08504 9155-17, Email: nicole. willmerdinger@fuerstenstein. de, www.fuerstenstein.de. Unkostenbeitrag: 3,50 € pro Pers.

NEUREICHENAU

"MärchenMalWerkstatt" für Kinder ab 5 Jahren. Termine sind in den Ferien auf Anfrage jederzeit möglich. Es nehmen mind. 4 Kinder, max. 6 Kinder daran teil. Kosten für ca. 180 Min. 35 €. Anm. bei Andrea Klotsch, Tel. 08583 9791886.

"MalWerkstatt": Einfach mal der Kreativität freien Lauf lassen. Für 2 - 4 Pers. Infos unter www.herzenspferde.de. Kosten: 10 Einheiten á 60 Minuten 225 €. Anm. bei Andrea Klotsch. Tel. 08583 9791886.

"Experimentelles Malen": Malen ist ein Prozess, der uns hilft verschiedene Lebensabschnitte und Themen zu bearbeiten und mit Hilfe der Farbe zu durchleben. Infos: www. herzenspferde.de. Kosten: 2 Einheiten á 120 Minuten 99 €. Anm. bei Andrea Klotsch, Tel. 08583 9791886.

"Reiten für Kinder & Voltigieren" für Kinder ab 4 Jahren. Das Pferd wird geführt, Kinder lernen spielerisch alles rund ums Pferd und turnen auf dem Pferderücken. Anm. und Infos: Andrea Klotsch, Tel. 08583 9791866.

"Pferdezeit": Mit den Pferden Zeit verbringen, in der Herde sein, putzen, führen, erleben, spüren, sich tragen lassen, die Grundlage des Reitens lernen. Termine sind auf Anfrage jederzeit möglich. Andrea Klotsch, Tel. 08583 9791866.

RINCHNACH

Pony- oder Eselreiten mit Führer, Reitstunden/Reitunterricht, Ausritte 2–4 Std. Katharina Ertl, Kapfham 6, Tel. 0173 2900390.

TITTLING-THURMANSBANG

Kinder-Ferienprogramm im Museumsdorf Bayerischer Wald: Stoffe bedrucken (Tel. 08554 941094), Backen von Bauernbrot und Gebäck (Tel. 08504 3022), Töpfern (Tel. 08504 5796).

MONTAGS

EGING AM SEE

Wassergymnastik für Hausfrauen, Senioren, Urlaubsgäste ab 13 Uhr in der Sonnen-Therme.

Tischtennis ab 18 Uhr in der Turnhalle.

FRAUENAU

Grüß Gott in Frauenau:
Begrüßung der Feriengäste
und Information durch die
Tourist-Info mit Diavortrag,
Begrüßungs-Bärwurz (Wurzelschnaps) und "kleiner Brotzeit". TP: 10 Uhr, Touristinfo.
Kostenlos mit Gästekarte.
Nicht an Feiertagen.

FREYUNG

Infofahrt durch Freyung und die nähere Umgebung. Zusteigemöglichkeiten: Parkplatz Freibad 9 Uhr, Busbahnhof 9.05 Uhr, Cafe Hermannsau 9.10 Uhr, Ferienpark Geyersberg 9.15 Uhr. Dauer: ca. 1,5 Std., Kosten: 1,50 €, Kinder kostenlos, Teilnahme mit Kurkarte kostenlos, Tiere nicht erlaubt.

Mountain-Bike-Treff für Erwachsene, Jugendliche und Kinder. TP: 17.30 Uhr, Eishalle Solla. Nähere Infos: Tel. 08551 6021, www.rc-freyung.de.

GRAFENAU

Gästeinformation: Um 10 Uhr kurzer Film über die "Bärenstadt" Grafenau und die Ausflugsziele der Region in der Touristinfo, viele Anregungen für die Urlaubsgestaltung. Erlebnis-Safari für Kinder rund um das Tor zur Wildnis ab 14 Uhr im BÄREAL KurErlebnispark. Bei lustigen Spielen die Natur entdecken. Mit einem kleinen Fernglas gibt es auch viel zu sehen - fast wie bei einer echten Safari. Dauer ca. 1,5 Std. Ab 7 J. Kosten 5 €/Kind. Mit der Nationalpark-Card kostenlos.

LANGDORF

Grüß Gott in Langdorf: Um 10 Uhr Begrüßung aller neu angekommener Feriengäste durch die Tourist-Info mit Filmvortrag, allgemeinen Informationen und Begrüßungsgetränk (nicht an Feiertagen).

NEUREICHENAU

"Besuche das Zuhause der Huskys" am Huskyhof Dreisessel in Altreichenau um 16 Uhr. Erw. 20 €, Kinder bis 14 Jahre 15 €. Anm. unter office@huskyhof-dreisessel.de oder Tel. 08583 9791886.

NEUSCHÖNAU

Badefahrt in die Therme Bad Griesbach jeden ersten Mittwoch im Monat. Anm. unter Tel. 08552 3298. Fahrtkosten: ca. 10 € und Eintritt 11 €. TP: 12.30 Uhr, Rathaus.

REGEN

Gästebegrüßung aller neu angekommenen Gäste um 10.30 Uhr im Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseum mit Vorstellung der Stadt, Sehenswürdigkeiten, allgemeinen Infos und einem kleinen Umtrunk. Die Veranstaltung ist mit der Bayerwald Card Regen kostenlos.





Touristinfo bis zum Vortag, Tel.

Brauereibesichtigung in der

Bucher Brauerei. Beginn um

13 Uhr. Kosten: 4,50 € inklu-

sive 2 Gutscheine für ie eine

Halbe Bier. Teilnahme am

Rundgang für Kinder unter 14

Jahre kostenlos, Mindestteil-

nehmerzahl 6 Pers. Gesonder-

te Führungen für Gruppen auf

Anfrage möglich, Anm. unter

Tel. 08552 40870 oder in der

Auf der Suche nach dem BÄ-

REAL-Schatz, der im Kurpark

verborgen ist. Das Abenteuer

beginnt um 14 Uhr in der Tou-

ristinformation. Ausgestattet

mit einer Schatzkarte müssen

die Kinder Aufgaben lösen und

Fragen beantworten. Dauer

ca. 1.5 Std. Kosten: 5 € pro

Teilnehmer, Anm. in der Tou-

ristinfo bis zum Vortag, Tel.

Briefmarkenclub: Sammler-

treffen jeden ersten Dienstag

im Monat um 19 Uhr im Hotel

"Zum Kellermann". Gäste und

Interessierte sind iederzeit

willkommen. Weitere Infos

unter Tel. 08582 738.

08552 962343, erforderlich.

Touristinfo Grafenau.

08552 962343, erforderlich.

Im Freilichtmuseum Finsterau lässt sich der Schmied gerne über die Schulter schauen (jeden Dienstag)

WALDKIRCHEN

Aqua-Fitness von 18.30 bis 19.15 Uhr im Karoli-Badepark. Die Ausdauer wird verbessert, die Muskeln werden gekräftigt, die Beweglichkeit und Koordination geschult. Eintrittskarte genügt. Leiter: Ernst Schopf.

ZWIESEL

Kanutour: "Klein Kanada Teil 1". Der Schwarze Regen wird wegen seiner landschaftlichen Schönheit und Abgeschiedenheit gerne "Klein- Kanada" genannt. Auch Anfänger meistern die Strecke von Zwiesel nach Regen in ca. 2,5 Std. TP: 10 Uhr, Zwieselberg 117, Nähe Kläranlage. Einweisung zu Streckenverlauf und Paddeltechnik. Die Teilnehmer befahren den Fluss selbstständig. Anm. unter Tel. 0152 54184537.

Gästebegrüßung um 10 Uhr im Kulturzentrum/Waldmuse-

Geführter Stadtrundgang: "Fein Glas und gut Holz". Beginn: 10.30 Uhr. Erlebnistour mit Besuch der Glasbläserei Krauspe mit Vorführung. Interessante Infos zu den jeweiligen Bräuchen im Jahresreigen. Jeden 1. Montag im Monat Stadtrundgang mit der Kabarettistin Gerti Gehr ("Zwiesel historisch erleben - Vergangenheit und Gegenwart!). Dauer: ca. 1,5 Std. TP: Foyer im Waldmuseum. Teilnahme kostenlos.

Schnupper-Kanufahren. TP: 14 Uhr, Stadtpark (nur bei guter Witterung). In kentersicheren Schlauchkajaks durch den Stadtpark. Ein gefahrloses Vergnügen auch für Kinder (ab 6 Jahren). Preise pro halbe Stunde: Erw. 3,50 €, Kinder 3 €. Keine Anm. erforderlich. Verleih gegenüber der Glaspyramide am Flusspavillon. Auskunft und Info: Bohemiatours, Tel. 0152 54184537.

Höhlenkinder: Mit Mantel, Laterne und Höhlenführer Fred in die Unterirdischen Gänge. Für Kinder. Teilnehmerzahl: mind. 5, max. 15

Kinder (6 - 12 Jahre). TP: 14.30 Uhr vor der Bücherei Anm in der Touristinfo oder unter Tel. 09922 5001692. Kosten: 2 €. Bis 2. September.

Offene Yogastunden ab 18 Uhr im Lindenhaus, Bärnzell 7. Tel. 09922 503253. Keine Anm. erforderlich, max. 14 Teilnehmer. Gebühr € 8,50 (nicht an Feiertagen).

DIENSTAGS

BAYERISCH EISENSTEIN

Arber bei der Arberkapelle um 11 Uhr. Bis 3. September.

BAYERISCHER WALD

Ausflugsfahrt nach Krumau mit Stadtführung. Anm. und Info in den Touristinfos Grafenau, Mauth-Finsterau, Neuschönau.

EGING AM SEE

Volleyball mit der DJK Eging ab 18 Uhr in der Turnhalle. Turnhalle.

FRAUENAU

Weinglas-Tasting: "Wenn das Glas vom Wein erzählt". Durch Sensiplus kommt Wein in seiner vollen Komplexität zur Geltung und zeigt sein volles Potenzial. Das Tasting findet von 10-16 Uhr im Fisch Werksverkauf statt und ist kostenlos.

Rokokokirche Frauenauer "Maria Himmelfahrt". Keine Anm. erforderlich. TP: 10 Uhr, Eingangsbereich der Kirche.

BÜCHLBERG

Offene Tanzprobe der Volkstanzgruppe. TP: 20 Uhr, Schul-

FREYUNG

Wochenmarkt auf dem Rathausplatz. Von 7 bis 12 Uhr.

GRAFENAU

Stadtführung: "Mit dem Salzsäumer unterwegs". Beginn: 11 Uhr. Dauer ca. 2 Std., Kosten: 3 € pro Pers (mit Nationalpark-Card kostenlos). Mindestteilnehmerzahl. Anm. in der

Bergandacht auf dem Großen

Turnen und Vollevball mit dem TC Eging ab 19 Uhr in der

GRAINET Volksbücherei im Schulhaus von 15 bis 16.30 Uhr geöffnet. 10 Uhr Erlebnistag am Reiterhof (Umgang mit Pferden Reiten und Verpflegung). Mindestens 5 Teilnehmer. Info und Anm.: Georg Göttl, Tel. 0170 Kostenlose Führung in der 9367864. www.goettlhof.de.

AUTH-FINSTERAU

Schmieden in der alten Dorfschmiede von 13 bis 16 Uhr im Freilichtmuseum Finsterau. Kosten: Eintritt, mit aktivCARD

RINCHNACH

Schafhof-Führung mit dem Schäfer um 10.30 Uhr am "Schafhof Perl" mit anschließender Fütterung der Schafe (15 Rassen). Außerdem: Schafbock-Reiten, Schafwollladen in einem 200 Jahre alten Bauernhaus, Verkostung.

THURMANSBANG

Meditationsabend ab 20.30 Uhr im Buddhistischen Institut für Studium und Praxis (ehem. Schullandheim, Schartenweg 11). Einstieg jederzeit möglich. Leitung: Almut Berkane.

ZWIESEL

Geführte E-Bike-Tour: Grenzüberschreitend und geschichtsträchtig zu markanten Zielen abseits gängiger Routen. Zweisprachiger Tour-Guide. Rucksack mit wetterangepasster Kleidung und Verpflegung, Reisepass oder Personalausweis mitnehmen. Anm. bis zum Vortag, 11 Uhr, auf www.ebike-bayerischerwald.de oder unter Tel. 1525 6056122. Bekanntgabe des TP nach Anm. Preis inkl. E-MTB: 45 €. Dauer: 4-5 Std.

Glasblasen für Groß und Klein: Die Besucher können selbst versuchen, am Ofen die Glasmacherpfeife zu drehen und mit Hilfe des Glasmachers eine Kugel zu blasen, ob als Mitbringsel oder als Urlaubserinnerung. Zwischen 10 und 16 Uhr in der Rotwaldglashütte, Tel. 09922 3980. Materialkosten 4,50 €. Bis 27. August.

Offenes Atelier bei "Heidibeeren kreativ", Kirchplatz 2 (Eingang Oberzwieselauer Str.) Malen, basteln und gestalten nach eigenen Wünschen und Vorstellungen von 13 bis 15.30 Uhr. Für Kinder ab 3 Jahren. Familien herzlich willkommen Anm. unter Tel. 0170 4889579. Kosten: bis 5 Jahre 4 €, ab 6 Jahren 6 € zzgl. Materialkosten, Begleitpersonen frei. Bis 2. September).

Dampfbierbrauerei Pfeffer: Führung um 14 Uhr mit Verkostung in der alten Braustube, dem "Schalander". Führung mit Getränk 4,80 €, mit Getränk und Brotzeit 11 € Anm. unter Tel. 09922 846615. Außer an Feiertagen.

MITTWOCHS

BAYERISCH EISENSTEIN

Grenzüberschreitende -Bike Tour: Auf geheimnisvollen Wegen zu geschichtsträchtigen Orten mit historischem Hintergrund, Anm. unter Tel. 01525 6056122 bis Vortag, 11 Uhr. Preis pro Pers. 45 € inkl. E-Bike. 25 € mit eigenem E-Bike, 23.8 km. Reisepass und Personalausweis sowie dem Wetter angepasste Kleidung ist ratsam. TP: 14 Uhr, Tourist Information. Dauer ca. 3 Std.

BAYERISCHER WALD

Tagesfahrt nach Prag mit Stadtführung. Anm. in den Touristinformationen Grafenau, Mauth-Finsterau, Neuschönau erforderlich.

Mit dem Böhmerwaldcourier nach Klattau. TP: 9.30 Uhr, Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein. Fahrpreis inkl. Mittagessen, Eintritte und Stadtführung: 27 €, Kinder bis 6 Jahre frei, 6-12 Jahre 12 €. Anm. bis Dienstag, 15 Uhr, bei den Touristinfos Baverisch Eisenstein, Grafenau, Zwiesel, Frauenau, Spiegelau erforder-

EGING AM SEE

Trockengymnastik für Hausfrauen und Senioren ab 14 Uhr im Pfarrsaal

Gymnastik mit dem Kneippverein ab 18.15 Uhr in der Turnhalle.

Schießsport ab 19 Uhr in der Schützenhalle

Turnen mit der Damenriege ab 19 Uhr in der Turnhalle

FRAUENAU

Glaskugel selber blasen in der Glashütte Eisch um 10 Uhr: Kinder und Erwachsene können sich selbst als Glasbläser versuchen. Unter Anleitung eines erfahrenen Glasmachers können Besucher aus der glühend heißen Glasmasse ihre eigene Glas-Kugel blasen. Preis pro Kugel: 5 €. Nicht an Feiertagen.

Glas erleben mit Glasfusina jeden ersten Mittwoch im Monat von 14-15 Uhr bei Doris Heindl für Kinder ab 6 Jahren. Kosten: 14 €. Anm. erforder-

GRAFENAU

Führung durch die Stadtpfarrkirche Maria Himmelfahrt, einer im Jahre 1905 bis 1907 in neuzeitlichem Barock völlig umgebauten Kirche mit einer Kirchenorgel im Barockgehäuse aus dem Jahr 1920. Beginn: 11 Uhr Mindestteilnehmerzahl: 5 Pers. Anm. erforderlich im Pfarramt Grafenau, Tel. 08552 1271. Führung kostenlos.

Bogenschießen: Theorie und Praxis. Ab 8 Jahren. Beginn: 14 Uhr. Anm. erforderlich unter Tel. 08552 973661. Knödelkochkurs für Minis

jeden ersten Mittwoch im Monat. Beim Knödelweber lernen Kids, wie Knödel richtig zubereitet werden und bekommen das Knödeldiplom verliehen. Beginn: 10.30 Uhr. Kosten 5 € pro Kind. Ab 3 Jahren. Dauer

ca 1 Std Mindestteilnehmerzahl. Anm. erforderlich in der Touristinformation bis einen Tag vorher.

Stockbrot-Grillen: Riesenspaß für Kinder ab 16 30 Uhr Gemeinsam mit einer Betreuerin wird bei lustigen Spielen das Stockbrot an der Feuerstelle knusprig gebacken. Ab 5 Jahren. Dauer ca. 1,5 Std. Kosten: 5 €/Erw., 3 € /Kind.

GRAINET

Volksbücherei im Schulhaus von 19 bis 20 Uhr geöffnet. Geführte Gruppenausritte ab 16 Uhr rund um Grainet. Anbieter: Reit- und Kutscherhof Georg Göttl. Info und Anm. unter Tel. 0170 9367864, www. goettlhof.de.

HAUZENBERG

Steinbruchführung im Granitwerk Götzer, Steinbruch Haselberg. Beginn um 10 Uhr. Pro Person 4.50 €. mit der Gästekarte kostenlos

MAUTH-FINSTERAU

Brotbacken im Holzbackofen von 9 bis 12 Uhr, Freilichtmuseum Finsterau

NEUREICHENAU

Bewegungsbad von 9 bis 10 Uhr im Hallenbad Campingpark Lackenhäuser. Infos und Anm. unter 08583 2577. Kursgebühr pro Einheit: 8 € oder mit Reha-Sport-Rezept. VA: Physiotherapie Windorfer Bücherei im Pfarrheim in Altreichenau von 15 bis 17 Uhr geöffnet.

REGEN

Offene Museumswerkstatt für Kinder von 1430-1630 Uhr im Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseum. Infos und Anm. unter Tel. 09921 604-26

NCHNACH

Sägewerksbesichtigung: Wie wird aus einem Baumstamm ein Balken oder ein Brett? Führung durch das alte, kleine Sägewerk der Familie Hödl in Stadlmühle auf der Strecke zwischen Rinchnach und Kirchberg. Mit Gästekarte kostenlos! Dauer 1-1.5 Std. Termine: 7.8., 21.8., 4.9.

SCHÖNBERG

Marktbücherei von 15 bis 17 Uhr geöffnet, Tel. 08554 942834.

SPIEGELAU

Pfarr- und Gemeindebücherei in der Grundschule, Reithackerweg 5, von 17 bis 19 Uhr geöffnet. Ausleihe für Feriengäste mit der Gästekarte kostenlos.

ST. OSWALD-RIEDLHÜTTE

Glaskugel blasen unter fachmännischer Anleitung in der Josephshütte in Riedlhütte von 13 bis 16 Uhr, Tel. 08553 6082. Materialkosten 6 €. Glaskugel kann erst am nächsten Tag abgeholt werden (Abkühlzeit).

WALDKIRCHEN

Aqua-Fitness von 10.30 bis 11.15 Uhr im Karoli-Badepark. Die Ausdauer wird verbessert die Muskeln werden gekräftigt, die Beweglichkeit und Koordination geschult. Eintrittskarte genügt. Leiter: Ernst Schoof

ZWIESEL

Kinder bemalen Gläser beim Werksverkauf der Zwiesel-Kristallglas in der Dr.-Schott-Straße 35, 14-16 Uhr. Jedes Kind bekommt sein eigenes Glas und kann es nach Herzenslust bemalen. Dieses kleine "Kunstwerk" darf dann natürlich ieder mit nach Hause nehmen. Für Kinder ab 6 Jahre. Bis 4. September.

Schauröstung um 15 Uhr in der Kaffeerösterei Kirmse, Tel. 09922 7437584. Info von der Pflanze bis zur Bohne und über modernes Kaffeerösten. Preis: 5 €.

Stormbergermuseum: Führung um 16 Uhr (bis 5. September). Der Stormberger war Aschenbrenner oder Stierhüter im Umfeld der ehemaligen Rabensteiner Glashütten und sagte den Menschen des Zwieseler Winkels die Zukunft voraus. In alten Originalhandschriften aus dem Beginn des 19.ten Jahrhunderts und tollen Graphiken kann man das Leben dieser Zeit nachempfinden. TP: Kirche in Rabenstein. Führung kostenlos. Keine Anm. erforderlich.

DONNERSTAGS

BAYERISCHER WALD

Bayerwald-Rundfahrt

Land der Glasmacher und der Bayerwaldriesen mit Führung in einer Glashütte sowie Besichtigung einer Bärwurzerei. Je nach Abfahrtsort zwischen 8 und 10 Uhr. Anm. in den Touristinformationen Grafenau, Mauth-Finsterau, Neuschönau erforderlich

Mit dem Böhmerwaldcourier nach Pilsen (CZ): Zugfahrt nach Pilsen/CZ mit Reiseleiter ab Grenzbahnhof Baverisch Eisenstein, Stadtführung mit Mittagessen. Anfahrt mit der Waldbahn ab Grafenau, Spiegelau, Frauenau, Langdorf, Zwiesel, Regen, Viechtach möglich. Kosten 35 € p. P., Kinder 18 € (6-12 J.). Anm. in den Tourist-Infos bis Di/15 Uhr. Termine: 8.8., 22.8. ,5.9., 19.9.

EGING AM SEE

Kinderturnen in der Turnhalle: Gruppe 1 ab 15.45 Uhr, Gruppe 2 ab 16.30 Uhr.

FRAUENAU

Erlebnis-Werksführung um 10 Uhr durch die Glashütte Eisch: Geheime Orte der Glashütte erkunden, die Besuchern meist verschlossen bleiben. Einblicke in die Drechslerei

und in die Gemenge-Herstellung für die Glasschmelze. Nicht an Feiertagen.

FREYUNG

Freyung Erwandern - Entdecken - Erfahren. Den englischund tschechischsprachigen Gästen werden die schönsten Seiten von Freyung präsentiert. TP: 18 Uhr, Stadtpfarrkirche. Dauer ca. 1.5 Std. Kosten 1.50 € Kinder kostenlos Mit Kurkarte kostenlos Anm erforderlich bis Donnerstag, 11 Uhr, Tel. 08551 588-150. Mindestteilnehmer: 4 Pers

Stadtführung: Freyung Mehr als Du erwartest. Die wechselvolle Geschichte der Stadt und ein Ausblick in die Zukunft, TP: 19 Uhr, Touristinfo/Kurhaus. Dauer ca. 1,5 Std. Kosten 1,50 €, Kinder kostenlos. Mit Kurkarte kostenlos. Anm. erforderlich bis Donnerstag, 11 Uhr, Tel. 08551 588-150 Mindestteilnehmer: 4 Pers

GRAFENAU

Knödelkochkurs: Gemeinsam mit dem Chef vom "Knödelweber" ein 2-Gang-Knödelmenü kochen und verkosten, mit Knödeldiplom. Beginn: 10.30 Uhr. Kosten: 12 € pro Pers., Mindestteilnehmerzahl. Anm. in der Touristinfo, Tel. 08552 962343, bis zum Vortag erforderlich.

Goldwaschen für die ganze Familie. Ab 13 Uhr mit einem Betreuer die lange Tradition des Goldschürfens hautnah erleben. Mit Goldwäscherdiplom und vielleicht mit dem einen oder anderen Fund. Bitte Gummistiefel mitnehmen (Gummistiefelverleih: 2 €) Kosten mit der Nationalpark-Card 2,50 €/Erw., Kinder frei. Dauer ca. 2 Std. Die Veranstaltung findet in Riedlhütte statt.

GRAINET

Geführtes Ponyreiten ab 17 Uhr am Reitplatz. Anbieter: Reit- und Kutscherhof Georg Göttl. Info und Anm. unter Tel. 0170 9367864, www.goettlhof.de.

NEUREICHENAU

Strickcafé jeden ersten Donnerstag im Monat um 14.30 Uhr im Pfarrheim. Infos bei Petra Ascher, Tel. 08583 2794. Abenteuer-Nachmittag auf dem Huskyhof Dreisessel in Altreichenau um 18 Uhr. Erw. 35 €. Kinder bis 14 Jahre 25 €. Infos und Anm. unter office@ huskyhof-dreisessel.de oder Tel. 08583 9791886

REGEN

Hoffest beim Schnierle mit Musik. Bei schlechtem Wetter im Café. Beginn: 18 Uhr. Bis 29. August.

Bier- und Eiskellerführung jeden zweiten Donnerstag TP: 19 Uhr, Niederbayerisches Landwirtschaftsmuseum. Die Termine: 8.8., 22.8., 5.9.

Zünftiger Abend mit Witzparade ab 20 Uhr im Landhotel Mühl, Schweinhütt. Infos unter Tel. 09921 9560.

RINCHNACH

Führung durch die ehemalige Klosteranlage mit Barockkirche, Kapelle und seiner einzigartigen Muschelschaehemaligem lenverzierung, Bauereikeller, mittelalterlichem Kreuzgang, Oratorium und weiteren historischen Gebäudebereichen, die ansonsten nicht zugänglich sind. Beginn: 10 Uhr am Haupteingang der Pfarrkirche. Kosten: 5 € für Erw. (Kinder und Jugendliche bis 15 J. frei) / mit Gästekarte 3 €. Dauer ca. 2 Std. Im Anschluss besteht die Möglichkeit auf ein "Klostermenü" beim Gasthof "Rinchnacher Hof" (ehemalige Brauerei Hofmann). Preis incl. Klostermenü: 13 €. Anm. bis zum Vortag, 15 Uhr, bei der Tourist-Info, Tel. 09921 5878. Die Termine: 1.8., 8.8., 14.8. (wegen des Feiertags bereits am Mittwoch), 22.8., 29.8.

Schafhof-Führung mit dem Schäfer um 10.30 Uhr am "Schafhof Perl" mit anschließender Fütterung der Schafe (15 Rassen). Außerdem: Schafbock-Reiten, Schafwollladen in einem 200 Jahre alten Bauernhaus, Verkostung.

Musikanten- und G'sangIstammtisch jeden ersten Donnerstag im Monat ab 20 Uhr im Gasthof "Zur Linde in Kasberg, Tel. 09921 2530.

ST. OSWALD-RIEDLHÜTTE

Auf den Spuren der Goldwäscher: Geführte Wanderung entlang des Klosterfilzes mit Begutachtung der heute noch sichtbaren Seifenhügel. Am Goldwaschplatz kann jeder selbst Gold waschen. Mit Goldwäscherdiplom. Bitte Gummistiefel mitnehmen (Gummistiefelverleih: 2 €). Anm. unter Tel. 0800 0776650.

THURMANSBANG

Musikanten-Stammtisch jeden ersten Donnerstag im Monat ab 19 Uhr im Gasthaus Schmidbauer.

WALDKIRCHEN

Fahrt mit der Waldkirchner Bockerlbahn. Dauer: 14–16 Uhr. Bei Starkregen entfällt die Fahrt. Eltern haften für Ihre Kinder. Anm. und Infos: Touristinfo, 08581-19433.

Aqua-Running von 19 bis 19.30 Uhr im Karoli-Badepark. Eintrittskarte genügt. Leitung: Ernst Schopf.

Aqua-Fitness von 19.30 bis 20.15 Uhr im Karoli-Badepark. Die Ausdauer wird verbessert, die Muskeln werden gekräftigt, die Beweglichkeit und Koordination geschult. Eintrittskarte genügt. Leitung: Ernst Schopf.

Stadtführung mit der Bürgersfrau oder dem Nachtwächter. Warum hat Waldkirchen eine Ringmauer und was ist das? Was ist ein Marktrichter? Die-

se und andere Fragen werden auf charmante Art und Weise beantwortet. TP: 20.30 Uhr, Marktplatz. Anm. unter Tel. 08581 19433 oder persönlich in der Touristinfo. Mindestteilnehmerzahl: 4 Pers. Nur im August.

ZWIESEL

Kanutour: "Klein Kanada Teil 1". Der Schwarze Regen wird wegen seiner landschaftlichen Schönheit und Abgeschiedenheit gerne "Klein- Kanada" genannt. Auch Anfänger meistern die Strecke von Zwiesel nach Regen in ca. 2,5 Std. TP: 10 Uhr, Zwieselberg 117, Nähe Kläranlage. Einweisung zu Streckenverlauf und Paddeltechnik. Die Teilnehmer befahren den Fluss selbstständig. Anm. unter Tel. 0152 54184537.

Glasblasen für Groß und Klein. Am Ofen die Glasmacherpfeife drehen und mit Hilfe des Glasmachers eine Kugel blasen, ob als Mitbringsel oder als Urlaubserinnerung. Zwischen 10 und 16 Uhr in der Rotwaldglashütte, Rotwaldsiedlung 19, Tel. 09922 3980. Materialkosten 4,50 €.

Offenes Atelier bei "Heidibeeren kreativ", Kirchplatz 2 (Eingang Oberzwieselauer Str.) Malen, basteln und gestalten nach eigenen Wünschen und Vorstellungen von 13 bis 15.30 Uhr. Für Kinder ab 3 Jahren, Familien herzlich willkommen. Anm. unter Tel. 0170 4889579. Kosten: bis 5 Jahre 4 €, ab 6 Jahren 6 € zzgl. Materialkosten, Begleitpersonen frei. Bis 2. September).

Z. September).

Dampfbierbrauerei Pfeffer:
Führung um 14 Uhr mit Verkostung in der alten Braustube, dem "Schalander". Führung mit Getränk 4,80 €, mit Getränk und Brotzeit 11 €.

Anm. unter Tel. 09922 846615.

Außer an Feiertagen.

Fahrradkurs: E-MTB-Fahrtechnik und E-Bike-Technik. Nach Anm. am Vortag bis spät. 11 Uhr unter Tel. 01525 6056122. TP: 14 Uhr, Sportund Freizeitareal Glasberg.

Kosten: 45 € inkl. E-Bike. *Gespenstergeschichten* in den Unterirdischen Gängen: Eine Lesung für die ganze Familie. Ganz schön gruselig wird es, wenn Marita Haller im Dämmerlicht der Höhlen gruselige Geistergeschichten für Kinder ab 5 Jahren in Begleitung ihrer Eltern vorliest. Beginn: 14.30 Uhr. Anm. bei der Touristinfo oder unter Tel. 09922 5001692 erforderlich. Kosten: Kinder 2 €; Erw. 3 €.

Bis 5. September. Schokoladenverkostung um 15 Uhr in der Kaffeerösterei Zwiesel, Prälat-Neun-Straße 4, Tel. 09922 7437584, Preis: 7,80 €, keine Anm. erforderlich. Nicht an Feiertagen.

Zünftiger Glashüttenabend mit Glasmacher-Vorführungen ab 19 Uhr in der Rotwaldglashütte. Von der feuerflüssigen Masse bis zum fertigen Glas, bei waidlerischer Musik und bayer. Brotzeit. Mind. 15 Pers., Anm. und Auskunft Tel. 09922 3980.

Ausklang am Donnerstagabend: Eine halbe Stunde Musik und Besinnung in der Evang.-Luth. Kreuzkirche. Beginn: 20 Uhr. Im Anschluss Möglichkeit zu einer Kirchenund Orgelführung.

FREITAGS

EGING AM SEE

Tischtennis ab 18 Uhr in der Turnhalle. *Training* des EC ab 18 Uhr in

der EC-Halle. Schießsport ab 19 Uhr in der Schützenhalle.

FRAUENAU

Ortsrundfahrt mit Besichtigung der Hermannkapelle auf der Zell, Fahrt zur Talsperre, Aufbereitungsanlage und zur Bärwurzprobe nach Zwiesel. Start um 9.15 Uhr am Rathausplatz. Dauer ca. 2 Std. Anm. bei der Touristinformation unter Tel. 09926 94100. Außer Feiertag.

Kinder-Werksführung durch die Glashütte Eisch um 10 Uhr: Mit einem speziell geschulten Gästeführer entdecken Kinder und Jugendliche die verschiedenen Abteilungen einer Glashütte und erhalten einmalige Eindrücke und Erkenntnisse. Wer Augen und Ohren offen hält, hat beim anschließenden Rätselspaß gute Chancen auf einen gläsernen Sofort-Gewinn. Nicht an Feiertagen.

FREYUNG

Teenie-Club für Kids (ab 10 Jahren) um 13 Uhr im Mehrgenerationenhaus Freyung (während der Schulzeiten in Bayern). Auskunft: Tel. 08551 9139816 (vormittags).

GRAFENAU

Grünwochenmarkt mit Obstund Gemüseständen ab 7 Uhr am Stadtplatz. Falls am Freitag Feiertag ist, findet der Markt bereits donnerstags statt.

GPS-Rallye für Familien durch den Kurpark und auf einem Teilstück des Bärenpfades. Die moderne Art der Schatzsuche für die ganze Familie. Nach einer kurzen Einführung in die Geräte geht es mit Karte, Gerät und der "Cache-Info" auf die Suche nach den versteckten Objekten. Beginn: 14 Uhr. Dauer ca. 2 Std. Kosten: 5 € p. Erw., 3 € pro Kind.

Schachabend des Grafenauer Schachclubs im Landgasthof Lusenblick. Beginn um 20 Uhr. Mit dem Nachtwächter unterwegs: Geführter Rundgang durch das nächtliche Grafenau mit spannenden Geschichten über das tägliche Leben und die Erlebnisse des Nachtwächters anno dazumal. Beginn: 21 Uhr. Dauer ca. 1 Std. Anm. erforderlich. Kosten: 5 €/Erw., 3

GRAINET

Gruppenkutschfahrten ab 17 Uhr. 1 Std. 9 € pro Erw., 7 € pro Kind, unter 4 Pers. 40 €, weitere Termine nach Vereinbarung. Info und Anm.: Tel. 0170 9367864, www.goettlhof de

HAIDMÜHLE

Luftgewehr-/Luftpistoleschießen für Gäste ab 19.30 Uhr im Schützenheim in der Kirchbergstraße. Die Ergebnisse können im Aufenthaltsraum live auf einer Großleinwand mit verfolgt werden.

LANGDORF

Bayerischer Stimmungsabend mit den Tonihof-Buam ab 17.30 Uhr im Tonihof in Brandten 11. Auf Vorbestellung Schweinshaxen-Essen. Eintritt frei. Um Tischreservierung wird gebeten unter Tel. 09922 5346. In der Regel jeden Freitag, genaue Termine unter www.tonihof-buam.de. Waltini's Zaubershow: Bühnenshow oder Close-up-Magie um 21 Uhr im Gasthaus Waltinis Stadl. Infos unter www.

nenshow oder Close-up-Magie um 21 Uhr im Gasthaus Waltinis Stadl. Infos unter www. waltinis-stadl.de. Programmänderungen vorbehalten. Öffnungszeiten/Show: Di, Do-Sa ab 17 Uhr und So ab 14 Uhr.

NEUSCHÖNAU

Nordic Walking mit einem qualifizierten Guide. TP: 19 Uhr, Alter Sportplatz, Ecke Schulstraße/Hochfeldstraße.

Öffentliche Tanzprobe des Heimatvereins jeden ersten Freitag im Monat um 20 Uhr im Heimatvereinshaus.

REGE

Freitags um Drei in der Stadtbücherei: Bücherbegeisterte sind um 15 Uhr ins Lesecafé zu Lesungen in ungezwungener Runde bei einer Tasse Kaffee eingeladen. Infos unter Tel. 09921 806112.

Hi- und Do-Musikanten-Stammtisch jeden ersten Freitag im Monat ab 19 Uhr im Gasthof Wurstglöckl. Für Unterhaltung sorgt der Wirt mit seinen Musikantenfreunden. Jede(r) Musikant(in) ist herzlich willkommen. Infos: Tel. 09921 2400.

Musikanten-Stammtisch jeden letzten Freitag im Monat ab 20 Uhr mit Sängern und Musikanten aus dem Umkreis und dem "Musikantenwirt-Ensemble" im Landhotel Mühl, Schweinhütt. Infos unter Tel. 09921 9560.

RINCHNACH

Steinbruch-Führung: Es ist für Kinder und Erw. gleichermaßen faszinierend und beeindruckend, wie das harte Gold (Bayerwaldgranit) abgebaut und verarbeitet wird. Reinhold Ertl von der Tourist-Information führt durch den Steinbruch Karl Ernst. Auf dem 800 Meter langen Weg dorthin gibt es nebenbei etwas Heilpflanzenkunde über kostbare Pflanzen am Wegesrand. TP: 10 Uhr bei Familie Ernst in Ried 31a oder



KULTURZENTRUM WALDMUSEUM ZWIESEL

Kirchplatz 3 | 94227 Zwiesel Tel. +49 9922 503706 waldmuseum.zwiesel.de

333333344444444

ZWIESELER GLASTAGE

glastage.zwiesel.de







um 9.45 Uhr (mit Pkw) bei der Tourist-Information. Dauer ca. 2 Std. Feste Schuhe erforderlich. Termine: 9.8., 23.8., 30.8., 12.9. (bereits am Donnerstag).

SCHÖNBERG

Marktbücherei von 17 bis 19 Uhr geöffnet, Tel. 08554 942834

SPIEGELAU

Pfarr- und Gemeindebücherei in der Grundschule, Reithackerweg 5, von 17 bis 19 Uhr geöffnet. Ausleihe für Feriengäste mit der Gästekarte kostenlos.

ZWIESEL

Kids im Museum: Eine spannende Entdeckungstour für Kinder in den Urwald zu Wolf und Luchs. TP: 13.30 Uhr, Waldmuseum. Anm. im Waldmuseum oder unter Tel. 09922 503706. Führung und Eintrit für Kinder kostenlos, Erwachsene zahlen den regulären Eintrittspreis. Bis 6. September.

Offenes Atelier bei "Heidibeeren kreativ", Kirchplatz 2 (Eingang Oberzwieselauer Str.) Malen, basteln und gestalten nach eigenen Wünschen und Vorstellungen von 13 bis 15.30 Uhr. Für Kinder ab 3 Jahren, Familien herzlich willkommen. Anm. unter Tel. 0170 4889579. Kosten: bis 5 Jahre 4 €, ab 6 Jahren 6 € zzgl. Materialkosten, Begleitpersonen frei. Bis 2. Septemberl.

Dampfbierbrauerei Pfeffer: Führung um 14 Uhr mit Verkostung in der alten Braustube, dem "Schalander". Führung mit Getränk 4,80 €, mit Getränk und Brotzeit 11 €. Anm. unter Tel. 09922 846615. Außer an Feiertagen.

Kaffeeverkostung um 15 Uhr in der Kaffeerösterei Kirmse, Tel. 09922 7437584. Preis: 5 €

SAMSTAGS

BAYERISCH EISENSTEIN

Grenzüberschreitende E
-Bike Tour: Auf geheimnisvollen Wegen zu geschichtsträchtigen Orten mit historischem
Hintergrund. Anm. unter Tel.
01525 6056122 bis Vortag, 11
Uhr. Preis pro Pers. 55 € inkl.
E-Bike. 35 € mit eigenem EBike, 51,7 km. Reisepass und
Personalausweis sowie dem
Wetter angepasste Kleidung
ist ratsam. TP: 10 Uhr, Tourist

Information. Dauer ca. 7 Std. FREYUNG

E-Bike-Treff (MTB): Jeden ersten Samstag im Monat gemütliche Ausfahrt (2–3 Std.) auf Wald- und Feldwegen. TP: 13.30 Uhr, Parkplatz Freibad, Zuppingerstraße. Info: Tel. 08551/6427.

Flohmarkt um 14 Uhr am Volksfestplatz "Au", Zuppingerstraße. Infos unter Tel. 0174 5667318 oder 0173 8404190. Die Termine: 10.8., 24.8., 14.9.

Öffentliche Führung durch das Wolfsteiner Heimatmuseum im Schramlhaus um 16 Uhr. Im Zentrum Freyungs einen um 1700 erbauten, denkmalgeschützten Bauern- und Handwerkerhof entdecken und in sieben Abteilungen viel über die bäuerliche Wohn- und Arbeitswelt des Altlandkreises Wolfstein und der Stadt Freyung erfahren. Möglichkeit zum Rundgang im Garten des Museums mit Themenweg "Leben am Goldenen Steig" und

Getreidekasten. TP: Eingang

zum Schramlhaus 8. Kosten:

1 50 € Kinder kostenlos Mit

Kurkarte kostenlos, Anm. nicht

erforderlich.

GRAFENAU

Tierischer Nachmittag auf einem Rinder- oder Ziegenhof.
Ab 16 Uhr. Dauer ca 1 Std.
Kosten: 5 € p. Erw., 3 € p.
Kind. Anm. bis Freitag, 13 Uhr, erforderlich.

NEUKIRCHEN VORM WALD

Direkt-Markt regionaler Anbieter jeden ersten Samstag im Monat am Parkplatz vor dem Gasthof Zur Post.

REGEN

Wochenmarkt mit Bauernmarkt von 7–12 Uhr am Stadtplatz. Knackiges Gemüse, duftendes Bauernbrot, deftige Rosswürste und viele andere schmackhafte Spezialitäten.

Flohmarkt jeden ersten Samstag im Monat von 7–14 Uhr auf dem Parkplatz an der Tierzuchthalle.

SONNTAGS

BAYERISCH EISENSTEIN

Trans Baverwald Express: Jeden vierten Sonntag im Monat Erlebniszugfahrt von Plattling Bayerisch-Eisenstein. Besuch der NaturparkWelten, Mittagessen im historischen Wartesaal Restaurant Bahnhof, Ortsrundgang. 28 € pro Pers. inkl. Reiseleitung, Museums-Eintritt, Mittagessen; Kinder 18 €: unter 6 Jahre 5 €. Zustieg in den ieweiligen Haltestellen möglich. Dauer: 9.30 bis 16.30 Uhr. Anm. unter Tel. 09922 802480 bis Freitag, 12 Uhr, www.naturparkwelten.de/ trans-bayerwald-express.html.

FREYUNG

Freyung informiert: *Gästebe-grüßung* um 19 Uhr an der Rezeption des Ferienparks Geyersberg, Hilfreiche Tipps für den Urlaub. Info: Tel. 08551 588-150.

GRAFENAU

Waldperlen-Suchen für Kinder. Mit einem Führer geht es um 14 Uhr zur Ohe, wo es im sprudelnden Wasser schimmernde Waldperlen und glitzernde Steine zu finden gibt. Dauer ca. 3 Std. Kosten: 5 € pro Erwachs. u. 3 € pro Kind.

LANGDORF

Waltini's Zaubershow für Kinder um 18 Uhr im Gasthaus Waltinis Stadl. Infos unter www.waltinis-stadl.de. Programmänderungen vorbehalten. Öffnungszeiten/Show: Di, Do - Sa ab 17 Uhr und So ab 14 Uhr.

MAUTH-FINSTERAU

Museumsführung im Freilichtmuseum Finsterau an jedem ersten Sonntag im Monat, 14–15 Uhr. Kosten: Eintritt, mit aktivCARD frei.

NATIONALPARK

Radtouren in den Nationalparks Bayerischer Wald und Sumava: Schachten, Moore und herrliche Ausblicke erleben. Kosten: 5 € Erw./regulär, 2,50 € mit NP-Card, bis 18 J. kostenlos. Anm. unter Tel. 0800 0776650. TP: 9 Uhr in Finsterau (4.8., 18.8., 1.9., 15.9.) oder 9.15 Uhr in Bayerisch Eisenstein (11.8., 25.8).

REGEN

Taubenmarkt jeden ersten Sonntag im Monat ab 7 Uhr in der Oleumhütte.

SCHÖNBERG

Marktbücherei von 9.15 bis 11.15 Uhr geöffnet, Tel. 08554 942834

ZWIESEL

Kanutour: "Klein Kanada Teil 1". Der Schwarze Regen wird wegen seiner landschaftlichen Schönheit und Abgeschiedenheit gerne "Klein- Kanada" genannt. Auch Anfänger meistern die Strecke von Zwiesel nach Regen in ca. 2,5 Std. TP: 10 Uhr, Zwieselberg 117, Nähe Kläranlage. Einweisung zu Streckenverlauf und Paddeltechnik. Die Teilnehmer befahren den Fluss selbstständig. Anm. unter Tel. 0152 54184537.

DONNERSTAG, 1. AUGUST

MAUTH-FINSTERAU

Was die Biene alles kann: Bienen besuchen, Bienenwachs verarbeiten. Von 10−13 Uhr, Freilichtmuseum Finsterau. Kosten: 3,50 € zzgl. Eintritt. Anm. unter Tel. 08557 9606-0.

Wolle spinnen im Kapplhof, Freilichtmuseum Finsterau. Kosten: Eintritt, mit aktivCARD frei. Von 13–16 Uhr.

ZWIESEL

Auf den Spuren des Heiligen Gunther: Pilgern auf dem Guntherweg mit Impulsen an gestalteten Stationen. Dauer ca.2 Std. TP: 18 Uhr, Pfarrkirche. Anm. und Info: Kath. Pfarramt, Tel. 09922 84410.

FREITAG, 2. AUGUST

HINTERSCHMIDING

Dorffest mit Festzeltbetrieb. GRAFENAU

> Historisches Säumerfest: Ab 19 Uhr Lagerleben mit Musik, Programm und Salzweihe auf dem Hofmarkplatz in Haus im Wald.

LINDBERG

Pasta und Comedia: Schlosstheater Buchenau präsentiert "Ein Sommernachtstraum" im Schloss Buchenau. Beginn: 20.30 Uhr.

RÖHRNBACH

KULTURmobil des Bezirks Niederbayern im Pausenhof der Grundschule: 17 Uhr "Pure Magic" (Zaubershow von und mit Profi-Magier Sebastian Nicolas), 20 Uhr "Unkraut" (modernes, temporeiches Volksstück von Fitzgerald Kusz). Der Eintritt ist frei. Mit Bewirtung. Bei schlechtem Wetter in der Halle im Bauhof des Marktes Röhrnbach, Perlesreuter Straße 2.

Stimmungsabend der Feuerwehr Wilhelmsreut mit der Band "aflusn" ab 19 Uhr im Festzelt am Ortsausgang Wilhelmsreut, Richtung Alzesberg

THURMANSBANG.

Blumenfest: Um 18.15 Uhr Einzug ins Festzelt mit der Thurmansbanger Blaskapelle, ab 19.30 Uhr Musik und Festzeltbetrieb.

WALDKIRCHEN

Sommerkonzert im Stadtpark mit der Gruppe "Village Kings". Beginn: 19 Uhr. Eintritt frei. Nur bei schönem Wetter.

ZWIESEL

Bayerischer Musikantenstammtisch in der Rotwaldglashütte, Tel. 09922 3980. Zwangloses Musizieren von einheimischen Musikanten. Beginn: 20 Uhr. Eintritt frei.

SAMSTAG, 3. AUGUST

GRAFENAU

Historisches Säumerfest ab 10 Uhr am Stadtplatz mit Markttreiben, buntem Programm, Musik und Feuershow. Dorffest in Furth: Ab 20 Uhr mit musikalischer Unterhaltung.

HINTERSCHMIDING

Dorffest mit Festzeltbetrieb. LANGDORF

Weinfest des TC Langdorf ab 16 Uhr im Vereinshäusl bei den Tennisplätzen.

LINDBERG

Pasta und Comedia: Schlosstheater Buchenau präsentiert "Ein Sommernachtstraum" im Schloss Buchenau. Beginn: 20.30 Uhr.

THURMANSBANG.

Blumenfest: Nachmittags Wiesenbetrieb, ab 19 Uhr Festzeltbetrieb.

ZWIESEL

Hege- und Freundschaftsfischen des Fischereivereins Zwiesel an der Weiheranlage, Zwieselberg (nähe Kläranlage) von 6–11 Uhr. Jeder kann mitfischen, der im Besitz eines gültigen Fischerscheins ist.

SONNTAG, 4. AUGUST

GRAFENAU

Evangelischer Gottesdienst im Grünen mit Pfarrerin Sonja

VFRANSTALTUNGSKalender

Schuster und Team sowie den Grafenauer Blechbläsern. Thema: "Ein Garten voller Leben". TP: 10 Uhr, Kulturpavillon im BÄREAL Kur-& Erlebnispark. *Dorffest* in Furth: Frühschopen und Musik ab 10.30 Uhr. Hüpfburg für die Kinder.

HINTERSCHMIDING

Dorffest mit Festzeltbetrieb.

LANGDORF

Gartenfest der Feuerwehr Brandten: Beginn mit Gottesdienst um 10 Uhr am FW-Haus in Schwarzach.

NATIONALPARK

Lauschersonntag mit "Mone und Flo" von 14–16 Uhr im NP-Zentrum Falkenstein, Haus zur Wildnis, Ludwigsthal, Tel. 09922 50020.

NEUSCHÖNAU

Bärchen-Kinderfest mit der Blaskapelle: 5 Spielstationen rund um das Thema "Holz" uvm. Bei jeder Witterung. Eintritt frei. Von 11 – 17 Uhr, Landschaftsweiher.

REGEN

Weißensteiner Kirwa am Burganger: Ab 7 Uhr Jakobi-Jahrmarkt (großer Kirta am Parkplatz). Ca. 11.15 Uhr Kirwa-Gottesdienst vor der Kapelle, zelebriert vom Feuerwehrpfarrer Gotthard Weiß und musikalisch begleitet von den Poschetsrieder Sängern. Ca. 12.15 Uhr Mittagessen mit Spezialitäten aus dem Steinbackofen sowie vom Grill. Zur Unterhaltung spielen Reini, Kurt und Fritz. Für die Kinder steht eine Hüpfburg bereit.

RÖHRNBACH

Fahrzeugweihe der Feuerwehr Wilhelmsreut: 9.30 Uhr Festzug zur Kapelle, 10 Uhr hl. Messe mit anschließender Fahrzeugweihe, 11 Uhr Festzug zum Festzelt, 12 Uhr Mittagessen, Kaffee und Kuchen mit musikalische Umrahmung durch die Marktkapelle Röhrnbach, 11.30 bis 14 Uhr Kinderprogramm.

THURMANSBANG.

Blumenfest: Um 9.45 Uhr Festgottesdienst, anschließend Seniorenehrung. Ab 11 Uhr Volksfest-Unterhaltung mit Musik, um 21 Uhr Verlosung des SV Thurmansbang.

WALDKIRCHEN

Schnupperfischen für Kinder und Jugendliche im Kurpark Erlauzwiesel von7–12 Uhr. Angelruten, Käscher uvm. wird gestellt, gezeigt und auch erklärt. Weiter gibt es Informationen von Mitgliedern des Fischereivereins über den Besatz im See, die Pflanzenwelt und Wasserqualität. Teilnahme kostenlos.

ZWIESEL

 des Fischereivereins bei der Weiheranlage, Zwieselberg (nähe Kläranlage). Es werden kulinarische Fischspezialitäten aus eigener Herstellung angeboten, umrahmt von Live-Musik (Zeltbetrieb) von 10-21 Uhr.

MONTAG, 5. AUGUST

GRAFENAU

Zirkuswoche mit der Zirkusschule "Windspiel" vom 5. bis 9. August in der Mehrzweckhalle am Schwaimberg. Je nach Wunsch können mit einem Team ausgebildeter und erfahrener Zirkuspädagogen folgende Zirkuskünste erlernt werden: Jonglieren – Einrad und Hochrad – Hochstelzen und Balance – Akrobatik – Trapez. Anmeldung bei der Touristinformation.

NATIONALPARK

Zauberhafter Nationalpark: Für Kinder von 6–10J. Märchenhafte Abenteuer, spannende Geschichten, heldenhafte Gestalten, Spiele, Aufgaben und ein verwunschener Wald. Ab 10 Uhr. Mitzubringen: Brotzeit. Anm. unter Tel. 0800 0776650. TP: Hans-Eisenmann-Haus., Nationalparkzentrum Lusen.

THURMANSBANG.

Blumenfest: Um 13.15 Uhr Kindernachmittag mit buntem Programm. Ab 20 Uhr Tag der Behörden und Betriebe.

DIENSTAG, 6. AUGUST

NATIONALPARK

Zauberhafter Nationalpark: Für Kinder von 6–10J. Märchenhafte Abenteuer, spannende Geschichten, heldenhafte Gestalten, Spiele, Aufgaben und ein verwunschener Wald. Ab 10 Uhr. Mitzubringen: Brotzeit. Anm. unter Tel. 0800 0776650. TP: Hans-Eisenmann-Haus., Nationalparkzentrum Lusen.

ZWIESEL

Puppentheater mit der Bayerischen Puppenbühne: Geschichten vom Kasperl und seinen Abenteuern. TP: 14 Uhr, Musikpavillon auf der Terrasse der Mittelschule. Eintritt: 3 €.

Sommerkonzert der Gruppe "Homemade" mit eigenen Songs und Interpretationen





Im Keltendorf Gabreta drei Tage wie die Kelten leben

Führung durch das Sägewerk der Familie Hödl zwischen Rinchnach und Kirchberg

von Folk bis Blues um 19.30 Uhr im Musikpavillon der Mittelschule. Einlass: 19 Uhr. Für Getränke sorgt der Elternbei-

Baverischer Musikantenstammtisch in der Rotwaldglashütte, Tel. 09922 3980. Zwangloses Musizieren von einheimischen Musikanten. Beginn: 20 Uhr. Eintritt frei.

MITTWOCH, 7. AUGUST

HAUZENBERG

Kurkonzert mit "Panta Rhei" auf der Seebühne im Kurpark. Beginn: 19 Uhr.

NATIONALPARK

National-Zauberhafter park: Für Kinder von 6-10J. Märchenhafte Abenteuer, spannende Geschichten, heldenhafte Gestalten, Spiele, Aufgaben und ein verwunschener Wald. Ab 10 Uhr. Mitzubringen: Brotzeit. Anm. unter Tel. 0800 0776650. TP: Hans-Eisenmann-Haus., Nationalparkzentrum Lusen.

ZWIESEL

Führung zur Zusammenarbeit von böhmischen und baverischen Glasmachern in Theresienthal über das Theresienthaler Glashüttengelände, mit historischen Fotos mit Marita Haller. Besichtigt werden die 1880 gelöschte Tafelglashütte (bitte Taschenlampen mitbringen), die noch arbeitende Mundglashütte, das Museumsschlößchen und das Glasatelier Stadler. Kinder können Glaskristalle sammeln. TP: 10.30 Uhr am Parkplatz neben dem Museumsschlößchen. Erw. 5 €, Kinder 3 €. Eine Veranstaltung zu den Zwieseler Glastagen

Glas erleben mit Glasfusing: Es entstehen Mobile, Bilder, Kerzenständer, Kreuze oder Gartenobiekte. Glasschneiden wird erlernt und ansonsten ist nur Freude am kreativen Gestalten notwendig. Beginn um 14 Uhr. Anm. bis 31.7. bei Doris Heindl, Für Kinder ab 6 Jahren. Kosten: 14 €.

frau: Gruselig wird es, wenn Stadtführerin Marita Haller als Schattenfrau verkleidet Gäste und Einheimische mit unheimlichen und makabren, aber wahren Stadtgeschichten und mit Prophezeiungen des Sehers durch Zwiesel führt. Auch der historische Bierkeller direkt unterm Leichenhaus wird mit eingebunden (bitte Taschenlampe mitbringen). TP: 14.30 Uhr, Stadtpfarrkirche. Mindest-

teilnehmer: 6 Frw. Kinder ab 8

Jahren, Anm. bis zum Vortag

in der Touristinfo unter Tel.

09922 5001692. Kosten: 5 €

Führung mit der Schatten-

DONNERSTAG, 8. AUGUST

Erw., 2,50 € Kinder.

BÜCHLBERG

Platzkonzert mit "Blues Garden" um 20 Uhr. Musikpavillion, Schule, Eintritt frei,

FREYUNG

Ukraine 1: Odessa - Halbinsel Krim: Filmvortrag um 19 Uhr in der Klinik Bavaria, Freyung-Solla. Anm. unter Tel. 08551 990.

HAIDMÜHLE

Geführte Zugfahrt nach Horní Plana: Zu Besuch im Geburtsort des berühmten Dichters und Malers aus den Böhmerwald, Adalbert Stifter. Bei einer kleinen Führung werden alle Wirkungsstätten von ihm erkundet. Mit Besuch der Dauerausstellung und Gedenkstätte Adalbert-Stifter. Mittagessen und Zeit zur freien Verfügung am Lipno/Moldaustausee. TP: 8.45 Uhr, Infohaus Grenzübergang. Rückfahrt mit Zug: 16.05 Uhr. Kosten incl. Museum: 15 € pro Pers. Anm. bis Mittwoch, 15 Uhr, Tourist-Info. 08556 97263-20. Bitte Personalausweis nicht vergessen. Führung ab 5 Pers.

MAUTH-FINSTERAU

Erlebnistag für Kinder im Freilichtmuseum Finsterau. Kosten: Eintritt, mit aktivCard frei. Von 10-16 Uhr.

WALDKIRCHEN

Besichtigung der Polizeistation (für max. 15 Kinder). Beginn um 15 Uhr.

FREITAG, 9. AUGUST

WALDKIRCHEN

"Vollschub": Die Mega-Mallorca-Party auf dem Volksfestplatz. Beginn: 19 Uhr.

9. BIS 11. AUGUST

RINGELAI

Wenn der Vater mit den Kindern... drei Tage lang ein Kelte ist! Feuersteine bearbeiten, Bogen bauen, Brotbacken im Lehmofen und Essen am Lagerfeuer. Im Keltendorf Gabreta drei Tage wie die Kelten leben. Ein Angebot für Väter mit Kindern ab 5 Jahren, Info und Anm, unter Tel./Fax 08553 920652, info@ waldzeit de

SAMSTAG, 10. AUGUST

FREYUNG

Tag der offenen Tür mit Flohmarkt der FSG Freyung um 9 Uhr im Schützenhaus.

GRAFENAU

CARSAMSTAG: Markenoffenes Tuningtreffen mit Youngund Oldtimerausstellung ab 9 Uhr auf dem Volksfestplatz. Infostände von verschiedenen Ausstellern, Tunern und Händlern. Kinderprogramm mit Hüpfburg uvm. Im Laufe des Tages findet eine Fahrzeugbewertung in mehreren Kategorien mit Pokalen statt. Infos unter www.vafg.de.

NEUREICHENAU

Grillfest mit Asphaltturnier bei den Stockbahnen in Altreichenau. Beginn: 19 Uhr.

RINCHNACH

Schupfafest in Gehmannsberg: Traditionelles Fest des Tischkegelclubs. Beginn: 18 Uhr

ZWIESEL

Hallenfest der Feuerwehr Zwiesel ab 11 Uhr im Feuerwehrhaus mit Musik, großem Kuchenbüffet, Grillspezialitäten und baverischen Brotzeit-SchmankerIn.

SONNTAG, 11. AUGUST

FRAUENAU

Tag der offenen Tür des "Bild-Werk Frauenau" von 10-21 Uhr. Die Besucher können den Künstlern der Internationalen Sommerakademie beim Schaffen ihrer Werke über die Schulter schauen.

Weiherfest der Anglerfreunde ab 11 Uhr am Hackl-Micherl-Weiher in Oberfrauenau.

GRAFENAU

Kinderbärchenfest ab 13 Uhr im BÄREAL KurErlebnispark: Es stehen über 30 Spiel- und Bastelstationen für Klein und Groß bereit - von Riesenwasserbällen über Ponyreiten und Kutschfahrten, einen Zauberer, Megahüpfburg bis hin zum Kinderschminken. Knödelkochkurs, Puppentheatervorführung, Kindersachenflohmarkt und vielem mehr. Für Essen und Trinken ist an zahlreichen Stationen mit Grillspezialitäten, Flammkuchen, Döner, Kuchen, Süßigkeiten und Eis gesorgt. Eintritt frei.

HAIDMÜHLE

Grottenfest in Haidmühle. 10 Uhr Gottesdienst, anschließend gemütliches Beisammensein mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen

MAUTH-FINSTERAU

Kräuter- Genuss- & Kunsthandwerkermarkt in Finsterau von 10-16 Uhr.

NEUREICHENAU

Literarisches Gespräch mit Dr. Petra Urban: "Die Wand", ein Roman der österreichischen Schriftstellerin Marlen Haushofer, TP: 18 Uhr, Museum "Stifter und der Wald", Rosenberger Gut.

NEUSCHÖNAU

Feuerwehrfest beim Gasthof Zur Post. Beginn um 10 Uhr mit Frühschoppen.

REGEN

Kräutersonntag von 13-17 Uhr im Niederbaverischen Landwirtschaftsmuseum.

WALDKIRCHEN

Grillfest des Trachtenvereins Holzhackerbuam im Kurpark Erlauzwiesel von 11-17 Uhr.

Sommerkonzert im Stadtpark mit der Stadtkapelle Waldkirchen. Beginn: 19 Uhr. Eintritt frei. Nur bei schönem Wetter.

MONTAG, 12. AUGUST

NATIONALPARK

Zauberhafter Nationalpark: Märchenhafte Abenteuer spannende Geschichten, heldenhafte Gestalten, Spiele, Aufgaben und ein verwunschener Wald. Ab 10 Uhr. Mitzubringen: Brotzeit. Anm. unter Tel. 0800 0776650. TP: Ludwigsthal, Nationalparkzentrum Falkenstein.

ZWIESEL

Namensbecher-Malaktion im Werksverkauf von Seltmann-Weiden. Kinder können sich mit einem Designer von Seltmann ihren eigenen Becher oder Teller gestalten. Von 10-18 Uhr.

Goldwaschen für Kids: Wanderung durch die Goldseifenhügel, Interessantes zur Herkunft und Gewinnung des Goldes. Die Teilnehmer versuchen selbst ihr Glück beim Goldwaschen. Ausrüstung: wetterangepasste Kleidung (evtl. Wechselwäsche und Handtuch), begueme Schuhe. Brotzeit nicht vergessen. Keine Anm. erforderlich. TP: 14 Uhr, Brücke im Industriegebiet Fürhaupten. Kosten: 2,50 € pro Pers. (wird vor Ort eingesammelt).

DIENSTAG, 13. AUGUST

FRAUENAU

Auf Kirwa zua: Einstimmung im offiziellen Festzelt der Auerer Kirwa am Rachelfestplatz. Ab 17 Uhr. Eintritt frei.

FREYUNG

Erlebnistag von 10 bis 16 Uhr im Schloss Wolfstein: Bachforelle & Co. - tierische Wasserbewohner

NATIONALPARK

Zauberhafter Nationalpark: Märchenhafte Abenteuer spannende Geschichten, heldenhafte Gestalten, Spiele, Aufgaben und ein verwunschener Wald. Ab 10 Uhr. Mitzubringen: Brotzeit. Anm. unter Tel. 0800 0776650. TP: Ludwigsthal, Nationalparkzentrum Falkenstein.

RINCHNACH

Imkereibesichtigung mit Honigprobe: Ein Imker erklärt die Wunderwelt der fleißigen Bienen. Wie der Honig (das flüssige Gold) in die Waben kommt oder Wachs und Propolis entstehen. Ein Schaukasten lässt HINTERSCHMIDING den Teilnehmern das Leben im Bienenvolk rund um die Königin hautnah miterleben. TP: 10.30 Uhr bei Walter Kroner in Gehmannsberg 10. Info unter Tel. 09921 5878.

ZWIESEL

Namensbecher-Malaktion im Werksverkauf von Seltmann-Weiden. Kinder können sich mit einem Designer von Seltmann ihren eigenen Becher oder Teller gestalten. Von 10-18 Uhr.

Kinderstadtführung: Zwiesel mit allen 5 Sinnen erleben. Für Kinder ab 7 Jahren, Familien sind herzlich willkommen Mindestteilnehmer: 5 Kinder. Anm. in der Touristinfo oder unter Tel. 09922 7099011. Dauer ca. 1,5 Std. TP: 10 Uhr, Rathaus-Innenhof.

MITTWOCH, 14. AUGUST

GRAFENAU

Orgelkonzert mit Bläser um 19.30 Uhr in der evangelischen Christuskirche mit Urlaubskantor Ulrich Maßner. Eintritt frei.

HAUZENBERG

Hauzenberger Dult mit Festzeltbetrieb und Veranügungspark im Bürgerpark.

E-Bike-Tour: Start um 13.30 Uhr im Gasthaus "Zur neuen Post" in Herzogsreut. Info und Anm. am Tag davor bis 12 Uhr in der Tourist-Info, Tel. 08551 3528741

MAUTH-FINSTERAU

Bewegte Bilder: Trickfilm erstellen im Freilichtmuseum Finsterau (ab 12 J.). Kosten: 3,50 zzgl. Eintritt. Anm. unter Tel. 08557 9606-0. Beginn um 10 Uhr

NATIONALPARK

Zauberhafter Nationalpark: Märchenhafte Abenteuer. spannende Geschichten, heldenhafte Gestalten, Spiele, Aufgaben und ein verwunschener Wald. Ab 10 Uhr. Mitzubringen: Brotzeit. Anm. unter Tel. 0800 0776650. TP: Ludwigsthal, Nationalparkzentrum Falkenstein

THURMANSBANG

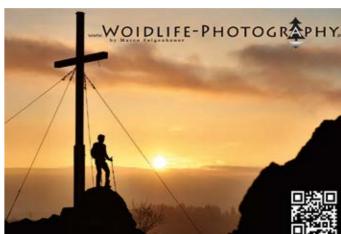
PflasterIfest ab 18 Uhr am Kirchplatz

ZWIESEL

Namensbecher-Malaktion im Werksverkauf von Seltmann-Weiden. Kinder können sich mit einem Designer von Seltmann ihren eigenen Becher oder Teller gestalten. Von 10-18 Uhr.













Imkereibesichtigung mit Honigprobe in Gehmannsberg (13.8., 28.8.).

Bei einer Burgführung kann man die alte Ritterveste Saldenburg kennenlernen (15.8.).

Das Spechtfest im Waldspielgelände Spiegelau steht unter dem Motto "Spechtmission 007" (18.8.).

Glasflohmarkt am Stadtplatz von 17–23 Uhr.

Zwieseler Glasnacht: "Glas-Feuer-Licht und gute Laune" – unter diesem Motto steht das stimmungsvolle Stadtfest. Von 18 Uhr bis Mitternacht bietet die Glasstadt ein buntes Programm mit Licht, Live-Musik, kulinarischen Genüssen, offenen Museen und Galerien sowie weiteren Highlights. Schwedenfeuer und Windlichter weisen allen Besuchern den Weg zu den Veranstaltungen.

Evensong in der Glasnacht in der evang.-luth. Kruzkirche. Mit Aurel v. Bismarck und dem Chörlein Viechtach. Beginn um 20 Uhr.

DONNERSTAG, 15. AUGUST

FREYUNG

KULTURmobil des Bezirks Niederbayern am südlichen Vorplatz des Kurhauses. Eintritt frei. Programm: 17 Uhr Magier Sebastian Nicolas mit der Show "Pure Magic", 20 Uhr Volksstück "Unkraut".

Festliches Orgelkonzert um 19 Uhr in der Stadtpfarrkirche.

GRAFENAU

Patrozinium der Stadtpfarrei: 9.30 Uhr Festgottesdienst mit Segnung der Kräuterbuschen, Stadtpfarrkirche

Lebendkicker-Turnier der Feuerwehr Nendlnach im Ortsteil Haselbach. Rahmenprogramm mit Torwandschießen, Glücksrad, Hüpfburg mit Rutsche und musikalischer Umrahmung. Mit Bewirtung. Ab 10 Uhr.

Seefest der Feuerwehr im Kurpark ab 10.30 Uhr: Weiß-wurstfrühstück mit der Grafenauer Stadtkapelle. Ab Mittag gibt es die bekannten Grillspezialitäten und die echten Bayerwald-Räucherforellen. Ab 14 Uhr Unterhaltungsmusik mit dem Duo Sunshine. Buntes Rahmenprogramm mit Bootsfahrten auf dem Kurparksee und Büchsenspritzen.

Bikerwallfahrt über verschiedene Grafenauer Ortsteile. An den jeweiligen Stationen findet eine Andacht statt. Anschließend gemütliche Einkehr. TP: 14 Uhr, Stadtpfarrkirche. Infos im Pfarrbüro, Tel. 08552 1271.

GRAINET

Wallfahrtsgottesdienst um 10.30 Uhr in Kohlstattbrunn, nahe Gschwendet.

Waldfest der Blaskapelle Grainet ab 11 Uhr in Gschwendet (Kern-Anwesen). Für musikalische Unterhaltung sorgt ganztägig die Blaskapelle Grainet.

HAIDMÜHLE

52. Volksfest in Bischofsreut: 17 Uhr Aufzug zum Festplatz mit der Bischofsreuter Blemusi und der Philippsreuter Blasmusik, Volksfestanschießen durch die Böllerschützen Schiefweg, Eröffnung des Volksfestes durch die Bürgermeisterin. Ab 18 Uhr Volksfestauftakt mit der Blasmusik Thurmannsbang.

HAUZENBERG

Hauzenberger Dult mit Festzeltbetrieb und Vergnügungspark im Bürgerpark.

LANGDORF

Bergmesse auf dem Kronberg um 11.30 Uhr. Veranstalter: Waldvereinssektion Langdorf. Anschließend gemütliche Einkehr in Schöneck beim "Kraushof". Infos bei Herbert Hirtreiter, Tel. 09921 9064423.

LINDBERG

Kegelturnier in der historischen Kegelbahn in Schloss Buchenau von 13–18 uHr.

MAUTH-FINSTERAU

Wolle spinnen im Kapplhof, Freilichtmuseum Finsterau. Von 13–16 Uhr. Kosten: Eintritt, mit aktivCARD frei.

REGEN

Kirchenfest in Schweinhütt:
10 Uhr Gottesdienst, anschließend Festbetrieb. Mittagstisch, nachmittags reichhaltiges Kuchen- und Tortenbüfett. Die Frauenbundgruppe bietet selbst hergestellte Kräuterprodukte zum Verkauf zu Gunsten des Bibelgartens an.

in Poschetsried. Beginn um 10.30 Uhr. In den Wettkampf gehen Haflinger, Norweger,

leichte und schwere Kaltblüter.

Mit Bewirtung. SALDENBURG

Burgführung durch die alte Ritterveste Saldenburg. Beginn um 10 Uhr. Infos bei der Tourist-Information, Tel.: 08504 9123-12.

SCHÖNBERG

Gartenfest der Feuerwehr ab 10 Uhr, Feuerwehrhaus.

SPIEGELAU

Waldfest ab 14 Uhr auf dem Waldfestplatz Oberkreuzberg.

ZWIESEL

Musik am Stadtplatz: Den Feiertag mit Musik genießen, kulinarisch versorgen die Gastronomen am Stadtplatzdie Besucher. Ab 16.30 Uhr.

FREITAG, 16. AUGUST

FRAUENAU

Auerer Kirwa: Festauftakt und "Tag der Vereine und Betriebe". 17 Uhr Standkonzert mit der Blaskapelle Frauenau im Park des Glasmuseums. 17.15 Uhr Team Glaserloppet präsentiert das Brauchtum "Wolfauslassen -Goaßlschnalzen, Kuhglocken-Scheppern" durch die Ortsmitte. 17.45 Uhr Einzug der Vereine und des Festwirts mit geschmücktem Festwagen. Es spielen: Blaskapelle Frauenau, Spielmannszug Zwiesel, Bayerwald-Kapelle Zwiesel. Anzapfen und Festbetrieb mit der Blaskapelle Frauenau.

GRAFENAU

Open-air-Kino um 21 Uhr im BÄREAL KurErlebnispark. Gezeigt wird der Disney-Film "DUMBO". Eintritt frei. Bitte Decken und Sitzkissen mitbringen. Der Veranstaltungsbeginn kann sich je nach Dämmerungsbeginn noch geringfügig verschieben.

Zugpferdeleistungsziehen HAIDMÜHLE

52. Volksfest in Bischofsreut: Tag der Vereine, Behörden und Betriebe unter dem Motto "Der Chef mit seinen Mitarbeitern". Ab 19 Uhr Bierzeltstimmung und Unterhaltung mit der Gruppe "aflusn".

HAUZENBERG

Hauzenberger Dult mit Festzeltbetrieb und Vergnügungspark im Bürgerpark.

SAMSTAG, 17. AUGUST

FRAUENAU

Auerer Kirwa: Senioren-Nachmittag und Bulldog-Geschicklichkeitsturnier. 13.30 Uhr Korso der Teilnehmer zum Start am Festplatz. 14 Uhr Beginn des Geschicklichkeitsturniers. Ab 19 Uhr Festmusik.

GRAFENAU

Flohmarkt auf dem Volksfestplatz ab 7 Uhr: Hier darf gestöbert und gefeilscht werden. Keine Neuwaren. Anm. für Standbetreiber unter Tel. 09922 5562 oder 0160 7747127.

Gartenfest der Feuerwehr Neudorf ab 17 Uhr am Mehrzweckplatz beim Kindergarten. Ab 21 Uhr Barbetrieb.

HAIDMÜHLE

AIDMUHLE
52. Volksfest in Bischofsreut:
14 Uhr Familien- und Kindernachmittag/Seniorennachmittag, Kinderzug durch die Ortschaft, Luftballon-Weitflug-Wettbewerb für die Kinder, anschließend gemütliches Beisammensein mit der Blaskapelle Herzogsreut. Ab 20 Uhr Partystimmung mit der Party-Band "Fritz & Friends" für die Jugend und alle Junggebliebenen.

HAUZENBERG

Hauzenberger Dult mit Festzeltbetrieb und Vergnügungspark im Bürgerpark.

SCHÖNBERG

Reinsberger Sommernacht im Reinsberger Park. Einlass ab 18 Uhr. Eintritt 5 €. Mit Lichtermeer, Feuershow und Feuertanz, Live-Musik, Kulinarischem, Drinks und Cocktails.

WALDKIRCHEN

Erlebnistag bei der Bergwacht. Unter fachkundiger Anleitung ausprobieren, wie man Menschen aus Gefahrensituationen rettet. Mindestalter 10 Jahre. Mind. 6 Kinder, max. 30 Kinder. Anm. unter Tel. 08581 9896955.

"Figaros Hochzeit – in Kürze": Abschlussvorstellung der 14. Freyunger Opernwerkstatt unter der Leitung von Barbara Hesse-Bachmaier im Bürgerhaus. Beginn um 19 Uhr.

SONNTAG, 18. AUGUST

BAYERISCH EISENSTEIN

Arberkirchweih: Berggottesdienst um 10.30 Uhr bei der St. Bartholomäus Kapelle am Großen Arber, anschl. Musik und gemütliches Beisammensein im Arberschutzhaus und in der Eisensteiner Hütt'n. Veranstalter: Bayerischer Wald-

FRAUENAU

Auerer Kirwa: Ab 8 Uhr Kirchweihmarkt, 10 Uhr Kirchweih-Gottesdienst in der Pfarrkirche, ab 10 Uhr musikalischer Frühschoppen im Festzelt mit Stimmungsband. Ab 19 Uhr Festmusik.

FREYUNG

Sommerfest des Imkervereins ab 11 Uhr bei der Bäckerei-Cafe Schmid.

Figaros Hochzeit – in Kürze: Abschlusskonzert der 14. Freyunger Opernwerkstatt unter der Leitung von Barbara Hesse-Bachmaier um 15 Uhr im Kurhaus.

GRAFENAU

Gartenfest der Feuerwehr Neudorf am Mehrzweckplatz am Kindergarten. Beginn mit Gottesdienst um 10 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche. Anschließend Frühschoppen mit Weißwurstessen und musikalischer Umrahmung. Ab 11.30 Uhr gemeinsames Mittagessen. Ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen, Kinderprogramm. Ab 18 Uhr Neudorfer Dämmerschoppen und Festausklang.

HAIDMÜHLE

52. Volksfest in Bischofsreut mit 12. Bischofsreuter Nordic-Walking-Tag: 10 Uhr Treffpunkt für Warm-Up, Kinder und Anfänger 2,5 km, weitere Routen 6,5 km und 7,5 km, ohne Zeitmessung, keine Startgebühren, Duschmöglichkeit. Ab 11 Uhr Frühschoppen/ Mittagessen mit der Bischofsreuter Blemusi, ab 14.30 Uhr Unterhaltung und gemütliches Beisammensein mit dem DH-Musikservice und seinen Schülern, ab 19 Uhr Show, Stimmung und Schwung mit der bekannten Musikgruppe "Die Schmalzler", ca. 22 Uhr große Schweineverlosung.

HAUZENBERG

Hauzenberger Dult mit Festzeltbetrieb und Vergnügungspark im Bürgerpark.

RINCHNACH

Kirchweihgartenfest mit Festzelt des Brauchtums- und Kapellenvereins Hinterklessing. Beginn mit einem Gottesdienst vor der Dorfkapelle um 11 Uhr.

RÖHRNBACH

Hüttenfest der Dorfschützen Außernbrünst ab 10 Uhr im Gutsmiedl-Garten, Außernbrünst

SPIEGELAU

Spechtfest im Waldspielgelände unter dem Motto "Spechtmission 007": Ein Fest für die ganze Familie mit Spielen rund um das Thema "Specht", Spechtbar, Kaffee, Kuchen und regionale Spezialitäten, Bücherflohmarkt. Von 12–18 Uhr.

WALDKIRCHEN

Sommerkonzert im Stadtpark mit den Musikfreunden Waldkirchen. Beginn: 19 Uhr. Eintritt frei. Nur bei schönem Wetter.

MONTAG, 19. AUGUST

FRAUENAU

Auerer Kirwa: Ab 14 Uhr Kinder-Nachmittag mit Auftritt

der Feriengäste" sowie "Tag der guten Nachbarschaft". Ausgabe der Losnummern im Festzelt für das Große Gewinnspiel für Feriengäste. Die Lose erhält jeder Gast kostenlos auf Vorlage einer Kur- oder Gästekarte. 16 Uhr Verlosung der Preise im Festzelt. 19 Uhr Empfang der Festabordnungen aus den Städten und Gemeinden der Umgebung. Festbetrieb mit Showband.

LANGDORF

Waltini's Dinner In The Dark: Ein außergewöhnlicher Abend in vollkommener Dunkelheit mit Lichtershow. Beginn: 19.30 Uhr. KVV unter Tel. 09924 1247, Gasthaus Waltinis-Stadl.

ZWIESEL

Zauberkurs: Wer möchte gern zaubern lernen? Hier ist die Gelegenheit. Für Kinder ab 7 Jahren (ausführliche Beschreibung im Kinderprogramm). Anm. unter Tel. 0175 7328155. Kosten. 15 €.

DIENSTAG, 20. AUGUST

RINCHNACH

Wolfauslassen: Film und Vortrag im ehemaligen "Weißen Schulhaus". Mit Gästekarte kostenlos. Dauer 1–1,5 Std.

ZWIESEL

Puppentheater mit der Bayerischen Puppenbühne: Geschichten vom Kasperl und seinen Abenteuern. TP: 14 Uhr, Musikpavillon auf der Terrasse der Mittelschule. Eintritt: 3 €.

Sommerkonzert mit der Gruppe "UHU" um 19.30 Uhr im Musikpavillon der Mittelschule. Einlass: 19 Uhr. Für Getränke sorgt der Elternbeirat der Mittelschule.

MITTWOCH, 21. AUGUST

HAUZENBERG

Kurkonzert mit "Why Not!" auf der Seebühne im Kurpark. Beginn: 19 Uhr.

des Zauberers "Waltini", "Tag WALDKIRCHEN

Kinderkino im Stadtpark. Beginn: 20.15 Uhr. Eintritt frei. Evtl. Decken mitnehmen

ZWIESEL

Führung zur Zusammenarbeit von böhmischen und baverischen Glasmachern in Theresienthal über das Theresienthaler Glashüttengelände, mit historischen Fotos mit Marita Haller. Besichtigt werden die 1880 gelöschte Tafelglashütte (bitte Taschenlampen mitbringen), die noch arbeitende Mundglashütte, das Museumsschlößchen und das Glasatelier Stadler. Kinder können Glaskristalle sammeln. TP: 10.30 Uhr am Parkplatz neben dem Museumsschlößchen. Erw. 5 €. Kinder 3 €. Eine Veranstaltung zu den Zwieseler Glastagen.

Führung mit der Schattenfrau: Gruselig wird es, wenn Stadtführerin Marita Haller als Schattenfrau verkleidet Gäste und Einheimische mit unheimlichen und makabren, aber wahren Stadtgeschichten und mit Prophezeiungen des Sehers durch Zwiesel führt Auch der historische Bierkeller direkt unterm Leichenhaus wird mit eingebunden (bitte Taschenlampe mitbringen). TP: 14.30 Uhr, Stadtpfarrkirche. Mindestteilnehmer: 6 Erw. Kinder ab 8 Jahren. Anm. bis zum Vortag in der Touristinfo unter Tel. 09922 5001692. Kosten: 5 € Erw., 2,50 € Kinder.

DONNERSTAG, 22. AUGUST

BÜCHLBERG

Platzkonzert mit "d'Wirtshausmusi " um 20 Uhr, Musikpavillon, Schule. Eintritt frei.

FREYUNG

Unter'm Haidl: Filmvortrag um 19 Uhr in der Klinik Bavaria, Freyung-Solla. Anm. unter Tel. 08551 990.





Ein ganzes Wochenende die fabelhafte Welt der Pilze kennenlerner (30.8. - 1.9.)

"Oldtimer meets Museumsdorf

MAUTH-FINSTERAU

Plumpsklo, Waschbrett, Seife & Co.: Sauberkeit zu Omas Zeiten, Seifenherstellung. Kosten: 3,50 € zzgl. Eintritt. Anm. unter Tel. 08557 9606-0, Freilichtmuseum Finsterau. Von 10-13 uhr

FREITAG, 23. AUGUST

TITTLING

62. Tittlinger Volksfest auf dem Festplatz.

SAMSTAG, 24. AUGUST

BAYERISCH EISENSTEIN

Europäische Fledermausnacht: Spannendes Programm über den kleinen "Schatten der Nacht" im Grenzbahnhof. Ab 17.30 Uhr Aktionen für Kinder: Bau eines Fledermausbrettes. Spiele usw. Um 19 Uhr Besichtigung des Europäischen Fledermauszentrums in den NaturparkWelten. 20 Uhr Fledermausvortrag. 21 Uhr Exkursion und Fledermausbeobachtung im Freien, Referentin: Susanne Morgenroth, Dipl. Biologin. Bitte Taschenlampe mitbringen

FREYUNG

Weinfest in der Eishalle Freyung-Solla

GRAFENAU

2. Grafenauer Streat Food Festival im BÄREAL KurErlebnispark rund um das Tor zur Wildnis ab 11 Uhr: Foodtrucks. mobile Garküchen und Foodtrailer verwandeln den Kurpark in einen bunten Marktplatz wundervoller Genüsse. Von frischem Pulled Pork über Burritos, saftigen Burgern, Curries, asiatischen Spezialitäten, Paella bis hin zu exotischen Gerichten, Cocktails, Craftbieren und Co. Die coolen Trucks werden durch ein buntes Entertainment-Programm ergänzt. Viele Sitzmöglichkeiten, eine Aperol-Spritz-Bar am See sowie Getränkestände Fintritt

RÖHRNBACH

Röhrnbacher Sitzweil am Marktplatz von 19 bis 23 Uhr. TITTLING

62. Tittlinger Volksfest auf dem Festplatz.

ZWIESEL

Flohmarkt auf dem Grenzlandfestplatz, Baumsteftenlenzstraße (hinter OBI) von 7-14 I lhr

Schnupperkurs Bouldern: An festgeschraubten Griffen den ganzen Raum durchklettern wie Spiderman. Zwei erfahrene Boulderer sind dabei. TP: 14 Uhr, Jugendcafé. Keine Kosten, keine Anm.

SONNTAG, 25. AUGUST

GRAFENAU

2. Grafenauer Streat Food Festival im BÄREAL KurErlebnispark rund um das Tor zur Wildnis ab 11 Uhr (siehe 24. August).

HAIDMÜHLE Messstation auf dem Sulz-

berg: Tag der offenen Tür. Die Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe stellt sich vor: Wie misst man ein Erdbeben? Was passiert. wenn die Erde bebt? Wie überwacht man weltweit verbotene Nukleartests? Seien Sie selbst einen Tag lang Geophysiker/in - Aktionen für die ganze Familie von 10-18 Uhr. Kostenloser Shuttle-Service von Bischofsreut, Kirchplatz. Infos unter www.bar.bund.de/ geres-tag-der-offenen-tuer.

NEUSCHÖNAU

Kocherlball im Landhotel Moorhof, Tel. 08552 1833. Um Reservierung wird gebeten.

RÖHRNBACH

44. Röhrnbacher Flohmarkt am Marktplatz von 7 bis 17

TITTLING

62. Tittlinger Volksfest auf dem Festplatz.

Herbstkirta von 8 bis 16 Uhr auf dem Marktplatz.

MONTAG, 26. AUGUST

TITTLING

62. Tittlinger Volksfest auf dem Festplatz.

ZWIESEL

Besuch der Polizeiinspektion mit "Probesitzen" in der Arrestzelle. Geeignet für Kinder ab 6 Jahren. Beginn: 14 Uhr. Anm. bis 26.8. bei der Touristinfo erforderlich

DIENSTAG, 27. AUGUST

ZWIESEL

Kinderstadtführung: Zwiesel mit allen 5 Sinnen erleben. Für Kinder ab 7 Jahren, Familien sind herzlich willkommen. Mindestteilnehmer: 5 Kinder Anm. in der Touristinfo oder unter Tel. 09922 7099011. Dauer ca. 1,5 Std. TP: 10 Uhr, Rathaus-Innenhof

Sommerkonzert mit "Sir" Oliver Mally & Hubert Hofherr: Blues-Musik vom Feinsten mit Gitarre und Blues-Harmonika um 19.30 Uhr im Musikpavil-Ion der Mittelschule. Einlass: 19 Uhr. Für Getränke sorat der Elternbeirat der Mittelschule.

MITTWOCH, 28, AUGUST

GRAFENAU

Gottesdienst um 20 Uhr am Brudersbrunn mit anschließender Lichterprozession zur Stadtpfarrkirche

HAUZENBERG

Kurkonzert mit "Willy Bell & Charly Leitner" auf der Seebühne im Kurpark. Beginn: 19

RINCHNACH

Imkereibesichtigung mit Honigprobe: Ein Imker erklärt die Wunderwelt der fleißigen Bienen. Wie der Honig (das flüssige Gold) in die Waben kommt oder Wachs und Propolis entstehen. Ein Schaukasten lässt den Teilnehmern das Leben im Bienenvolk rund um die Königin hautnah miterleben. TP: 10.30 Uhr bei Walter Kroner in Gehmannsberg 10. Info unter Tel. 09921 5878.

SCHÖNBERG

Kirchturmsteigen um 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Marga-

ZWIESEL

Kinder-Malaktion im Werksverkauf Seltmann-Weiden. Kinder können Tassen oder Teller selbst bemalen. Von 10-18 I lhr

DONNERSTAG, 29. AUGUST

MAUTH-FINSTERAU

A so a Viecherei: Tiere auf dem Bauernhof, Freilichtmuseum Finsterau. Kosten: 3,50 € zzal, Eintritt, Anm, unter Tel. 08557 9606-0. Von 10-13 Uhr.

ZWIESEL

Kinder-Malaktion im Werks-Seltmann-Weiden verkauf Kinder können Tassen oder Teller selbst bemalen. Von 10-18 Uhr

FREITAG, 30. AUGUST

REGEN

KULTURmobil des Bezirks Niederbayern im Kurpark. Eintritt frei. Programm: 17 Uhr Magier Sebastian Nicolas mit der Show "Pure Magic", 20 Uhr Volksstück "Unkraut".

WALDKIRCHEN

Sommerkino im Stadtpark: "Austreten - Brexit auf Bayerisch". Beginn um 20 Uhr. Eintritt frei.

ZWIESEL

Kinder-Malaktion im Werksverkauf Seltmann-Weiden Kinder können Tassen oder Teller selbst bemalen. Von 10-18 Uhr

Schultüten basteln im "Heidibeeren kreativ", Atelier, Kirchplatz 2 (Eingang Oberzwieselauerstr). Beginn: 14 Uhr. Tonkarton, Kleber, Stanzer und Glitzer stehen bereit. Für Kinder ab 5 Jahren. Familie herzlich willkommen. Anm. unter Tel. 0170 4889579. Kosten: 12 € inkl Materialkosten pro Schultüte.

30.8. BIS 1.9.

NATIONALPARK

Fadenwesen: Die fabelhafte Welt der Pilze. Ein Wochenende im Wildniscamp am Falkenstein mit Exkursionen in der Umgebung zum Thema. Ein Angebot für Erwachsene und ältere Kinder ab ca. 14 Jahren. Info und Anm. unter Tel./Fax 08553 920652, info@waldzeit.

SAMSTAG. 31. AUGUST

FRAUENAU

Leckeres aus Wildfrüchten im Haus Sankt Hermann, 14-17 Uhr. Infos unter Tel 09926 180532.

LINDBERG

Konzert im Schloss Buchenau mit den "Bootleg Twins". Beginn um 19.30 Uhr.

THURMANSBANG

Gartenfest der Soldaten- und Reservistenvereinigung Solla ab 18 Uhr, Feuerwehrhaus

SONNTAG, 1. SEPTEMBER

HINTERSCHMIDING

Gottesdienst um 11 Uhr in Leopoldsreut mit Männerchor.

NATIONALPARK

Lauschersonntag mit Thomás Hostýnek von 14-16 Uhr im NP-Zentrum Falkenstein, Haus zur Wildnis, Ludwigsthal, Tel. 09922 50020.

RÖHRNBACH

Gemeindemeisterschaften des SV Röhrnbach (Sparte Eisstock) ab 8.30 Uhr auf den Asphaltstockbahnen in Bruckmühle

ST. OSWALD-RIEDLHÜTTE

Kloster- und Hirschmarkt: Entlang der Klosterallee beim Waldgeschichtlichen Museum mit Spezialitäten vom Wild und Hirsch. Abwechslungsreiche Verkaufsstände, Vorführungen von Kunsthandwerk, Kinderprogramm. Ab 9

TITTLING-THURMANSBANG

Oldtimer meets Museumsdorf. Der Automobil Historik Club Tiefenbach e.V. organisiert als erfahrener Veranstalter ein großes Oldtimertreffen im und um das Museumsdorf. Beginn: 10

WALDKIRCHEN

Schnupperfischen für Kinder und Jugendliche im Kurpark Erlauzwiesel von7-12 Uhr. Angelruten, Käscher uvm.

auch erklärt. Weiter gibt es Informationen von Mitglie-

dern des Fischereivereins über den Besatz im See, die Pflanzenwelt und Wasserqualität. Teilnahme kosten-

ZWIESEL

Kirta (Jahrmarkt) am Angerparkplatz und Angerstraße von 7-18 Uhr.

Flohmarkt in der Prälat-Neun-Straße von 11 – 17 Uhr.

Verkaufsoffener Sonntag und "Nepomukmarkt" von 12-17 Uhr: Buntes Programm und zahlreiche Aktivitäten im Stadtgebiet.

MONTAG, 2. SEPTEMBER

Schultüten basteln im "Heidibeeren kreativ", Atelier, Kirchplatz 2 (Eingang Oberzwieselauerstr). Beginn: 14 Uhr. Tonkarton, Kleber, Stanzer und Glitzer stehen bereit. Für Kinder ab 5 Jahren. Familie herzlich willkommen. Anm. unter Tel 0170 4889579 Kosten: 12 € inkl. Materialkosten pro Schultüte

wird gestellt, gezeigt und DIENSTAG, 3. SEPTEMBER

FREYUNG

Ukraine 2: Odessa - Dnjepr -Kiew: Filmvortrag um 19 Uhr in der Klinik Bavaria, Freyung-Solla. Anm. unter Tel. 08551

ZWIESEL

Sommerkonzert mit den Musikern "Die Original Kernheißer". Von volkstümlichwaidlerisch bis zu bekannten Gassenhauern. Um 19.30 Uhr im Musikpavillon der Mittelschule. Einlass: 19 Uhr. Für Getränke sorgt der Elternbeirat der Mittelschule.

Weißt du, wie viel Sternlein stehen? Mond, Sternbilder, Galaxien und den Andromedanebel entdecken Festes Schuhwerk und Jacke sowie Taschenlampe mitbringen. Beginn: 20 Uhr. Anm. bis 3.9 in der TI Zwiesel, Tel. 09922 7099011. Kostenlos. Für Familien und Kinder ab 8 Jah-

MITTWOCH, 4. SEPTEMBER

MAUTH-FINSTERAU

Den Nagel auf den Kopf treffen: Schmieden für Kinder, ab 10 J im Freilichtmuseum



Schwertkämpfe und viele andere Vorführungen erwartet die Besucher des historischen Schlossfestes rund um Schloss Wolfsteir in Freyung (6. - 8.9.)

Künstlerische Fotografie in den Urwäldern des Nationalnarks mit der Fotokünstlerin und Workshop-Leiterin Manuela Predigei



Finsterau. Kosten: 3,50 € zzgl. Eintritt, Anm. unter Tel. 08557 9606-0. Von 10-13 Uhr.

Wolle spinnen im Kapplhof, Freilichtmuseum Finsterau. Kosten: Eintritt, mit aktivCARD frei Von 13-16 Uhr

SCHÖNBERG

Kirchturmsteigen in der Pfarrkirche St. Margareta. Von 17 - 18 Uhr.

ZWIESEL

Glas erleben mit Glasfusing. Beginn um 14 Uhr. Mit Doris Heindl. Es entstehen Mobile. Bilder, Kerzenständer, Kreuze oder Gartenobjekte. Glasschneiden wird erlernt und ansonsten ist nur Freude am kreativen Gestalten notwendia. Anm. bis 31.7. erforderlich. Geeignet für Kinder ab 6 Jahren. Kosten: 14 €.

DONNERSTAG, 5. SEPTEMBER

BÜCHIBERG

Platzkonzert mit der Blaskapelle Büchlberg-Salzweg um 20 Uhr, Musikpavillion, Schule. Fintritt frei

FREITAG, 6. SEPTEMBER

BAYERISCH FISENSTEIN

Biathlon für Erwachsene im Hohenzollern Skistadion am Großen Arbersee. Infos: www.ok-bayerischer-wald.de.

GRAFENAU

Schnupperstunden beim Musik- und Heimatverein ab 17 Uhr im Vereinsheim Haus im Wald. Instrumente ausprobieren tanzen bei der Kinderund Jugendvolkstanzgruppe oder singen beim Kinder- und Jugendchor. Trommelkurs mit der Musikwerkstatt. Eltern und andere Interessierte sind ebenfalls willkommen (Kaffee- und Kuchen-Verkauf). Ab 3 Jahren. Kostenlos. Anm. bis Ende August bei BW Medien, Tel. 08555 405740-1 oder per email info@mhv-haus.de.

SPIEGELAU

Das Salz der Erde: Ökonomischer Gottesdienst anlässlich des Tages der Schöpfung auf dem Waldspielgelände. Keine Anmeldung. Kostenlos. Beginn: 17.30 Uhr.

THURMANSBANG

Watter-Turnier des FC Thannberg um 19 Uhr, Vereinsgelände des FC Thannberg.

7WIFSFI

Bayerischer Musikantenstammtisch in der Rotwaldglashütte, Tel. 09922 3980. Zwangloses Musizieren von einheimischen Musikanten. Beginn: 20 Uhr. Eintritt frei.

6. BIS 8. SEPTEMBER

FREYUNG

Historisches Schlossfest rund um Schloss Wolfstein

NATIONALPARK

info@waldzeit.de.

Schnupperwochenende im Wildniscamp am Falkenstein: Allein zu zweit oder mit der ganzen Familie. Übernachtet wird in den Themenhütten. Programmgestaltung durch WaldZeit e.V. Info und Anm.

unter Tel./Fax 08553 920652,

REGEN

Regener Spieletage: Über 600 Brett-, Karten- und Holzspiele warten auf die Teil-Deutsche Meisterschaft im nehmer in der Fissporthalle

Freitag 16-24 Uhr. Samstag 12-24 Uhr, Sonntag 10-19 Uhr. Infos: www.regener-spieletage.de.

RINGELAI

Wenn der Vater mit den Kindern... drei Tage lang ein Kelte ist! Feuersteine bearbeiten. Bogen bauen, Brotbacken im Lehmofen und Essen am Lagerfeuer. Im Keltendorf Gabreta drei Tage wie die Kelten leben. Ein Angebot für Väter mit Kindern ab 5 Jahren. Info und Anm. unter Tel./Fax 08553 920652, info@waldzeit.de.

SAMSTAG, 7. SEPTEMBER

BAYERISCH EISENSTEIN

Deutsche Meisterschaft im Biathlon für Erwachsene im Hohenzollern Skistadion am Großen Arbersee. Infos: www.ok-bayerischer-wald.de.

HAIDMÜHLE

Jubiläumsfest am Grenzübergang: Begegnungen zum 30. Jahr der Grenzöffnung zwischen Haidmühle und Tusset.

RÖHRNBACH

Weinfest des Sportvereins Kumreut ab 19.30 Uhr am Sportheim Kumreut.

ST. OSWALD-RIEDLHÜTTE

Hoagarten des DJK-SV St. Oswald mit einheimischen Musikern am Dorfplatz. Beainn: 15 Uhr.

THURMANSBANG

Weinfest in Thannberg ab 19 Uhr, Vereinsgelände des FC Thannberg.

WALDKIRCHEN

Jugendkulturtag von 11-19 Uhr im Stadtpark.

ZWIESEL

Hopfa-Zupfa-Fest mit Musik, Sterz und anderen bayerischen Schmankerln und einem Hopfa-Zupfa Wettbewerb in der Dampfbierbrauerei Pfeffer. Beginn um 13 Uhr.

SONNTAG, 8. SEPTEMBER

BAYERISCH EISENSTEIN

Deutsche Meisterschaft im Biathlon für Frwachsene im Hohenzollern Skistadion am Großen Arbersee. Infos: www.ok-bayerischer-wald.de.

HAIDMÜHLE

Jubiläumsfest am Grenzübergang: Begegnungen zum 30. Jahr der Grenzöffnung zwischen Haidmühle und Tusset. Märchenwaldfest: 10 Uhr Andacht im Märchenwald Bischofsreut. Ab 11 Uhr musikalische Unterhaltung mit der Blemusi Bischofsreut. Leckereien vom Grill, Kaffee und Kuchen

LINDBERG

Herbstfest mit Markt beim Bauernhausmuseum: Ab 10 Uhr musikalischer Frühschoppen. Mehrere Musikgruppen sorgen den ganzen Tag über für Unterhaltung mit zünftiger traditioneller Musik und viel

Gesang. Die Standler bieten Selbstgemachtes sowohl für den Hausgebrauch als auch für den Gaumen an.

MAUTH-FINSTERAU

Steckerlfisch-Sonntag: Niederbaverischer Fisch- und Erntedankmarkt ab 10 Uhr im Freilichtmuseum Finsterau. Kosten: Eintritt, mit aktivCARD kostenlos.

NEUSCHÖNAU

Vernissage: Heinz-Theuerjahr "Ägypten" – ästhetische Reduktion. Um 15 Uhr, Heinz Theuerjahr Arche, Waldhäuser.

REGEN

Inselkonzert der Liedertafel Regen um 11 Uhr im Kurpark Pavillion. Bei schlechter Witterung findet das Konzert in der Traktorenhalles des Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseum statt.

RINCHNACH

Kircherlkirchweih Gehmannsberg mit Festzug zum "Frauenbrünnl" ab 9.30 Uhr. Um 10 Uhr Gottesdienst, gestaltet vom Männergesangsverein Rinchnach beim Wallfahrtskirchlein, und anschließend Kirchweihfeier im Festzelt.

SPIEGELAU

Sommerabendkonzert mit Orgel, Querflöte und Trompete in der Martin-Luther-Kirche. Beginn um 19 Uhr. Eintritt frei.

TITTLING-THURMANSBANG

Foixmusifetz: Festival ab 11 Uhr in der Lötz-Glashütte und auf dem Gelände des Museumsdorfs Bayerischer Wald: Blasmusik (traditionell bis modern/fetzig), Kabarett, Volkstanz, altes Handwerk. Veranstalter: Ilztal & Dreiburgenland.

WALDKIRCHEN

Hofmarkt auf dem Frongahof mit Handwerkermarkt, Kaffee, Kuchen, Von 10-18 Uhr.

DIENSTAG, 10. SEPTEMBER

ZWIESEL

Sommerkonzert der jungen Musiker "Sal in Acoustic" um 19.30 Uhr im Musikpavillon der Mittelschule. Einlass: 19

VFRANSTALTUNGSKalender

Uhr. Für Getränke sorat der Elternbeirat der Mittelschule

MITTWOCH, 11. SEPTEMBER

FRAUENAU

Konzert mit Anderl Schmid und Co in der Bürgerhalle, 19

DONNERSTAG, 12. SEPTEM-

HAIDMÜHLE

Zugfahrt nach Prachatice: Stadtführung mit Museumsbesuch, Mittagessen und Zeit zur freien Verfügung. TP: 9.45 Uhr, Infohaus Grenzübergang. Rückkehr nach Haidmühle mit Zug ca.17.44 Uhr. Kosten: 9 € pro Pers. incl. Zugfahrt u. Stadtführung. Anm. bis Mittwoch, 15 Uhr, in der Tourist-Info. Tel. 08556 97263-20. Bitte Personalausweis nicht vergessen. Führung ab 5 Pers

FREITAG, 13. SEPTEMBER

LANGDORF

11. Tonihof-Buam-Fest im Musikhotel Tonihof, Brandten, mit der Gruppe "Mayrhofner"

und den "Tonihof Buam". Einlass 16 Uhr, Beginn 20 Uhr. VVK 12 €, AK 14 €. Die Vorgruppe spielt ab 17 Uhr.

LINDBERG

Konzert im Schloss Buchenau mit den "Melankomischen". Beginn um 19 Uhr.

ZWIESEL

Zwieseler Orgeltage: Orgel rockt - Rock, Pop und Filmmusik auf der Kirchenorgel in der Stadtnfarrkirche St. Nikolaus Ein Konzertprojekt für Kirchenorgel solo. Der Öhringer Organist und Chorleiter Patrick Gläser spielt aus Gehör, Herz und Gedächtnis heraus seine Coverversionen bekannter Titel. KVV: Zwieseler Buchladen, Tel. 09922 8046323.

13. BIS 15. SEPTEMBER

GRAINET

Jubiläumswochenende der Blaskapelle in der Mehrzweckhalle. Genaues Programm unter www.grainet.de.

NATIONALPARK

Den wilden Wald neu entdecken: Künstlerische Fotografie in den Urwäldern des Nationalparks mit der Fotokünstlerin und Workshop-Leiterin Manuela Prediger. Veranstal-

tungsort: Wildniscamp am SCHÖNBERG Falkenstein. Ein Angebot für Erwachsene. Info und Anm. unter Tel./Fax 08553 920652, info@waldzeit.de.

SAMSTAG, 14. SEPTEMBER

BAYERISCH EISENSTEIN

Kreuzheber-Wettkampf verschiedenen Gewichtsklassen und Altersstufen. Verköstigung rund um das Turnhallengelände. Von 8 bis 17 Uhr.

GRAINET

Jubiläumswochenende der Blaskapelle in der Mehrzweckhalle. Genaues Programm unter www.grainet.de.

LANGDORF

11. Tonihof-Buam-Fest im Musikhotel Tonihof, Brandten, ab 11 Uhr mit Musikantenkutschfahrt und großer Musikantenparade mit Stars aus Nah und Fern. Tickethotline: 09922 5346. Abends spielen die "Ursprung Buam" und die "Tonihof-Buam"

RINCHNACH

Weinfest im ehemaligen Brauereikeller in der Propsteigasse mit dezenter Livemusik. Beginn: 19 Uhr. Veranstalter: FC Rinchnach

Wirtshausmusi mit "Tom und Basti" im Pleintinger Stadl ab 20 Uhr.

SPIEGELAU

Weinfest in der Asphaltstockhalle in Oberkreuzberg.

SONNTAG, 15. SEPTEMBER

GRAFENAU

Kraut- und Rübenfest: Kraut einhobeln und eintreten in der Schau-Bauernstube, Vorführungen alter Handwerkstraditionen. Das kulinarische Motto des Tages lautet "Kochen wie zu Großmutters Zeiten. Ab 13 Uhr haben die Geschäfte der Grafenauer Werbegemeinschaft für die Kunden geöffnet und laden zum Bummeln ein. Rahmenprogramm in der ganzen Stadt mit zahlreichen Ständen. Ergänzt wird das Tagesprogramm durch den beliebten Kirta, der bereits um 7 Uhr morgens startet sowie dem Flohmarkt ab 8 Uhr in der Hauptstraße.

REGEN

Wollfestival "Ois um d Woi" von 10-17 Uhr im Niederbaverischen Landwirtschaftsmuseum. Verkaufsoffener Sonntag im Stadtgebiet. Von 12-17 Uhr.

Unser Nationalpark-Erlebnismagazin WALDgeist als Abo! Lernen Sie die Waidler und den Bayerischen Wald im Wandel der

vier Jahreszeiten kennen und genießen Sie von zuhause aus unsere Zeitschrift. Und das zum günstigen All-Inclusive-Preis von jährlich 21,50 €.

Darin sind alle Nebenkosten und das Porto bereits enthalten (Inland).

Senden Sie uns untenstehenden Bestellschein oder ordern Sie online unter www.agentur-ssl.de/waldgeist

Das Abonnement wird iährlich im Januar für ein Jahr im Voraus berechnet. Neubestellungen unter dem Jahr werden mit einer Teilrechnung

Erlebnismagazin WALDgeist agentur SSL GmbH & Co. KG Sachsenring 31 94481 Grafenau Fax 08552 6259970

schwankl@agentur-ssl.de

für die verbleibenden

Ausgaben verrechnet.

Bestellschein

IBAN

BIC

Hiermit bestelle ich ein Abonnement des Nationalpark-Erlebnismagazins WALDgeist. Das Magazin erscheint 6x jährlich im Format DIN A4. Falls wir bis zum 30. September eines Jahres keine schriftliche Kündigung erhalten, verlängert sich das Abonnement um ein weiteres Jahr. Der Abonnementpreis beträgt 21,50 € jährlich inkl. aller Nebenkosten und Versandkosten (Inland).

Rechnungs-	und	Versandanschrif

ABO-Lieferung ab WALDHerl	Name	
	Straße und Nr.	
	PLZ, Wohnort	
	Telefon	
	Zahlung nur mit Lastschrift möglich:	
	Kontoinhaber	
 	Bankinstitut	

Widerrufsrecht des Bestellers:

Dieser Vertrag wird erst wirksam, wenn der Besteller nicht widerruft. Der Widerruf muss binnen einer Woche schriftlich bei uns eingehen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Ort, Datum	

Unterschrift





www.joska.com

Das Glasparadies im Bayerischen Wald











Sporttage

3./4. August

SuperCar-Treffen 10./11. August

1. August - 31. Oktober Kinderlandtage von Juli bis September

Knödlwochen

Spiel & Spaß sowie viele verschiedene Sportaktivitäten.

Fahrzeugpräsentationen exklusiver Marken, Grid Girls und Live-Musik.

Leckere Schwammerlgerichte von August bis Oktober.

Mit tollen Aktraktionen wie Glasblasen, Schatzsuche, uvm. Im Restaurant Kindergerichte mit schönen Überraschungen.

31. August - 15. September Alles rund um den Knödl, von der Vorspeise bis zur Nachspeise, bieten die 12. Bodenmaiser Knödlwochen!

Weitere Veranstaltungen und Infos finden Sie unter www.joska.com.

JOSKA Glasparadies Am Moosbach 1 Ortsmitte

JOSKA Glas Arkaden Tel. 09924 - 779 0

94249 Bodenmais www.joska.com

Einkaufswelten

Glaskunst

Lifestyle

Lichtwelt

Frühlingswelt

Familienwelt

Ganzjährige Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 9:30 - 18:00 Uhr 9:30 - 17:00 Uhr

Alle Sonntage und Feiertage 10:00 - 17:00 Uhr geöffnet

von Mai - November sowie die Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertage

Glaserlebnispark 365 Tage für Sie geöffnet - Eintritt frei



Erlebnisrestaurant, Biergarten, Café Kristallino ganzjährig täglich bis 18:00 Uhr geöffnet



FERIEN 2019 im Freilichtmuseum









30. bis 31. Juli 1) **Abenteuer anno dazumal**

Donnerstag, 1. August 2)
10 - 13 Uhr
Was die Biene alles kann

Donnerstag, 8. August 3)
10 - 16 Uhr
Erlebnistag

Mittwoch, 14. August 1)
10 - 14 Uhr
Trickfilm-Kurs

Donnerstag, 22. August 2)
10 - 13 Uhr
Plumpsklo, Waschbrett,
Seife & Co.

Sonntag, 25. August 3)
13 - 16 Uhr
Tiere auf dem Bauernhof

Donnerstag, 29. August 2) 10 - 13 Uhr A so a Viecherei

30. August bis 5. September 4)

Tanz, Performance

und Kostümdesign

Donnerstag, 5. September 2)
10 - 13 Uhr
Schmieden für Kinder







- 1) Kooperation mit Kreisjugendring
- 2) Programm für Kinder ab 6 Jahre
- 3) keine Anmeldung erforderlich
- 4) Anmeldung über www.tanzferien.de

Freilichtmuseum Finsterau

Museumsstraße 51, 94151 Finsterau

Nähere Informationen und Anmeldung unter: fon 0 85 57. 96 06-0 oder finsterau@freilichtmuseum.de

www.freilichtmuseum.de